

*MASTER
NEGATIVE
NO. 92-81155-6*

MICROFILMED 1993

COLUMBIA UNIVERSITY LIBRARIES/NEW YORK

as part of the
"Foundations of Western Civilization Preservation Project"

Funded by the
NATIONAL ENDOWMENT FOR THE HUMANITIES

Reproductions may not be made without permission from
Columbia University Library

COPYRIGHT STATEMENT

The copyright law of the United States - Title 17, United States Code - concerns the making of photocopies or other reproductions of copyrighted material.

Under certain conditions specified in the law, libraries and archives are authorized to furnish a photocopy or other reproduction. One of these specified conditions is that the photocopy or other reproduction is not to be "used for any purpose other than private study, scholarship, or research." If a user makes a request for, or later uses, a photocopy or reproduction for purposes in excess of "fair use," that user may be liable for copyright infringement.

This institution reserves the right to refuse to accept a copy order if, in its judgement, fulfillment of the order would involve violation of the copyright law.

AUTHOR:

DEMOSTHENES

TITLE:

DEMOSTHENES' REDE
VOM KRANZE

PLACE:

LEIPZIG

DATE:

1898

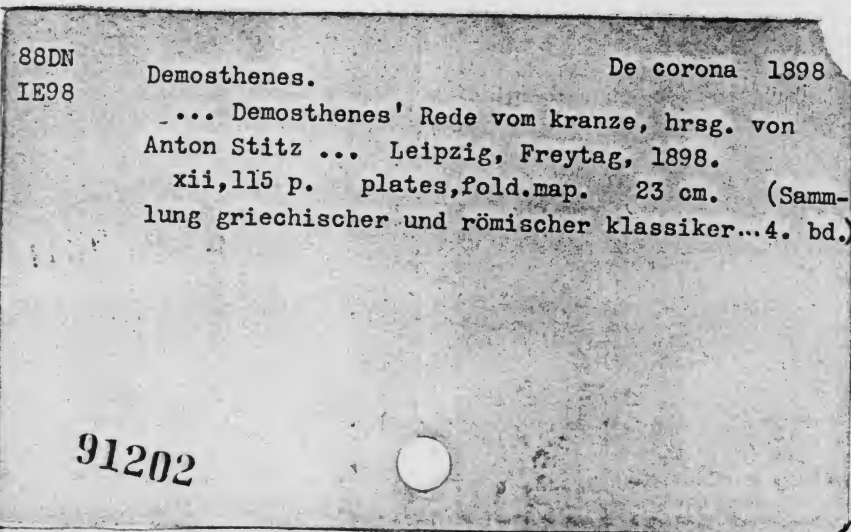
Master Negative #

92-81155-6

COLUMBIA UNIVERSITY LIBRARIES
PRESERVATION DEPARTMENT

BIBLIOGRAPHIC MICROFORM TARGET

Original Material as Filmed - Existing Bibliographic Record



Restrictions on Use:

TECHNICAL MICROFORM DATA

FILM SIZE: 35mm

REDUCTION RATIO: 11x

IMAGE PLACEMENT: IA IIA IB IIB

DATE FILMED: 3-5-93

INITIALS JA

FILMED BY: RESEARCH PUBLICATIONS, INC WOODBRIDGE, CT

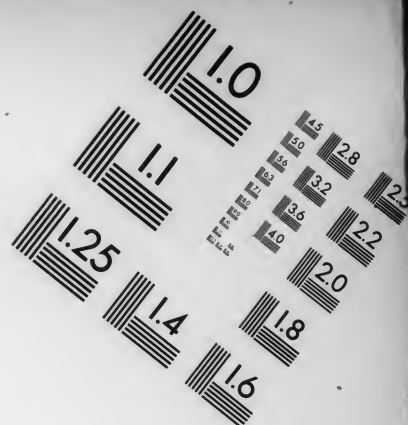
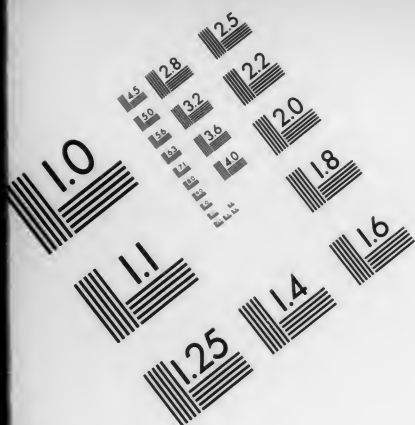


AIIM

Association for Information and Image Management

1100 Wayne Avenue, Suite 1100
Silver Spring, Maryland 20910

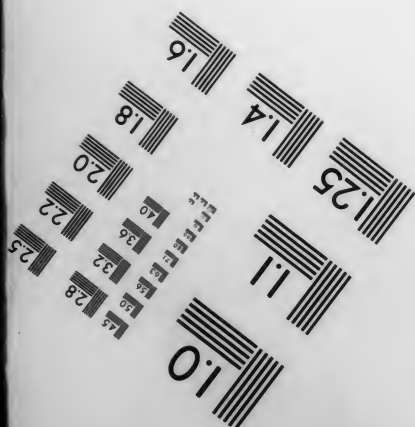
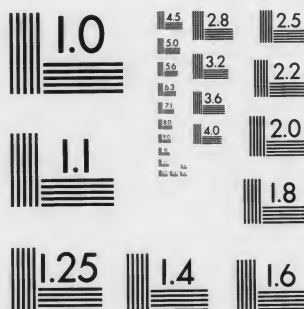
301/587-8202



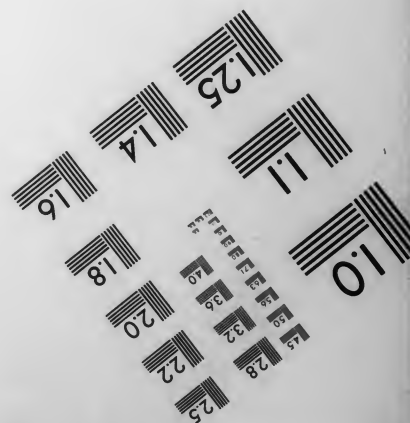
Centimeter



Inches



MANUFACTURED TO AIIM STANDARDS
BY APPLIED IMAGE, INC.



ANTON STITZ



DEMOSTHENES

REDE VOM KRANZE



88DN

IE 98

Columbia University
in the City of New York
Library



Special Fund

1899

Given anonymously

Sammlung griechischer und römischer Klassiker mit deutschen
Erläuterungen.

Auf mehrfache Anregung hin läßt die Verlags-handlung mit Unterstützung hervorragender Schulmänner eine Sammlung kommentierter Ausgaben erscheinen, welche sowohl der Schullektüre ein rascheres Fortschreiten ermöglichen als auch die Privatlektüre in den klassischen Sprachen auf weitere Gebiete und in festere Bahnen leiten soll.

Der Stoff wird zunächst minder häufig gewählten lesenzwerthen Gebieten der Schulautoren, dann aber auch in entsprechender Weise dem weiteren Kreise der römischen und griechischen Klassiker überhaupt entnommen.

Der Kommentar dient dem rein praktischen Bedürfnisse des Übersetzens und Verstehens. Knapp, ohne sachliche und grammatische Abschweifungen, bringt er zur Aufklärung über Sprachliches und Sachliches nur das Notwendigste.

Ein Wörterverzeichnis, der Vokalkennntnis eines absolvierten Quartaners angepaßt, bietet das übrige, so daß der für den Betrieb der Privatlektüre reife Schüler der Benützung anderweitiger Hilfsmittel überhoben wird und in der Lektüre rascher fortschreiten kann. Das Verzeichnis enthält auch kurze Erklärungen von Personennamen und geographischen Bezeichnungen, insofern sich die Deutung nicht aus dem Texte selbst ergibt. Geographische Kartenstizzen sorgen für die Anschaulichkeit dieser Erläuterungen.

Endlich wird das Verständnis durch kurze Inhaltsangaben in Form von Aufschriften und Randnoten wesentlich erleichtert.

Nach diesen Grundsätzen bearbeitet, sind in der **Sammlung griechischer und römischer Klassiker mit deutschen Erläuterungen** bisher erschienen:

1. Band: T. Livi ab urbe condita liber XXVI. Herausgegeben von Anton Stij. 1895. Mit 2 Abbildungen und 5 Kartenstizzen. Preis gebunden 1 M.

Die Ereignisse dieses Buches: Die ruhmvollen Thaten des aus schreckster Bedrängnis zu zähem Kampfe sich wieder erhebenden Rom, die Schrecknisse des von Hannibal gegen die Hauptstadt unternommenen Zuges, der furchtbare Fall Capuas, endlich die hehre Gestalt des jugendlichen Scipio werden ihre Wirkung auf Geist und Gemüt der Jugend nicht verfehlen.

2. Band: M. Tulli Ciceronis Tusculanarum disputationum I. I. II. V. Herausgegeben von Emil Gschwind. 1896. Mit 10 Abbildungen. Preis geheftet 1 M. 50 Pf., gebunden 1 M. 80 Pf.

Der anziehende, lehrreiche Inhalt, der einfache Vortrag in Ciceros Tusculanen stellt bei der Wahl der Privatlektüre für die beiden obersten Klassen diese Schrift geradezu in den Vordergrund. Sie bildet eine Art Vorbereitung zum Studium der Philosophie und leitet die Schüler zum ernstlichen Nachdenken über die behandelten hochwichtigen Fragen hin. Die getroffene Auswahl dürfte auch aus pädagogischen Gründen wohl allgemeine Billigung finden.

3. Band: C. Julii Caesaris de bello civili comm. III. Herausgegeben von Wenzel Ghymer. 1897. Mit 5 Abbildungen und 4 Karten. Preis geheftet 70 Pf., gebunden 1 M.

Das 3. Buch des bellum civile bietet durch seinen Inhalt, welcher den Abschluß des gewaltigen Kampfes zweier so hochbedeutender Männer umfaßt, eine ebenso anregende als ergreifende Episode der römischen Geschichte, zumal da der Mann, welcher im Mittelpunkte der Handlung steht, die Vorgänge selbst in spannender Weise geschildert hat.

4. Band: Demosthenes' Rede vom Kranze. Herausgegeben von Anton Stij. 1898. Mit 2 Abbildungen und einer Karte. Preis geheftet 1 M., gebunden 1 M. 40 Pf.

Wenn die studierende Jugend der obersten Klassen in die Lage kommt, dieses erhabene Denkmal geschichtlicher Größe, patriotischer Hingebung und glänzender Redekunst zum Gegenstande des Selbststudiums zu machen, so trägt sie einen hohen Preis nach jeder Richtung davon.

5. Band: Plutarchs Perikles. Herausgegeben von Hermann Schöninger. 1898. Mit Titelbild und 1 Karte. Preis geheftet 70 Pf., gebunden 1 M.

In diesem Bande wird dem Schüler der beiden obersten Klassen die intimere Bekanntschaft des größten athenischen Staatsmannes in der Auffassung eines der humansten Geister des Altertums vermittelt. Stoff und Darstellung wird gewiß auf volles Interesse zählen können.

Die Verlagshandlung, welche sich eine nach jeder Richtung hin entsprechende Ausstattung im vollsten Maße angelegen sein ließ, wird für die Fortsetzung dieser Sammlung je nach dem zu Tage tretenden Bedürfnisse Sorge tragen.

Sie bittet die Herren Direktoren und Professoren, den angestrebten Zweck durch Empfehlung der einzelnen Bändchen an die Schüler zu fördern, und wird allen von dieser geschätzten Seite kommenden Anregungen nach Möglichkeit Folge leisten. Freieemplare werden behufs Einsichtnahme und Prüfung bereitwillig zur Verfügung gestellt.

Leipzig.

G. Freytag.

ALBMLUC
YT1283VIMU
V955611



Demosthenes.
Marmorstatue. Vatikan in Rom.

Sammlung griechischer und römischer Klassiker.
Ausgabe mit erklärenden Anmerkungen.

4. Band.

Demosthenes'
Rede vom Kranze.

Herausgegeben

von

Anton Stih.

Mit 2 Abbildungen und 1 Karte von Griechenland und Kleinasien.

Preis geheftet 1 Mk., gebunden 1 Mk. 40 Pf.

Leipzig.

Verlag von G. Freytag.

1898.

ΑΙΘΗΛΩΣ
ΥΠΕΡΒΑΙΝΑ
ΥΠΕΡΒΑΙΝΑ

Druck von Gebrüder Stiepel in Reichenberg.

11 Jun 1900. d. c.

Cc 18, 1921 EM

.28

MAY 31 1900 Strachert.

Vorwort.

Nach den im Vorworte zum I. Band (Titi Livi Ab Urbe Condita L. XXVI.) dargelegten Grundsätzen ist auch dieser Band gearbeitet.

Auch hier sieht der Kommentar von Bezugnahme auf Grammatik ab, beschränkt sich bezüglich des Sachlichen auf das Notwendigste und dient lediglich dem praktischen Bedürfnisse des verständnisvollen Übersetzers.

Das Wörterverzeichnis fußt auf der Wortabkenntnis eines Sekundärs derart, daß im Hinblick auf den Kommentar anderweitige Hilfsmittel ganz entbehrlich sein müssen und ein rascheres Fortschreiten auch in der Lektüre dieses schwierigen Autors ermöglicht wird.

Dazu kommt eine geographische Skizze von Griechenland und Macedonien.

Durch eine Einleitung, wobei aber von einem allgemein geschichtlichen Überblick über die Demosthenische Zeit, sowie von den Verhältnissen des Staatsmannes selbst und seiner Redeweise zc., als in den Bereich der Schullektüre fallend, abgesehen wurde, sowie durch eine zusammenfassende Inhaltsangabe, endlich durch Aufschriften und Randnoten, die dem Texte folgen, soll das Verständnis erleichtert werden.

Warum gerade die „Kranzrede“ gewählt wurde? Wenn die studierende Jugend der obersten Klassen in die Lage kommt, dieses erhabene Denkmal geschichtlicher Größe, patriotischer Hingebung und glänzender Redekunst zum Gegenstande des Selbststudiums zu machen, so trägt sie einen hohen Preis nach jeder Richtung davon.

Zu Grunde gelegt ist der Text von A. Westermann mit einigen wenigen Änderungen nach F. Bläß, wodurch der Herausgeber dem Verständnis schwierigerer Stellen nachzuhelfen beabsichtigt. Die Volksbeschlüsse, Briefe, Zeugenaussagen, Verzeichnisse zc. wurden selbstverständlich ausgeschieden.

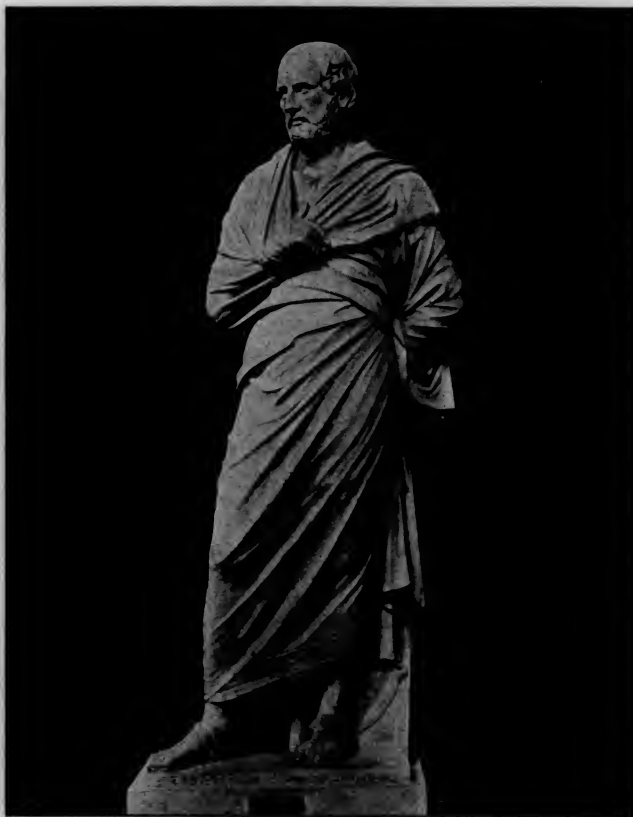
Desgleichen stützt sich auch der Kommentar, abgesehen von der sonst darauf bezüglichen Litteratur, hauptsächlich auf die beiden eben erwähnten Herausgeber.

Schließlich spreche ich an dieser Stelle den Herren Dr. Gustav Wilhelm, Dr. Emil Sofer und Dr. Felix Podhorsky, von denen ersterer mich bei Herstellung des Vokabulars, letztere bei der Revision und Korrektur werththätig unterstützten, meinen wärmsten Dank aus.

Posa, im Herbst 1897.

Der Herausgeber.

289274



Aeschines.

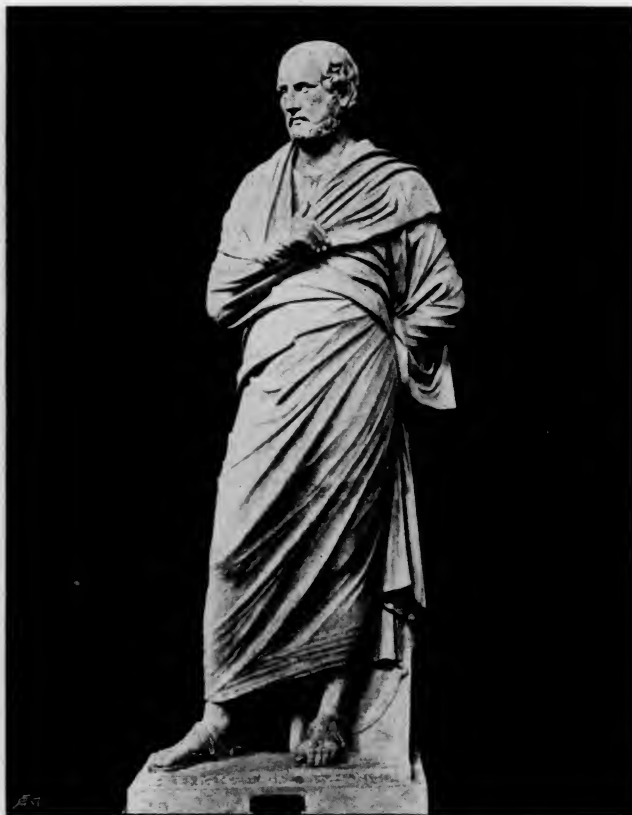
Marmorstatue. Museo Nazionale in Neapel.

Einleitung.

Das Jahr 339 v. Chr. brachte Philipp abermals an die Spitze eines amphiktyonischen Heeres, mit dem er als Haupt des Bundes zum zweitenmale in das Innere Griechenlands eindrang, um den am kirrhäischen Felde begangenen Raub zu rächen. Zu allgemeiner Überraschung besetzte er Elatea. Sollte nun Griechenlands Ruhm der Herrschaft und Freiheit würdig oder unwürdig hinsterven? Das war die Frage, da die politische Bedeutung von Hellas doch nicht mehr zu retten war. Da erhob sich Demosthenes und schuf unerschrockenen Mutes durch die Macht seiner Beredsamkeit jenen denkwürdigen Bund zwischen Athen und Theben, dem sich Euböa, Korinth, die Achäer und einige andere Staaten anschlossen, während Sparta, die Arkadier, Messenier und Argiver dafür nicht zu gewinnen waren. Allein trotz heldenmüthiger Abwehr unterlagen die Verbündeten in der entscheidenden Schlacht bei Chäroneia (338) am 7. des Monats Metageitnion dem unabwendbaren Verhängnisse.

Auf den Trümmern der gebrochenen Macht von Athen und Hellas sollte auch der Ruhmesglanz des Demosthenes erblaffen. So wollten es die makedonisch Gesinnten in Athen, die Anklagen auf Anklagen gegen den Berater des unglücklichen Volkes häuften. Doch das Volk ließ seinen Vertrauensmann nicht im Stiche; im Gegentheil, es ehrte ihn durch den Auftrag, die Leichenrede auf die gefallenen Helden von Chäroneia zu halten.

Als im Monat Thargelion (Juni oder Mai) des J. 337 v. Chr. Demosthenes die Ausbesserung der athenischen Befestigungen beantragte, wurde er von seiner Phyle (der pandionischen) für die Sektion des Piräus zum Bauherrn gewählt; den 10 Talenten, die er hiefür aus der Staatskasse erhielt, legte er aus eigenen Mitteln noch 3 zu, um mehr leisten zu können, als der Volksbeschuß vorschrieb. In Anerkennung dessen setzte zunächst im Rat der Fünfhundert ein gewisser Ktesiphon den Antrag durch, dieses Verdienst, sowie das dem



Aeschines.

Marmorstatue. Museo Nazionale in Neapel.

Einleitung.

Das Jahr 339 v. Chr. brachte Philipp abermals an die Spitze eines amphiktyonischen Heeres, mit dem er als Haupt des Bundes zum zweitenmale in das Innere Griechenlands eindrang, um den am kirrhäischen Felde begangenen Raub zu rächen. Zu allgemeiner Überraschung besetzte er Elatea. Sollte nun Griechenlands Ruhm der Herrschaft und Freiheit würdig oder unwürdig hinsterven? Das war die Frage, da die politische Bedeutung von Hellas doch nicht mehr zu retten war. Da erhob sich Demosthenes und schuf unerlöschenden Mutes durch die Macht seiner Beredsamkeit jenen denkwürdigen Bund zwischen Athen und Theben, dem sich Euböa, Korinth, die Achäer und einige andere Staaten angeschlossen, während Sparta, die Arkadier, Messenier und Argiver dafür nicht zu gewinnen waren. Allein trotz heldenmütiger Abwehr unterlagen die Verbündeten in der entscheidenden Schlacht bei Chäroneia (338) am 7. des Monats Metageitnion dem unabwendbaren Verhängnisse.

Auf den Trümmern der gebrochenen Macht von Athen und Hellas sollte auch der Ruhmesglanz des Demosthenes erblaffen. So wollten es die makedonisch Gefinnten in Athen, die Anklagen auf Anklagen gegen den Berater des unglücklichen Volkes häuften. Doch das Volk ließ seinen Vertrauensmann nicht im Stiche; im Gegenteile, es ehrte ihn durch den Auftrag, die Leichenrede auf die gefallenen Helden von Chäroneia zu halten.

Als im Monat Thargelion (Juni oder Mai) des J. 337 v. Chr. Demosthenes die Ausbesserung der athenischen Befestigungen beantragte, wurde er von seiner Phyle (der pandionischen) für die Sektion des Piräus zum Bauherrn gewählt; den 10 Talenten, die er hiefür aus der Staatskasse erhielt, legte er aus eigenen Mitteln noch 3 zu, um mehr leisten zu können, als der Volksbeschluß vorschrieb. In Anerkennung dessen setzte zunächst im Rat der Fünfhundert ein gewisser Kleistiphon den Antrag durch, dieses Verdienst, sowie das dem

Staatswohle überhaupt dienende Wirken des Demosthenes mit einem goldenen Kranze zu lohnen und diese Auszeichnung bei den nächsten Dionysien im Theater ausrufen zu lassen.

In Hinsicht auf die gegenwärtige Lage erblickte die makedonische Partei hierin eine Demonstration gegen Philipp und eine Verurteilung ihrer eigenen Politik. So trat Aischines, von altem, persönlichem Hasse getrieben, an die Spitze der zu äußerstem Widerstande entschlossenen Gegner und erhob gegen Ktesiphon die Klage wegen Gesetzwidrigkeit. Nach einem Gesetze war es nämlich untersagt, einem noch rechnungspflichtigen Beamten einen Kranz zuerkennen; Demosthenes verwaltete aber zur Zeit des Ktesiphontischen Antrages die Theorikentasse, aus der die öffentlichen Spenden ans Volk flossen. Auch als Bauherr hatte Demosthenes sich seiner Rechnungspflicht noch nicht entledigt, die er zwar nicht dem Volke, aber seiner Phyle schuldete. Ferner wurde als gesetzwidrig die Verlautbarung im Theater angefochten, endlich die Thatfache, daß die Politik des Demosthenes dem Staate von Nutzen gewesen sei. Diese Klageakte wurde nun damals eingereicht, der Prozeß aber erst im J. 330 v. Chr. unter dem Archon Aristophon durchgeführt, weil der Ankläger jetzt erst den günstigen Augenblick zur erfolgreichen Durchführung dieses politischen Prozesses gefunden zu haben glaubte. — Unterdeß ward Philipp (336 v. Chr.) während der Rüstung zum persischen Kriege ermordet. Nachdem sein Nachfolger an Theben das harte Strafgericht vollzogen hatte, brach er gegen Persien auf, wo er Sieg auf Sieg erfocht, während die Städte Griechenlands von makedonischen Garnisonen in Schach gehalten wurden. Da erhoben sich die Staaten des Peloponnes unter dem Spartanerkönig Agis, eine Erhebung, die Antipater, der Wächter von Hellas, rasch unterdrückte. Athen hatte diesmal dem Demosthenes kein Gehör geschenkt.

Um diese Zeit (330) kam nun die Sache zur Verhandlung. Der einzig dastehende Wettkampf der berühmtesten und größten Redner des Altertums bewirkte ein ungeheures Aufsehen und einen gewaltigen Zusammenlauf von Bürgern und Fremden.

Aischines zog den kürzeren und verließ, da Ktesiphon mit mehr als $\frac{4}{5}$ der Stimmen freigesprochen wurde, Athen, um in Asien zu verschwinden. Niemand kümmerte sich weiter um ihn, auch nicht sein Gastfreund Alexander. So hatte der Schutzgeist Athens seine Bürger davor bewahrt, mit dem Antrage Ktesiphons auch die bisher befolgte Demosthenische Politik zu verwerfen. Richtet sich doch die ganze Wucht des Angriffes gegen Demosthenes, der deshalb auch die Selbstverteidigung in den Vordergrund rücken muß. Er kehrt sich nicht an die Ordnung des Ktesiphontischen Antrages und beginnt gleich mit der Rechtfertigung seiner Staatsverwaltung, wobei er seine Sache von vornherein in ein günstiges Licht setzt. Jetzt erst sucht er die formelle Seite des Ktesiphontischen Antrages zu rechtfertigen, wendet sich bald aber wieder der Verteidigung der eigenen Politik zu.

Hiebei ging es natürlich ohne Selbstlob nicht ab. Allein Notwehr und die Heftigkeit des Angreifenden zwingen dazu; übrigens überwindet unser Redner den Neid dadurch, daß er sich nicht über seinen Souverän, das Volk, erhebt, seine Erfolge dem Genius der Stadt, sich selbst nur redliches Wollen und lautere Gesinnung zuschreibt.

Die persönlichen Angriffe scheinen oft über das Maß des Zulässigen hinauszugehen. Wer die Sprache kennt, die zu Athen sonst auf der Rednerbühne, namentlich im Theater geführt wurde, und wer die Maßlosigkeit und Wut der gegen das Privatleben gerichteten Angriffe des Gegners ermüdet, wird den flammenden Zorn des nicht allein in seiner politischen, sondern auch in seiner Privatehre schwer gekränkten und herabgewürdigten Demosthenes begreifen.

Schließlich mußte die Sache des Aischines der besseren unseres Redners unterliegen. Freilich war die Glanzzeit Athens vorüber; allein in der Brust jedes Atheners lebte noch ungechwächt das Gefühl für Freiheit, das sich nicht unter die Herrschaft eines andern, zumal eines Nichthellenen beugen lassen wollte; noch lebten die Erinnerungen an die Großthaten der Ahnen zu mächtig, als daß die warnende und aufmunternde Stimme des großen Staatsmannes nicht starken Wiederhall in den Herzen der Zeitgenossen finden sollte. Und nun sehen die letzteren, wie in den

hellenischen Städten makedonische Offiziere den Ton angeben und griechische Truppen im Heere des Makedoniers dienen; kurz, wie richtig Demosthenes voraussah, was endlich eintrat. Von dem Hintergrunde dieser politischen Lage hebt sich in gewaltigen Umrissen die Gestalt unseres Staatsmannes ab, der mit scharfem Blicke in die Zukunft schaute, der ein edles, großes und gefährvolles Ziel im Auge, mit der Thorheit des Volkes und der Boswilligkeit hochverrätherischer Gegner ringend, sich durch tausend Schwierigkeiten durcharbeiten mußte, bis es ihm wirklich gelang, einerseits die Genußsucht der Reichen, die Gleichgiltigkeit der Menge erfolgreich zu bekämpfen und so seine Mitbürger aufzurütteln, andererseits das Übel unseliger Zwietracht unter den hellenischen Staaten wenigstens teilweise zu beheben. Darum also mußte Demosthenes aus diesem Wettkampfe als Sieger hervorgehen. „Die Rede vom Kranze aber ist nicht nur ein unvergängliches Denkmal der großartigsten Redekunst, sondern auch ein geschichtliches Denkmal hervorragender Art.“

Inhaltsangabe.

Prooemium:

Bitte an die Götter und Richter um Wohlwollen und Unparteilichkeit (§. 1—8). — Nach einer Ankündigung (§. 9) folgt der

Vorbereitende Teil:

Es berührt der Redner ganz kurz sein Privatleben (§. 10—11) — und erörtert die Ungehörigkeit der Anklage gegen einen Dritten (§. 12—16). — Nach einer Ankündigung (§. 17) — und einer Einleitung über die politische Lage Griechenlands zur Zeit des peloponnesischen Krieges v. J. 355 bis zum Frieden 346 (§. 18—24) — führt der Redner aus, wie er selbst und wie Alkibiades bei der Gesandtschaft zur Abnahme des Friedensseides sich verhielt und wie Thrasyllos preisgegeben wurde (§. 25—30), — wie Alkibiades durch seinen Gesandtschaftsbericht die Athener täuschte und man Rhodis preisgab (§. 31—41), — welche Fortschritte Philipp während der Friedenszeit (346—340) den Verräthern der Hellenen zu danken hatte (§. 42—49). — Nach einem Abschluß und einem Angriff auf Alkibiades (§. 50—52) folgt der

Hauptteil,

der mit einer Exposition und Ankündigung eingeleitet wird (§. 53—59). — Demosthenes rechtfertigt nunmehr seine Politik des Widerstandes gegen Philipp für die Zeit des Friedens zwischen dem ersten und dem zweiten Kriege (§. 60—72), — wofür er unter anderen Belegen auch die Befreiung Kytos und die Rettung von Byzanz als sein Werk anführt (§. 73—94) — und dies als traditionelle Politik Athens erweist (§. 95—101); — noch erwähnt er sein Geseß über die Erierarchie als eine innere Maßregel (§. 102—109) — und bricht in der Aufzählung seiner Verdienste plötzlich ab (§. 110). — Er tritt an die Rechtsfrage des Geseßes heran und sucht die Geseßmäßigkeit des Ratsbeschlusses wegen Ktesiphons Antrag nachzuweisen (§. 111—125). — Nun rückt er seinem Gegner zu Leibe (§. 126—128), — greift seine Privatverhältnisse an (§. 129—131), — holt noch einiges von der staatsmännischen Wirksamkeit seines Gegners aus der Friedenszeit nach (§. 132—138) — und geht mit ihm namentlich wegen der frevelhaften Anzettelung des Krieges gegen Amphissa (i. J. 339) scharf ins Gericht (§. 139—159). — Hierauf kehrt er zu den eigenen Thaten zurück, zum Bündnis mit Theben, das mit Athen tief verfeindet war (§. 160—168), — erzählt von der Bestürzung Athens bei der Nachricht von Gloteas Besetzung, von der allgemeinen Ratlosigkeit und seinem Rate (§. 169—187). — Trotz der bei Chäronea (i. J. 338) erlittenen Niederlage sucht Demosthenes seine damalige

Politik zu rechtfertigen, indem er nachweist, daß es damals keinen besseren Rat gab (§. 188—191), — daß der Berater für den Ausgang, der zudem relativ günstig war, nicht verantwortlich gemacht werden kann (§. 192—195), — daß der Ankläger, der damals schwieg, jetzt nichts zu reden hat (§. 196—198), — daß Athen um seiner Geschichte und um der Nachwelt willen keinen anderen Weg einschlagen konnte (§. 199—205), — kurz, daß bei diesem Prozesse die Ehre der Stadt auf dem Spiele stehe (§. 206—210). — Er nimmt den Faden der mit §. 179 abgebrochenen Erzählung wieder auf (§. 211—226) — und führt aus, welche Erfolge er in diesem Kriege erzielte (§. 227—231), — wie sehr er die Machtmittel Athens Philipp gegenüber hob (§. 232—237), — wie kleinliche Rücksichten zurückgestellt werden mußten, und wie er für die Niederlage am Schlachtfelde in keiner Weise verantwortlich sei (§. 238—247), — wie endlich das Volk dem Staatsmanne auch nach Chäroneia Beweise seines Vertrauens gab (§. 248—251). —

Epilog:

Nach einer allgemeinen Betrachtung über Glück und Schicksal prüft der Redner sein und des Gegners Privatleben und den Privatcharakter (§. 252—275). — Nun wird der patriotische Staatsmann dem eigenjüchtigen gegenübergestellt (§. 276—284), — das Urteil des Volkes, das Dem. zum Sprecher der Leichenrede wählte, zum Zeugen aufgerufen (§. 285—288), — ebenso die von Staats wegen den Gefallenen gesetzte Grabinschrift (§. 289—290); — während Alcibiades auch in seiner jetzigen Rede wieder seine unpatriotische Gesinnung offenbarte (§. 291—293) — und die makedonisch Gesinnten Hellas ins Unglück stürzten (§. 294—296). — Mit dieser Verräterei hatte Demosthenes nicht nur nichts zu thun, sondern er hat auch Positives für den Staat geleistet; sein Gegner aber nichts (§. 297—313). — Endlich folgt der Vergleich mit den großen Staatsmännern der Vorzeit, und es wird noch einmal auf des Redners lautere und des Gegners unlautere Gesinnung hingewiesen. (§. 314—323). — Ein Gebet schließt die gewaltige Rede. (§. 324).

Die wichtigsten Abkürzungen.

äg. = ägäisch.
bez. = bezieht.
eig. = eigentlich.
erg. = ergänze.
geh. = gehört.
heil. = heilig.
kl. = klein.
Ktesf. = Ktesiphon.

orop. = oropisch.
Ph. (il.) = Philipp.
Philos. = Philostrates.
scil. = scilicet.
sog. = sogenannt.
Syf. = Sykophant.
Sym. = Symmorie.
Tal. = Talent.

Thr. = Thracien.
Tr. (ier.) = Trierarch.
u. z. = und zwar.
Verb. = Verbinde.
vgl. = vergleiche.
verst. = verstärkt.

ΥΠΕΡ ΚΤΗΣΙΦΩΝΤΟΣ ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΣΤΕΦΑΝΟΥ.

Prooemium.

Πρώτον μὲν, ὃ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τοῖς θεοῖς εὐχομαι πᾶσι καὶ πάσαις, ὅσων εὐνοίαν ἔχων ἐγὼ διατελῶ τῇ τε πόλει καὶ πᾶσιν ὑμῖν, τοσαύτην ὑπάρξαι μοι παρ' ὑμῶν εἰς τουτονὶ τὸν ἀγῶνα, ἔπειθ' ὅπερ ἐστὶ μάλισθ' ὑπὲρ ὑμῶν καὶ τῆς ὑμετέρας εὐσεβείας τε καὶ δόξης, τοῦτο παραστήσαι τοὺς θεοὺς ὑμῖν, μὴ τὸν ἀντίδικον σύμβουλον ποιήσασθαι περὶ τοῦ πῶς ἀκούειν ὑμᾶς ἐμοῦ δεῖ (σχέτιον γὰρ ἂν εἴη τοῦτο γε), ἀλλὰ τοὺς νόμους καὶ τὸν ὄρκον, 2 ἐν ᾧ πρὸς ἅπασιν τοῖς ἄλλοις δικαίοις καὶ τοῦτο γέγραπται, τὸ ὁμοίως ἀμφοῖν ἀκροᾶσθαι. τοῦτο δ' ἐστὶν οὐ μόνον τὸ μὴ προκατεργακέναι μηδὲν, οὐδὲ τὸ τὴν εὐνοίαν ἴσῃ ἀποδοῦναι, ἀλλὰ καὶ τὸ τῇ τάξει καὶ τῆς ἀπολογίας, ὡς βεβούληται καὶ προήρηται τῶν ἀγωνιζομένων ἕκαστος, οὕτως εἶσαι χρῆσασθαι.

Πολλὰ μὲν οὖν ἔγωγ' ἐλαττοῦμαι κατὰ τουτονὶ τὸν 3 ἀγῶνα Ἀισχίνου, δύο δ', ὃ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, καὶ μεγάλα,

Vitte an die Götter um freundliche und unparteiliche Gesinnung der Richter.

Nachteilige Stellung des Dem., beson-

§. 1.) Verb. τοσαύτην εὐνοίαν, auf die Parteien Anspruch haben. — Verb. τὸ . . εἶσαι τῇ τάξει . . οὕτως χρῆσασθαι, ὡς . . — geh. zum folgenden τοῦτο (Accus.). — ἐπὲρ ὑμῶν „in eurem Interesse“. — εὐσεβείας und δόξης beziehen sich auf die Gewissenhaftigkeit der Richter. — μὴ . . ποιήσασθαι ist die Erklärung des obigen τοῦτο. — περὶ τοῦ πῶς . . , Substantivierung des Fragezeichens. — §. 2.) ἀλλὰ τοὺς νόμους . . (συμβούλους ποιήσασθαι). — πρὸς (ἅπασιν) „außer“. — δικαίοις „Rechtsbestimmungen“. — τοῦτο, nämlich τὸ . . ἀκροᾶσθαι. — μηδὲν, Fortsetzung der Negation μὴ. — οὐδὲ jetzt οὐ μόνον fort. — ἀποδοῦναι = reddere, wor-

auf die Parteien Anspruch haben. — Verb. τὸ . . εἶσαι τῇ τάξει . . οὕτως χρῆσασθαι, ὡς . . — §. 3.) Πολλὰ μὲν οὖν . . , δύο δ' . . καὶ μεγάλα = cum multis in rebus tum in duabus eisque magnis. — κατὰ „bei“. — Αἰσχίνου geh. zu ἐλαττοῦμαι („stehe ich nach“). — τούτω, nämll. dem Gegner. — ἐλεῖν „zu gewinnen“. — ἀλλ' ἐμοὶ μὲν (Aposiopese); der ungünstigen Vorbedeutung wegen ist der Gedanke: „Für mich steht mit eurem Vertrauen zugleich meine ganze politische Existenz auf dem Spiele“ abgebrochen. — οὐδὲν, vgl. §. 2. — ἐκ Negation μὴ. — οὐδὲ jetzt οὐ μόνον fort. — ἀποδοῦναι = reddere, wor-

auf die Parteien Anspruch haben. — Verb. τὸ . . εἶσαι τῇ τάξει . . οὕτως χρῆσασθαι, ὡς . . — §. 3.) Πολλὰ μὲν οὖν . . , δύο δ' . . καὶ μεγάλα = cum multis in rebus tum in duabus eisque magnis. — κατὰ „bei“. — Αἰσχίνου geh. zu ἐλαττοῦμαι („stehe ich nach“). — τούτω, nämll. dem Gegner. — ἐλεῖν „zu gewinnen“. — ἀλλ' ἐμοὶ μὲν (Aposiopese); der ungünstigen Vorbedeutung wegen ist der Gedanke: „Für mich steht mit eurem Vertrauen zugleich meine ganze politische Existenz auf dem Spiele“ abgebrochen. — οὐδὲν, vgl. §. 2. — ἐκ Negation μὴ. — οὐδὲ jetzt οὐ μόνον fort. — ἀποδοῦναι = reddere, wor-

ders wegen
des Selbst-
lobes.

Εἰν μὲν, ὅτι, οὐ περὶ τῶν ἴσων ἀγωνίζομαι· οὐ γὰρ ἔστιν ἴσον νῦν ἐμοὶ τῆς παρ' ὑμῶν εὐνοίας διαμαρτεῖν καὶ τούτῳ μὴ ἐλεῖν τὴν γραφὴν, ἀλλ' ἐμοὶ μὲν — οὐ βούλομαι δυσχερὲς εἰπεῖν οὐδὲν ἀρχόμενος τοῦ λόγου, οὗτος δ' ἐκ περιουσίας μου κατηγορεῖ. ἕτερον δ', ὃ φῦσει πᾶσιν ἀνθρώποις ὑπάρχει, τῶν μὲν λοιδοριῶν καὶ τῶν κατηγοριῶν ἀκούειν ἡδέως, τοῖς ἐπαινοῦσι δ' αὐτοὺς ἀχθεσθαι.
4 τούτων τοίνυν ὃ μὲν ἔστι πρὸς ἡδονήν, τούτῳ δέδοται, ὃ δὲ πᾶσιν ὡς ἔπος εἰπεῖν ἐνοχλεῖ, λοιπὸν ἐμοί. κἂν μὲν εὐλαβούμενος τοῦτο μὴ λέγω τὰ πεπραγμέν' ἐμαντῶ, οὐκ ἔχειν ἀπολύσασθαι τὰ κατηγορημένα δόξω, οὐδ' ἐφ' οἷς ἀξιῶ τιμᾶσθαι δεικνύναι· ἐὰν δ' ἐφ' ᾧ καὶ πεποιήκα καὶ πεπολίτευμαι βαδίζω, πολλάκις λέγειν ἀναγκασθήσομαι περὶ ἐμαντοῦ. περιάσομαι μὲν οὖν ὡς μετριώτατα τοῦτο ποιεῖν· ὃ τι δ' ἂν τὸ προᾶγμ' αὐτ' ἀναγκάζῃ, τούτου τὴν αἰτίαν οὕτως ἔστι δίκαιος ἔχειν ὃ τοιοῦτον ἄγων' ἐνιστησάμενος.

Bitte an die
Richter um
Unparteilich-
keit.

Οἶμαι δ' ὑμᾶς πάντας ἂν ὁμολογήσαι κοινὸν εἶναι τοῦτον τὸν ἄγων' ἐμοὶ καὶ Κτησιφῶντι καὶ οὐδὲν ἐλάττονος ἄξιον σπουδῆς ἐμοί· πάντων μὲν γὰρ ἀποστερεῖσθαι λυπηρόν ἐστι καὶ χυλεπόν, ἄλλως τε κἂν ὑπ' ἐχθροῦ τῷ τοῦτο συμβαίῃ, μάλιστα δὲ τῆς παρ' ὑμῶν εὐνοίας καὶ φιλανθρωπίας, ὥσπερ καὶ τὸ τυχεῖν τούτων μέγιστόν ἐστιν.
6 περὶ τούτων δ' ὅντος τοῦτον τοῦ ἀγῶνος ἀξιῶ καὶ δέομαι πάντων ὁμοίως ὑμῶν ἀκοῦσαί μου περὶ τῶν κατηγορημένων ἀπολογουμένου δικαίως, ὥσπερ οἱ νόμοι κελεύουσιν, οὓς ὁ τιθεὶς ἐξ ἀρχῆς Σόλων, εὖνους ὦν ὑμῖν καὶ δημοτικός, οὐ μόνον τῷ γράψαι κυρίου ὦρεο δεῖν εἶναι, ἀλλὰ καὶ τῷ τοὺς δικάζοντας ὁμωμοκέναι, οὐκ
7 ἀπιστῶν ὑμῖν, ὥς γ' ἐμοὶ φαίνεται, ἀλλ' ὁρῶν, ὅτι τὰς

„der zweite Punkt . . . besteht darin, daß man . . .“.

§. 4.) τούτων, Neutrum. — τούτῳ = Αἰσχίνῃ. — δέδοται, nämlich τῶν κατηγοριῶν ἀκούειν ἡδέως. — Verb. οὐκ ἔχειν (= δύνασθαι) δόξω. — (ταῦτα,) ἐφ' οἷς („weshalb“). — ἐφ' ᾧ = ἐπὶ ταῦτα, ἅ. — ὃ τι „waszu“, inneres Obj. zu ἀναγκάζῃ. —

§. 5.) πάντων = οὐτινοσὺν. — χυλεπόν = difficile ad perferendum. — ἄλλως τε καὶ „zumal“. — φιλανθρωπία „Güte“, „Milde“. — τούτων = εὐνοίας καὶ φιλανθρωπίας. —

§. 6.) Verb. πάντων ὁμοίως und ἀκοῦσαί . . . δικαίως. — οὓς zu τιθεὶς (legislator), Beschränkung des Rel. — ἐξ ἀρχῆς zum ganzen Gedanken. —

αἰτίας καὶ τὰς διαβολάς, αἷς ἐκ τοῦ πρότερος λέγειν ὃ διώκων ἰσχύει, οὐκ ἐν τῷ φεύγοντι παρελθεῖν, εἰ μὴ τῶν δικαζόντων ἕκαστος ὑμῶν τὴν πρὸς τοὺς θεοὺς εὐσέβειαν φυλάττων καὶ τὰ τοῦ λέγοντος ὑστέρου δίκαι' εὐνοϊκῶς προσδέξεται, καὶ παρασχὼν ἐαντὸν ἴσον καὶ κοινὸν ἀμφοτέροις ἀκροατὴν οὕτω τὴν διάγνωσιν ποιήσεται περὶ πάντων.

Μέλλων δὲ τοῦ τ' ἰδίου βίου παντός, ὡς ἔοικε, λό-8
γον διδόναι τήμερον καὶ τῶν κοινῇ πεπολιτευμένων, βού-
λομαι ἄλλιν τοὺς θεοὺς παρακαλέσαι, καὶ ἐναντίον ὑμῶν
εὐχόμεαι πρῶτον μὲν, ὅσῃν εὖνοϊαν ἔχων ἐγὼ διατελῶ τῇ
πόλει καὶ πᾶσιν ὑμῖν, τοσαύτην ὑπάρξαι μοι εἰς του-
τον τὸν ἄγωνα, ἔπειθ' ὃ τι μέλλει συνοίσειν καὶ πρὸς
εὐδοξίαν κοινῇ καὶ πρὸς εὐσέβειαν ἐκάστω, τοῦτο παρα-
στήσαι πᾶσιν ὑμῖν περὶ ταυτησὶ τῆς γραφῆς γνῶναι.

Εἰ μὲν οὖν περὶ ὧν ἐδίωκε μόνον κατηγορήσεν Αἰ-9
σχίνης, κἀγὼ περὶ αὐτοῦ τοῦ προβουλεύματος εὐθύς ἂν
ἀπελογούμην· ἐπειδὴ δ' οὐκ ἐλάττω λόγον τᾶλλα διεξῶν
ἀνήλωκεν καὶ τὰ πλεῖστα κατεψεύσατό μου, ἀναγκαῖον
εἶναι νομίζω καὶ δίκαιον ἅμα βραχέα, ὃ ἄνδρες Ἀθη-
ναῖοι, περὶ τούτων εἰπεῖν πρῶτον, ἵνα μηδεὶς ὑμῶν τοῖς
ἔξωθεν λόγοις ἡγμένους ἀλλοτριώτερον τῶν ὑπὲρ τῆς γρα-
φῆς δικαίων ἀκούῃ μου.

§. 7.) ἐκ τοῦ πρότερος λέγειν „in-
folge des Umstandes, daß er zuerst das
Wort hat“. — ἐν = ἐνεσσι = ἐξεσσι.
— Verb. αἰτίας . . . παρελθεῖν „an
den Beschuldigungen . . . vorbeizukommen
= d. B. zu überwinden“. — καὶ „auch“
— δίκαι' „Rechtsgründe“. —

§. 8.) ἰδίου („privat“) im Gegen-
satz zu κοινῇ (publice). — λόγον διδόναι
„Rechenschaft abzugeben“. — ἐναντίον
ὑμῶν „vor euren Augen“. — Verb.
ἐπειθ' . . . τοῦτο (τοὺς θεοὺς) παρα-
στήσαι . . . ὃ τι μέλλει . . . εὐσέβειαν,
vgl. §. 1. —

§. 9.) περὶ ὧν (Attraktion) = π.
τούτων, ἅ . . . — Aeschines beschränkte

sich eben nicht auf die eigentliche γραφή
(Ehrendekret) sondern griff auch das
Privatleben und die politische Thätig-
keit des Demosthenes an, ehe dieser
leitender Staatsmann wurde (ἔξω τῆς
γραφῆς). — προβούλευμα „Ratsgut-
achten“, mittels dessen Ktesiphons
Antrag auf Befränkung des Dem. an
das Volk gelangt war, und worauf sich
die Klage des Aesch. gründete. —
Verb. καὶ δίκαιον ἅμα und βραχέα . .
εἰπεῖν. — τοῖς ἔξωθεν λόγοις = τ.
ἔξω τῆς γραφῆς λ. — ἡγμένους „ein-
genommen, beirrt“. — Verb. ἀλλο-
τριώτερον („allzu abgeneigt“) . . . ἀκούῃ
(mit doppelt. Gen.). — τῶν ὑπὲρ

Wieder-
holung des
Gebetes.

An-
kündigung.

Vorbereitender Teil.

Privatleben. 10

Περὶ μὲν δὴ τῶν ἰδίων ὅσα λοιδορούμενος βεβλασφήμηκε περὶ ἐμοῦ, θεάσασθ' ὥς ἀπλᾶ καὶ δίκαια λέγω. εἰ μὲν ἴστε με τοιοῦτον, οἷον οὗτος ἦναιτο (οὐ γὰρ ἄλλοθι πον βεβίωκα ἢ παρ' ὑμῖν), μηδὲ φωνὴν ἀνάσχησθε, μηδ' εἰ πάντα τὰ κοῖν' ὑπέρευν πεπολίτευμαι, ἀλλ' ἀναστάντες καταψηφίσασθ' ἤδη· εἰ δὲ πολλῶν βελτίω τούτου καὶ ἐκ βελτιόνων, καὶ μηδενὸς τῶν μετρίων, ἵνα μηδὲν ἐπαχθὲς λέγω, χεῖρονα καὶ ἐμὲ καὶ τοὺς ἐμοὺς ὑπειλήφατε καὶ γιγνώσκετε, τοῦτω μὲν μηδ' ὑπὲρ τῶν ἄλλων πιστεύετε (δήλον γὰρ ὡς ὁμοίως ἅπαντ' ἐπλάττετο), ἐμοὶ δ', ἣν παρὰ πάντα τὸν χρόνον εὖνοιαν ἐνδέδειχθ' ἐπὶ πολλῶν ἀγώνων 11 τῶν πρότερον, καὶ νυνὶ παρὰσχεσθε. κακοήθης δ' ὢν, Αἰσχίνῃ, τοῦτο παντελῶς εὐήθης ᾤηθης, τοὺς περὶ τῶν πεπραγμένων καὶ πεπολιτευμένων λόγους ἀφέντα με πρὸς τὰς λοιδορίας τὰς παρὰ σοῦ τρέψασθαι. οὐ δὴ ποιήσω τοῦτο· οὐχ οὕτω τετύφωμαι· ἀλλ' ὑπὲρ μὲν τῶν πεπολιτευμένων ἃ κατεπεύδου καὶ διέβαλλες ἐξετάσω, τῆς δὲ πομπείας ταύτης τῆς ἀνέδην γεγεννημένης ὕστερον, ἂν βουλομένοις ἢ τοῦτοις ἀκούειν, μνησθήσομαι.

ungehörige Klageform. 12

Τὰ μὲν οὖν κατηγορημένα πολλά, καὶ περὶ ὧν ἐνίων μεγάλας καὶ τὰς ἐσχάτας οἱ νόμοι διδώσι τιμωρίας· τοῦ δὲ παρόντος ἀγῶνος ἢ προαίρεσις αὕτη· ἐχθροῦ μὲν ἐπὴ (= περὶ) τῆς γραφῆς δικάων „das, was eigentlich zur Sache gehört“. — ἢ τοῦτοις „falls diese (die Richter) es wünschen“. — §. 10.) ἰδίων, vgl. §. 8. — τοιοῦτον (ὄντα). — μηδὲ „nicht einmal“. — φωνὴν „einen Laut“ (von mir). — τὰ κοῖν', vgl. §. 8. — εἰ δὲ . . βελτίω (ἴστε με). — τούτου = Αἰσχίνου. — ἐκ βελτιόνων „von besserer Abkunft“. — μηδενὸς zu χεῖρονα. — μετρίων = ἀγῶνων. — μηδ' ὑπὲρ „auch nicht um — willen, wegen, betreffs“. — Verb. ἐμοὶ δὲ τὴν εὖνοιαν . . παρὰσχεσθε, ἦν . . — §. 11.) Verb. ᾤηθης με τοὺς . . λόγους ἀφέντα πρὸς . . τρέψασθαι. — ὑπὲρ, vgl. §. 9. — ἂν βουλομένοις

ἢ τοῦτοις „falls diese (die Richter) es wünschen“. — §. 12.) πολλά (ἔστιν). — καὶ περὶ ὧν ἐνίων „darunter einige, wofür“; ἐνίων, beschränkende Bestimmung zu ὧν. — αὕτη (ἔστιν). — ἐχθροῦ „eines persönlichen Gegners“. — ἔχει „enthält, hat im Gefolge“. — μέντοι, Gegensatz zu obigem μὲν. — αἰτιῶν, vgl. §. 7. — εἴπερ ἦσαν, irreal. — οὐκ ἔχει „bietet sie nicht die Möglichkeit“. — οὐδ' ἐγγύς „ganz und gar nicht“. — Der Sinn der Stelle: τοῦ δὲ παρόντος . . οὐδ' ἐγγύς ist folgender: Aesch. stellte diese Klage nur aus persönlicher Feindschaft gegen mich an, ohne

ρειαν ἔχει καὶ ὕβριν καὶ λοιδορίαν καὶ προπηλακισμὸν ὁμοῦ καὶ πάντα τὰ τοιαῦτα, τῶν μέντοι κατηγοριῶν καὶ τῶν αἰτιῶν τῶν εἰρημένων, εἴπερ ἦσαν ἀληθεῖς, οὐκ ἔχει τῇ πόλει δίκην ἀξίαν λαβεῖν, οὐδ' ἐγγύς. οὐ γὰρ ἀφαι- 13 ρεῖσθαι δεῖ τὸ προσελθεῖν τῷ δήμῳ καὶ λόγου τυχεῖν, οὐδ' ἐν ἐπιφρείας τάξει καὶ φθόνου τοῦτο ποιεῖν· οὔτε μὰ τοὺς θεοὺς ὀρθῶς ἔχον οὔτε πολιτικὸν οὔτε δίκαιόν ἐστιν, ὃ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ἀλλ' ἐφ' οἷς ἀδικούντά με ἑώρα τὴν πόλιν, οὐσί γε τηλικούτοις ἡλίκα νῦν ἐτραγῶδει καὶ διεξήγει, ταῖς ἐκ τῶν νόμων τιμωρίαις παρ' αὐτὰ τὰδικήματα χρῆσθαι, εἰ μὲν εἰσαγγελίας ἄξια πράττονθ' ἑώρα, εἰσαγγέλλοντα καὶ τοῦτον τὸν τρόπον εἰς κρίσιν καθιστάντα παρ' ὑμῖν, εἰ δὲ γράφοντα παράνομα, παρανόμων γραφόμενον· οὐ γὰρ δήπου Κτησιφῶντα μὲν δύναται διώκειν δι' ἐμέ, ἐμὲ δ', εἴπερ ἐξελέγξειν ἐνόμιζεν, αὐτὸν οὐκ ἂν ἐργάσατο. καὶ μὴν εἴ τι τῶν ἄλλων ὧν 14 νυνὶ διέβαλλε καὶ διεξήγει ἢ καὶ ἄλλ' ὅτιοι ἀδικούντά μ' ὑμᾶς ἑώρα, εἰσὶ νόμοι περὶ πάντων καὶ τιμωρίαι, καὶ ἀγῶνες καὶ κρίσεις, καὶ τοῦτοις ἐξῆν ἅπασι χρῆσθαι, καὶ ὁπηνίχ' ἐφαίνετο ταῦτα πεποιηκῶς καὶ τοῦτον τὸν τρόπον κεχρημένος τοῖς πρὸς με, ὁμολογεῖτ' ἂν ἡ κατηγορία τοῖς ἔργοις αὐτοῦ. νῦν δ' ἐκστὰς τῆς ὀρθῆς καὶ 15

dem Staate Gemugthung für meine angeblichen Vergehungen zu verschaffen. —

§. 13.) τὸ προσελθεῖν τῷ δ. „die Möglichkeit, sich an d. V. zu wenden“. — λόγου τυχεῖν „Gehör zu finden“. — ἐν ἐ. τάξει . . „als eine Handlung der . .“. — τοῦτο = ἀφαιρεῖσθαι. — μὰ τοὺς θ., Schwurformel in negat. Sätzen. — Subj. zum Satz οὔτε μὰ . . ist das vorangehende τοῦτο. — πολιτικὸν „dem Interesse des Gemeinwezens entsprechend“. — ἐφ' οἷς, Neutram. οὐσί γε τηλικούτοις zu ἐφ' οἷς „wenn es nämlich so bedeutend ist“. — παρ' αὐτὰ . . „unter dem unmittelbaren Eindruck der, unmittelbar nach“. — χρῆσθαι, zu ergänzen δίκαιον ἦν. —

παρανόμων „wegen Gesetzwidrigkeit“, eine Klage, die gegen jeden Volksbeschluss und gegen jedes nicht ordnungsmäßig zu Stande gekommene Gesetz zulässig war. — οὐ γὰρ δήπου negiert die ganze folgende Antithese: „denn man kann doch wohl nicht annehmen, daß er zwar . ., mich aber . .“. —

§. 14.) καὶ μὴν (iam vero) „und nun weiter“. — τῶν ἄλλων außer εἰσαγγελίας und γραφ. παρανόμων. — καὶ τοῦτοις, Neutr. als Zuegriff der unmittelbar vorangehenden Nomina. — ὁπηνίχ' = εἰ. — τοῖς πρὸς με „die Rechtsmittel gegen mich“. —

§. 15.) παρ' αὐτὰ, vgl. §. 13. — αἰτίας, vgl. §. 7. — εἴτα „und dann weiter“. — τουτονὶ ist Ktesiphon. —

δικαίας ὁδοῦ καὶ φυγῶν τοὺς παρ' αὐτὰ τὰ πράγματ' ἐλέγχους, τοσοῦτοις ὕστερον χρόνοις αἰτίας καὶ σκώμματα καὶ λοιδορίας συμφορῆσας ὑποκρίνεται. εἴτα κατηγορεῖ μὲν ἐμοῦ, κρίνει δὲ τουτονί, καὶ τοῦ μὲν ἀγῶνος ὅλου τὴν πρὸς ἔμ' ἔχθραν προῖσταται, οὐδαμοῦ δ' ἐπὶ ταύτην ἀπирτηκῶς ἐμοὶ τὴν ἐτέρου ζητῶν ἐπιτιμίαν ἀφελέσθαι 16 φαίνεται. καίτοι πρὸς ἅπασιν, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τοῖς ἄλλοις οἷς ἂν εἰπεῖν τις ὑπὲρ Κτησιφῶντος ἔχοι, καὶ τοῦτ' ἐμοιγε δοκεῖ καὶ μάλ' εἰκότως ἂν λέγειν, ὅτι τῆς ἡμετέρας ἔχθρας ἡμᾶς ἐφ' ἡμῶν αὐτῶν δίκαιον ἦν τὸν ἐξετασμὸν ποιέσθαι, οὐ τὸ μὲν πρὸς ἀλλήλους ἀγωνίζεσθαι παραλείπειν, ἐτέρῳ δ' ὅτῳ κακὸν τι δώσομεν ζητεῖν· ὑπερβολὴ γὰρ ἀδικίας τοῦτό γε.

übergang
und Ankündi-
gung.

17 Πάντα μὲν τοίνυν τὰ κατηγορημέν' ὁμοίως ἐκ τούτων ἂν τις ἴδοι οὔτε δικαίως οὐτ' ἐπ' ἀληθείας οὐδεμᾶς εἰρημένῃ· βούλομαι δὲ καὶ καθ' ἑν ἕκαστον αὐτῶν ἐξετάσαι, καὶ μάλιστα ὅσ' ὑπὲρ τῆς εἰρήνης καὶ τῆς πρεσβείας κατεψεύσατό μου, τὰ πεπραγμέν' ἐαντῷ μετὰ Φιλοκράτους ἀντιπρὶς ἐμοί. ἔστι δ' ἀναγκαῖον, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, καὶ προσῆκον ἴσως, ὥς κατ' ἐκείνους τοὺς χρόνους εἶχε τὰ πράγματ' ἀναμνησθαι, ἵνα πρὸς τὸν ὑπάρχοντα καιρὸν ἕκαστα θεωρήτε.

ἐπὶ ταύτην „zum Ausfechten derselben“. — ἐτέρου ἰστ Ktes. — ἐπιτιμίαν ἀφελέσθαι „um den Genuß aller Rechte und Freiheiten eines Bürgers bringen“, d. i. in Atimie stürzen, die sich z. B. durch eine übermäßige Strafschätzung im Falle der Verurteilung aus der Insolvenz des Angeklagten ergab. —

§. 16.) πρὸς ἅπασιν, vgl. §. 2. — οἷς ἰστ Attraktion. — μάλ' εἰκότως „mit gutem Grund“. — ἂν λέγειν, unabh. abhängig: λέγει ἂν τις. — ἐφ' ἡμῶν „bei, für, unter uns“. — ἐξετασμὸν (eig. Prüfung) ποιέσθαι „austragen“. — ἐτέρῳ (assimiliert an ὅτῳ) = ἐτερον . . . ζητεῖν. —

§. 17.) Verb. πάντα . . . ὁμοίως.

— ἐπ' ἀληθείας „der W. gemäß“. — καθ' ἑν ἕκαστον „Punkt für Punkt“. — τῆς εἰρήνης καὶ τῆς πρεσβείας, bei der ersten Gesandtschaft handelte es sich um den Frieden, bei der zweiten um die Entgegennahme der Eide. Dem., Aesch. und Philokrates, nach dem als Antragsteller der Friede (346 v. Chr.) benannt ist, waren hervorragend an beiden Gesandtschaften beteiligt. Während Aesch. damals den Antrag des Philo. unterstützte, gab er später den von Hypereides wegen dieses Friedens angeklagten und verurteilten Philo. und seinen Frieden völlig preis. — Verb. ἀναμνησθαι (ἐμᾶς), ὥς . . . εἶχε (intr.). — πρὸς τὸν ὑπάρχοντα καιρὸν „den Zeitumständen gemäß“. —

Demosthenes' öffentliche Wirksamkeit in seiner ersten Zeit, sowie das gleichzeitige Verhalten des Anklägers.

Τοῦ γὰρ Φωκικοῦ συστάτος πολέμου, οὐ δὲ ἐμέ 18 (οὐ γὰρ ἔγωγ' ἐπολιτευόμην πω τότε), πρῶτον μὲν ὑμεῖς οὐτω διέκεισθε, ὥστε Φωκέας μὲν βούλεσθαι σωθῆναι, καίπερ οὐ δίκαια ποιοῦντας ὀρῶντες, Θηβαίοις δ' ὅτιοι ἂν ἐφησθῆναι παθοῦσιν, οὐκ ἀλόγως οὐδ' ἀδίκως αὐτοῖς ὀργιζόμενοι· οἷς γὰρ εὐτυχήκεσαν ἐν Λεύκτροις, οὐ μετρίως ἐκέχρητο· ἔπειθ' ἡ Πελοπόννησος ἅπασα διεισθήκει, καὶ οὐθ' οἱ μισοῦντες Λακεδαιμονίους οὕτως ἴσχυον, ὥστ' ἀνελθεῖν αὐτούς, οὐθ' οἱ πρότερον δι' ἐκείνων ἄρχοντες κύριοι τῶν πόλεων ἦσαν, ἀλλὰ τις ἦν ἄκριτος καὶ παρὰ τοῦτοις καὶ παρὰ τοῖς ἄλλοις ἅπασιν ἔρις καὶ ταραχή. ταῦτα δ' ὀρῶν ὁ Φίλιππος (οὐ γὰρ ἦν ἀφανῆ) 19 τοῖς παρ' ἐκάστοις προδοταῖς χρήματ' ἀναλίσκων πάντας συνέκρουε καὶ πρὸς αὐτοὺς ἐτάραττεν· εἴτ' ἐν οἷς ἡμάρανον ἄλλοι καὶ κακῶς ἐφρόνον, αὐτὸς παρεσκευάζετο καὶ κατὰ πάντων ἐφύετο. ὥς δὲ ταλαιπωροῦμενοι τῷ μῆκει τοῦ πολέμου οἱ τότε μὲν βαρεῖς, νῦν δ' ἀτυχεῖς Θηβαῖοι φανεροὶ πᾶσιν ἦσαν ἀναγκασθῆσόμενοι καταφεύγειν ἐφ' ὑμᾶς, Φίλιππος, ἵνα μὴ τοῦτο γένοιτο μηδὲ συνέλθοιεν αἱ πόλεις, ὑμῖν μὲν εἰρήνην, ἐκείνοις δὲ βοή-

Politische Lage Griechenlands zur Zeit des vhol. Kriege und Friede des Jahres 346 v. Ch.

§. 18.) Φωκικοῦ . . . πολέμου, der sog. heilige Krieg (355—346 v. Ch.), der mit der Besetzung des delph. Heiligtums seitens der Phoker begann. Den Krieg führten einerseits die Thebaner als Vollstrecker des Amphiktyonen-Beschlusses, die Lokrer und Thessaler; andererseits die Phoker, denen sich aus Haß gegen Theben Sparta und Athen, freilich ohne nachdrückliche Hilfe anschlossen. — οὐ γὰρ . . . τότε, Dem. trat zum erstenmale öffentlich 354 auf. — Verb. Φωκέας . . . σωθῆναι. — Verb. ὅτιοι . . . παθοῦσιν „wenn sie alles mögliche Unglück erfahren hätten“. — οἷς (γὰρ) = τοῦτοις, ἃ (inneres Obj. zu εὐτυχήκεσαν). — ἐν Λεύκτροις, Theben hatte nach der Schlacht bei L.

371 sein Principat die boeotischen Städte Plataeae, Orchomenos u. a. empfinden lassen, während es Athen durch die Besetzung von Oropos verlor. — οἱ μισοῦντες, Messenier, Arkader, Argiver. — οἱ πρ. δι' ἐκ. ἄρχοντες, die auf Sparta gestützten Oligarchen, die bis nach der Schlacht bei Leuktra in den meisten pelop. Städten regierten. —

§. 19.) (πρὸς) αὐτούς = ἀλλήλους. — ἐν οἷς = ἐν (inmitten) τοῦτοις, ἃ ἡμ. — κατὰ πάντων ἐφύετο „wuchs allen über den Kopf“. — τοῦ πολέμου „des heil. Kr.“ — νῦν δ', nach der Zerstörung Thebens (335) durch Alex. — ἀναγκασθῆσόμενοι, praed. Part. zu φανεροὶ . . . ἦσαν. —

20 θειαν ἐπηγγείλατο. τί οὖν συνηγωνίσαι' αὐτῷ πρὸς τὸ λαβεῖν ὀλίγον δεῖν ὑμᾶς ἐκόντας ἐξαπατωμένους; ἢ τῶν ἄλλων Ἑλλήνων, εἴτε χρὴ κακίαν εἶ' ἄγνοϊαν εἴτε καὶ ἀμφοτέρω ταῦτ' εἰπεῖν, οἳ πόλεμον συνεχῇ καὶ μακρὸν πολεμούντων ὑμῶν, καὶ τοῦτον ὑπὲρ τῶν πᾶσι συμφερόντων, ὡς ἔργῳ φανερόν γέγονεν, οὔτε χρῆμασιν οὔτε σώμασιν οὔτ' ἄλλω οὐδενὶ τῶν ἀπάντων συνελάμβανον ὑμῖν· οἷς καὶ δικαίως καὶ προσηκόντως ὀργιζόμενοι ἐτοίμως ὑπηκούσατε τῷ Φιλίππῳ. ἢ μὲν οὖν τότε συγχωρηθεῖσθ' εἰρήνῃ διὰ ταῦτ', οὐ δι' ἐμέ, ὡς οὗτος διέβαλλεν, ἐπράχθη· τὰ δὲ τούτων ἀδικήματα καὶ δωροδοκήματ' ἐν αὐτῇ τῶν νυνὶ παρόντων πραγμάτων, ἂν τις ἐξετάζη 21 δικαίως, αἴτι' εὐρήσει. καὶ ταυτὶ πάνθ' ὑπὲρ τῆς ἀληθείας ἀκριβολογοῦμαι καὶ διεξέρομαι. εἰ γὰρ εἶναι τι δοκοῖν τὰ μάλιστα' ἐν τούτοις ἀδίκημα, οὐδέν ἐστι δήπου πρὸς ἐμέ, ἀλλ' ὁ μὲν πρῶτος εἰπὼν καὶ μνησθεὶς ὑπὲρ τῆς εἰρήνης Ἀριστόδημος ἦν ὁ ὑποκριτής, ὁ δ' ἐκδεξάμενος καὶ γράψας καὶ ἐαντὸν μετὰ τούτου μισθώσας ἐπὶ ταῦτα Φιλοκράτης ὁ Ἀγνούσιος, ὁ σός, Αἰσχίνη, κοινω-

§. 20.) τί οὖν συνηγωνίσαι' αὐ. πρ. τὸ λαβεῖν ὁ. δ. ὑμᾶς ἐ. ἐξαπατωμένους; „Was war ihm nun dabei beihilflich, euch fast ohne Widerstreben ins Garn zu ziehen“? ἢ τῶν . . . εἴτε (χρὴ) κακία(ν) . . . (εἰπεῖν). — Verb. πόλεμον . . . πολεμούντων . . . , gegen Ph. um Amphipolis (357—346). — ὑπὲρ τῶν π. συμ. „im Interesse der allgemeinen Freiheit“. — ὑπηκούσατε τ. Φ.; nach der Verstärkung Olynths (348) suchte Ath. auf Betreiben des Eubulos und Aesch. durch Gesandtschaften die hellenischen Staaten zu einem Bunde gegen Ph. zu vereinigen; die Erfolglosigkeit dieses Unternehmens bestimmte aber Ath. zum Frieden. — Verb. τὰ δὲ τούτων (der makedonisch Gesinnten) ἀδικήματα . . . ἐν αὐτῇ (= εἰρήνῃ) εὐρήσει(ς) αἴτια τῶν νυνὶ π. πραγμάτων. —

§. 21.) ὑπὲρ τῆς . . . vgl. §. 20. — τὰ μάλιστα' „noch so sehr“. — ἐν τούτοις, beim Zustandekommen des Friedens. — οὐδέν ἐ. δ. πρὸς ἐμέ „so geht es doch wohl mich nichts an“. — Ἀριστόδημος, berühmter trag. Schauspieler. — Φιλοκράτης, Hauptwerkzeug der maked. Gesinnten, ein plumper Gesell, der nicht einmal über das empfangene Sündengeld schweigen konnte und von der eignen Partei, nachdem der Zweck erreicht worden war, als Sündenbock geopfert wurde. — οὐδ' ἂν σὺ διαοργῆς ψ. „auch nicht wenn du vor Lügen bersten solltest“. — οἳ δὲ συνειπόντες „und die (den Antrag des Ph.) befürworteten“. — ὅτι δὴ ποθ' ἔνεκα „aus welchem Grunde immer“. — Εὐβουλος, einer der einflussreichsten Parteiführer, von Dem. schonend behandelt, trotz der verderblichen Politik des

ρός, οὐχ ὁ ἐμός, οὐδ' ἂν σὺ διαοργῆς ψευδόμενος, οἳ δὲ συνειπόντες ὅπου δή ποθ' ἔνεκα (ἐγὼ γὰρ τοῦτό γ' ἐν τῷ παρόντι) Εὐβουλος καὶ Κηφισοφῶν· ἐγὼ δ' οὐδὲν οὐδαμοῦ. ἀλλ' ὅμως, τούτων τοιούτων ὄντων καὶ ἐπ' αὐτῆς 22 τῆς ἀληθείας οὕτω δεικνυμένων, εἰς τοῦθ' ἦκεν ἀναυδείας, ὥστ' ἐτόλμα λέγειν, ὡς ἄρ' ἐγὼ πρὸς τῷ τῆς εἰρήνης αἴτιος γεγενῆσθαι καὶ κεκωλυκὼς εἶην τὴν πόλιν μετὰ κοινῷ συνεδρίῳ τῶν Ἑλλήνων ταύτην ποιήσασθαι. εἴτ' ὦ — τί ἂν εἰπὼν σέ τις ὀρθῶς προσεῖποι; ἔστιν ὅπου σὺ παρὼν τηλικαύτην προᾶξιν καὶ συμμαχίαν, ἡλίκην νυνὶ διεξῆεις, ὁρῶν ἀφαιρούμενόν με τῆς πόλεως ἡγανάκτησας, ἢ παρελθὼν ταῦθ' ἂ νῦν κατηγορεῖς ἐδίδαξας καὶ διεξῆλθες; καὶ μὴν εἰ τὸ κωλύσαι τὴν τῶν Ἑλλήνων κοινωνίαν 23 ἐπεπράκειν ἐγὼ Φιλίππῳ, σοὶ τὸ μὴ σιγῆσαι λοιπὸν ἦν, ἀλλὰ βοᾶν καὶ διαμαρτύρεσθαι καὶ δηλοῦν τουτοισί. οὐ τοίνυν ἐποίησας οὐδαμοῦ τοῦτο, οὐδ' ἤκουσέ σου ταύτην τὴν φωνήν οὐδεὶς· οὔτε γὰρ ἦν πρεσβεία πρὸς οὐδέν' ἀπεσταλμένη τότε τῶν Ἑλλήνων, ἀλλὰ πάλοι πάντες ἦσαν ἐξεληλεγμένοι, οὔθ' οὗτος ὑγιὲς περὶ τούτων εἶρηκεν οὐδέν. 24 χωρὶς δὲ τούτων καὶ διαβάλλει τὴν πόλιν τὰ μέγιστ' ἐν τῷ ψεύδει· εἰ γὰρ ὑμεῖς ἅμα τοὺς μὲν Ἑλληνας εἰς πόλεμον παρεκαλεῖτε, αὐτοὶ δὲ πρὸς Φίλιππον περὶ τῆς εἰρήνης πρόσβεις ἐπέμπετε, Εὐρυβάτου προᾶγμα, οὐ πόλεως ἔργον οὐδὲ χρηστῶν ἀνθρώπων διεπράττεσθε. ἀλλ' οὐκ ἔστι ταῦτα, οὐκ ἔστιν· τί γὰρ καὶ βουλόμενοι μετεπέμπεσθ' ἂν αὐτοὺς ἐν τούτῳ τῷ καιρῷ; ἐπὶ τὴν εἰρήνην; ἀλλ' ὑπῆρχεν ἅπασιν. ἀλλ' ἐπὶ τὸν πόλεμον; ἀλλ' αὐτοὶ περὶ εἰρήνης ἐβουλεύεσθε. οὐκ οὐτε τῆς ἐξ ἀρχῆς εἰρήνης ἡγεμῶν οὐδ' αἴτιος ὢν ἐγὼ φαίνομαι, οὔτε τῶν ἄλλων, ὧν κατεψεύσατό μου, οὐδὲν ἀληθὲς ὃν δείκνυται.

faulen Friedens und der Verschwendung der Staatsgelder aus Volk. — Κηφισοφῶν; ein Paeanier wird von Aesch. als Antragsteller eines Psephisma erwähnt. §. 22.) ἐπ' αὐτῆς τ. ἀ. „der reinen W. gemäß“. — πρὸς τῷ, vgl. §. 2. — καὶ „auch“. — ταύτην (τὴν εἰρήνην). — Verb. ἔστιν ὅπου („gibt es einen

Fall, wo du?“) σ. π. ὁρῶν με ἀφαιρούμενον τῆς π. (= τὴν π.) . . . προᾶξιν („politischen Erfolg“) . . . ἡγανάκτησας („dich ereifertest“); —

§. 23.) Φιλίππῳ, Dat. comm. — ἐξεληλεγμένοι „ausgesortiert“, daß sie von einem gemeinsamen Vorgehen nichts wissen wollten. — οὗτος, Aesch. —

Verhalten
des Dem. u.
Aesch. bei
der Gesand-
tschaft zur
Eidesab-
nahme;
Preisgebung
Thrakens.

25 Ἐπειδὴ τοίνυν ἐποιήσατο τὴν εἰρήνην ἡ πόλις, ἐν-
ταῦθα πάλιν σκέψασθε τί ἡμῶν ἐκάτερος προείλετο πρᾶτ-
τειν· καὶ γὰρ ἐκ τούτων εἶσεσθε, τίς ἦν ὁ Φίλιππος
πάντα συναγωνιζόμενος, καὶ τίς ὁ πρᾶττων ὑπὲρ ὑμῶν
καὶ τὸ τῇ πόλει συμφέρον ζητῶν. ἐγὼ μὲν τοίνυν ἐγρα-
ψα βουλευῶν ἀποπλεῖν τὴν ταχίστην τοὺς πρέσβεις ἐπὶ
τοὺς τόπους, ἐν οἷς ἂν ὄντα Φίλιππον πυνθάνωνται, καὶ
τοὺς ὄρκους ἀπολαμβάνειν· οὔτοι δὲ οὐδὲ γράψαντος ἐμοῦ
26 ταῦτα ποιεῖν ἠθέλησαν. τί δὲ τοῦτ' ἠδύνατο, ὃ ἄνδρες
Ἀθηναῖοι; ἐγὼ διδάξω. Φίλιππος μὲν ἦν συμφέρον ὡς
πλείστον τὸν μεταξὺ χρόνον γενέσθαι τῶν ὄρκων, ὑμῖν δ'
ὡς ἐλάχιστον. διὰ τί; ὅτι ὑμεῖς μὲν οὐκ ἀφ' ἧς ὠμόσαθ'
ἡμέρας μόνον, ἀλλ' ἀφ' ἧς ἠλπίζατε τὴν εἰρήνην ἐσεσθαι,
πάσας ἐξελύσατε τὰς παρασκευὰς τὰς τοῦ πολέμου, ὁ δὲ
τοῦτ' ἐκ παντὸς τοῦ χρόνου μάλιστα ἐπραγματεύετο, νο-
μίζων, ὅπερ ἦν ἀληθές, ὅσα τῆς πόλεως προλάβοι πρὸ
τοῦ τοὺς ὄρκους ἀποδοῦναι, πάντα ταῦτα βεβαίως ἔξεν·
27 οὐδένα γὰρ τὴν εἰρήνην λύσειν τούτων ἔνεκα. ἂν γὰρ προ-
ορώμενος, ὃ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, καὶ λογιζόμενος τὸ ψήφισμα
τοῦτο γράφω, ἵν' ἐχόντων τῶν Θοράκων, τῶν ὑμετέρων
συμμάχων, ταῦτα τὰ χωρία, ἃ νῦν οὗτος διέσυρε, τὸ Σέρ-
ρειον καὶ τὸ Μυρτηνὸν καὶ τὴν Ἐργίσκην, οὕτω γίγνοιθ'
οἱ ὄρκοι, καὶ μὴ προλαβὼν ἐκείνους τοὺς ἐπικαίρους τῶν
τόπων κύριος τῆς Θοράκης κατασταίῃ, μηδὲ πολλῶν μὲν
χρημάτων, πολλῶν δὲ στρατιωτῶν εὐπορήσας ἐκ τούτων

§. 24.) ἐν οἷς ψ. = ἐν τούτοις,
ἂ ψ. — Εὐρυβάτου, Τηρπύς eines großen
Schurken, der das Geld, welches ihm
Kraesus zur Truppenwerbung gegen
die Perser anvertraute, dem Kyrus
ausgeliefert haben soll. — καὶ (βουλ.)
„auch nur“. — (ἄλλων) ὧν = ἂ. —

§. 25.) συναγωνιζόμενος vgl. §. 20.
— βουλευῶν „als Rathherr“. —
τοὺς ὄρκους; es galt, den bereits
verabredeten Frieden möglichst bald
zum Abschlusse zu bringen. — οὔτοι,
Aesch. und seine Gesinnungsgenossen.

§. 26.) τί δὲ τοῦτ' ἠδύνατο „Und

was hatte das zu bedeuten?“ — ἀφ'
ἧς = ἀπὸ ταύτης, ἧ. — τοῦτ' = τὸ
ἐκλεῖσαι ὑμᾶς τὰς παρασκευὰς. — τοὺς
δ. ἀποδοῦναι „d. E. ablegen“. —

§. 27.) ἂ, rel. Ausnähmung. — τὸ
ψήφισμα τοῦτο, der in §. 25 erwähnte
Volksbeschluss. — οὗτος, Aesch. — ἐκεῖ-
νος, Philipp. — ἐπικαίρους „günstigen,
passend gelegenen“; wegen der Nähe
des den Ath. gehörigen thrak. Cherson.,
weßhalb sie zum Theil selbst ath. Be-
satzung hatten. — χρημάτων, mit Rück-
sicht auf die reichen thrak. Bergwerke.
— τοῖς λοιποῖς . . πράγμασιν, gemeint

ῥαδίως τοῖς λοιποῖς ἐπιχειροῖν πράγμασιν. εἴτα τοῦτο 28
μὲν οὐχὶ λέγει τὸ ψήφισμα, οὐδ' ἀναγινώσκει· εἰ δὲ
βουλευῶν ἐγὼ προσάγειν τοὺς πρέσβεις ὥμην δεῖν, τοῦτό
μου διαβάλλει. ἀλλὰ τί ἐχρῆν με ποιεῖν; μὴ προσάγειν
γράψαι τοὺς ἐπὶ τοῦτ' ἦκοντας, ἵν' ὑμῖν διαλεχθῶσιν;
ἢ θέαν μὴ κατανεῖμαι τὸν ἀρχιτέκτον' αὐτοῖς κελεῦσαι;
ἀλλ' ἐν τῶν δυοῖν ὀβολοῖν ἐθεώρουν ἂν, εἰ μὴ τοῦτ'
ἐγράφη. τὰ μικρὰ συμφέροντα τῆς πόλεως ἔδει με φν-
λάττειν, τὰ δ' ὅλα, ὥσπερ οὔτοι, πεπρακέναι; οὐ δῆπον.
λέγε τοίνυν μοι τὸ ψήφισμα τουτὶ λαβὼν, ὃ σαφῶς οὕτως
εἰδὼς παρέβη.

ΨΗΦΙΣΜΑ.

29

Ταῦτα γράψαντος ἐμοῦ τότε καὶ τὸ τῇ πόλει συμ- 30
φέρον, οὐ τὸ Φίλιππος ζητοῦντος, βραχὺ φροντίσαντες οἱ
χρηστοὶ πρέσβεις οὗτοι καθῆντ' ἐν Μακεδονίᾳ τρεῖς ὅλους
μήνας, ἕως ἦλθε Φίλιππος ἐκ Θοράκης πάντα καταστρε-
ψάμενος, ἐξὸν ἡμερῶν δέκα, ὁμοίως δὲ τριῶν ἢ τεττάρων,
εἰς τὸν Ἑλλησποντον ἀφίχθαι καὶ τὰ χωρία σῶσαι, λα-
βόντας τοὺς ὄρκους πρὶν ἐκείνους ἐξελεῖν αὐτά· οὐ γὰρ
ἂν ἦν αὐτῶν παρόντων ἡμῶν, ἢ οὐκ ἂν ὠρκίζομεν
αὐτόν, ὥστε τῆς εἰρήνης ἂν δημαρτήκει καὶ οὐκ ἂν
ἀμφοτέρω εἶχε, καὶ τὴν εἰρήνην καὶ τὰ χωρία.

Τὸ μὲν τοίνυν ἐν τῇ προεσβείᾳ πρῶτον κλέμμα μὲν 31

Φίλιππον, δωροδόκημα δὲ τῶν ἀδίκων τούτων ἀνθρώπων
ist die weitere, völlige Erringung der
Herrschaft über Hellas. —

§. 28.) εἴτα „und da“. — πρέσβεις
(τοῦ Φίλιππου). — τοῦτό μου διαβάλλει
„so wirft er mir dies vor“. — θέαν . .
κελεῦσαι; die fremden Gesandten sollten
bei den bevorstehenden Dionysien, wie
üblich, von dem Theaterpächter (τὸν
ἀρχιτέκτον'), der zugleich die Baufich-
teiten im Stande zu halten hatte, Ehren-
plätze, die προεδρία, (θέαν „Platz zum
Schauen“, eig. „Schau“) angewiesen
(κατανεῖμαι) erhalten, wofür der Staat
den Pächter entschädigte, während Ein-
heimische 2 Obolen erlegten, die der

Staat Unbemittelten als Theorikon
vergütete. — ἀλλ', Einwurf. — ἐν τ.
δ. ὀβολοῖν „auf dem gewöhnlichen Platze,
der 2 Ob. kostet.“ — ἐθεώρουν =
ἐθεώρουν. — τὰ μικρὰ συμφέροντα
(substant.) „das kl. Interesse des
Staates“; mit Bezug auf die seitens
des Staates an den Pächter zu leistende
Vergütung. — δῆπον, vgl. §. 13. —
λέγε richtet sich an den Schreiber, der
mit den Prozeduren der Verhandlung
anwohnte. —

§. 30.) βραχὺ φροντίσαντες „acht-
eten wenig darauf“. — χρηστοί, iron.
— οὔτοι, die Athen. — ἐξόν, absolut.

Fäufung
der Ath.
durch den Ge.

Landtschafte-
bericht des
Aesch.;
Preisgebung
von Phokis.

τοιοῦτον ἐγένετο, ὑπὲρ οὗ καὶ τότε καὶ νῦν καὶ αἰεὶ ὁμο-
λογῶ καὶ πολεμεῖν καὶ διαφέρεισθαι τοῦτοις ἕτερον δ'
εὐθύς ἐφεξῆς ἐπὶ τούτου μείζον κακούργημα θεάσασθε.
32 ἐπειδὴ γὰρ ὤμοσε τὴν εἰρήνην ὁ Φίλιππος προλαβὼν τὴν
Θυράκην διὰ τούτους οὐχὶ πεισθέντας τῷ ἐμῷ ψηφίσματι,
πάλιν ὠνεῖται παρ' αὐτῶν ὅπως μὴ ἀπίωμεν ἐκ Μακεδονίας,
ἕως τὰ τῆς στρατείας τῆς ἐπὶ τοὺς Φωκέας εὐτρεπῆ ποι-
ήσαιο, ἵνα μὴ, δεῦρ' ἀπαγγειλάντων ἡμῶν ὅτι μέλλει καὶ
παρασκευάζεται πορεύεσθαι, ἐξέλθουθ' ὑμεῖς καὶ περιπλεύ-
σαντες ταῖς τριήρεσιν εἰς Πύλας, ὥσπερ πρότερον, κλείσαυτε
τὸν τόπον, ἀλλ' αἴμ' ἀκούετε ταῦτ' ἀπαγγελλόντων ἡμῶν
κάκεϊνος ἐντὸς εἴη Πυλῶν καὶ μηδὲν ἔχουθ' ὑμεῖς ποιῆσαι.
33 οὕτω δ' ἦν ὁ Φίλιππος ἐν φόβῳ καὶ πολλῇ ἀγωνίᾳ, μὴ
καὶ ταῦτα προειληφότος αὐτοῦ, εἰ πρὸ τοῦ τοὺς Φωκέας
ἀπολέσθαι ψηφίσαισθε βοηθεῖν, ἐκφύγοι τὰ πράγματα αὐτόν,
ὥστε μισθοῦναι τὸν κατάπτυστον τουτονί, οὐκ ἐν κοινῇ μετὰ
τῶν ἄλλων πρέσβων, ἀλλ' ἰδίᾳ καθ' αὐτόν, τοιαῦτα πρὸς
34 ὑμᾶς εἰπεῖν καὶ ἀπαγγεῖλαι, δι' ὧν ἅπαντ' ἀπώλετο. ἀξιώ-
δ', ὃ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, καὶ δέομαι τοῦτο μεμνησθαι παρ'
ὅλον τὸν ἄγῶνα, ὅτι μὴ κατηγορήσαντος Αἰσχίνου μηδὲν
ἔξω τῆς γραφῆς οὐδ' ἂν ἐγὼ λόγον οὐδὲν ἐποιούμην
ἕτερον, πάσαις δ' αἰτίαις καὶ βλασφημίαις ἅμα τούτου
κεχρημένον ἀνάγκη ἅμοι πρὸς ἕκαστα τῶν κατηγορημένων
35 μίκρ' ἀποκρίνασθαι. τίνες οὖν ἦσαν οἱ παρὰ τούτου λόγοι
τότε ῥηθέντες καὶ δι' οὓς ἅπαντ' ἀπώλετο; ὥς οὐ δεῖ
θορυβεῖσθαι τῷ παρεληλυθέναι Φίλιππον εἴσω Πυλῶν.

Part. (concess.) — ἡμερῶν δέκα teil errungen". — μὴ . . ἐκφύγοι τὰ πράγματα αὐτόν „daß er die Lage der Dinge nicht mehr in seiner Macht habe".

§. 31.) ὑπὲρ οὗ, vgl. §. 9. —

§. 32.) τούτους, Aesch. und Ge-
noffen. — ἀπίωμεν, Dem. war auch
Mitglied der Gesandtschaft. — ἐξέλθουθ'
„(mit Heeresmacht) ausrückt". —
ὥσπερ πρότερον, im J. 352, wo Athen
auf diese Weise den Phil. am Ein-
dringen in Phokis hinderte. — τόπον,
Thermopylenpass. —

§. 33.) καὶ ταῦτα προειληφότος
αὐτοῦ „selbst nachdem er diesen Vor-

teil errungen". — μὴ . . ἐκφύγοι τὰ πράγματα αὐτόν „daß er die Lage der Dinge nicht mehr in seiner Macht habe".

§. 34.) μὴ κατηγορήσαντος Αἰ. μ.
ἔξω τ. γ. „hätte nicht Aesch. die
Grenzen der eigentlichen Klage über-
schritten". — οὐδ' „auch nicht". —
ἕτερον „nicht zur Sache gehörig". —
αἰτίας, vgl. §. 7. —

§. 35.) ὥς = Anführungszeichen.
— ἡμερῶν, vgl. §. 30. — σεμνῶς
ὀνομάζων „hochtrabende Worte ge-
brauchend". —

ἔσται γὰρ ἅπανθ' ὅσα βούλεσθ' ὑμεῖς, ἂν ἔχηθ' ἡσυχίαν,
καὶ ἀκούσεσθε δυοῖν ἢ τριῶν ἡμερῶν, οἷς μὲν ἐχθρὸς
ἦκει, φίλον αὐτὸν γεγεννημένον, οἷς δὲ φίλος, τὸναντίον
ἐχθρόν. οὐ γὰρ τὰ ῥήματα τὰς οἰκειότητος ἔφη βεβαίουν,
μᾶλα σεμνῶς ὀνομάζων, ἀλλὰ τὸ ταῦτα συμφέρειν· συμ-
φέρειν δὲ Φιλίππῳ καὶ Φωκεῦσι καὶ ὑμῖν ὁμοίως ἅπασι
τῆς ἀναληθείας καὶ τῆς βαρύτητος ἀπαλλαγῆναι τῆς τῶν
Θηβαίων. ταῦτα δ' ἀσμένως τινὲς ἤκουον αὐτοῦ διὰ τὴν τόθ' 36
ὑποῦσαν ἀπέχθειαν πρὸς τοὺς Θηβαίους. τί οὖν φωνέβῃ
μετὰ ταῦτ' εὐθύς, οὐκ εἰς μακράν; τοὺς μὲν Φωκέας
ἀπολέσθαι καὶ κατασκαφῆναι τὰς πόλεις αὐτῶν, ὑμᾶς δ'
ἡσυχίαν ἀγαγόντας καὶ τούτῳ πεισθέντας μικρὸν ὕστερον
σκεναγωγεῖν ἐκ τῶν ἀγρῶν, τοῦτον δὲ χρυσίον λαβεῖν, καὶ
εἰ πρὸς τοῦτοις τὴν μὲν ἀπέχθειαν τὴν πρὸς Θηβαίους
καὶ Θετταλοὺς τῇ πόλει γενέσθαι, τὴν δὲ χάριν τὴν ὑπὲρ τῶν
πεπραγμένων Φιλίππῳ. ὅτι δ' οὕτω ταῦτ' ἔχει, λέγε μοι τό τε 37
τοῦ Καλλισθένους ψήφισμα καὶ τὴν ἐπιστολὴν τὴν Φιλίππου,
ἐξ ὧν ἀμφοτέρων ταῦθ' ἅπανθ' ὑμῖν ἔσται φανερά. λέγε.

ΨΗΦΙΣΜΑ.

38

Ἄρ' ἐπὶ ταύταις ταῖς ἐλπίσι τὴν εἰρήνην ἐποιεῖσθε, ἢ
ταῦτ' ἐπηγγέλλεθ' ὑμῖν οὗτος ὁ μισθωτός;

Λέγε δὴ τὴν ἐπιστολὴν, ἣν ἔπεμψε Φίλιππος μετὰ 39
ταῦτα.

ΕΠΙΣΤΟΛΗ.

Ἀκούεθ' ὥς σαφῶς δηλοῖ καὶ διορίζεται ἐν τῇ πρὸς 40
ὑμᾶς ἐπιστολῇ πρὸς τοὺς ἐαυτοῦ συμμάχους, ὅτι „ἐγὼ

§. 36.) οὐκ εἰς μακράν „nicht auf
lange verlagte". — Φωκέας; die Phok.,
die, verlassen und auf Phil.'s Gnade
hoffend, sich ergaben, erfuhren nun nach
dem Beschluß der Amphiktyonen
(namentlich der Thess. und Theb.)
ein strenges Gericht: Zerstörung ihrer
Städte, Entwaffnung, 60 Tal. Buße
an den von ihnen beraubten delph.
Tempel. — τούτῳ, Aesch. — μικρὸν
ὕστερον „kurz nachher". — πρὸς τοῦτοις,
vgl. §. 2. — Θετταλοὺς, die, seit 353

ganz in Phil.'s Gewalt, sich ganz be-
sonders am heil. Kriege beteiligten. —
§. 37.) ὅτι „als Beweis dafür,
daß". —

§. 40.) Verb. διορίζεται („fest
behauptet") . . πρὸς τ. ἐ. συμμάχους
(Theb. und Thess.). — ὅτι = An-
führungszeichen. — οὐ (τούτοις), „zwar
nicht". — ὅχει' ἐκείνους (zunächst die
Theb.) λαβὼν εἰς τὸ μὴδ' οὐτιοῦν πο.
„riß Phil. sie mit sich fort, so daß sie
nicht einmal das Geringste v." —

πεποίηκα ταῦτ' ἀκόντων Ἀθηναίων καὶ λυπουμενών, ὥστ' εἴτερ εὖ φρονεῖτε, ὦ Θηβαῖοι καὶ Θετταλοί, τούτους μὲν ἐχθροὺς ὑπολήψεσθε, ἐμοὶ δὲ πιστεύσετε,“ οὐ τούτοις τοῖς ῥήμασι γράφας, ταῦτα δὲ βουλόμενος δεικνύναι. τοιγαροῦν ἐκ τούτων ὧχετ' ἐκείνους λαβὼν εἰς τὸ μηδ' οὐτιοῦν προορᾶν τῶν μετὰ ταῦτα μηδ' αἰσθάνεσθαι, ἀλλ' ἑᾶσαι πάντα τὰ πράγματ' ἐκείνον ὑφ' ἑαυτῷ ποιήσασθαι. ἐξ ὧν ταῖς παρού-
41 σαις συμφοραῖς οἱ ταλαίπωροι κέχρηται. ὁ δὲ ταύτης τῆς πίστεως αὐτῷ συνεργὸς καὶ συναγωνιστὴς καὶ ὁ δεῦρ' ἀπαργεῖλας τὰ ψευδῆ καὶ φενακίσις ὑμᾶς οὗτός ἐστιν ὁ τὰ Θηβαίων ὀδυρόμενος νῦν πάθη καὶ διεξὼν ὡς οἰκτρά, καὶ τούτων καὶ τῶν ἐν Φωκεῦσι κακῶν καὶ ὅσ' ἄλλα πεπόνθασιν οἱ Ἕλληνες ἀπάντων αὐτὸς ὧν αἴτιος. δῆλον γὰρ ὅτι σὺ μὲν ἀλλεῖς ἐπὶ τοῖς συμβεβηκόσιν, Αἰσχίνῃ, καὶ τοὺς Θηβαίους ἐλεεῖς κτήματ' ἔχων ἐν τῇ Βοιωτίᾳ καὶ γεωργῶν τὰ κείνων, ἐγὼ δὲ χαίρω, ὅς ἐνθὺς ἐξητούμην ὑπὸ τοῦ ταῦτα πρά-
ξαντος.

Weitere Fortschritte Phil.'s während der Friedenszeit, da erkaufte Verräter die Hell. am Widerstande hinderten; Endergebnis für Verräter und Verräterne.

42 Ἀλλὰ γὰρ ἐμπέπτωκα εἰς λόγους, οὓς ἀντίκα μᾶλλον ἴσως ἀρμόσει λέγειν. ἐπάνειμι δὴ πάλιν ἐπὶ τὰς ἀποδείξεις, ὡς τὰ τούτων ἀδικήματα τῶν νυνὶ παρόντων πραγμάτων γέγονεν αἷτα.

Ἐπειδὴ γὰρ ἐξηπάτησθε μὲν ὑμεῖς ὑπὸ τοῦ Φιλίππου διὰ τούτων τῶν ἐν ταῖς προσειβείαις μισθωσάντων ἑαυτοὺς καὶ οὐδὲν ἀληθὲς ὑμῖν ἀπαγγειλάντων, ἐξηπάτηντο δ' οἱ ταλαί-
43 πωροι Φωκεῖς καὶ ἀνήρηνθ' αἱ πόλεις αὐτῶν, τί ἐγένετο; οἱ μὲν κατὰπτυστοι Θετταλοὶ καὶ ἀνασθητοὶ Θηβαῖοι φίλον, εὐεργέτην, σωτήρα τὸν Φίλιππον ἡγοῦντο· πάντ' ἐκείνος ἦν

τ. π. συμφοραῖς, die durch Alex. erfolgte Zerstörung der Stadt. — οἱ ταλαίπωροι (Θηβαῖοι). —

§. 41.) ὁ δὲ τ. τ. πίστεως αὐτῷ συνεργός „der ihm aber zu diesem Vertrauen verhalf“. — οὗτος, Aesch. — οἰκτρά (ἐστιν). — δῆλον . . πράξαντος, bittere Ironie. — ὑπὸ τοῦ . . gemeint ist Alex., der nach Theb.'s Zerstörung die Auslieferung der gefährlichsten Volks-
männer, Dem. an der Spitze, forderte. —

§. 42.) Ἀλλὰ γὰρ, Formel des reditus ad propositum. — ἀντίκα von der nächsten Zukunft. —

§. 43.) οὐ γὰρ ἦν ὅτι ἂν ἐποιεῖτε; trotz ihres Unwillens mußten die Ath., als Phil. die Anerkennung als Mit-
glied der Amphiktyonie forderte, bei der drohenden Lage am Frieden festhalten, wozu Dem. selbst in der Rede περὶ εἰρήνης riet. — καὶ . . δ' „aber auch“. — ὧν = τούτων, &. — ἄσμενοι

αὐτοῖς· οὐδὲ φωνὴν ἤκουον, εἴ τις ἄλλο τι βούλοιο λέγειν. ὑμεῖς δ' ὑφορώμενοι τὰ πεπραγμένα καὶ δυσχεραίνοντες ἤγρετε τὴν εἰρήνην ὁμῶς· οὐ γὰρ ἦν ὅτι ἂν ἐποιεῖτε. καὶ οἱ ἄλλοι δ' Ἕλληνες, ὁμοίως ὑμῖν πεφρακισμένοι καὶ διημαρ-
τηκότες ὧν ἤλπισαν, ἤγον τὴν εἰρήνην ἄσμενοι, καὶ αὐτοὶ
τρόπον τιν' ἐκ πολλοῦ πολεμούμενοι. ὅτε γὰρ περιὼν Φίλιπ-
44 πος Ἰλλυριοὺς καὶ Τριβαλλοὺς, τινὰς δὲ καὶ τῶν Ἑλλήνων κατεστρέφετο, καὶ δυνάμεις πολλὰς καὶ μεγάλας ἐποιεῖθ' ὑφ' ἑαυτῷ, καὶ τινες τῶν ἐκ τῶν πόλεων ἐπὶ τῇ τῆς εἰρήνης ἐξουσίᾳ βαδίζοντες ἐκείσε διεφθείροντο, ὧν εἰς οὗτος ἦν, τότε πάντες, ἐφ' οὓς ταῦτα παρεσκευάζετ' ἐκείνος, ἐπολε-
μοῦντο. εἰ δὲ μὴ ἡσθάνοντο, ἕτερος λόγος οὗτος, οὐ πρὸς ἐμέ. ἐγὼ μὲν γὰρ προὔλεγον καὶ διεμαρτυροῦμην καὶ παρ'
45 ὑμῖν ἀεὶ καὶ ὅποι πεμφθεῖν· αἱ δὲ πόλεις ἐνόσουν τῶν μὲν ἐν τῷ πολιτεύεσθαι καὶ πράττειν δωροδοκούντων καὶ διαφθειρομένων ἐπὶ χρήμασι, τῶν δ' ἰδιωτῶν καὶ πολλῶν τὰ μὲν οὐ προορῶμενων, τὰ δὲ τῇ καθ' ἡμέραν ῥαστώνῃ καὶ σχολῇ δελεαζομένων, καὶ τοιοντονί τι πάθος πεπονθότων ἀπάντων, πλὴν οὐκ ἐφ' ἑαυτοὺς ἐκάστων οἰομένων τὸ δεινὸν ἦξεν· καὶ διὰ τῶν ἐτέρων κινδύνων τὰ ἑαυτῶν ἀσφαλῶς σχήσειν, ὅταν βούλωνται. εἴτ' οἶμαι συμβέβηκε τοῖς μὲν 46

„froh“, mit heiler Haut davonzukommen und ihrer Erschlaffenheit und Gleichgiltig-
keit fröhnen zu können. — καὶ (αὐτοὶ) = καίτερο. — ἐκ πολλοῦ „von weitem“, „von langer Hand her“. —

§. 44.) Ἰλλυριοὺς, die Grenznach-
barn und alten Feinde Mak.'s, die Phil. 345 überwand. — Τριβαλλοὺς, im heu-
tigen Serbien, die Phil. 339 befriedigte. — τῶν Ἑλλήνων, gemeint ist die Weg-
nahme einiger griechischer Städte in Epirus, die Befestigung von Euboea, die Bedrohung der ath. Besitzungen in Thracien. — δυνάμεις „Machtmittel“ (Soldaten und Geld). — τῶν ἐκ τῶν πόλεων = τῶν ἐν ταῖς πόλεσιν ἐξ αὐτῶν. — ἐπὶ τῇ τ. εἰ. ἐξουσίᾳ „auf Grund der Freiheit, die der Friede gewährte“. — οὗτος, Aesch. — ἐκείνος, Phil. —

ἕτερος λόγος οὗτος, οὐ πρὸς ἐμέ „so geht das andere an, nicht mich“. —

§. 45.) πράττειν bezeichnet staats-
männliche Thätigkeit und ist Synonym zum vorhergehenden Verb. — ἐπὶ χρήμασι „für Geld“. — πολλῶν „die Menge“. — τὰ μὲν . . τὰ δὲ „teils . . teils“. — προορῶμενων = προορῶν-
των. — καθ' ἡμέραν „Tag für Tag“. — καὶ (τοιοντονί) „und so“. — πάθος πεπονθότων „indem . . sich in einem . . Gemütszustande befanden“. — πλὴν . . ἦξεν bildet den Inhalt des πάθος. — Verb. ἐκάστων οἰομένων τὸ δεινὸν ἦξεν (ἐφ' ἐτέροισ) πλὴν οὐκ („nur nicht“) ἐφ' ἑαυτοὺς. — ἐτέρων hängt ab von κινδύνων. —

§. 46.) πλήθεσιν „Volksgemein-
den“ im Gegensatz zu προεστηκόσι

πλήθεσιν ἀντὶ τῆς πολλῆς καὶ ἀκαίρου ῥαθυμίας τὴν ἑλευ-
θερίαν ἀπολωλέκεναι, τοῖς δὲ προεστηκόσι καὶ τὰλλα πλὴν
ἑαυτοὺς οἰομένοις πωλεῖν πρώτους ἑαυτοὺς πεπρακόσιν αἰσθέ-
σθαι· ἀντὶ γὰρ φίλων καὶ ξένων, ἃ τότε ὠνομάζοντο, ἡνίκ'
ἐδωροδόκουν, νῦν κόλακες καὶ θεοὶς ἐχθροὶ καὶ τὰλλ' ἃ
47 προσήκει πάντ' ἀκούουσιν. οὐδεὶς γάρ, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι,
τὸ τοῦ προδιδόντος συμφέρον ζητῶν χροῖματ' ἀναλίσκει,
οὐδ' ἐπειδὴν ὧν ἂν πρίηται κύριος γένηται, τῷ προδότῃ
συμβούλῳ περὶ τῶν λοιπῶν ἔτι χροῖται· οὐδὲν γὰρ ἂν ἦν
εὐδαιμονέστερον προδότου. ἀλλ' οὐκ ἔστι ταῦτα· πόθεν;
πολλοῦ γε καὶ δεῖ. ἀλλ' ἐπειδὴν τῶν πραγμάτων ἐγκρα-
τὴς ὁ ζητῶν ἄρχειν καταστῇ, καὶ τῶν ταυτ' ἀποδομένων
δεσπότης ἐστί, τὴν δὲ πονηρίαν εἰδώς, τότε δὴ, τότε καὶ
48 μισεῖ καὶ ἀπιστεῖ καὶ προπηλακίζει. σκοπεῖτε δέ· καὶ
γὰρ εἰ παρελήλυθεν ὁ τῶν πραγμάτων καιρὸς, ὁ τοῦ γ'
εἰδέναι τὰ τοιαῦτα καιρὸς αἰεὶ πάρεστι τοῖς εὖ φρονοῦσιν.
μέχρι τούτου Λασθένης φίλος ὠνομάζετο, ἕως προῦδωκεν
Ὀλυνθον· μέχρι τούτου Τιμόλας, ἕως ἀπώλεσεν Θήβας·
μέχρι τούτου Εὐδικὸς καὶ Σίμος ὁ Λαρισαῖος, ἕως Θεττα-
λίαν ὑπὸ Φιλίππῳ ἐποίησαν. εἰτ' ἐλάνοι μὲν καὶ ὕβρι-
ζομένων καὶ τί κακὸν οὐχὶ πασχόντων πᾶς ἡ οἰκουμένη
μεστὴ γέγονεν. τί δ' Ἀρίστρατος ἐν Σικυῶνι, καὶ τί
49 Περίλαος ἐν Μεγάρῳ; οὐκ ἀπερριμμένοι; ἐξ ὧν καὶ
σαφέστατ' ἂν τις ἴδοι, ὅτι ὁ μάλιστα φυλάττων τὴν ἑαν-
τοῦ πατρίδα καὶ πλεῖστ' ἀντιλέγων τούτοις, οὗτος ὑμῖν,

„Vorsteher“. — ἀντὶ „wegen“. —
Verb. συμβέβηκε . . τοῖς δὲ . . αἰσθέ-
σθαι πεπρακόσιν („daß sie verkauft
hatten“) πρώτους ἑαυτοὺς. — ἀκούουσιν
„müssen sie sich nennen lassen“. —

§. 47.) τὸ τοῦ πρ. συμ., vgl.
§. 28. — ὧν, vgl. §. 43. — πόθεν;
„Woher auch? Wie denn auch?“. —
πολλοῦ γε καὶ δεῖ „gar viel fehlt
daran“. — τῶν πρ. ἐγ. . . καταστῇ
„Herr der Verhältnisse geworden ist“. —
καὶ (τῶν) „auch“ (Naschfak). —

§. 48.) καὶ γὰρ εἰ „denn wenn
auch“. — τῶν πραγμάτων „dieser Ge-

schichten“. — μέχρι τούτου, temporal.
Λαρισαῖος, aus Larisa, Stadt in Theß-
salien, wo die Aleuaden, von denen
Σίμος abstammte, ihren Sitz hatten. —
Verb. πᾶς ἡ οἰκουμένη (γῆ) γέγονε
μεστὴ (τῶν προδοτῶν) ἐλάνοι μὲν
(vom schimpflichen Davonjagen) . . καὶ
τί κακὸν οὐχὶ . . („und jegliches
Ungemach“). — τί δ' Ἀρίστρατος
(ἐπαθεν); . .

§. 49.) τὸ ἔχειν, ἐφ' ὅτῳ δωρ.,
περιποιεῖ „Gelegenheit verschafft, Ge-
schenke zu nehmen“. — τουτωνὶ sind
die anwesenden Richter als Vertreter

Αἰσχίνῃ, τοῖς προδιδοῦσι καὶ μισθαργοῦσι τὸ ἔχειν ἐφ' ὅτῳ
δωροδοκῆσετε περιποιεῖ, καὶ διὰ τοὺς πολλοὺς τουτωνὶ καὶ
τοὺς ἀνθισταμένους τοῖς ὑμετέροις βουλῆμασιν ὑμεῖς ἐστε
σφῶι καὶ ἔμμισθοι, ἐπεὶ διὰ γ' ὑμᾶς αὐτοὺς πάλαί ἂν
ἀπωλώλειτε.

Καὶ περὶ μὲν τῶν τότε πραχθέντων ἔχων ἔτι πολλὰ 50
λέγειν καὶ ταυτ' ἡγοῦμαι πλείω τῶν ἱκανῶν εἰρησθαι.
αἴτιος δ' οὗτος, ὥσπερ ἐωλοκρασίαν τινά μου τῆς πονη-
ρίας τῆς ἑαυτοῦ καὶ τῶν ἀδικημάτων κατασκεδάσας, ἦν
ἀναγκαῖον ἦν πρὸς τοὺς νεωτέρους τῶν πεπραγμένων
ἀπολύσασθαι. παρηνώχλησθε δ' ἴσως, οἱ καὶ πρὶν ἔμ'
εἰπεῖν ὅτι οὐκ εἰδότες τὴν τούτου τότε μισθαρνίαν. καίτοι 51
φίλιαν γε καὶ ξενίαν αὐτὴν ὀνομάζει, καὶ νῦν εἰπέ που
λέγων „ὁ τὴν Ἀλεξάνδρου ξενίαν ὀνειδίζων ἐμοί“. ἐγὼ
σοι ξενίαν Ἀλεξάνδρου; πόθεν λαβόντι ἢ πῶς ἀξιοθέντι;
οὔτε Φιλίππου ξένον οὔτ' Ἀλεξάνδρου φίλον εἵπομι' ἂν
ἐγὼ σε, οὐχ οὕτω μαίνομαι, εἰ μὴ καὶ τοὺς θεωριστάς καὶ
τοὺς ἄλλοι τι μισθοῦ πράττοντας φίλους καὶ ξένους δεῖ
καλεῖν τῶν μισθωσαμένων. ἀλλ' οὐκ ἔστι ταῦτα· ἀλλὰ 52
μισθωτῶν ἐγὼ σε Φιλίππου πρότερον καὶ νῦν Ἀλεξάνδρου
καλῶ, καὶ οὗτοι πάντες. εἰ δ' ἀπιστεῖς, ἐρώτησον αὐτούς.
μᾶλλον δ' ἐγὼ τοῦτ' ὑπὲρ σοῦ ποιήσω. πότερον ὑμῖν,
ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, δοκεῖ μισθωτὸς Αἰσχίνης ἢ ξένος
εἶναι Ἀλεξάνδρου; ἀκούεις ἃ λέγουσιν.

der patriot. Bürgerchaft. — ἀνθιστα-
μένους sind die persönlich gegen die
Vaterlandsverräther kämpfenden Staats-
männer, wie Dem. —

§. 50.) καὶ ταυτ' „ichon dies“. —
ὥσπερ ἐωλοκρασίαν τ. μ. τ. πονηρίας
τ. ἐ. κατασκεδάσας „der gleichsam die
schale, alte Hefe seiner eignen Nichts-
nützigkeit über mich ausgegohlet hat“;
Anspielung auf den Brauch bei Sym-
posien, wo man nach durchzechter Nacht
die Eingegohlenen mit den zusammen-
geschüttelten Nesten übergoss. — πρὸς
τ. νεωτέρους τῶν π. „denen gegenüber,
die diese Ereignisse noch nicht miter-

lebten“. — παρηνώχλησθε δ' ἴσως „Ihr
(Zeitgenossen) seid aber vielleicht dabei
beschäftigt worden“. — Verb. οἱ εἰδότες
τ. τούτου (Aesch.) τ. μισθαρνίαν („Dohm-
dienerei“), κ. πρὶν ἔμ' εἰπεῖν ὅτι οὐκ
„auch nur ein Wort“. —

§. 51. λέγων „in seiner (Aesch.)
Rede“. — λαβόντι (ξενίαν) . . ἀξιοθέντι
(ξενίας) = εἰλαβες . . ἡξιώθης. —

§. 53. Verb. δι' ἃ φημι δίκαιος
εἶναι καὶ τ. τ. προβεβουλευμένων . .
δωρεῶν („die beantragten und vorläufig
vom Rathe zuerkannten Ehrengaben“). . .
τυγχάνειν. —

πλήθεσιν ἀντὶ τῆς πολλῆς καὶ ἀκαίρου ῥαθυμίας τὴν ἑλευ-
θερίαν ἀπολωλεκέναι, τοῖς δὲ προεστηκόσι καὶ τὰλλα πλὴν
ἑαυτοὺς οἰομένοις πωλεῖν πρῶτους ἑαυτοὺς πεπρακόσιν αἰσθέ-
σθαι· ἀντὶ γὰρ φίλων καὶ ξένων, ἃ τότε ὠνομάζοντο, ἥνικ'
ἔδωροδόκουν, νῦν κόλακες καὶ θεοῖς ἐχθροὶ καὶ τὰλλ' ἃ
47 προσήκει πάντ' ἀκούουσιν. οὐδεὶς γάρ, ὃ ἄνδρες Ἀθηναῖοι,
τὸ τοῦ προδιδόντος συμφέρον ζητῶν χρῆματ' ἀναλίσκει,
οὐδ' ἐπειδὴν ὧν ἂν πρῆται κύριος γένηται, τῷ προδότη
συμβούλῳ περὶ τῶν λοιπῶν ἔτι χρῆται· οὐδὲν γὰρ ἂν ἦν
εὐδαιμονέστερον προδότου. ἀλλ' οὐκ ἔστι ταῦτα· πόθεν;
πολλοῦ γε καὶ δεῖ. ἀλλ' ἐπειδὴν τῶν πραγμάτων ἐγκρα-
τὴς ὁ ζητῶν ἄρχειν καταστῇ, καὶ τῶν ταῦτ' ἀποδομένων
δεσπότης ἐστί, τὴν δὲ πονηρίαν εἰδώς, τότε δῆ, τότε καὶ
48 μισεῖ καὶ ἀπιστεῖ καὶ προσηλακίζει. σκοπεῖτε δέ· καὶ
γὰρ εἰ παρελῇλυθεν ὁ τῶν πραγμάτων καιρὸς, ὁ τοῦ γ'
εἰδέναι τὰ τοιαῦτα καιρὸς αἰεὶ πάρεστι τοῖς εὖ φρονοῦσιν.
μέχοι τούτου Λασθένης φίλος ὠνομάζετο, ἕως προῦδωκεν
Ὀλυνθον· μέχοι τούτου Τιμόλας, ἕως ἀπώλεσεν Θήβας·
μέχοι τούτου Εὐδίκος καὶ Σίμος ὁ Λαρισαῖος, ἕως Θεττα-
λίαν ὑπὸ Φιλίππου ἐποίησαν. εἴτ' ἑλαννομένων καὶ ὕβρι-
ζομένων καὶ τί κακὸν οὐχὶ πασχόντων πᾶς ἡ οἰκουμένη
μεστὴ γέγονεν. τί δ' Ἀρίστατος ἐν Σικυνῶνι, καὶ τί
49 Περίλαος ἐν Μεγάροις; οὐκ ἀπερριμμένοι; ἐξ ὧν καὶ
σαφέστατ' ἂν τις ἴδοι, ὅτι ὁ μάλιστα φυλάττων τὴν ἑαν-
τοῦ πατρίδα καὶ πλείστ' ἀντιλέγων τούτοις, οὗτος ὑμῖν,

„Vorstehern“. — ἀντί „wegen“. —
Verb. συμβέβηκε . . τοῖς δὲ . . αἰσθέ-
σθαι παρακούσιν („daß sie verkauft
hatten“) πρὸς τοὺς βαυτοὺς. — ἀκούοντων
„müssen sie sich nennen lassen“. —
§. 47. τὸ τοῦ πρ. συμ., vgl.
§. 28. — ὧν, vgl. §. 43. — πόθεν;
„Woher auch? Wie denn auch?“ —
πολλοὺ γε καὶ δεῖ „gar viel fehlt
daran“. — τῶν δεῖ. ἔγ. . . καταστῇ
„Herr der Verhältnisse geworden ist“. —
καὶ (τῶν) „auch“ (Nachsatz). —
§. 48. καὶ γὰρ ἐγ. „denn wenn
auch“. — τῶν πραγμάτων „dieser Ge-
schichten“. — μέλλει τοῦτον, temporal.
Λαρισαῖος, aus Larisa, Stadt in Thel-
salien, wo die Alenaden, von denen
Σίμος abstammte, ihren Sitz hatten. —
Verb. πᾶς ἡ οἰκουμένη (γῆ) γέγονε
μεσθί (τῶν προδοτῶν) ἑλαννομένη . .
(vom ichsmpfischen Davonjagen) . . καὶ
τί κακὸν οὐκί. . („und gleiches
Ungemach“). — τί δ' Ἀριστεράτος
(ἔπαθεν); . —
§. 49. τὸ εἶναι, ἐφ' ὅτῳ δωρ.,
περιποιεῖ „Gelegenheit verschafft, Ge-
schenke zu nehmen“. — τούτων sind
die anwesenden Richter als Vertreter

Αἰσχίνῃ, τοῖς προδιδοῦσι καὶ μισθαρονοῦσι τὸ ἔχειν ἐφ' ὧ
 δωροδοκῆσθε περιποιεῖ, καὶ διὰ τοὺς πολλοὺς τουτωνῇ καὶ
 τοὺς ἀνθισταμένους τοῖς ὑμετέροις βουλῆμασιν ὑμεῖς ἔστε
 σφῶι καὶ ἐμμοσθοί, ἐπεὶ διὰ γ' ὑμᾶς αὐτοὺς πάλαι ἂν
 ἀπωλώλειτε.

Καὶ περὶ μὲν τῶν τότε *πραχθέντων* ἔχων ἔτι πολλὰ ⁵⁰ λέγειν καὶ ταῦθ' ἡγοῦμαι πλείων τῶν ἱκανῶν εἰρησθαι. αἴτιος δ' οὗτος, ὥσπερ ἑωλοκρασίαν τινά μου τῆς *πονηρίας* τῆς ἐαυτοῦ καὶ τῶν ἀδικημάτων κατασκεδάσας, ἦν ἀναγκαῖον ἦν πρὸς τοὺς νεωτέρους τῶν πεπραγμένων ἀπολύσασθαι. παρηνώχλησθε δ' ἴσως, οἱ καὶ πρὶν ἔμ' εἰπεῖν ὅτι οὐδὲν εἰδότες τὴν τοῦτου τότε *μισθαγνίαν*. καίτοι ⁵¹ *φιλίαν* γε καὶ *ξενίαν* αὐτὴν ὀνομάζει, καὶ νῦν εἰπέ που λέγων, „ὁ τὴν Ἀλεξάνδρου *ξενίαν* ὀνειδίζων ἐμοί“. ἐγὼ σοὶ *ξενίαν* Ἀλεξάνδρου; πόθεν λαβόντι ἢ πῶς ἀξιοθῆντι; οὔτε Φιλίππου *ξένον* οὔτ' Ἀλεξάνδρου *φίλον* εἵποιμ' ἂν ἐγὼ σε, οὐχ οὕτω *μαίνομαι*, εἰ μὴ καὶ τοὺς *θεριστάς* καὶ τοὺς ἄλλοι τι *μισθοῦ* πρᾶττοντας *φίλους* καὶ *ξένους* δεῖ *καλεῖν* τῶν *μισθωσαμένων*. ἀλλ' οὐκ ἔστι ταῦτα· ἀλλὰ ⁵² *μισθωτὸν* ἐγὼ σε Φιλίππου *πρότερον* καὶ νῦν Ἀλεξάνδρου *καλῶ*, καὶ οὕτοι πάντες. εἰ δ' ἀπιστεῖς, ἐρώτηρον αὐτοῦς. μᾶλλον δ' ἐγὼ τοῦθ' ὑπὲρ σοῦ ποιήσω. *πότερον* ὑμῖν, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, *δοκεῖ* *μισθωτὸς* *Αἰσχίνης* ἢ *ξένος* εἶναι Ἀλεξάνδρου; ἀκούεις ἂ λέγουσιν.

der patriot. Bürgerschaft. — *ἀνδισταμέρους* sind die persönlich gegen die Vaterlandsverräther kämpfenden Staatsmänner, wie Dem. —

§. 50.) καὶ ταῦθ' ἵσχιον dies“. — ὥσπερ ἐξολοχεύσαιν τ. μ. τ. πονηρίας τ. ἑ. κατακοιδάσας „der gleichsam die schale, alte Hefe seiner eignen Nichts- nützigkeit über mich ausgegüthet hat“; Anspielung auf den Brauch bei Sym- posien, wo man nach durchzechter Nacht die Eingeklafasenen mit den zusammen- geschüttelten Nesten übergoß. — πρὸς τ. νεωτέροις τῶν π. „denen gegenüber, die diese Ereignisse noch nicht miter-

lebten“. — παρηνώχλησθε ὁ ἴσως „Zhr
(Zeitgenossen) seid aber vielleicht dabei
belaßtigt worden“. — Verb. οἱ εἰδότες
τ. τοῦτου (Aesch.) τ. μισθαρίαν („Lohn-
dienererei“, κ. πρὶν ἔμ' εἰπεῖν ὁτιοῦν
„auch nur ein Wort“). —

§. 51. λέγων „in seiner (Aesch.) Rede“. — λαβόντι (ξενίαν) . . ἀζιωθέντι (ξενίας) = ἔλαβες . . ἡζιώθης. —

§. 53. Verb. δι' ᾧ φημι δίκαιος εἶναι καὶ τ. τ. προβεβουλευμένων . . δωρεῶν („die beantragten und vorläufig vom Rathe zuerkannten Ehrengaben“). . τυγῶναι. —

Hauptteil.

Exposition
u. An-
kündigung.

53 Βούλομαι τοίνυν ἤδη καὶ περὶ τῆς γραφῆς αὐτῆς ἀπολογήσασθαι καὶ διεξελθεῖν τὰ πεπραγμέν' ἐμὰντῶ, ἵνα καίπερ εἰδὼς Αἰσχίνης ὁμῶς ἀκούσῃ, δι' ἃ φημι καὶ τούτων τῶν προβεβουλευμένων καὶ πολλῶ μειζόνων ἔτι τούτων δωρεῶν δίκαιος εἶναι τυγχάνειν. καὶ μοι λέγε τὴν γραφὴν αὐτὴν λαβών.

54
55

ΓΡΑΦΗ.

56 Ἄ μὲν διώκει τοῦ ψηφίσματος, ὃ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ταυτ' ἐστίν. ἐγὼ δ' ἀπ' αὐτῶν τούτων πρώτον οἶμαι δῆλον ὑμῖν ποιῆσειν, ὅτι πάντα δικαίως ἀπολογήσομαι· τὴν γὰρ αὐτὴν τούτῳ ποιησάμενος τῶν γεγραμμένων τάξιν περὶ πάντων ἐρῶ καθ' ἕκαστον ἐφεξῆς καὶ οὐδὲν ἐξὼν 57 παραλείψω. τοῦ μὲν οὖν γράψαι πράττοντα καὶ λέγοντα τὰ βέλτιστά με τῷ δήμῳ διατελεῖν καὶ πρόθυμον εἶναι ποιεῖν ὃ τι δύναμαι ἀγαθόν, καὶ ἐπαινεῖν ἐπὶ τοῖσι, ἐν τοῖς πεπολιτευμένοις τὴν κρίσιν εἶναι νομίζω· ἀπὸ γὰρ τούτων ἐξεταζομένων εὐρεθήσεται, εἴτ' ἀληθὴ περὶ ἐμοῦ γέγραφε Κτησιφῶν ταῦτα καὶ προσήκοντα εἶτε καὶ ψευδῆ· 58 τὸ δὲ μὴ προσγράψαντα „ἐπειδὴν τὰς εὐθύνas δῶ“ στεφανοῦν καὶ ἀναιπεῖν ἐν τῷ θεάτρῳ τὸν στέφανον κελεῦσαι, κοινωνεῖν μὲν ἡγοῦμαι καὶ τοῦτο τοῖς πεπολιτευμέ-

§. 56.) τοῦ ψηφίσματος, partitiver Gen. zu ἃ; drei Punkte des Ktesiphontischen Antrages und Ratsbeschlusses wurden angegriffen: 1) Begründung der Befrängung, 2) daß man trotz der Rechenschaftspflicht des Dem. die Befrängung beantragte, 3) daß sie im Theater an den Dionysien vorgenommen werden sollte. — Verb. ἀπ' αὐτῶν τούτων πρώτον „gleich eben hieraus“. — τὴν γὰρ αὐτὴν τούτῳ π. τ. γεγραμμένων τάξιν „indem ich mich nämlich an dieselbe Reihenfolge der Anknüpfungspunkte halte, wie Aesch. (in seiner Klagechrift)“. — §. 57.) Verb. νομίζω τὴν κρίσιν („Entscheidung, Beurteilung“) τοῦ . .

γράφαι (Subj.: Ktesiphon) με τὰ βέλτιστα . . πράττοντα (praed. Part.) . . διατελεῖν . . καὶ (τοῦ) ἐπαινεῖν (Subj.: ἡ) ἐπὶ τ. (causal), ἐν τοῖς πεπολιτευμένοις εἶναι („von meiner öffentlichen Wirksamkeit abhängt“). — (ἀπὸ) . . τούτων = τῶν πεπολιτευμένων. — καὶ nach εἶτε ist nicht zu übersehen. — §. 58.) μὴ προσγράψαντα, aufzuweisen: „ohne daß er . .“ — Verb. ἡγοῦμαι καὶ τοῦτο (= τὸ . . κελεῖσθαι) κοινωνεῖν („zu . . gehört“). — εἴτ' ἄξιός „insofern ob ich . .“ — ἐν τούτοις bezieht sich auf's Volk. — εἶτε καὶ, vgl. §. 57. — μέντοι = δέ, entspricht obigen μὲν (ἡγοῦμαι). — τοὺς νόμους δεικτέον . .

ροῖς εἴτ' ἄξιός εἰμι τοῦ στεφάνου καὶ τῆς ἀναρρήσεως τῆς ἐν τούτοις εἶτε καὶ μὴ· εἴ μὲντοι καὶ τοὺς νόμους δεικτέον εἶναι μοι δοκεῖ, καθ' οὓς ταῦτα γράφειν ἐξῆν τούτῳ. οὕτως μὲν, ὃ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, δικαίως καὶ ἀπλῶς τὴν ἀπολογίαν ἔγνωκα ποιῆσθαι, βαδιοῦμαι δ' ἐπ' αὐτὰ ἃ πέπρακταί μοι. καὶ με μηδεὶς ὑπολάβῃ ἀπαρτᾶν 59 τὸν λόγον τῆς γραφῆς, ἐὰν εἰς Ἑλληνικὰς πράξεις καὶ λόγους ἐμπέσω· ὁ γὰρ διώκων τοῦ ψηφίσματος τὸ λέγειν καὶ πράττειν τῶνδε με καὶ γεγραμμένος ταῦθ' ὥς οὐκ ἀληθῆ, οὗτος ἐστίν· ὁ τοὺς περὶ πάντων τῶν ἐμοὶ πεπολιτευμένων λόγους οἰκείους καὶ ἀναγκαίους τῇ γραφῇ πεποιηκώς. εἴτα καὶ πολλῶν προαιρέσεων οὐδῶν τῆς πολιτείας τὴν περὶ τὰς Ἑλληνικὰς πράξεις εἰλόμην ἐγώ, ὥστε καὶ τὰς ἀποδείξεις ἐκ τούτων δίκαιός εἰμι ποιῆσθαι.

Staatsleitung des Demosthenes in den Zeiten bis zum Beginne des zweiten heiligen Krieges.

Ἄ μὲν οὖν πρὸ τοῦ πολιτεύεσθαι καὶ δημιουργεῖν 60 ἐμὲ προὔλαβε καὶ κατέσχε Φίλιππος, ἐάσω· οὐδὲν γὰρ ἡγοῦμαι τούτων εἶναι πρὸς ἐμὲ· ἃ δ' ἀφ' ἧς ἡμέρας ἐπὶ ταυτ' ἐπέστην ἐγώ, καὶ διεκωλύθη, ταυτ' ἀναμνήσω καὶ τούτων ὑφέξω λόγον, τοσοῦτον ὑπειπὼν. πλεονέκτημα, ἄνδρες Ἀθηναῖοι, μέγ' ὑπῆρξε Φιλίππῳ. παρὰ γὰρ τοῖς 61

Nichtfertigung der Politik des Widerstandes gegen Philipp.

δοκεῖ = οἱ ν. δεικτέοι . . δοκοῦσιν. — τούτῳ, Ktes. —

§. 59.) ἀπαρτᾶν (eig. „weghängen“) τὸν λόγον π. γρ. „mich vom Gegenstand der eig. Kl. entferne“. — Ἑλληνικὰς πράξεις, d. h. auswärtige Angelegenheiten. — λόγους, deren Erörterung. — τοῦ ψηφίσματος τὸ λέγειν . . με „den Punkt des Beschlusses, wo es heißt, daß ich . .“ — γεγραμμένος, medial. — οἰκείους καὶ ἀναγκαίους τῇ γραφῇ π. „der in innere, notwendige Beziehung zu seiner Klage gebracht hat“. — προαιρέσεων . . τῆς πολιτείας „Richtungen, Zweige der Staatsverwaltung“. — ἐκ τούτων „daraus“. —

§. 60.) ἐμὲ, Subj. zu den Infinitiven. — πρὸς ἐμὲ, vgl. §. 44. — ἀφ' ἧς ἡμ., wo Dem. die Rede über die Symmorien (354) hielt. — ἐπὶ ταυτ' ἐπέστην „ich mich diesen Geschäften widmete“. — Verb. ἃ δ' . . καὶ („eben, wirklich“) διεκωλύθη (Φίλιππος). — ὑφέξω λόγον „werde ich Rechenschaft geben“. —

§. 61.) οὓς, relat. Anknüpfung. — Verb. τοὺς Ἑλλήνας καὶ πρότερον („auch schon früher“) πρὸς ἑαυτοὺς (= ἀλλήλους) κακῶς καὶ στασιαστικῶς („auftrüben“) ἔχοντας (intrans.). — ἐξαπατῶν, wie die Athener; διδοὺς, wie den Thebanern die von den Phok. bisher besetzten boeot. Städte. — ὄντος, kon-

Ἑλλησιν, οὐ τισίν, ἀλλ' ἅπασιν ὁμοίως, φορὰν προδοτῶν καὶ δωροδόκων καὶ θεοῖς ἐχθρῶν ἀνθρώπων συνέβη γενέσθαι τοσαύτην, ὅσην οὐδεὶς πω πρότερον μέμνηται γεγονυῖαν· οὕς συναγωνιστάς καὶ συνεργοὺς λαβὼν καὶ πρότερον κακῶς τοὺς Ἑλληνας ἔχοντας πρὸς ἑαυτοὺς καὶ στασιαστικῶς ἔτι χειρόν διεθήκε, τοὺς μὲν ἑξαπατῶν, τοῖς δὲ διδούς, τοὺς δὲ πάντα τρόπον διαφθεύρων, καὶ διέστησεν εἰς μέρη πολλά, ἐνὸς τοῦ συμφέροντος ἅπασιν ὄντος, ⁶² κωλύειν ἐκείνον μέγαν γίνεσθαι. ἐν τοιαύτῃ δὲ καταστάσει καὶ ἔτ' ἀγνοία τοῦ συνισταμένου καὶ φρομένου κακοῦ τῶν ἀπάντων Ἑλλήνων ὄντων δεῖ σκοπεῖν ὑμᾶς, ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τί προσήκον ἦν ἐλέσθαι πράττειν καὶ ποιεῖν τὴν πόλιν, καὶ τούτων λόγον παρ' ἐμοῦ λαβεῖν· ⁶³ ὁ γὰρ ἐνταῦθ' ἑαυτὸν τάξας τῆς πολιτείας εἴμ' ἐγώ. πότερον αὐτὴν ἐχρῆν, Αἰσχίῃ, τὸ φρόνημ' ἀφείσαν καὶ τὴν ἀξίαν τὴν αὐτῆς ἐν τῇ Θετταλῶν καὶ Δολόπων τάξει συγκατακτᾶσθαι Φιλίππῳ τὴν τῶν Ἑλλήνων ἀρχὴν καὶ τὰ τῶν προγόνων καλὰ καὶ δίκαι' ἀναιρεῖν; ἢ τοῦτο μὲν μὴ ποιεῖν (δεινὸν γὰρ ὡς ἀληθῶς), ἀ δ' ἐώρα συμμνησόμενα, εἰ μὴδεὶς κωλύσει, καὶ προησθάνεθ', ὡς ἔοικεν, ἐκ πολλοῦ, ⁶⁴ ταῦτα περὶδεῖν γινόμενα; ἀλλὰ νῦν ἔγωγε τὸν μάλιστα ἐπιτυμῶντα τοῖς πεπραγμένοις ἡδέως ἂν ἐροίμην, τῆς ποίας μερίδος γενέσθαι τὴν πόλιν ἐβούλετ' ἂν, πότερον τῆς

zessiv. — κωλύειν ἐκείνον (Philipp)
.. erläutert ἐνός. —

§. 62.) Verb. τῶν . . Ἑλλήνων ἐν . . καὶ ἔτ' ἀγνοία (eng zusammen gehörig) τοῦ . . κακοῦ ὄντων. — πράττειν (die Thätigkeit an sich) καὶ ποιεῖν (die Ausführung) „Politik treiben“. — λόγον λαβεῖν, vgl. §. 60. — Verb. ἐνταῦθ' τῆς πολιτείας (Gen. part.) ἑαυτὸν τάξας „der sich auf diesen Posten der Verwaltung stellte“. —

§. 63.) αὐτὴν = τὴν πόλιν. — τὸ φρόνημ' „das ihr eigentümliche Selbstgefühl“. — ἀξίαν „Würde“. — ἐν . . τάξει „in Reich und Glied“. — Θετταλῶν, unter dem Namen von Bundes-

genossen fast Unterthanen Phil.'s. — Δολόπων, zwischen Thess., Aetol. und Epir. gelegen, waren sie stets ein Anhängsel der Thess. — Ἑλλήνων (Gen. obj.) ἀρχὴν. — καλὰ καὶ δίκαι' „Ruhmes- und Ehrenthaten“. — δεινὸν γὰρ ὡς ἀληθῶς „es wär' ja wirklich arg gewesen“. — ἐώρα (ή πόλις). — ἐκ πολλοῦ, temporal. —

§. 64.) νῦν, nach dem unglücklich verlaufenen Freiheitskampf (τοῖς πεπραγμένοις). — τῆς ποίας μερίδος γενέσθαι τ. π. ἐ. ἂν „auf welcher Seite die Stadt nach seinem Wunsche hätte stehen sollen“. — πότερον τῆς συναϊτίας („mitgeschuldigen“) τῶν . . (γενέσθαι

συναϊτίας τῶν συμβεβηκότων τοῖς Ἑλλησι κακῶν καὶ αἰσχρῶν, ἧς ἂν Θετταλοὺς καὶ τοὺς μετὰ τούτων εἴποι τις, ἢ τῆς περιεορακνίας ταῦτα γινόμεν' ἐπὶ τῇ τῆς ἰδίας πλεονεξίας ἐλπίδι, ἧς ἂν Ἀρκάδας καὶ Μεσσηνίους καὶ Ἀργεῖους θείημεν. ἀλλὰ καὶ τούτων πολλοί, μᾶλλον δὲ πάντες, χειρόν ἡμῶν ἀπηλλάχασιν. καὶ γὰρ εἰ μὲν ὡς ⁶⁵ ἐκράτησε Φίλιππος, ὥχεται εὐθέως ἀπὼν καὶ μετὰ ταῦτ' ἦγεν ἡσυχίαν, μήτε τῶν αὐτοῦ συμμάχων μήτε τῶν ἄλλων Ἑλλήνων μηδένα μηδὲν λυπήσας, ἦν ἂν τις κατὰ τῶν ἐναντιωθέντων οἷς ἔπραττεν ἐκείνος μέμψις καὶ κατηγορία· εἰ δ' ὁμοίως ἀπάντων τὸ ἀξίωμα, τὴν ἡγεμονίαν, τὴν ἐλευθερίαν περιείλετο, μᾶλλον δὲ καὶ τὰς πολιτείας, ὅσων ἡδύνατο, πῶς οὐχ ἀπάντων ἐνδοξόταθ' ὑμεῖς ἐβουλεύσασθ' ἐμοὶ πεισθέντες;

Ἄλλ' ἐκεῖσ' ἐπανέρχομαι. τί τὴν πόλιν, Αἰσχίῃ, ⁶⁶ προσήκεν ποιεῖν ἀρχὴν καὶ τυραννίδα τῶν Ἑλλήνων ὀρώσαν ἑαυτῷ κατασκευαζόμενον Φίλιππον; ἢ τί τὸν σύμβουλον ἔδει λέγειν ἢ γράφειν τὸν Ἀθήνησιν (καὶ γὰρ τοῦτο πλείστον διαφέρει), ὅς συνηδεῖν μὲν ἐκ παντὸς τοῦ τρόνου μέχρι τῆς ἡμέρας, ἀφ' ἧς αὐτὸς ἐπὶ τὸ βῆμ' ἀνέβη, αἰεὶ περὶ πρωτείων καὶ τιμῆς καὶ δόξης ἀγωνιζομένην τὴν πατρίδα, καὶ πλείω καὶ χρήματα καὶ σώματ' ἀνηλωκνῶσαν ὑπὲρ φιλοτιμίας καὶ τῶν πᾶσι συμφερόντων ἢ τῶν ἄλλων Ἑλλήνων ὑπὲρ αὐτῶν ἀνηλώκασιν ἕκαστοι, ἐώρων δ' αὐτὸν τὸν Φίλιππον, πρὸς ὃν ἦν ἡμῖν ὁ ἀγών, ⁶⁷

τὴν πόλιν ἐβούλετ' ἂν. — ἧς (μερίδος γενέσθαι). — τοὺς μετὰ τούτων „ihre Gefolgschaft“ (Doloper). — ἢ τῆς (μερίδος) περιεο(ω)ρακνίας (γενέσθαι τὴν πόλιν ἐβούλετ' ἂν). — ἐπὶ τῇ, vgl. §. 44. — ἧς (μερίδος). — Ἀρκάδας καὶ Μεσσηνίους καὶ Ἀργεῖους; sie hielten alle aus Haß gegen Sparta zu Phil., der ihnen gegen Sparta Schutz gewährte; sie beteiligten sich daher nicht an dem Entscheidungskampf (338).

§. 65.) χειρόν . . ἀπηλλάχασιν „flamen . . schlechter weg“. — καὶ γὰρ („nämlich“); Dem. will seinen und

Athens Widerstand gegen Makedonien rechtfertigen. — ἐκράτησε, bei Chaeronea. — ὥχεται und ἦγεν sind plusquamperfektisch zu übersetzen. — ἀπὼν, nach Makedonien. — ἦν ἂν τις „so gäbe es einigen Grund zum“. — τῶν ἐναντιωθέντων, wie wir. — πολιτείας („Verfassungen“), ὅσων (πολιτείας περιελέσθαι) ἡδύνατο; wo er an deren Stelle seine Tyrannen einsetzte. —

§. 66.) ἐκεῖσ', zu der §. 63 gestellten Frage. — τοῦτο (= τὸ Ἀθήνησιν σύμβουλον εἶναι) πλ. δ. „das ist von größter Bedeutung“. —

ὕπερ ἀρχῆς καὶ δυναστείας τὸν ὀφθαλμὸν ἐκκεκομμένον, τὴν κλεῖν κατεαγότα, τὴν χεῖρα, τὸ σκέλος πεπηρωμένον, πᾶν ὃ τι βουλευθείη μέρος ἢ τύχη τοῦ σώματος παρελῆσθαι, τοῦτο προοίμενον, ὥστε τῷ λοιπῷ μετὰ τιμῆς καὶ δόξης 68 ζῆν; καὶ μὴν οὐδὲ τοῦτο γ' οὐδεὶς ἂν εἰπεῖν τολμήσαι, ὥς τῷ μὲν ἐν Πέλλῃ τραφέντι, χωρὶς ἀδόξῳ τότε γ' ὄντι καὶ μικρῷ, τοσαύτην μεγαλοφυῆαν προσῆγεν ἐγγενέσθαι, ὥστε τῆς τῶν Ἑλλήνων ἀρχῆς ἐπιθυμήσαι καὶ τοῦτ' εἰς τὸν νοῦν ἐμβαλέσθαι, ὑμῖν δ', οὖσιν Ἀθηναίοις καὶ κατὰ τὴν ἡμέραν ἐκάστην ἐν πᾶσιν καὶ λόγοις καὶ θεωρήμασιν τῆς τῶν προγόνων ἀρετῆς ὑπομνήμαθ' ὁρῶσι, τοσαύτην κακίαν ὑπάρξαι, ὥστε τῆς ἐλευθερίας αὐτεπαγγέλλους ἐθελοντὰς παραχωρήσαι Φιλίππῳ. οὐδ' ἂν εἰς ταῦτα φή- 69 σαιεν. λοιπὸν τοίνυν ἦν καὶ ἀναγκαῖον ἅμα πᾶσιν οἷς ἐκεῖνος ἐπρατεν ἀδικῶν ὑμᾶς ἐναντιοῦσθαι δικαίως. τοῦτ' ἐποιεῖτε μὲν ὑμεῖς ἐξ ἀρχῆς, εἰκότως καὶ προσηκόντως, ἔγραφον δὲ καὶ συνεβούλευον ἀγῶν, καθ' οὓς ἐπολιτενόμην χρόνους. ὁμολογῶ. ἀλλὰ τί ἐχορῆν με ποιεῖν; ἤδη γὰρ σ' ἐρωτῶ, πάντα τὰλλ' ἀφείς, Ἀμφίπολιν, Πύδ- ναν, Ποτεΐδαιαν, Ἀλόννησον· οὐδενὸς τούτων μέμνημαι.

§. 67.) ἐρώων δ' entspricht obigem δὲ συνήδειν μὲν. — τὸν ὀφθαλμὸν, Acc. d. Bez. — Verb. προοίμενον πᾶν μέρος τοῦ σώματος, ὃ τι ἢ τύχη βουλευθείη παρελῆσθαι („entreißen“). — τοῦτο, epianalept. — ὥστε final „nur um“. — §. 68.) καὶ μὴν „und gewiß“. — Πέλλῃ, nicht weit vom Meere, wo die maked. Könige residierten. — καὶ τοῦτ' εἰς τὸν νοῦν ἐμβαλέσθαι „und diesen Gedanken in seiner Seele fassen durfte“. — ἐν πᾶσι κ. λόγοις κ. θεωρήμασι („Betrachten“ der Siegeszeichen der Vorjahre und der Prachtbauten vergangener Zeiten) „in allem, was ihr hört und sieht“. — κακίαν „Niedrigkeit der Gesinnung“. — τῆς ἐλ. παραχωρήσαι (Subj. ἐμᾶς) Φι. „die Freih. dem Phil. preiszugeben“. —

§. 69.) Verb. ἀναγκαῖον ἅμα. —

οἷς, Attrakt. = ἅ. — Verb. ἐπρατεν ἀδικῶν ἐμᾶς. — ἐξ ἀρχῆς, im Kriege um Amphipolis, von 357 an. — καθ' οὓς . . χρόνους „zu der Zeit, wo“. — ἤδη . . ἐρωτῶ bezieht sich auf die im §. 71 am Schlusse gestellte Frage. — τὰλλ' ἀφείς, Figur der praeteritio. — Ἀμφίπολιν, durch die Eroberung dieser alten ath. Gründung seitens Phil.'s entstand der erste Krieg, in welchem er die ath. Bundesstadt Πύδνα (357) und die ath. Sklerudie Ποτεΐδαια (356) wegnahm; die kleine, den Ath. gehörige, an der thessal. Küste gelegene Insel Ἀλόννησος entriß Phil. den Seeräubern und besetzte sie, wobei die Ath. ihr Eigentumsrecht geltend machten. Dieser Streit fällt in die Zeit des Friedens. — μέμνημαι „will ich erwähnen“; ebenso §. 70 οἶδα. —

Σέρρειον δὲ καὶ Δορίσκον καὶ τὴν Πεπαρήθου πόρθησιν 70 καὶ ὅς' ἄλλ' ἢ πόλις ἡδικεῖτο, οὐδ' εἰ γέγονεν οἶδα. καίτοι σύ γ' ἔφησθά με ταῦτα λέγοντ' εἰς ἐχθραν ἐμβαλεῖν ποντούσι, Εὐβοῦλον καὶ Ἀριστοφῶντος καὶ Διοπείδους τῶν περὶ τούτων ψηφισμάτων ὄντων, οὐκ ἐμῶν, ὃ λέγων εὐχερῶς ὃ τι ἂν βουλευθείη. οὐδὲ νῦν περὶ τούτων ἐρῶ. ἀλλ' ὃ τὴν Εὐβοίαν ἐκεῖνος σφετεριζόμενος καὶ κα- 71 τασκευάζων ἐπιτείχισμ' ἐπὶ τὴν Ἀττικὴν, καὶ Μεγάροις ἐπιχειρῶν, καὶ καταλαμβάνων Ὠρεόν, καὶ κατασκάπτων Πορθμόν, καὶ καθιστάς ἐν μὲν Ὠρεῷ Φιλισιδὴν τύραννον, ἐν δ' Ἐρετρίᾳ Κλείταρχον, καὶ τὸν Ἑλλήσποντον ὅφ' ἑαυτῷ ποιούμενος, καὶ Βυζάντιον πολιορκῶν, καὶ πόλεις Ἑλληνίδας ἃς μὲν ἀναιρῶν, εἰς ἃς δὲ τοὺς φυγάδας κατ- ἄγων, πότερον ταῦτα πάντα ποιῶν ἡδίκηει καὶ παρεσπόν- δει καὶ ἔλνε τὴν εἰρήνην ἢ οὐ; καὶ πότερον φανήναι τινα τῶν Ἑλλήνων τὸν ταῦτα κωλύσοντα ποιεῖν αὐτὸν ἐχορῆν ἢ μή; εἰ μὲν γὰρ μὴ ἐχορῆν, ἀλλὰ τὴν Μυσῶν λεῖαν καλου- 72 μένην τὴν Ἑλλάδ' οὖσαν ὀφθῆναι ζώντων καὶ ὄντων Ἀθη-

§. 70.) Σέρρειον . . Δορίσκον, offener Gewalt ins Land fiel. — Με- thrakische Orte, die Phil. nach dem Friedensschluß wegnahm (§. 27). — Πεπαρήθου, Insel a. d. thessal. Küste, die Phil. verheeren ließ, da die Peparethier, ath. Bundesgenossen, Halonnes den Maked. wegnahmen. — εἰς ἐχθραν, mit Phil. — ποντούσι, die Ath. — Εὐβοῦλον, Haupt der Friedenspartei und langjähriger Gegner des Dem. — Ἀριστοφῶντος, dessen politische Wirksamkeit eben nur noch in die Zeit des ersten Krieges mit Phil. hineinreichte. — Διοπείδους, nicht der sonst erwähnte General, sondern ein Redner. — Hat auch Dem. über diese Streitpunkte oft geredet, so gab es doch kein einziges Psephisma hierüber unter dem Namen des Dem. — ὄντων „da doch herrühren von“. —

§. 71.) Εὐβοίαν, welches namentlich §. 343 dem Phil. als Operationsbasis dienen sollte, bis er endlich mit

offener Gewalt ins Land fiel. — Με- thrakische Orte, die Phil. nach dem Friedensschluß wegnahm (§. 27). — Πεπαρήθου, Insel a. d. thessal. Küste, die Phil. verheeren ließ, da die Peparethier, ath. Bundesgenossen, Halonnes den Maked. wegnahmen. — εἰς ἐχθραν, mit Phil. — ποντούσι, die Ath. — Εὐβοῦλον, Haupt der Friedenspartei und langjähriger Gegner des Dem. — Ἀριστοφῶντος, dessen politische Wirksamkeit eben nur noch in die Zeit des ersten Krieges mit Phil. hineinreichte. — Διοπείδους, nicht der sonst erwähnte General, sondern ein Redner. — Hat auch Dem. über diese Streitpunkte oft geredet, so gab es doch kein einziges Psephisma hierüber unter dem Namen des Dem. — ὄντων „da doch herrühren von“. —

§. 72.) τὴν Μυσῶν λεῖαν καλ. „die sog. mysische Beute“ = eine Beute wie Mysien, das während der Abwesenheit seines Königs Telephus großen Verheerungen ausgesetzt war. — Verb. πάνθ' ἃ πέπρακται, ἔστω ἀδικήματα (ἐμὰ) καὶ ἀμ. ἐ. — Verb. τινὰ κωλύτην

ναίων, περιεργασμαι μὲν ἐγὼ περὶ τούτων εἰπὼν, περι-
εργασται δ' ἡ πόλις ἢ πεισθεῖς ἐμοί, ἔστω δ' ἀδική-
ματα πάνθ', ἃ πέπρακται, καὶ ἁμαρτήματ' ἐμά. εἰ δ'
ἔδει τινὰ τούτων κωλυτὴν φανῆναι, τίν' ἄλλον ἢ τὸν
Ἀθηναίων δῆμον προσήκεν γενέσθαι; ταῦτα τοίνυν ἐπο-
λιτευόμεν ἐγὼ, καὶ ὁρῶν καταδουλούμενον πάντας ἀνθρώ-
πους ἐκείνον ἡναντιούμεν, καὶ προλέγων καὶ διδάσκων μὴ
προῖεσθαι διετέλουν.

73 Belege da-
für; die
Befreiung
Euboeas
ein Werk des
Dem.

Καὶ μὴν τὴν εἰρήνην γ' ἐκείνος ἔλυσεν τὰ πλοῖα λα-
βὼν, οὐχ ἡ πόλις, Αἰσχίνη. φέρε δ' αὐτὰ τὰ ψηφίσματα
καὶ τὴν ἐπιστολὴν τὴν τοῦ Φιλίππου, καὶ λέγ' ἐφεξῆς.
ἀπὸ γὰρ τούτων τίς τίνος αἰτιὸς ἐστὶ γενήσεται φανερόν.

ΨΗΦΙΣΜΑ.

74
75 Τοῦτο μὲν τοίνυν τὸ ψηφισμ' Εὐβουλος ἔγραψεν, οὐκ
ἐγὼ, τὸ δ' ἐφεξῆς Ἀριστοφῶν, εἰδ' Ἡγήσιππος, εἰτ' Ἀρι-
στοφῶν πάλιν, εἰτα Φιλοκράτης, εἰτα Κηφισοφῶν, εἰτα
πάντες· ἐγὼ δ' οὐδὲν περὶ τούτων. λέγε.

ΨΗΦΙΣΜΑ.

76 Ὅσπερ τοίνυν ἐγὼ ταῦτα δεικνύω τὰ ψηφίσματα,
οὕτω καὶ σὺ δείξον, Αἰσχίνη, ὅποιον ἐγὼ γράψας ψη-
φισμ' αἰτιὸς εἰμι τοῦ πολέμου. ἀλλ' οὐκ ἂν ἔχους· εἰ γὰρ
εἶχες, οὐδὲν ἂν αὐτοῦ πρότερον νυνὶ παρέσχου. καὶ μὴν
οὐδ' ὁ Φίλιππος οὐδὲν αἰτιάται ἔμ' ὑπὲρ τοῦ πολέμου,
ἐτέροις ἐγκαλῶν. λέγε δ' αὐτὴν τὴν ἐπιστολὴν τὴν τοῦ
Φιλίππου.

ΕΠΙΣΤΟΛΗ.

77
78
79 Ἐνταῦθ' οὐδαμοῦ Δημοσθένην γέγραπεν, οὐδ' αἰτίαν
οὐδεμίαν κατ' ἐμοῦ. τί ποτ' οὖν τοῖς ἄλλοις ἐγκαλῶν τῶν
(„Abwehret“) τούτων (Neutr.). — vgl. §. 70. — Ἡγήσιππος, talentvoller
proteus, Obj. unbestimmt, zu ent-
nehmen aus πάντας ἀνθρώπους. —
διετέλουν, vgl. §. 1. —

§. 73.) καὶ μὴν, vgl. §. 68. —
πλοῖα „Handelschiffe“. — τίς (αἰτιὸς
ἐστὶ καὶ) τίνος αἰ. ἐ. —

§. 75.) Εὐβουλος . . Ἀριστοφῶν,

vgl. §. 70. — Ἡγήσιππος, talentvoller
Redner der patriot. Partei. — Φιλο-
κράτης . . Κηφισοφῶν, vgl. §. 21. —
πάντες (οἱ ἄλλοι). — ἐγὼ δ' (ἔγραψα). —

§. 76.) ὅποιον . . πολέμου „was
für einen Volksbeschluss ich beantragte,
daß ich an . . schuld bin“. — Verb. αὐτοῦ
(Neutr.) πρότερον. — ὑπὲρ, vgl. §. 9. —

ἐμοὶ πεπραγμένων οὐχὶ μέμνηται; οὐ τῶν ἀδικημάτων
ἂν ἐμνήμητο τῶν αὐτοῦ, εἴ τι περὶ ἐμοῦ γ' ἔγραψεν· τού-
των γὰρ εἰχόμεν ἐγὼ καὶ τούτοις ἡναντιούμεν. καὶ πρῶ-
τον μὲν τὴν εἰς Πελοπόννησον πρεσβείαν ἔγραψα, ὅτε
πρῶτον ἐκείνος εἰς Πελοπόννησον παρεδύετο, εἰτα τὴν εἰς
Εὐβοίαν, ἡνίκ' Εὐβοίας ἤπτετο, εἰτα τὴν ἐπ' Ὀρεὸν ἔξο-
δον, οὐκέτι πρεσβείαν, καὶ τὴν εἰς Ἐρέτριαν, ἐπειδὴ τυ-
ράννους ἐκείνος ἐν ταύταις ταῖς πόλεσιν κατέστησεν. μετὰ 80
ταῦτα δὲ τοὺς ἀποστόλους ἅπαντας ἀπέστειλα, καθ' οὓς
Χερρόνησος ἐσώθη καὶ τὸ Βυζάντιον καὶ πάντες οἱ σύμ-
μαχοι. ἐξ ὧν ὑμῖν μὲν τὰ κάλλιστα, ἔπαινοι, δόξαι, τιμαί,
στέφανοι, χάριτες παρὰ τῶν εὐ πεπονθότων ὑπῆρχον, τῶν
δ' ἀδικουμένων τοῖς μὲν ὑμῖν τότε πεισθεῖσιν ἢ σωτηρία
περιεγένετο, τοῖς δ' ὀλιγορήσασιν τὸ πολλάκις ὧν ὑμεῖς
προεῖπατε μεμνησθαι, καὶ νομίζειν ὑμᾶς μὴ μόνον εὖνους
ἑαυτοῖς, ἀλλὰ καὶ φρονίμους ἀνθρώπους καὶ μάντιες εἶναι.
πάντα γὰρ ἐκβέβηκεν ἃ προεῖπατε. καὶ μὴν οὐ πολλὰ 81
μὲν ἂν χρήματ' ἔδωκε Φιλιστιδῆς ὥστ' ἔχεν Ὀρεόν, πολλὰ
δὲ Κλείταρχος ὥστ' ἔχεν Ἐρέτριαν, πολλὰ δ' αὐτὸς ὁ
Φίλιππος ὥστε ταῦθ' ὑπάρχειν ἐφ' ὑμᾶς αὐτῶν, καὶ περὶ
τῶν ἄλλων μηδὲν ἐξελέγχεσθαι μηδ', ἃ ποιῶν ἡδίκηει, μηδέν·

§. 79.) Verb. τί ποτ' οὖν („warum
denn“) . . οὐχὶ μέμνηται; — τούτων
(τῶν ἀδικημ.) . . εἰχόμεν „daran hielt
ich mich“. — εἰς Πελοπόννησον, i. §.
344 und 343; εἰς Εὐβοίαν, (343) vor
Phil.'s Unternehmungen gegen Eretria
und Oreos; 341 befreiten die Ath. Oreos
und töteten den Tyrann Philistides;
340 betrieben sie unter Phokion den
Tyr. Kleitarchos von Eretria; damit
trat Euboea in den Bund mit Ath.

§. 80.) μετὰ ταῦτα; jetzt weist Dem.
auf seine großen Dienste hin, die er in
dem ohne seine Schuld ausgebrochenen
Kriege geleistet hat. — ἀπέστειλα, kau-
sativ. — καθ' οὓς „denen zufolge“. —
Χερρόνησος . . Βυζάντιον, i. §.
340 kam es zum offenen Bruche, und
Phil. besetzte förmlich den Chers.; als

er von da sich zur Propontis wandte
um die Wasserstraße nach dem Pontus
zu gewinnen, wurde er durch ath. Hilfe
gezwungen, die Belagerung von Byzanz
aufzugeben; so wurde auch der Chers.
wieder frei. ἀδικουμένων, Gen. part.
zu τοῖς μὲν . . τοῖς δ'. — ὀλιγορή-
σαι („wenn sie vernachlässigten“), zu
ergänz. τοῦ ὑμῖν τότε πείθεσθαι. —
Verb. (περιεγένετο) τὸ πολλάκις μεμ-
νησθαι (τούτων), ἃ . . , καὶ (τὸ) νο-
μίζειν . . —

§. 81.) οὐτὶς hängt ab von dem unten
folgenden οὐδεὶς ἄγροε. — Φιλιστιδῆς
. . Ὀρεόν . . Κλείταρχος . . Ἐρέ-
τριαν, vgl. §. 79. — ὥστ', vgl. §. 67.
— ταῦθ', die festen Punkte auf Euboea.
— ἐφ' „gegen“. — π. τ. ἄλλων, Um-
triebe im Pelop. — Subj. zu ἐξελέγχε-

ἐξετάζειν πανταχοῦ, οὐδεὶς ἀγνοεῖ, καὶ πάντων ἥμισυ·
 82 οἱ γὰρ παρὰ τοῦ Κλειάρχου καὶ τοῦ Φιλοστίδου τότε
 πρέσβεις δεῦρ' ἀφικνούμενοι παρὰ σοὶ κατέλνον, Αἰσχίνῃ,
 καὶ σὺ προϋξένεις αὐτῶν· οὐς ἢ μὲν πόλις ὥς ἐχθροὺς
 καὶ οὐτε δίκαι' οὐτε συμφέροντα λέγοντας ἀπήλασεν, σοὶ
 δ' ἦσαν φίλοι. οὐ τοίνυν ἐπράχθη τούτων οὐδέν, ὃ
 βλασφημῶν περὶ ἐμοῦ καὶ λέγων ὥς σιωπῶ μὲν λαβῶν,
 βοῶ δ' ἀναλώσας. ἀλλ' οὐ σὺ, ἀλλὰ βοᾷς μὲν ἔχων,
 παύσει δ' οὐδέποτε, ἐὰν μὴ σ' οὗτοι παύσωσιν ἀτιμώσαντες
 83 τήμερον. στεφανώσαντων τοίνυν ὑμῶν ἔμ' ἐπὶ τούτοις τότε,
 καὶ γραφάντος Ἀριστονίκου τὰς αὐτὰς συλλαβὰς ὥσπερ
 οὐτοσί Κτησιφῶν νῦν γέγραφε, καὶ ἀναρρηθέντος ἐν τῷ
 θεάτρῳ τοῦ στεφάνου, καὶ δευτέρου κηρύγματος ἤδη μοι
 γιγνομένου, οὐτ' ἀντίπεν Αἰσχίνης παρών, οὐτε τὸν εἰπόντ'
 ἐγράφατο. καὶ μοι λέγε καὶ τούτο τὸ ψήφισμα λαβῶν.

84

ΨΗΦΙΣΜΑ.

85 Ἔστιν οὖν ὅστις ὑμῶν οἷδέ τιν' αἰσχύνῃν τῇ πόλει
 συμβᾶσαν διὰ τοῦτο τὸ ψήφισμα ἢ χλευασμὸν ἢ γέλωτα,
 ἃ νῦν οὗτος ἔφη συμβήσεσθαι, ἂν ἐγὼ στεφανώμην; καὶ
 μὴν ὅταν ἢ νέα καὶ γνώριμα πᾶσι τὰ πράγματα, ἐάν τε
 καλῶς ἔχῃ, χάριτος τυγχάνει, ἐάν θ' ὥς ἐτέρως, τιμωρίας.
 φαίνομαι τοίνυν ἐγὼ χάριτος τετυχηκῶς τότε, καὶ οὐ μέμ-
 ψεως οὐδὲ τιμωρίας.

86

Οὐκοῦν μέχρι μὲν τῶν χρόνων ἐκείνων, ἐν οἷς ταῦτ'
 ἐπράχθη, πάντ' ἀνωμολόγηται ἴδιοντα πράττειν τῇ πό-
 λει, τῷ νικᾶν, ὅτ' ἐβουλεύεσθε, λέγων καὶ γράφων, τῷ

σθαι ἢ Phil., zu ἐξετάζειν ἢ μηδέν'.
 — πανταχοῦ „bei jeder Gelegenheit“.

§. 82.) προϋξένεις αὐτῶν „warst
 ihr Gastfreund“; als Proxenos von
 Oreos hatte Aesch. für die nach Ath.
 kommenden Bürger, vollends Gesandten
 dieser Stadt zu sorgen. — οὐς, relat.
 Anknüpfung. — οὐ τοίνυν . . οὐδέν
 „es kam also nichts dergartiges (keine
 Befestigung meinerseits) zu stande“. —
 λαβῶν (χορήματα). — ἀτιμώσαντες,
 wurde der Beklagte mit einer Mehrheit

von über 1/2 der Stimmen freigesprochen,
 fiel der Kläger in Minnie. —

§. 83.) ἐπὶ τούτοις, vgl. §. 4. —
 τ. αὐ. συλλαβὰς („Silben“) „Silbe für
 Silbe das nämliche“.

§. 85.) καὶ μὴν vgl. §. 68. — ὥς
 ἐτέρως = τὸν ἕτερον τρόπον; in solchen
 Verbindungen ist ὥς als Adv. des
 Artikels anzusehen. — Der Sinn der
 Stelle ist: die damalige Beurteilung
 meiner Leistungen ist unter dem freischen

καταπραχθῆναι τὰ γραφέντα καὶ στεφάνους ἐξ αὐτῶν τῇ
 πόλει καὶ ἐμοὶ καὶ πᾶσι γενέσθαι, τῷ θυσίας τοῖς θεοῖς
 καὶ προσόδους ὥς ἀγαθῶν τούτων ὄντων ὑμᾶς πεποιῆσθαι.

Ἐπειδὴ τοίνυν ἐκ τῆς Εὐβοίας ὁ Φίλιππος ὑφ' ὑμῶν 87
 ἐξηλάθη τοῖς μὲν ὅπλοις, τῇ δὲ πολιτείᾳ καὶ τοῖς ψη-
 φίσμασιν, κἂν διαρροαγῶσιν τινες τούτων, ὑπ' ἐμοῦ, ἕτερον
 κατὰ τῆς πόλεως ἐπιχειρισμὸν ἐξήτει. ὁρῶν δ' ὅτι σίτω
 πάντων ἀνθρώπων πλείστῳ χρώμεθ' ἐπεισάκτω, βουλό-
 μενος τῆς οἰκοπομπίας κύριος γενέσθαι, παρελθὼν ἐπὶ
 Θράκης Βυζαντίους, συμμάχους ὄντας αὐτῷ, τὸ μὲν πρῶ-
 τον ἡξίου συμπολεμεῖν τὸν πρὸς ὑμᾶς πόλεμον, ὥς δ' οὐκ
 ἠθέλον οὐδ' ἐπὶ τούτοις ἔφασαν τὴν συμμαχίαν πεποιῆ-
 σθαι, λέγοντες ἀληθῆ, χάρακα βαλλόμενος πρὸς τῇ πόλει 88
 καὶ μηχανήματ' ἐπιστήσας ἐπολιόρκει. τούτων δὲ γιγνο-
 μένων ὁ τι μὲν προσῆκε ποιεῖν ὑμᾶς, οὐκ ἐπερωτήσω
 (ὁῦλον γὰρ ἐστὶν ἅπασιν). ἀλλὰ τίς ἦν ὁ βοηθήσας τοῖς
 Βυζαντίοις καὶ σώσας αὐτούς; τίς ὁ κωλύσας τὸν Ἑλλήσ-
 ποντον ἀλλοτριωθῆναι κατ' ἐκείνους τοὺς χρόνους; ὑμεῖς,
 ἄνδρες Ἀθηναῖοι. τὸ δ' ὑμεῖς ὅταν λέγω, τὴν πόλιν λέγω.
 τίς δ' ὁ τῇ πόλει λέγων καὶ γράφων καὶ πράττων καὶ
 ἀπλῶς ἑαυτὸν εἰς τὰ πράγματ' ἀφειδῶς διδοῦς; ἐγώ.
 ἀλλὰ μὴν ἡλίκα ταῦτ' ὠφέλησεν ἅπαντας, οὐκέτ' ἐκ τοῦ 89

87 Stellung von
Byzanz.

Eindrucke der Ereignisse gewiß maß-
 gebend und richtig. —

§. 86.) πάντ', Acc. d. Bez. —
 ἀνωμολόγηται „gestand man zu, daß
 ich“. — τῷ νικᾶν „dadurch daß ich
 siegreich durchdrang“. — ὥς ἀγαθ.
 „nach eurer Ansicht“ (und natürlich
 auch in Wirklichkeit). —

§. 87.) παρελθὼν ἐπὶ Θράκης „an
 der Küste gegen Thr. (übliche Bezeich-
 nung der Landschaften nördl. vom aeg.
 Meere) hinziehend“. — Βυζαντίους
 (Subj.) . . συμπολεμεῖν (ἐαυτῷ). —
 ἐπὶ τούτοις „auf diese Bedingungen
 hin“. — μηχανήματ' „Geschütze“; die
 Belagerung von Byz. war für die Ent-
 wicklung des Kriegsmaschinenwesens

epochemachend. — Dem., der selbst als
 Gesandter nach Byz. ging, bewog die
 Ath., mit Byz. ein Bündnis abzu-
 schließen. Obwohl die erste Hilfsendung
 unter Chares aus Mistranten gegen
 diesen zurückgewiesen wurde, sandte Ath.
 eine neue, stärkere Macht unter Phokion;
 es kamen auch die Chier, Koer und
 Rhodier zu Hilfe, so daß Phil. ohne
 Erfolg abziehen mußte. —

§. 88.) ὁ τι . . προσῆκε, indir.
 Fragefals. — κατ' . . χρόνους, vgl.
 §. 69. — τὸ δ' ὑμεῖς, der Artikel ent-
 spricht unserem Anführungszeichen. —
 ἀπλῶς ἐ. εἰς τ. πρ. ἀφειδῶς διδοῦς
 „der schlechthin, ohne Rücksicht auf seine
 Person sich den Geschäften widmete“. —

λόγου δεῖ μαθεῖν, ἀλλ' ἔργῳ πεπειρασθε· ὁ γὰρ τότε ἐν-
στάς πόλεμος ἄνευ τοῦ καλὴν δόξαν ἐνεργεῖν ἐν πᾶσι τοῖς
κατὰ τὸν βίον ἀφθονωτέροις καὶ εὐωνοτέροις διήγεν ὑμᾶς
τῆς νῦν εἰρήνης, ἣν οὗτοι κατὰ τῆς πατρίδος τηροῦσιν οἱ
χρηστοὶ ἐπὶ ταῖς μελλούσαις ἐλπίσιν, ὧν διαμάρτοιεν, καὶ
μετάσχοιεν ὧν ὑμεῖς οἱ τὰ βέλυστα βουλόμενοι τοὺς θεοὺς
αἰτεῖτε, μὴ μεταδοῖεν ὑμῖν ὧν αὐτοὶ προήρηνται. λέγε δ'
αὐτοῖς καὶ τοὺς τῶν Βυζαντίων στεφάνους καὶ τοὺς τῶν
Περυνθίων, οἷς ἐστεφάνουν ἐκ τούτων τὴν πόλιν.

ΨΗΦΙΣΜΑ ΒΥΖΑΝΤΙΩΝ.

90
91
92
Λέγε καὶ τοὺς παρὰ τῶν ἐν Χερρονήσῳ στεφάνους.

ΨΗΦΙΣΜΑ ΧΕΡΡΟΝΗΣΙΤΩΝ.

93
Οὐκοῦν οὐ μόνον τὸ Χερρόνησον καὶ Βυζάντιον σω-
σαι, οὐδὲ τὸ κωλύσαι τὸν Ἑλλήσποντον ὑπὸ Φιλίππῳ
γενέσθαι τότε, οὐδὲ τὸ τιμᾶσθαι τὴν πόλιν ἐκ τούτων ἢ
προαίρεσις ἢ ἐμὴ καὶ ἡ πολιτεία διεπράξατο, ἀλλὰ καὶ
πᾶσιν ἔδειξεν ἀνθρώποις τὴν τε τῆς πόλεως καλοκάγα-
θίαν καὶ τὴν Φιλίππου κακίαν. ὁ μὲν γὰρ σύμμαχος ὧν
τοῖς Βυζαντίοις πολιορκῶν αὐτοὺς ἔωρᾷ ὑπὸ πάντων,
94 οὐ τί γένοιτ' ἂν αἰσχίον ἢ μαρώτερον; ὑμεῖς δ' οἱ καὶ
μεμνῆμενοι πολλὰ καὶ δίκαι' ἂν ἐκείνοις εἰκότως περὶ

§. 89.) ἀλλὰ μὴν, Steigerung der
Erfolge. — ἡλικία τ. ὦ. „wie sehr d.
nütz.“. — ἐνστάς „eingetretene“. — ἄνευ
„abgesehen davon, daß“. — ἐν πᾶσι
„in allen“. — διήγεν ὑμᾶς „ließ euch in größerer
Züille (ἀφθονωτέροις) und Wohlfeilheit
(εὐωνοτέροις) aller Bedürfnisse leben“.
— χρηστοὶ, vgl. §. 30; die maked.
Partei. — ἐπὶ τ. μελλούσαις ἐλ. „wegen
der Hoffnungen, die sie auf die Zu-
kunft (die glänzenden Ehren und die
Macht, sobald Alexander siegreich zu-
rückgekehrt wäre) setzen“. — διαμάρ-
τοιεν, Wunschfaß, sowie μετάσχοιεν,
μεταδοῖεν. — καὶ μετάσχοιεν ὧν
(= τούτων, α), Übergang zur demonstr.
Zügung. — αἰτεῖτε, nämlich die alte Frei-
heit. — προήρηνται, nämlich die maked.

Σklaverei. — Περυνθίων, die mit den
Byzant. verbündet waren; da Phil.
diesen festen, stark verteidigten Platz
nicht nehmen konnte, rückte er vor Byz.

§. 92.) Χερρονήσῳ, vgl. §. 80. —

§. 93.) οὐκοῦν „also“. — τὸ . .
οἶμαι κ. Obj. zu διεπράξατο. — οὐδὲ
„und nicht bloß“. — ἢ προαίρεσις . .
„und nicht bloß“. — καὶ ἡ πολιτεία „die Wahl der Politik“
= „die Politik“. — καλοκάγαθία „Edel-
mut“. — οὐ τί = τί τούτων. —

§. 94.) οἱ καὶ μεμν. . . ἂν ἐκεί-
νοις „die ihr sogar beschwerden gegen
sie hätte erheben können“; Byz. führte
nebst Chios und Rhodos 357—355
gegen Athen den Bundesgenossenkrieg.
— τοὺς (ἀδ.), generell. — δι' ὅτινα
hängt ab von οὐδ' ἂν . . ἔχοι. —

ὧν ἡγνωμονήκεσαν εἰς ὑμᾶς ἐν τοῖς ἔμπροσθεν χρόνοις,
οὐ μόνον οὐ μνησικακοῦντες οὐδὲ προϋέμενοι τοὺς ἀδι-
κουμένους, ἀλλὰ καὶ σώζοντες ἐφαίνεσθε, ἐξ ὧν δόξαν,
εὐνοίαν παρὰ πάντων ἐκτάσθε. καὶ μὴν οὐ μὲν πολλοὺς
ἐστεφανώκατ' ἤδη τῶν πολιτενομένων, ἅπαντες ἴσασι·
δι' ὅτινα δ' ἄλλον ἢ πόλιν ἐστεφάνωται, σύμβουλον λέγω
καὶ ῥήτορα, πλὴν δι' ἐμέ, οὐδ' ἂν εἰς εἰπεῖν ἔχοι.

Ἴνα τοίνυν καὶ τὰς βλασφημίας, ἃς κατὰ τῶν Εὐβοέ-
95
ων καὶ τῶν Βυζαντίων ἐποιήσατο, εἴ τι δυσχερὲς αὐτοῖς
ἐπέπρακτο πρὸς ὑμᾶς, ὑπομνήσκων, συκοφαντίας οὐσας
ἐπιδείξω μὴ μόνον τῷ ψευδεῖς εἶναι (τοῦτο μὲν γὰρ ὑπάρ-
χειν ὑμᾶς εἰδότες ἡγοῦμαι), ἀλλὰ καὶ τῷ, εἰ τὰ μάλιστα
ἦσαν ἀληθεῖς, οὕτως ὡς ἐγὼ κέχρημαι τοῖς πράγμασι
συμφέρειν χρήσασθαι, ἐν ἣ δύο βούλομαι τῶν καθ' ὑμᾶς
πεπραγμένων καλῶν τῇ πόλει διεξελεῖν, καὶ ταῦτ' ἐν
βραχείᾳ· καὶ γὰρ ἄνδρ' ἰδίᾳ καὶ πόλιν κοινῇ πρὸς τὰ
κάλλιστα τῶν ὑπαρχόντων ἀεὶ δεῖ πειρασθαι τὰ λοιπὰ
πράττειν. ὑμεῖς τοίνυν, ἄνδρες Ἀθηναῖοι, Λακεδαιμονῖον 96
γῆς καὶ θαλάττης ἀρχόντων καὶ τὰ κύκλῳ τῆς Ἀττικῆς
κατεχόντων ἀρμοσταῖς καὶ φρουραῖς, Εὐβοίαν, Τάναρον,
τὴν Βοιωτίαν ἅπασαν, Μέγαρον, Αἰγίναν, Κέω, τὰς ἄλλας

§. 95.) βλασφημίας, Aesch. griff
nämlich den Kallias v. Chalkis, der
die euboe. Politik des Dem. unterstützte,
wegen seines Verhaltens gegen Ath.
heftig an. — τοῦτο μὲν, betontes „dies“.
— ὑπάρχειν . . εἰδότες = εἰδέναι.
— τὰ μάλιστα, vgl. §. 21. — κέχρημαι
„aufgefaßt, behandelt habe“. — καθ'
ὑμᾶς „zu eurer Zeit“. — καλῶν „Ehren-
thaten“. — πόλει (= ἐπὶ πόλει) zu
πεπραγ. — ἰδίᾳ . . κοινῇ, vgl. §. 8. —
πρὸς τὰ . . „in Hinblick auf“. — Verb.
ἐν ἣ δύο . . ἐν βραχείᾳ, ἵνα . .
βλασφημίας, ἃς . . ἐποιήσατο, ὑπο-
μνήσκων (Aesch.), εἴ τι δ. αὐτ. (= ἐπ'
αὐτῶν) . . πρὸς ὑμᾶς, ἐπιδείξω συκο-
φαντίας (praed. Part.) μὴ μόνον τῷ („weil
sie“), ἀλλὰ καὶ τῷ . . οὕτως („nur so“)
συμφέρειν χρήσ. τοῖς πρ., ὡς ἐγὼ κέ.

§. 96.) ἀρχόντων, gleich nach dem
pelop. Kriege. — ἀρμοσταῖς (Dat.
instr.), die von Sparta in den vormalig
ath. Bundesstädten eingesetzten Wägte.
— Τάναρον, die Attika zunächst ge-
legene boeot. Stadt. — Κέω, eine der
Südspitze Attikas zunächst gelegene,
zugleich Euboea benachbarte kykla-
dische Insel. — Verb. πόλει . . οὐ
ναὺς . . κτησαμένης (konzess.). —
Ἀλλάριον (in Boeotien), 395, den
Theban. zu Hilfe, die sich mit den
Korinth. und Argivern gegen Sparta
erhoben hatten, wobei die Spart. unter
Lysander eine Niederlage erlitten. —
Κόρινθον, (394) unglücklich für die Ver-
bündeten. — ἂν ἐχόντων „obwohl die
. . hätten können“. — τῶν . . πρᾶ-
θέντων, Gen. caus. zu μνησικακοῦσαι.

Die Fertig-
ung des
Verhaltens
gegen Eu-
boea und
Byzanz.

νήσους, οὐ ναῦς, οὐ τείχη τῆς πόλεως τότε κτησαμένης, ἐξήλθετ' εἰς Ἀλίαρτον, καὶ πάλιν οὐ πολλὰς ἡμέρας ὕστερον εἰς Κόρινθον, τῶν τότε Ἀθηναίων πόλλ' ἂν ἐχόντων μνησικακῆσαι καὶ Κορινθίους καὶ Θηβαίους τῶν περὶ τὸν Δεκελεικὸν πόλεμον πραχθέντων. ἀλλ' οὐκ ἐποίουν 97 τοῦτο, οὐδ' ἐγγύς. καίτοι τότε ταῦτ' ἀμφοτέρω, Αἰσχίνῃ, οὐδ' ὑπὲρ εὐεργετῶν ἐποίουν, οὐτ' ἀκίνδυν' ἐώρων. ἀλλ' οὐ διὰ ταῦτα προΐεντο τοὺς καταφεύγοντας ἐφ' ἐαυτούς, ἀλλ' ὑπὲρ εὐδοξίας καὶ τιμῆς ἤθελον τοῖς δεινοῖς αὐτοὺς διδόναι, ὁρθῶς καὶ καλῶς βουλευόμενοι. πέρας μὲν γὰρ ἅπασιν ἀνθρώποις ἐστὶν τοῦ βίου θάνατος, καὶ ἐν οἰκίσκῳ τις αὐτὸν καθεύδων τηρεῖ. δεῖ δὲ τοὺς ἀγαθοὺς ἀνδρας ἐγγχειρῆν μὲν ἅπασιν ἀεὶ τοῖς καλοῖς, τὴν ἀγαθὴν προβαλλομένους ἐλπίδα, φέρειν δ' ἂν ὁ θεὸς διδῶ γεν- 98 ναίως. ταῦτ' ἐποίουν οἱ ὑμέτεροι πρόγονοι, ταῦθ' ὑμεῖς οἱ προεσβύτεροι, οἱ Λακεδαιμονίους οὐ φίλους ὄντας οὐδ' εὐεργέτας, ἀλλὰ πολλὰ τὴν πόλιν ἡμῶν ἡδικοκτότας καὶ μεγάλα, ἐπειδὴ Θηβαῖοι κρατήσαντες ἐν Λεύκτροις ἀνελκύν ἐπεχείρουν, διεκωλύσατε, οὐ φοβηθέντες τὴν τότε Θηβαίους ῥώμην καὶ δόξαν ὑπάρχουσαν, οὐδ' ὑπὲρ οἷα 99 πεποιηκότων ἀνθρώπων κινδυνεύσετε διαλογισάμενοι. καὶ

— Δεκελεικόν, die dritte Periode des pelop. Krieges (413), benannt nach der von Spart. besetzten Festung Dekeleia im nördl. Attika; Korinth und Theb. waren im pelop. Krieg die erbittertsten Gegner der Ath. — οὐδ' ἐγγύς, vgl. §. 12. —

§. 97.) οὐτ' ἀκίνδυν' ἐώρων „noch verkannten sie die Gefahr“. — τοῖς δεινοῖς αὐ. διδόναι „sich den Gefahren bloßstellen“. — Verb. φέρειν . . γεν- ναίως („würdig“). —

§. 98.) Verb. οἱ (Θηβαίους), ἐπειδὴ . . ἐν Λεύκτροις (371) Λακεδαιμονίους, οὐ φίλους (der Athener) . . μεγάλα, ἀνελκύν ἐπεχείρουν, διεκωλύσατε (μὴ ἀνελκύν). Nach dem entscheidenden Siege bei Leuktra fielen die Theb. (369) in

Lakedaemon ein und bedrohten selbst Sparta, wurden aber durch das Erscheinen der Ath. unter Iphikrates zum Abzuge genötigt. — Verb. οὐδ' . . διαλογισάμενοι („und ohne zu berechnen“), ὑπὲρ οἷα πελ. ἀνθ. κινδ. (= οἷα ἀνθρώποι ποιήσαν, ὑπὲρ ὧν κινδ.). —

§. 99.) καὶ γὰρ τοι „und so denn auch“. — τούτων (bezieht sich auf οὐκ οὐκ) τὴν ὁρμήν εἰς τὰλλ' ἔχετε „ihr euren Unwillen darüber für sonstige Gelegenheiten sparen“; der Gedanke sollte untergeordnet sein. — αὐτοὺς, die andern Hell. — ἐσχέκατε, intrans. — Εὐβοίαν; als im §. 357 die Theb. ein Heer nach der Insel sandten, um sich in die Hände der eub. Städte zu mengen, kamen die Ath. der anderen

γὰρ τοι πᾶσι τοῖς Ἕλλησιν ἐδείξατε ἐκ τούτων, ὅτι καὶ ὅτι οὐκ τις εἰς ὑμᾶς ἐξαμάρτη, τούτων τὴν ὁρμήν εἰς τὰλλ' ἔχετε, ἐὰν δ' ὑπὲρ σωτηρίας ἢ ἐλευθερίας κίνδυνός τις αὐτοὺς καταλαμβάνῃ, οὐτε μνησικακήσεται οὐθ' ὑπολογισθεῖ. καὶ οὐκ ἐπὶ τούτων μόνον οὕτως ἐσχέκατε, ἀλλὰ πάλιν σφετεριζομένων Θηβαίων τὴν Εὐβοίαν οὐ περιείδετε, οὐδ' ὧν ὑπὸ Θεμισωνος καὶ Θεοδώρου περὶ Ὠρωπὸν ἡδίκησθ' ἀνεμνήσθητε, ἀλλ' ἐβοηθήσατε καὶ τούτοις, τῶν ἐθελοντῶν τότε τριηράρχων πρῶτον γενομένων τῇ πόλει, ὧν εἷς ἦν ἐγώ. ἀλλ' οὐπω περὶ τούτων. καὶ 100 καλὸν μὲν ἐποιήσατε καὶ τὸ σῶσαι τὴν νῆσον, πολλῶ δ' ἔτι τούτου κάλλιον τὸ καταστάντες κύριοι καὶ τῶν σωμάτων καὶ τῶν πόλεων ἀποδοῦναι ταῦτα δικαίως αὐτοῖς τοῖς ἐξημαρτηκόσιν εἰς ὑμᾶς, μηδὲν ὧν ἡδίκησθ' ἐν οἷς ἐπιστεῦνθητε ὑπολογισάμενοι. μυρία τοίνυν ἔτερε' εἰπεῖν ἔχων παραλείπω, ναυμαχίας, ἐξόδους πεζάς, στρατείας καὶ πάσαις γεροντίας καὶ νῦν ἐφ' ἡμῶν αὐτῶν, ἃς ἀπάσας ἢ πόλεις τῆς τῶν Ἑλλήνων ἐλευθερίας καὶ σωτηρίας πε- 101 ποίηται. εἴτ' ἐγὼ τελευτηρηκὼς ἐν τοσοῦτοις καὶ τοιούτοις τὴν πόλιν ὑπὲρ τῶν τοῖς ἄλλοις συμφερόντων ἐθέλουσαν ἀγωνίζεσθαι, ὑπὲρ αὐτῆς τρόπον τινα τῆς βουλῆς

Partei rath zu Hilfe und zwangen die Theb. zur Räumung der Insel. — (οὐδ') ὧν = τούτων, ἄ. — Ὠρωπὸν, eine auf attisch-boeot. Grenzgebiete gelegene Stadt, von altersher ein Kampf- apfel zwischen Boeot. und Ath., wurde 366 durch orop. Verbannte mit Hilfe der eretrischen Mächthaber Themison und Theodoros den Ath. entrißen und kam in die Hände der Theb. — ἐθελοντῶν . . τριηράρχων; da man rath handeln mußte und die Bestellung der gesetzlichen Trierarch. Schwierigkeiten begegnete, nahm man zum erstenmale seine Zuflucht zu „freiwilligen Trier.“ —

§. 100.) τούτων, seine Liturgien. — καὶ τὸ σῶσαι „auch schon die Rettung“. — τὸ καταστάντες κύριοι . . ἀποδοῦναι „den Umstand, daß ihr als

Herrn . .“. — Verb. μηδὲν ὧν (= τούτων, ἄ) ἡδίκησθ', ὑπολογ. ἐν οἷς (= τούτοις, ἄ, inneres Obj.) ἐπιστ. „ohne etwas von den erlittenen Unbilden bei dem bewiesenen Vertrauen in Nach. z. bring.“ — Verb. καὶ πάσαι . . καὶ νῦν. — ἐφ' ἡμῶν „zu unserer Zeit“. — ἃς . . πολ. τῆς . . ἐλευθ. . . πελ. (Gen. der Angehörigkeit wie bei εἶναι) „die . . unsere Stadt der Th . . . geweiht hat“. —

§. 101.) εἴτ'(α) „und da“! (Unwille u. Bewunderung). — ὑπὲρ αὐτῆς . . τῆς βουλῆς οὐσης „da die Beratung . . ihr selbst galt“. — νῆ Δία, ironisch. — πρὸς „gegenüber“. — προσησόμεθα, final. Relativsatz. — καλῶν, vgl. §. 95. — τό γ' (τοιούτο) ἔργον. — οὗτοι, Aesch. und Genossen. —

οὔσης τί ἐμελλον κεύσειν ἢ τί συμβουλεύσειν αὐτῇ ποιεῖν; μνησικακεῖν νῆ Δία πρὸς τοὺς βουλομένους σώζεσθαι, καὶ προφάσεις ζητεῖν, δι' αἷς ἅπαντα προησόμεθα. καὶ τίς οὐκ ἂν ἀπέκτεινέ με δικαίως, εἴ τι τῶν ὑπαρχόντων τῇ πόλει καλῶν λόγῳ μόνον κατασχόνειν ἐπεχείρησα; ἐπεὶ τό γ' ἔργον οὐκ ἂν ἐποιήσαθ' ὑμεῖς, ἀκριβῶς οἶδ' ἐγώ· εἰ γὰρ ἡβούλεσθε, τί ἦν ἐμποδόν; οὐκ ἔξῃν; οὐκ ὑπῆρχον οἱ ταῦτ' ἐροῦντες οὗτοι;

Gesetz über
die Zrier-
archie.

102 Βούλομαι τοίνυν ἐπανελθεῖν ἐφ' αὐτῶν ἐξῆς ἐπολιτευόμεν· καὶ σκοπεῖν ἐν τούτοις πάλιν αὖ, τί τὸ τῇ πόλει βέλτιστον ἦν. ὁρῶν γάρ, ὧς ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τὸ ναυτικὸν ὅμων καταλνόμενον, καὶ τοὺς μὲν πλουσίους ἀτελεῖς ἀπὸ μικρῶν ἀναλωμάτων γιγνομένους, τοὺς δὲ μέτρια ἢ μικρὰ κεκτημένους τῶν πολιτῶν τὰ ὄντ' ἀπολλύοντας, ἔτι δ' ὑστερίζουσιν ἐκ τούτων τὴν πόλιν τῶν καιρῶν, ἔθνηκα νόμον, καθ' ὃν τοὺς μὲν τὰ δίκαια ποιεῖν ἡνάγκασα, τοὺς δὲ ἔπανσ' ἀδικουμένους, τῇ πόλει δ', ὅπερ ἦν χρησιμώτατον, ἐν καιρῷ γίνεσθαι τὰς παρα-
103 σκευὰς ἐποίησα. καὶ γραφεῖς τὸν ἀγῶνα τοῦτον εἰς ὑμᾶς

§. 102.) τούτων ἐξῆς „im Anschluß hieran“. — ὁρῶν γάρ. . .; Dem. führte als Vorsteher des Seewesens eine wichtige Reform ein, wofür er bereits 354 in der Rede *περὶ τῶν συμμοριῶν* einen Plan vorgelegt hatte. Im J. 357 richtete man die trier. Symmorien ein, indem man 1200 wohlhabende Bürger in 20 Sym. teilte, mit einem Ausschluß von 300 der Reichsten an der Spitze, welche die Leitung in den Händen hatten. Innerhalb der Sym. traten Syntelien (Abteilungen) zu gemeinschaftlicher Ausrüstung eines Schiffes zusammen. Die Stärke derselben hing von der Zahl der auszurüstenden Schiffe ab. Die Leistung innerhalb der Sym. scheint nach der Kopfzahl zu gleichen Teilen erfolgt zu sein. Zu dieser Beeinträchtigung der minder Bemittelten kam der Mißbrauch, den die Reichsten in ihrer

leitenden Stellung damit trieben, daß sie sich und ihre Standesgenossen von den Leistungen möglichst frei zu machen und die andern zu drücken suchten. Diesem Unfuge nun steuerte Dem. durch sein Gesetz (340), dem gemäß alle vermögenden Bürger auf Grund des census nach Maßgabe ihrer Kräfte beizuziehen waren. — ἀπὸ „infolge“. — τὰ ὄντ' „das Jhrige“. — τοὺς μὲν = τ. πλουσίους. — ἀδικουμένους, praed. Part. — ἐν καιρῷ „suo tempore“. —

§. 103.) γραφεῖς (παρὰ τῶν). — τὸν ἀγῶνα, inneres Obj. zu εἰσῆλθον. — τὸ (πέμπτον) μέρος, so daß er in Atimie fiel. — καίτοι „und doch“. — δευτέρους. . . τρίτους, die nächst den Reichsten (ἡγεμόνας) den Verwaltungsrat bildeten. — δίδοναι, konativ. — ὥστε, vgl. §. 67. — εἰ δὲ μή „widrigenfalls“. — καταβάλλοντ' ἔαν ἐν ὑπο-

εἰσῆλθον καὶ ἀπέφυγον, καὶ τὸ μέρος τῶν ψήφων ὁ διώκων οὐκ ἔλαβεν. καίτοι πόσα χρήματα τοὺς ἡγεμόνας τῶν συμμοριῶν ἢ τοὺς δευτέρους καὶ τρίτους οἶσθ' ἐμοὶ δίδοναι, ὥστε μάλιστα μὲν μὴ θείναι τὸν νόμον τοῦτον, εἰ δὲ μή, καταβάλλοντ' ἔαν ἐν ὑπομοσίᾳ; τοσαῦτ', ὧς ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ὅς' ὀκνήσαιμ' ἂν πρὸς ὑμᾶς εἰπεῖν. καὶ ταῦτ' εἰκότως ἔπραττον ἐκεῖνοι. ἦν γὰρ αὐτοῖς ἐκ μὲν 104 τῶν προτέρων νόμων συνεκκαίδεκα λειτουργεῖν, αὐτοῖς μὲν μικρὰ καὶ οὐδὲν ἀναλίσκουν, τοὺς δ' ἀπόρους τῶν πολιτῶν ἐπιτρέβουν, ἐκ δὲ τοῦ ἐμοῦ νόμου τὸ γιγνόμενον κατὰ τὴν οὐσίαν ἕκαστον τιθέναι, καὶ δυοῖν ἐφάνη τριηραρχος ὁ τῆς μᾶς ἕκτος καὶ δέκατος πρότερον συντελής. οὐδὲ γὰρ τριηραρχος ἔτ' ὠνόμαζον ἑαυτούς, ἀλλὰ συντελεῖς. ὥστε δὴ ταῦτα λυθῆναι καὶ μὴ τὰ δίκαια ποιεῖν ἀναγκασθῆναι, οὐκ ἔσθ' ὅ τι οὐκ ἐδίδουσαν. καί 105 μοι λέγε πρότερον μὲν τὸ ψήφισμα, καθ' ὃ εἰσῆλθον τὴν γραφήν, εἶτα τοὺς καταλόγους, τὸν τ' ἐκ τοῦ προτέρου νόμου καὶ τὸν κατὰ τὸν ἐμὸν· λέγε.

ΨΗΦΙΣΜΑ.

Φέρε δὴ καὶ τὸν καλὸν κατάλογον.

106

ΚΑΤΑΛΟΓΟΣ.

Φέρε δὴ παρὰ τοῦτον τὸν ἐκ τοῦ ἐμοῦ νόμου κατάλογον.

μοσίᾳ „es wieder fallen zu lassen im Wege des Aufschiebungseides“; leistete nämlich ein Gegner den Aufschiebungseid: er wolle gegen das Gesetz Klage wegen Gesetzeswidrigkeit erheben, so ward das Gesetz vorläufig suspendiert; der Antragsteller konnte nun, falls er mit dem Gegner einverstanden war, das- selbe stillschweigend begraben lassen. —

μικρὰ καὶ οὐδὲν „wenig oder auch nichts“. — τὸ γιγνόμενον κατὰ τὴν οὐσίαν „das, was (auf jeden) nach Maßgabe seines Vermögens entfällt“. — Zu τιθέναι („entrichten“) zeugmatisch aus obigem ἦν zu erg. ἔδει. — καὶ δυοῖν (τριηραρχοῖν) ἐφάνη το. „und so stellte sich als Tr. von zwei Schiffen heraus“. — τῆς μᾶς „des einen davon“. — ἐκ. κ. δέκ. = ἐκκαίδεκατος. — Verb. οὐκ ἔσθ' ὅ τι οὐκ („jede noch so hohe Summe“) ἐδίδουσαν (vgl. §. 103), ὥστε (§. 67). —

§. 104.) ἦν = ἐξῆν. — συνεκκαίδεκα, es scheint das Maximum gewesen zu sein, daß „16“ eine Syntelie (vgl. §. 102) bildeten. — αὐτοῖς. . . ἀναλ. „wobei sie selbst. . .“.

§. 105.) ψήφισμα, der auf die Hypomosis des Klägers hin (vgl. §. 103)

οὔσης τί ἐμελλον κελεύσειν ἢ τί συμβουλευσειν αὐτῇ ποιεῖν; μνησικακεῖν νῆ Δία πρὸς τοὺς βουλομένους σώζεσθαι, καὶ προφάσεις ζητεῖν, δι' αἷς ἅπαντα προησόμεθα. καὶ τίς οὐκ ἂν ἀπέκτεινέ με δικαίως, εἴ τι τῶν ὑπαρχόντων τῇ πόλει καλῶν λόγῳ μόνον κατασχύνειν ἐπεχείρησα; ἐπεὶ τό γ' ἔργον οὐκ ἂν ἐποιήσας ὑμεῖς, ἀκριβῶς οἶδ' ἐγώ· εἰ γὰρ ἠβούλεσθε, τί ἦν ἐμποδὼν; οὐκ ἐξῆν; οὐκ ὑπῆρχον οἱ ταῦτ' ἐροῦντες οὗτοι;

102 Gesetz über die Trierarchie.

Βούλομαι τοίνυν ἐπανελθεῖν ἐφ' ᾧ τούτων ἐξῆς ἐπολιτευόμεν· καὶ σκοπεῖν ἐν τούτοις πάλιν αὖ, τί τὸ τῇ πόλει βέλτιστον ἦν. ὁρῶν γάρ, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τὸ ναυτικὸν ὑμῶν καταλυόμενον, καὶ τοὺς μὲν πλουσίους ἀτελεῖς ἀπὸ μικρῶν ἀναλωμάτων γιγνομένους, τοὺς δὲ μέτρια ἢ μικρὰ κεκτημένους τῶν πολιτῶν τὰ ὄντ' ἀπολλύοντας, ἔτι δ' ὑστερίζουσιν ἐκ τούτων τὴν πόλιν τῶν καιρῶν, ἔθρηκα νόμον, καθ' ὃν τοὺς μὲν τὰ δίκαια ποιεῖν ἠνάγκασα, τοὺς δὲ ἔπαυσ' ἀδικουμένους, τῇ πόλει δ', ὅπερ ἦν χρησιμώτατον, ἐν καιρῷ γίνεσθαι τὰς παρα-

103 σκευὰς ἐποίησα. καὶ γραφεῖς τὸν ἄγωνα τοῦτον εἰς ὑμᾶς

§. 102.) τούτων ἐξῆς „im Anschluß hieran“. — ὁρῶν γάρ . . : Dem. führte als Vorsteher des Seewesens eine wichtige Reform ein, wofür er bereits 354 in der Rede *περὶ τῶν συμμοριῶν* einen Plan vorgelegt hatte. Im J. 357 richtete man die trier. Symmorien ein, indem man 1200 wohlhabende Bürger in 20 Sym. teilte, mit einem Anschluß von 300 der Reichsten an der Spitze, welche die Leitung in den Händen hatten. Innerhalb der Sym. traten Syntelien (Abteilungen) zu gemeinschaftlicher Ausrüstung eines Schiffes zusammen. Die Stärke derselben hing von der Zahl der auszurüstenden Schiffe ab. Die Leistung innerhalb der Sym. scheint nach der Kopfzahl zu gleichen Teilen erfolgt zu sein. Zu dieser Beeinträchtigung der minder Vermittelten kam der Mißbrauch, den die Reichsten in ihrer

leitenden Stellung damit trieben, daß sie sich und ihre Standesgenossen von den Leistungen möglichst frei zu machen und die andern zu drücken suchten. Diesem Unfuge nun steuerte Dem. durch sein Gesetz (340), dem gemäß alle vermögenden Bürger auf Grund des census nach Maßgabe ihrer Kräfte beizuziehen wären. — ἀπὸ „infolge“. — τὰ ὄντ' „das Ihrige“. — τοὺς μὲν = τ. πλουσίους. — ἀδικουμένους, praed. Part. — ἐν καιρῷ „suo tempore“. — τὸν ἄγωνα, inneres Obj. zu εἰσῆλθον. — τό (πέμπτον) μέρος, so daß er in Atimie fiel. — καίτοι „und doch“. — δευτέρους . . τρίτους, die nächst den Reichsten (ἡγεμόνας) den Verwaltungsrat bildeten. — δίδόναι, konativ. — ὥστε, vgl. §. 67. — εἰ δὲ μή „widrigenfalls“. — καταβάλλοντ' ἔαν ἐν ὑπώ-

μοσία „es wieder fallen zu lassen im Wege des Aufschiebungseides“; leistete nämlich ein Gegner den Aufschiebungseid: er wolle gegen das Gesetz Klage wegen Gesetzeswidrigkeit erheben, so ward das Gesetz vorläufig suspendiert; der Antragsteller konnte nun, falls er mit dem Gegner einverstanden war, das selbe stillschweigend begraben lassen. —

εἰσῆλθον καὶ ἀπέφυγον, καὶ τὸ μέρος τῶν ψήφων ὁ δίκαιον οὐκ ἔλαβεν. καίτοι πόσα χρήματα τοὺς ἡγεμόνας τῶν συμμοριῶν ἢ τοὺς δευτέρους καὶ τρίτους οἶσεσθέ μοι δίδόναι, ὥστε μάλιστα μὲν μὴ θεῖναι τὸν νόμον τοῦτον, εἰ δὲ μή, καταβάλλοντ' ἔαν ἐν ὑπώμοσία; τοσαῦτ', ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ὅσ' ὀκνήσαιμι ἂν πρὸς ὑμᾶς εἰπεῖν. καὶ ταῦτ' εἰκότως ἔπραττον ἐκεῖνοι. ἦν γὰρ αὐτοῖς ἐκ μὲν 104 τῶν προτέρων νόμων συνεκκαίδεκα λειτουργεῖν, αὐτοῖς μὲν μικρὰ καὶ οὐδὲν ἀναλίσκουσιν, τοὺς δ' ἀπόρους τῶν πολιτῶν ἐπιτρέβουσιν, ἐκ δὲ τοῦ ἐμοῦ νόμου τὸ γιγνόμενον κατὰ τὴν οὐσίαν ἕκαστον τιθέναι, καὶ δυοῖν ἐφάνη τριήραρχος ὁ τῆς μᾶς ἔκτος καὶ δέκατος πρότερον συντελής. οὐδὲ γὰρ τριηράρχους ἔτ' ὠνόμαζον ἑαυτούς, ἀλλὰ συντελεῖς. ὥστε δὴ ταῦτα λυθῆναι καὶ μὴ τὰ δίκαια ποιεῖν ἀναγκασθῆναι, οὐκ ἔσθ' ὅ τι οὐκ ἐδίδουσιν. καὶ 105 μοι λέγε πρῶτον μὲν τὸ ψήφισμα, καθ' ὃ εἰσῆλθον τὴν γραφήν, εἰτα τοὺς καταλόγους, τὸν τ' ἐκ τοῦ προτέρου νόμου καὶ τὸν κατὰ τὸν ἐμὸν· λέγε.

ΨΗΦΙΣΜΑ.

Φέρε δὴ καὶ τὸν καλὸν κατάλογον.

106

ΚΑΤΑΛΟΓΟΣ.

Φέρε δὴ παρὰ τοῦτον τὸν ἐκ τοῦ ἐμοῦ νόμου κατάλογον.

μοσία „es wieder fallen zu lassen im Wege des Aufschiebungseides“; leistete nämlich ein Gegner den Aufschiebungseid: er wolle gegen das Gesetz Klage wegen Gesetzeswidrigkeit erheben, so ward das Gesetz vorläufig suspendiert; der Antragsteller konnte nun, falls er mit dem Gegner einverstanden war, das selbe stillschweigend begraben lassen. —

§. 104.) ἦν = ἐξῆν. — συνεκκαίδεκα, es scheint das Maximum gewesen zu sein, daß „je 16“ eine Syntelie (vgl. §. 102) bildeten. — αὐτοῖς . . ἀναλ. „wobei sie selbst . .“.

μικρὰ καὶ οὐδὲν „wenig oder auch nichts“. — τὸ γιγνόμενον κατὰ τὴν οὐσίαν „das, was (auf jeden) nach Maßgabe seines Vermögens entfällt“. — Zu τιθέναι („entrichten“) zeugmatisch aus obigem ἦν zu εἶγ. εἶδει. — καὶ δυοῖν (τριήρων) ἐφάνη τρ. „und so stellte sich als Tr. von zwei Schiffen heraus“. — τῆς μᾶς „des einen davon“. — ἔκ. κ. δέκ. = ἐκκαδέκατος. — Verb. οὐκ ἔσθ' ὅ τι οὐκ „jede noch so hohe Summe“ ἐδίδουσιν (vgl. §. 103), ὥστε (§. 67). —

§. 105.) ψήφισμα, der auf die Hypomosis des Klägers hin (vgl. §. 103)

ΚΑΤΑΛΟΓΟΣ.

- 107 Ἄρα μικρὰ βοηθῆσαι τοῖς πένησιν ὑμῶν δοκῶ, ἢ
μικρὸ ἀναλῶσαι ἂν τοῦ μὴ τὰ δίκαια ποιεῖν οἱ πλούσιοι;
οὐ τοίνυν μόνον τῷ μὴ καθυφεῖναι ταῦτα σεμνύνομαι,
οὐδὲ τῷ γραφεῖς ἀποφυγεῖν, ἀλλὰ καὶ τῷ συμφέροντα
θεῖναι τὸν νόμον καὶ τῷ πείραν ἔργῳ δεδωκέναι. πάντα
γὰρ τὸν πόλεμον τῶν ἀποστολῶν γιγνομένων κατὰ τὸν
νόμον τὸν ἐμὸν οὐχ ἱκετηρίαν ἔθηκε τριήραρχος οὐδεὶς
πώποτ' ὥς ἀδικούμενος παρ' ὑμῖν, οὐκ ἐν Μουνιχίας
ἐκαθέζετο, οὐχ ὑπὸ τῶν ἀποστολῶν ἐδέθη, οὐ τριήρης
οὐτ' ἔξω καταλειφθεὶς ἀπώλετο τῇ πόλει, οὐτ' αὐτοῦ
108 ἀπελείφθη οὐ δυναμένη ἀνάγεσθαι. καίτοι κατὰ τοὺς
προτέρους νόμους ἅπαντα ταῦτ' ἐγίγνετο. τὸ δ' αἴτιον,
ἐν τοῖς πένησιν ἦν τὸ λειτουργεῖν. πολλὰ δὴ τὰ ἀδύνατα
συνέβαινον. ἐγὼ δ' ἐκ τῶν ἀπόρων εἰς τοὺς εὐπόρους
μετήνεγκα τὰς τριήραρχίας. πάντ' οὖν τὰ δεόντ' ἐγίγνετο.
καὶ μὴν καὶ κατ' αὐτὸ τοῦτ' ἄξιός εἰμ' ἐπαίνου τυχεῖν,
ὅτι πάντα τὰ τοιαῦτα προηροῦμην πολιτεύματα, ἅψ' ὧν
ἅμα δόξαι καὶ τιμαὶ καὶ δυνάμεις συνέβαινον τῇ πόλει,
βάσκανον δὲ καὶ πικρὸν καὶ κακότηδες οὐδέν ἐστι πολί-
τευμ' ἐμὸν, οὐδὲ ταπεινόν, οὐδὲ τῆς πόλεως ἀνάξιον.
109 ταὐτὸ τοίνυν ἦθος ἔχων ἐν τε τοῖς κατὰ τὴν πόλιν πολι-
τεύμασι καὶ ἐν τοῖς Ἑλληνικοῖς φανήσομαι. οὔτε γὰρ ἐν
τῇ πόλει τὰς παρὰ τῶν πλουσίων χάριτας μᾶλλον ἢ τὰ

wegen Suspension des Gesetzes ge-
faßte Beschluß. — καθ' ὅ, vgl. §. 80.

§. 106.) τὸν καλὸν κατ., ironisch. —
παρὰ τοῦτον „dagegen“.

§. 107.) Ἄρα, verneinende Antwort.
— ἀναλῶσαι ἂν, irreal. — τοῦ μὴ . .
ποιεῖν, final. Gen. — οὐδὲ, vgl. §. 93.
— πείραν ἔργῳ δεδωκέναι „eine Probe
durch die That abgelegt zu haben“. —
πάντα . . πόλεμον (Accus. temp.),
der wegen Byzanz entstanden ist. —
Verb. τῶν ἀπο. γιγ. κατὰ τ. νόμον
τ. ἐ. — ἱκετηρίαν ἔθηκε „legte den
(mit Worte umwundenen) Bittzweig (auf
dem Altare des Versammlungsortes)

nieder“, um den Schutz des ath. Volkes
anzurufen. — ἐν Μουνιχίας „im Tempel
der Artemis Munichia“; Ἀθήναι, wo
Trier. und Seefleute Schutz suchten, wenn
sie wegen Säumnigkeit verhaftet werden
sollten. — ὑπὸ τ. ἀποστολῶν („von
d. Absendern“), einer außerordentlichen
Behörde, die für jeden Flottenzug be-
sonders gewählt wurde. — καταλει-
φθεὶς wegen Untüchtigkeit. — ἀνάγε-
σθαι „auslaufen“. —

§. 108.) καίτοι vgl. §. 103. —
τὸ δ' αἴτιον, „die Ursache aber war“:
— τὰ ἀδύνατα „Hinderungen“, „Un-
möglichkeiten“. —

τῶν πολλῶν δίκαι' εἰλόμην, οὐτ' ἐν τοῖς Ἑλληνικοῖς τὰ
Φιλίππου δῶρα καὶ τὴν ξενίαν ἡγάπησ' ἀντὶ τῶν κοινῇ
πᾶσι τοῖς Ἑλλήσι συμφερόντων.

Ἐροῦμαι τοίνυν λοιπὸν εἶναι μοι περὶ τοῦ κηρύγμα- 110
τος εἰπεῖν καὶ τῶν εὐθυνῶν. τὸ γὰρ ὡς τάριστα τ' ἐπρατ-
τον καὶ ἔλεγον καὶ διὰ παντὸς εὐνους εἰμὶ καὶ προθύμος
εὐ ποιεῖν ὑμᾶς, ἱκανῶς ἐκ τῶν εἰρημένων δεδηλωσθαί
μοι νομίζω. καίτοι τὰ μέγιστα γε τῶν πεπολιτευμένων καὶ
πεπραγμένων ἐμὰντῳ παραλείπω, ὑπολαμβάνων πρῶτον
μὲν ἐφεξῆς τοὺς περὶ αὐτοῦ τοῦ παρανόμου λόγους ἀπο-
δοῦναι με δεῖν, εἴτα, κἂν μηδὲν εἴπω περὶ τῶν λοιπῶν
πολιτευμάτων, ὁμοίως παρ' ὑμῶν ἐκάστῳ τὸ συνειδὸς
ὑπάρχειν μοι.

Gesetzesfrage.

Τῶν μὲν οὖν λόγων, οὗς οὗτος ἄνω καὶ κάτω διακυ- 111
κῶν ἔλεγε περὶ τῶν παραγεγραμμένων νόμων, οὔτε μὰ
τοὺς θεοὺς ὑμᾶς οἶμαι μανθάνειν, οὐτ' αὐτὸς ἠδυνάμην
συνεῖναι τοὺς πολλοὺς. ἀπλῶς δὲ τὴν ὁρθὴν περὶ τῶν
δικαίων διαλέξομαι. τοσούτου γὰρ δέω λέγειν ὡς οὐκ εἰμ'
ὑπεύθυνος, ὃ νῦν οὗτος διέβαλλε καὶ διωρίζετο, ὥσθ'
ἅπαντα τὸν βίον ὑπεύθυνος εἶναι ὁμολογῶ ὧν ἡ διακε-
χειρίκα ἢ πεπολίτευμαι παρ' ὑμῖν. ὧν μέντοι γ' ἐκ τῆς 112
ἰδίας οὐσίας ἐπαγγειλάμενος δέδωκα τῷ δήμῳ, οὐδεμίαν
ἡμέραν ὑπεύθυνος εἶναι φημι (ἀκούεις, Αἰσχίνη;) οὐδ'

§. 110.) der Aussagesatz ὡς . .
ὑμᾶς ist substantiv. durch τὸ. — διὰ
παντός, temporal. — τὰ μέγιστα, das
Bündnis mit Theben vor Chaeronea. —
τοῦ παρανόμου „die Ungeßelligkeit“,
welche der Gegner rügte περὶ τ. κηρύγ-
ματος καὶ τ. εὐθυνῶν. — λόγους ἀπο-
δοῦναι „(schuldige) Rechenschaft ab-
legen“. — Bei εἴτα ist nicht mehr δεῖν
zu ergänz. — τὸ συνειδὸς „die Mit-
wissenſchaft“; das subst. Neutr. des
Part. ersetzt das Verbalsubst.

§. 111.) τῶν παραγεγραμμένων
νόμων „der Gesetze, die (zur Orien-
tierung der Richter) als übertreten der
Klage beigelegt wurden“. — μανθάνειν

„begreift“. — συνεῖναι von συνίημι
(„verstehe“). — ὁρθὴν (δόξαν). — το-
σούτου . . δέω λέγειν, ὡς . . ὥσθ'
„so weit bin ich von der Behauptung,
daß . . , entfernt, so daß ich (viel-
mehr) . .“ — ὧν (ἡ) = τοῦτων, ἅ. —

§. 112.) Verb. ὑπεύθυνος . . ὧν
(vgl. oben) . . δέδωκα . . — ἄλλον
οὐδένα (ὑπεύθ. εἶναι φημι). — ἀρχόντων,
die doch der schärfsten Kontrolle unter-
liegen. — εἰς τοὺς συν. ἀγειν „vor
das Kollegium der Syk. (iron. als
Rechenschaftsbehörde) führt“. — ἐπὶ τ.
εὐθύνῳ „um Rechenschaft zu fordern“.
— ὧν, vgl. oben. —

ἄλλον οὐδένα, οὐδ' ἂν τῶν ἐννέα ἀρχόντων τις ὢν τύχη· τίς γάρ ἐστι νόμος τοσαύτης ἀδικίας καὶ μισανθρωπίας μεστός, ὥστε τὸν δόντα τι τῶν ἰδίων καὶ ποιήσαντα πράγμα φιλόανθρωπον καὶ φιλόδορον τῆς χάριτος μὲν ἀποστερεῖν, εἰς τοὺς συκοφάντας δὲ ἄγειν, καὶ τούτους ἐπὶ τὰς εὐθύνas ὧν ἔδωκεν ἐφιστάναι; οὐδὲ εἷς. εἰ δὲ 113 φησιν οὗτος, δειξάτω, κἀγὼ στέρω καὶ σιωπήσομαι. ἀλλ' οὐκ ἔστιν, ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ἀλλ' οὗτος συκοφαντῶν, ὅτι ἐπὶ τῷ θεωρικῷ τότ' ὧν ἐπέδωκα τὰ χρήματα, „ἐπήνεσεν αὐτὸν“ φησὶν „ὑπεύθυνον ὄντα“. οὐ περὶ τούτων γ' οὐδενός, ὧν ὑπεύθυνος ἦν, ἀλλ' ἐφ' οἷς ἐπέδωκα, ὧ συκοφάντα. „ἀλλὰ καὶ τειχοποιὸς ἦσθα.“ καὶ διὰ γε τοῦτ' ὁρθῶς ἐνηνοῦμην, ὅτι τάνηλόμεν' ἔδωκα καὶ οὐκ ἐλογίζομην. ὁ μὲν γὰρ λογισμὸς εὐθυνῶν καὶ τῶν ἐξετασόντων προσδεῖται, ἢ δὲ δωρεὰ χάριτος καὶ ἐπαίνου δικαία σὺν 114 τυγχάνειν· διόπερ ταῦτ' ἔγραψεν ὁδὶ περὶ ἐμοῦ. ὅτι δ' οὕτω ταῦτ' οὐ μόνον ἐν τοῖς νόμοις, ἀλλὰ καὶ τοῖς ὑμέτεροις ἤθεσιν ὥρισταί, ἐγὼ ῥαδίως πολλαχόθεν δείξω. πρῶτον μὲν γὰρ Ναυσικλῆς στρατηγῶν, ἐφ' οἷς ἀπὸ τῶν ἰδίων προεῖτο, πολλάκις ἐστεφανώσθαι ὑφ' ὑμῶν· εἰδ' ὅτε τὰς ἀσπίδας Διότιμος ἔδωκε καὶ πάλιν Χαριδῆμος, ἐστεφανώοντο· εἰδ' οὗτοσι Νεοπτόλεμος πολλῶν ἔργων ἐπιστάτης ὧν ἐφ' οἷς ἐπέδωκεν τετίμηται. σκέτλιον γὰρ ἂν εἴη τοῦτό γε, εἰ τῷ τιν' ἀρχὴν ἀρχοντι ἢ διδόναι τῇ πόλει τὰ ἑαυτοῦ διὰ τὴν ἀρχὴν μὴ ἐξέσται, ἢ τῶν δοθέντων 115 τῶν ἀντὶ τοῦ κομίσασθαι χάριν εὐθύνas ὑφ' ἐξεί. ὅτι

§. 113.) ὅτι, kausal. — ἐπὶ τ. θεωρικῷ . . ὧν „als Vorsteher der Theorikenkasse“ (aus der die Schauspielgelder für die Festvorstellungen im Theater u. a. an die Ärmern verteilt wurden). — ἐπήνεσεν, Subj. Ktesiphon. — οὐ περὶ τ. γ' οὐδ. (ἐπήνεσεν). — ἐφ' οἷς = ἐπὶ (causal) τούτοις, ἃ. — ἀλλὰ . . τειχοποιὸς („Bauherr“); Einwand des Gegners. Im J. 337 wurde Dem. von seiner Phyle zum Bauherrn gewählt und empfing aus der Staatskasse für die Verbesserung der Ring-

mauer des Piræus etwa 10 Talente; allein er setzte aus Eigenem noch 3 Talente zu. — ὁδὶ, Ktesiphon. —

§. 114.) ἐφ' οἷς, vgl. §. 113. — τὰς ἀσπ. patriotische Spende. — ἔργων ἐπιστάτης „Weiter öffentl. Bauten und Anlagen“; außerordentliche Behörde. — ἀρχὴν ἀρχ. „der ein Amt bekleidet“. — τῶν δοθέντων gehört zu εὐθύνas. — ὑφ' ἐξεί, vgl. §. 60. —

§. 115.) τούτοις „bei diesen Gelegenheiten“. —

τοῖνυν ταῦτ' ἀληθῆ λέγω, λέγε τὰ ψηφίσματά μοι τὰ τούτοις γεγενημέν' αὐτὰ λαβών. λέγε.

ΨΗΦΙΣΜΑΤΑ.

116

Τούτων ἕκαστος, Αἰσχίνη, τῆς μὲν ἀρχῆς ἧς ἤρχεν 117 ὑπεύθυνος ἦν, ἐφ' οἷς δ' ἐστεφανώτο, οὐκ ὑπεύθυνος. οὐκοῦν οὐδ' ἐγώ· ταῦτ' γὰρ δίκαι' ἐστὶ μοι περὶ τῶν αὐτῶν τοῖς ἄλλοις δῆπον. ἐπέδωκα· ἐπαινοῦμαι διὰ ταῦτα, οὐκ ὧν ὧν ἔδωκα ὑπεύθυνος. ἤρχον· καὶ δέδωκά γ' εὐθύνas ἐκείνων, οὐκ ὧν ἐπέδωκα. νῆ Δί' ἀλλ' ἀδίκως ἤρξα· εἴτα παρῶν, ὅτε μ' εἰσήγον οἱ λογισταί, οὐ κατηγόρεις;

Ἴνα τοῖνυν εἰδῇθ' ὅτι αὐτὸς οὗτός μοι μαρτυρεῖ ἐφ' 118 οἷς οὐκ ὑπεύθυνος ἦν ἐστεφανώσθαι, λαβών ἀνάγνωθι τὸ ψηφισμ' ὅλον τὸ γραφέν μοι. οἷς γὰρ οὐκ ἐγράψατο τοῦ προβουλευματος, τούτοις ἃ διώκει συκοφαντῶν φανήσεται. λέγε.

ΨΗΦΙΣΜΑ.

Οὐκοῦν ἃ μὲν ἐπέδωκα, ταῦτ' ἐστίν, ὧν οὐδὲν σὺ 119 γέγραπαι· ἃ δὲ φησιν ἡ βουλὴ δεῖν ἀντὶ τούτων γενέσθαι μοι, ταῦτ' ἔσθ' ἃ διώκεις. τὸ λαβεῖν οὖν τὰ διδόμενα ὁμολογῶν ἔννομον εἶναι, τὸ χάριν τούτων ἀποδοῦναι παρὰ νόμων γράφει. ὁ δὲ παμπόνηρος ἄνθρωπος καὶ θεοῖς ἐχθρὸς καὶ βάσκανος ὄντως ποῖός τις ἂν εἴη πρὸς θεῶν; οὐκ ὁ τοιοῦτος;

§. 117.) τούτων, die §. 114 er- ἐστεφανώσθαι (με) „daß man den wählten verdienstvollen Männer. — Antrag auf Befruchtung gestellt hat.“ ἀρχῆς, ἧς ἤρχεν, vgl. §. 114. — — γραφέν μοι, Dat. comm. — Verb. (τούτων), ἐφ' οἷς . . οὐκ ὑπ. — τοῖς τούτοις, οἷς (= ἃ) . . οὐκ ἐργ. τ. ἄλλοις hängt ab v. ταῦτα. — ὧν, vgl. §. 111. — νῆ Δί' ἀλλ', dringlichere Form des Einwurfs. — εἴτα vgl. §. 101. — εἰσήγον, vor den Gerichtshof, der, wenn die Oberrechnungsbehörde (λογισταί) nichts einzunwenden hatte und kein Kläger auftrat, die Entlastung erteilte. —

§. 119.) ὧν, Gen. part. — βουλῇ, als Behörde. — παρὰ νόμων, vgl. §. 13. thatschlich und ohne es zu wollen. — — γράφει = γράφει. —

Äußerung
des
Stranzes;
Übergang
zum Fol-
genden.

Καὶ μὴν περὶ τοῦ γ' ἐν τῷ θεάτρῳ κηρύττεσθαι, τὸ μὲν μυριάκις μυρίους κεκηρύχθαι παραλείπω καὶ τὸ πολ-
λάκις αὐτὸς ἐστεφανῶσθαι πρότερον. ἀλλὰ πρὸς θεῶν οὕτω σκαιὸς εἶ καὶ ἀναίσθητος, Αἰσχίνη, ὥστ' οὐ δύνασαι λογίσασθαι, ὅτι τῷ μὲν στεφανουμένῳ τὸν αὐτὸν ἔχει ζῆ-
λον ὁ στέφανος, ὅπου ἂν ἀναρροθῇ, τοῦ δὲ τῶν στεφα-
νούτων εἵνεκα συμφέροντος ἐν τῷ θεάτρῳ γίγνεται τὸ κήρυγμα; οἱ γὰρ ἀκούσαντες ἅπαντες εἰς τὸ ποιεῖν εὖ τὴν πόλιν προτρέπονται, καὶ τοὺς ἀποδιδόντας τὴν χά-
ριν μᾶλλον ἐπαινοῦσι τοῦ στεφανουμένου· διόπερ τὸν νό-
μον τοῦτον ἢ πόλιν γέγραφεν. λέγε δ' αὐτόν μοι τὸν νόμον λαβών.

ΝΟΜΟΣ.

121 Ἀκούεις, Αἰσχίνη, τοῦ νόμου λέγοντος σαφῶς, „πλὴν ἐάν τις ὁ δῆμος ἢ ἡ βουλὴ ψηφίσῃται· τοὺτους δ' ἀναγορευέτω.“ τί οὖν, ὦ ταλαίπωρε, συκοφαντεῖς; τί λό-
γους πλάττεις; τί σαντὸν οὐκ ἐλλεβορίζεις ἐπὶ τούτοις; ἀλλ' οὐδ' αἰσχύνει φθόνου δίκην εἰσάγων, οὐκ ἀδικήματος οὐδενός, καὶ νόμους μεταποιῶν, τῶν δ' ἀφαιρῶν μέρη,
οὓς ὅλους δίκαιον ἦν ἀναγινώσκεισθαι τοῖς γ' ὁμωμο-
122 κόσι κατὰ τοὺς νόμους ψηφιεῖσθαι. ἔπειτα τοιαῦτα ποιῶν λέγεις ἃ δεῖ προσεῖναι τῷ δημοτικῷ, ὥσπερ ἀνδριάντ' ἐκδεδωκὼς κατὰ συγγραφὴν, εἰτ' οὐκ ἔχονθ' ἃ προσῆκεν ἐκ τῆς συγγραφῆς κομιζόμενος, ἢ λόγῳ τοὺς δημοτικούς, ἀλλ' οὐ τοῖς πράγμασι καὶ τοῖς πολιτεύμασι γινωσκόμε-
νους. καὶ βοᾷς ῥητὰ καὶ ἄρορητ' ὀνομάζων, ὥσπερ ἐξ

§. 120.) μυριάκις μῆρ., Hyperbel; ebenfo πολλάκις (eig. nur zweimal). — αὐτὸς (ἐγὼ). — συμφέροντος, sub-
stantivisch. —

§. 121.) τοῦ ν. λέγ. hängt ab von ἀκούεις. — ψηφίσῃται (ἀναγορεύεσθαι ἐν τῷ θεάτρῳ). — ἀναγορευέτω (ὁ κήρυξ). — ἐπὶ τούτοις „zu diesem Behufe“. — φθόνου δίκ. εἰσάγων, οὐκ ἀδικ. οὐδ. „aus bloßer Mißgunst Klage zu führen, nicht wegen eines Vergehens meinerseits“. — νόμους (τοὺς μὲν) . . .

τῶν δ' . . . — τοῖς γ' ὁμωμο-, den Heliaften. —

§. 122.) (λέγεις) ἃ „welche Eigen-
schaften“. — ἐκδεδωκὼς „der bestellt hat“. — συγγραφὴν, wobei die Er-
fordernisse bei dem Kunstwerke aufge-
zählt sind. — οὐκ ἔχονθ', geb. zu ἀνδριάντ'. — Verb. ἢ (ὥσπερ) τοὺς δημοτ. λόγῳ, ἀλλ' οὐ τοῖς . . . γινω-
σκομένους (absolut. Accusativ). — ῥητὰ καὶ ἄρορητ' ὀνομάζων (eig. Wörter bildend) „was dir gerade in den Mund

ἀμάξης, ἃ σοὶ καὶ τῷ γένει πρόσεστιν, οὐκ ἐμοί. καί- 123
τοι καὶ τοῦτο, ὃ ἄνδρες Ἀθηναῖοι. ἐγὼ λοιδορίαν κατη-
γορίας τούτῳ διαφέρειν ἠγοῦμαι, τῷ τὴν μὲν κατηγορίαν
ἀδικήματ' ἔχειν, ὣν ἐν τοῖς νόμοις εἰσὶν αἱ τιμωρίαι,
τὴν δὲ λοιδορίαν βλασφημίας, ἃς κατὰ τὴν αὐτῶν φύσιν
τοῖς ἐχθροῖς περὶ ἀλλήλων συμβαίνει λέγειν. οἰκοδομῆσαι
δὲ τοὺς προγόνους ταυτὶ τὰ δικαστήρι' ὑπέλιφα οὐχ ἵνα
συνλέξαντες ὑμᾶς εἰς ταῦτ' ἀπὸ τῶν ἰδίων κακῶς τὰ-
πόρρητα λέγωμεν ἀλλήλους, ἀλλ' ἵν' ἐξελέγχωμεν, ἐάν
τις ἡδίκηκώς τι τυγχάνῃ τὴν πόλιν. ταῦτα τοῖνυν εἰδὼς 124
Αἰσχίνης οὐδὲν ἤτιον ἐμοῦ, πομπεύειν ἀντὶ τοῦ κατηγο-
ρεῖν εἴλετο. οὐ μὴν οὐδ' ἐνταῦθ' ἔλαττον ἔχων δίκαιός
ἐστιν ἀπελθεῖν. ἤδη δ' ἐπὶ ταῦτα πορεύσομαι, τοσοῦ-
τον αὐτὸν ἐρωτήσας. πότερόν σε τις, Αἰσχίνη, τῆς πό-
λεως ἐχθρόν ἢ ἐμὸν εἶναι φῆ; ἐμὸν δῆλον ἐστίν. εἰθ' οὐ
μὲν ἦν παρ' ἐμοῦ δίκην κατὰ τοὺς νόμους ὑπὲρ τούτων
λαβεῖν, εἴπερ ἡδίκουν, ἐξέλιπες, ἐν ταῖς εὐθύναις, ἐν
ταῖς γραφαῖς, ἐν ταῖς ἄλλαις κρίσεσιν· οὐ δ' ἐγὼ μὲν 125
ἀνὴρ ἄπαισι, τοῖς νόμοις, τῷ χρόνῳ, τῇ προθεσμίᾳ, τῷ
κεκρίσθαι περὶ πάντων πολλάκις πρότερον, τῷ μηδεπώ-

kommt“. — ἐξ ἀμάξης, bei der Feier
der Dionysien stieß man von den um-
ziehenden Wagen Spott und Schmähun-
gen gegen die Begegnenden aus. — ἃ
zu ῥητὰ . . . —

§. 123.) καίτοι καὶ τοῦτο „es
kommt aber auch das hinzu“. — ὣν
zu τιμωρίαι. — κατὰ τὴν αὐτῶν (=
τῶν ἐχθρῶν) φύσιν, im Gegensatz zu
ἐν τ. νόμοις. — ἀπὸ τ. ἰδίων „aus
Anlaß unserer Privathändel“; im
Gegensatz zum folgenden τὴν πόλιν. —
κακῶς zum ganzen Gedanken. —

§. 124.) οὐ μὴν οὐδ' ἐντ. ἔλαττον
ἔχων δίκ. ἐστ. ἀπ. „Doch darf er mir
gerechter Weise auch da nicht zu kurz
kommen“. — ἐπὶ ταῦτα πορ., d. h.
meine Schuld abzutragen. — τοσοῦτον

„nur so viel“. — οὐ (local) zu ἐν τ.
εὐθύναις . . . — ἦν = ἐξῆν. — δίκην . .
λαβεῖν „zu bestrafen“. — ἐπερ τούτων
„im Interesse deiner Mitbürger“. —

§. 125.) ἐγὼ μὲν entspricht πόλει
δ'. — ἀνὴρ ἄπαισι. — ἀπαισι „in jeder
Hinsicht“. — νόμοις, welche die Ver-
folgung verjährter Sachen nicht zulassen.
— χρόνῳ, näher erklärt durch προθ.
— τῷ κεκρίσθαι . . . πρότερον, das Ge-
setz gestattete keine abermalige Gerichts-
verhandlung über bereits abgeurteilte
Sachen. — τῷ μηδεπ. ἐξελ. μηδ. ἐμ.
ἀδικῶν „dadurch, daß ich nie irgend
einer Ungerechtigkeit gegen euch über-
wiesen worden bin.“ — Verb. τῆς
δόξης τῶν γε δημ. πεπραγ.; mit Dem.
würde auch die Politik des Staates,
der sich von jenem leiten ließ, verurteilt.

ποτ' ἐξελεγχθῆναι μηδὲν ὑμᾶς ἀδικῶν, τῇ πόλει δ' ἢ πλεόν ἢ ἔλαττον ἀνάγκη τῶν γε δημοσίᾳ πεπραγμένων μετεῖναι τῆς δόξης, ἐνταῦθ' ἀπήντηκας; ὅρα μὴ τούτων μὲν ἐχθρὸς ᾖς, ἐμοὶ δὲ προσποιῇ.

Einleitung zum persönlichen Angriff auf Aeschines.

126 Ἐπειδὴ τοίνυν ἡ μὲν εὐσεβὴς καὶ δικαία ψῆφος ἅπασι δέδεικται, δεῖ δέ με, ὥς ἔοικε, καίπερ οὐ φιλολοΐδορον ὄντα, διὰ τὰς ὑπὸ τούτου βλασφημίας εἰρημένας ἀπὸ πολλῶν καὶ ψευδῶν αὐτὰ ταναγκαῖότατ' εἰπεῖν περὶ αὐτοῦ, καὶ δεῖξαι τίς ὢν καὶ τίνων ῥαδίως οὕτως ἄρχει τοῦ κακῶς λέγειν, καὶ λόγους τινὰς διασῶρει, αὐτὸς εἰρηκῶς ἂ τίς οὐκ ἂν ὤκνησε τῶν μετρίων ἀνθρώπων φθέρεσθαι; 127 εἰ γὰρ Αἰακὸς ἢ Ραδάμανθυς ἢ Μίνως ἦν ὁ κατηγορῶν, ἀλλὰ μὴ σπερμολόγος, περὶ τοῦ ἀγορᾶς, ὁλεθρὸς γραμματεὺς, οὐκ ἂν αὐτὸν οἴμαι ταῦτ' εἰπεῖν, οὐδ' ἂν οὕτως ἐπαχθεὶς λόγους πορίσασθαι, ὥσπερ ἐν τραγωδίᾳ βοῶντα „ὦ γῆ καὶ ἦλιε καὶ ἀρετῇ“ καὶ τὰ τοιαῦτα, καὶ πάλιν σύνεσιν καὶ παιδείαν ἐπικαλούμενον, ἢ τὰ καλὰ καὶ τὰ αἰσχρὰ διαγιγνώσκειται· ταῦτα γὰρ δήπουθεν ἠκούει· αὐτοῦ 128 λέγοντος. σοὶ δὲ ἀρετῆς, ὦ κάθαρχμα, ἢ τοῖς σοῖς τίς μετουσίᾳ; ἢ καλῶν ἢ μὴ τοιούτων τίς διάγνωσις; πόθεν ἢ πῶς ἀξιωθέντι; ποῦ δὲ παιδείας σοὶ θέμις μνησθῆναι, ἢς τῶν μὲν ὥς ἀληθῶς τετυχηκότων οὐδ' ἂν εἰς εἰποι περὶ αὐτοῦ τοιοῦτον οὐδέν, ἀλλὰ καὶν ἐτέρου λέγοντος ἐρυνθριάσειεν, τοῖς δ' ἀπολειφθεῖσιν μὲν ὥσπερ σύ, προσποιουμένοις δ' ὑπ' ἀναισθησίας, τὸ τοὺς ἀκούοντας ἀλ-

§. 126.) Ἐπειδὴ . . . Anakoluth; der Nachsatz folgt in anderer Form §. 129. — ἡ . . . ψῆφος „wie das . . . Urteil ausfallen muß“. — αὐτὰ „mir“. — τίνων = ἐκ τίνων. — ἄρχει = ἄρχεται. — λόγους τινὰς „gewisse Wendungen von mir“. — τίς οὐκ = ἕκαστος. —

§. 127.) Αἰακ. ἢ Ραδ. ἢ Μίν., Richter von strengster Gewissenhaftigkeit. — ἐν τραγωδίᾳ, Anspielung auf den einstigen Schauspielerberuf des Gegners, der am Schluß seiner Anklagerede in

die pathetischen Worte ausbrach: ὦ γῆ καὶ ἦλιε καὶ ἀρετῇ . . . —

§. 128.) πόθεν ἢ πῶς ἀξιωθέντι „woher oder wie würdest du dessen gewürdigt worden?“ — παιδείας . . . μνησθῆναι „von Bildung zu sprechen“. — ἦς (= ταύτης γὰρ) hängt von τετυχηκότων und von ἀπολειφθεῖσιν ab. — ὥς ἀληθῶς = ἀληθῶς. — λέγοντος (τοιαῦτα περὶ αὐτοῦ). — Verb. τὸ . . . ποιεῖν, Subj. — λέγουσι (περὶ παιδείας). — τοιούτοις (assimiliert an προσποιουμένοις) „so gebildet, wie er sagt“. —

γεῖν ποιεῖν, ὅταν λέγωσιν, οὐ τὸ δοκεῖν τοιούτοις εἶναι περίεστιν.

Persönlicher Angriff.

Οὐκ ἀπορῶν δ' ὁ ἡ χρὴ περὶ σοῦ καὶ τῶν σῶν εἰ- 129 πεῖν, ἀπορῶ τοῦ πρώτου μνησθῶ· πότερ' ὥς ὁ πατήρ σου Τρόμης ἐδούλευε παρ' Ἑλπίᾳ τῷ πρὸς τῷ Θησεῖω διδάσκοντι γραμματα, χοῖνικας παχείας ἔχων καὶ ξύλον, ἢ ὥς ἡ μήτηρ τοῖς μεθήμερινοῖς γάμοις ἐν τῷ κλεισίῳ τῷ πρὸς τῷ καλαμίτῃ ἤρω χρωμένη τὸν καλὸν ἀνδριάντα καὶ τριταγωνιστὴν ἄκρον ἐξέθρεψε σε; ἀλλὰ πάντες ἴσασι ταῦτα, καὶ ἐγὼ μὴ λέγω. ἀλλ' ὥς ὁ τριηραύλης Φορμίων, ὁ Δίωνος τοῦ Φρεαργίου δοῦλος, ἀνέστησεν αὐτὴν ἀπὸ ταύτης τῆς καλῆς ἐργασίας; ἀλλὰ νῆ τὸν Δία καὶ τοὺς θεούς, ὅκῳ μὴ, περὶ σοῦ τὰ προσήκοντα λέγων, αὐτὸς οὐ προσήκοντας ἐμαντῶ δόξω προσηρῆσθαι λόγους. ταῦτα μὲν 130 οὖν ἔασω, ἀπ' αὐτῶν δ' ὧν αὐτὸς βεβίωκεν ἄρξομαι, οὐδὲ γὰρ ὧν ἔτυχεν ἦν, ἀλλ' οἷς ὁ δῆμος καταρτάται. ὁπρὲ γὰρ ποτε —, ὁπρὲ λέγω; χθὲς μὲν οὖν καὶ πρώην ἅμ' Ἀθηναῖος καὶ ῥήτωρ γέγονεν καὶ δύο συλλαβὰς προσθεῖς τὸν μὲν πατέρ' ἀπὸ Τρόμητος ἐποίησεν Ἀτρούμητον, τὴν δὲ μητέρα σεμνῶς πάντῃ Γλαυκοθέαν, ἣν Ἐμ-

§. 129.) τοῦ (πρώτου) = τίνος. — ὥς, interrogativ. — ξύλον, Stück Holz um den Hals als Strafwertzeug. — μεθήμερινοῖς γάμοις . . . χρωμένη „vom Ertrag ihrer Taghochzeiten“; gemeint ist die den hellen Tag nicht schenende Handlungsweise eines schamlosen Buhlgewerbes. — καλαμίτῃ, mit Bezug auf die sumpfige, von Röhricht umgebene Stelle, wo das Heiligtum stand. — καλὸν ἀνδριάντα „den Prachtburschen“, Zärtlichkeitsausdruck griech. Mütter; Aesch. war in der That ein stattlicher Mann. — τριταγωνιστὴν, Aesch. brachte es auf seiner Künstlerlaufbahn nur bis zum „dritten Schauspieler“, der die untergeordneten Rollen gab. — ἄκρον „den ausgezeichneten“ (iron.). — ἀλλ' ὥς „aber (wissen sie auch das,) wie?“ —

Φρεαργίου, aus dem Demos Φρεαργοί. — ἀνέστησεν . . . ἀπὸ . . . τ. καλῆς (iron.) ἐργ., von dem, der eine Hetäre zu sich nimmt u. ihrem Gewerbe entsagen macht. — Verb. οὐ προσήκοντας ἐμ. . . λογ.

§. 130. ταῦτα μὲν οὖν ἔασω, d. h. über seine Eltern will ich nicht weiter reden. — ἀπ' αὐτ. δ' ὧν αὐτ. βεβ. ἄρξ. „ich will lieber gleich mit meinen eigenen Erlebnissen beginnen“. — οὐδὲ γὰρ ὧν ἔτυχεν ἦν, ἀλλ' οἷς ὁ δῆμος καταρτάται „stammte er doch nicht einmal von jenen, deren er erst teilhaftig wurde (und für deren Lohn er sich ausgab, aufscheinend ehrlichen Bürgerseuten, wie Atrometos und Glaukothea) sondern von solchen, die das Volk verflucht“, d. h. von Sklaven ihrer Abkunft nach, die sich in das Bürgertum ein-

129 Angriff auf die Privatverhältnisse.

- 137 Κούκ απέχρη ταῦτα, ἀλλὰ πάλιν μετὰ ταῦθ' ὕστερον Ἀναξίνῳ τῷ κατασκόπῳ συνίων εἰς τὴν Θράσωνος οἰκίαν ἐλήφθη. καίτοι ὅστις τῷ ὑπὸ τῶν πολεμίων πεμφθέντι μόνος μόνῳ συνήει καὶ ἐκοινολογεῖτο, οὗτος αὐτὸς ὑπῆρχεν τῇ φύσει κατάσκοπος καὶ πολέμιος τῇ πατρίδι. καὶ ὅτι ταῦτ' ἀληθῆ λέγω, κάλει μοι τούτων τοὺς μάρτυρας.

MARTYRES.

- 138 Μυρία τοίνυν ἕτερό εἰπεῖν ἔχων περὶ αὐτοῦ παραλείπω. καὶ γὰρ οὕτω πως ἔχει. πόλλ' ἂν ἐγὼ ἔτι τούτων ἔχοιμι δεῖξαι, ὧν οὗτος κατ' ἐκείνους τοὺς χρόνους τοῖς μὲν ἐχθροῖς ὑπηρετῶν, ἐμοὶ δ' ἐπηρεάζων εὐρέθη. ἀλλ' οὐ τίθεται ταῦτα παρ' ὑμῖν εἰς ἀκριβῆ μνήμην οὐδ' ἦν προσήκειν ὁργήν, ἀλλὰ δεδώκατ' ἔθελαι τινὶ φανύλῳ πολλὴν ἐξουσίαν τῷ βουλομένῳ τὸν λέγοντά τι τῶν ὑμῖν συμφερόντων ὑποσκελίζειν καὶ συκοφαντεῖν, τῆς ἐπὶ ταῖς λαιδορῆσιν ἡδονῆς καὶ χάριτος τὸ τῆς πόλεως συμφέρον ἀνταλλαττόμενοι· διόπερ ῥᾶν ἔστιν καὶ ἀσφαλέστερον αἰετὶ τοῖς ἐχθροῖς ὑπηρετοῦντα μισθαρεῖν ἢ τὴν ὑπὲρ ὑμῶν ἐλόμενον τάξιν πολιτεύεσθαι.

Καὶ τὸ μὲν δὴ πρὸ τοῦ πολεμεῖν φανερώς συναγωνίζεσθαι Φιλίππῳ δεινὸν μὲν, ὃ γῆ καὶ θεοί, πῶς γὰρ οὐ;

Aeschines' 139
Thätigkeit
während des
zweiten
Krieges;
Anzettlung
des Amphiktyonen-
Krieges
gegen
Amphissa.

Adj.) ὁέοντι καθ' . . „der sich in überströmender Rede gegen . . ergoß“. — ἀνισταμένους, vor Erregung. — συν-ηγωνίζετο (τῷ Πόθωνι). — τὰν ἀντί-ἐμαρτ. τῇ πατρί. „zengte wider sein Vaterland“. —

§. 137.) Verb. συνίων (vom polit. Komplott) εἰς τὴν . . —

§. 138.) οὕτω πως, geht auf das Folgende. — ὧν = α. — ἀλλ' οὐ τίθεται τ. παρ' ὑμ. εἰς ἀκρ. μνήμην οὐδ' (εἰς) ἦν (τιθεσθαι) προσ. ὁργήν (zeugmatisch angeknüpft) „allein dafür habt ihr kein treues Gedächtnis, noch die rechte Leidenschaft“. — τινὶ steigert den attrib. Zusatz „gar“. — τῷ βουλομένῳ „jedem beliebigen“. — συμφέρον, vgl. §. 120. —

§. 139.) Verb. πολεμεῖν φανερώς; ebenso συναγωνίζεσθαι Phil. κατὰ τ. πατρίδος. — δεινόν (ἔστιν). — δότε „verzeiht“. — ἐπὶ τ. Ἀττικῇ, im J. 339, wo Phil. in Lokris einrückte. — ὅτι . . ἔπραξεν . . hängt von δεῖξαι ab. — ἱαμβειογράφος „Wasquillant“. — ἐν τ. ἐμῷ ὕδατι „noch während meiner Zeit“; vor Gericht wurde den Parteien mittels der Wasserurtheil (κλέψυδρα) die Zeit zum Sprechen zugemessen; der Redner erbotet sich nun bisweilen, wenn er nämlich seiner Sache sicher war, dem Gegner einen Teil der eigenen Zeit abzutreten. — Verb. καίτοι ἀνάγκη (ἔστιν) αὐτὸν δυοῖν θάτερον („eins von beiden“, außer dem syntakt. Zusammenhang als Apposit. den fol-

κατὰ τῆς πατρίδος· δότε δ', εἰ βούλεσθε, δότε αὐτῷ τοῦτο. ἀλλ' ἐπειδὴ φανερώς ἤδη τὰ πλοῖ' ἐσεσύλητο, Χερρόνησος ἐπορεύετο, ἐπὶ τὴν Ἀττικὴν ἐπορεύεθ' ἄνθρωπος, οὐκέτ' ἐν ἀμφισβητησίμῳ τὰ πράγματ' ἦν, ἀλλ' ἐνειστήκει πόλεμος, ὃ τι μὲν πρόποτ' ἔπραξεν ὑπὲρ ὑμῶν ὁ βάσκανος οὗτος ἱαμβειογράφος, οὐκ ἂν ἔχοι δεῖξαι, οὐδ' ἔστιν οὔτε μεῖζον οὐτ' ἑλαττον ψήφισμ' οὐδὲν Αἰσχίνῃ ὑπὲρ τῶν συμφερόντων τῇ πόλει. εἰ δέ φησι, νῦν δεῖξάτω ἐν τῷ ἐμῷ ὕδατι. ἀλλ' οὐκ ἔστιν οὐδέν. καίτοι δυοῖν αὐτὸν ἀνάγκη θάτερον, ἢ μηδὲν τοῖς πραττομένοις ὑπ' ἐμοῦ τότε ἔχοντι ἐγκαλεῖν μὴ γράφειν παρὰ ταῦθ' ἕτερα, ἢ τὸ τῶν ἐχθρῶν συμφέρον ζητοῦντα μὴ φέρειν εἰς μέσον τὰ τούτων ἀμείνω.

Ἄρ' οὖν οὐδ' ἔλεγεν, ὥσπερ οὐδ' ἔγραφεν, ἡνίκ' ἐρ- 140 γάσασθαι τι δέοι κακόν; οὐ μὲν οὖν εἰπεῖν ἦν ἐτέρω. καὶ τὰ μὲν ἄλλα καὶ φέρειν ἡδύναθ', ὥς ἔοικεν, ἢ πόλις καὶ ποιῶν οὗτος λανθάνειν, ἐν δ' ἐπεξεργάσατο, ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τοιοῦτον, ὃ πᾶσι τοῖς προτέροις ἐπέθηκε τέλος· περὶ οὐ τοὺς πολλοὺς ἀνήλωσε λόγους, τὰ τῶν Ἀμφισσέων Λοκρῶν διεξιὼν δόγματα, ὥς διαστρέψων τάληθές. τὸ δ' οὐ τοιοῦτόν ἐστι· πόθεν; οὐδέ ποτ' ἐκνήψει σὺ τάκει πεπραγμένα σαντῶ· οὐχ οὕτω πόλλ' ἐρεῖς.

Καλὸν δ' ἐναντίον ὑμῶν, ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τοὺς θεοὺς 141 ἅπαντας καὶ πάσας, ὅσοι τὴν χώραν ἔχουσι τὴν Ἀττικὴν,

genden Sachtteilen vorantretend) ἢ, ἡνίκ' ἐγκαλεῖν ἔχοντα (kausal) τοῖς τότε ἐμῷ πραττομένοις, παρὰ ταῦθ' („dagegen“) ἕτερα μὴ γράφειν („vorschlagen konnte“), ἢ, τὸ . . ζητοῦντα, μὴ φερ. εἰς μέσ. τὰ τ. ἀμείνω („nicht Besseres vorschlagen wollte, als von mir vorge schlagen war“). —

§. 140. Ἄρ' οὖν οὐδ' ἔλεγεν, . . „Redete er etwa auch nicht, . . dann, wann . .?“ — οὐ μὲν οὖν εἰπεῖν ἦν ἐτέρω „vielmehr kein anderer konnte zu Worte kommen“. — ποιῶν, praedik. Part. zu λανθάνειν. — ἐπέθηκε τέλος „die Krone aufsetzte“. —

Ἀμφισσέων, Gen. obj. — δόγματα, der Amphiktyonen. — τὸ δ' „aber“. — τοιοῦτον, daß du die Wahrheit verdrehen könntest. — σαντῶ = ἐπὶ σ. — οὐχ οὕτω πόλλ' ἐρεῖς „nicht wirfst du so viel reden können“, um dich davon reinzuwaschen. —

§. 141.) Πόθων, um dessen Rechte es sich hier handelt. — πατρώος „der angestammte Schirmherr“ mit Rücksicht auf die Abkunft des Jon von Apollo. — Verb. ἐπεύχομαι . . , εὐτυχίαν μοι δοῦναι . . , ποιῆσαι. — εἶποιμι = dixero. — τούτων = istum. — πρὸς ἐχθραν = ἐχθρας εἶνεκ'. —

καὶ τὸν Ἀπόλλω τὸν Πύθιον, ὃς πατρῷός ἐστι τῇ πόλει, καὶ ἐπεύχομαι πᾶσι τούτοις, εἰ μὲν ἀληθῆς πρὸς ὑμᾶς εἵπομαι καὶ εἶπον καὶ τότε εὐθύς ἐν τῷ δήμῳ, ὅτε πρῶτον εἶδον τουντὶ τὸν μαρὸν τούτου τοῦ πράγματος ἀπτόμενον (ἐγνων γὰρ, εὐθέως ἐγνων), εὐτυχίαν μοι δοῦναι καὶ σωτηρίαν, εἰ δὲ πρὸς ἔχθραν ἢ φιλονεικίας ἰδίας εἶνεκ' αἰτίαν ἐπάγω τούτῳ ψευδῇ, πάντων τῶν ἀγαθῶν ἀνόνητόν με ποιῆσαι.

142 Τί οὖν ταῦτ' ἐπύραμαι καὶ διειννάμην οὕτως σφοδρῶς; ὅτι γράμματ' ἔχων ἐν τῷ δημοσίῳ κείμενα, ἐξ ὧν ταῦτ' ἐπιδείξω σαφῶς, καὶ ὑμᾶς εἰδὼς τὰ πεπραγμένα μνημονεύσοντας, ἐκεῖνο φοβοῦμαι, μὴ τῶν ἐργασμένων αὐτῷ κακῶν ὑποληφθῇ οὗτος ἐλάττων· ὅπερ πρότερον συνέβη, ὅτε τοὺς τάλαιπώρους Φωκέας ἐποίησεν ἀπο-
143 λείσθαι, τὰ ψευδῇ δεῦρ' ἀπαγγείλας. τὸν γὰρ ἐν Ἀμφίσση πόλεμον, δι' ὃν εἰς Ἑλάτειαν ἦλθε Φίλιππος καὶ δι' ὃν ἠρῶδη τῶν Ἀμφικτυόνων ἡγεμὼν, ὃς ἅπαντ' ἀνέτρεψε τὰ τῶν Ἑλλήνων, οὗτός ἐστιν ὁ συγκατασκευάσας καὶ πάντων εἰς ἀνὴρ τῶν μεγίστων αἴτιος κακῶν. καὶ τότε εὐθύς ἐμοῦ διαμαρτυρούμενον καὶ βοῶντος ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ „πόλεμον εἰς τὴν Ἀττικὴν εἰσάγεις, Αἰσχίνη, πόλεμον Ἀμφικτυονικόν,“ οἱ μὲν ἐκ παρακλήσεως συγκαθήμενοι οὐκ εἶων με λέγειν, οἱ δ' ἐθαύμαζον καὶ κενὴν αἰτίαν διὰ
144 τὴν ἰδίαν ἔχθραν ἐπάγειν μ' ὑπελάμβανον αὐτῷ. ἦτις δ' ἡ φύσις, ἄνδρες Ἀθηναῖοι, γέγονεν τούτων τῶν πραγ-

§. 142.) ἔχων und εἰδὼς, konzessiv. — τῶν ἐργασμένων. κακῶν. — ἐλάττων „zu unbedeutend, als daß man ihm seine Schlechtigkeiten zutrauen könnte“. — πρότερον συνέβη, bei dem Gesandtschaftsprozesse (343), in dem Aesch., wenigstens mit wenigen Stimmen, freigesprochen wurde. — Φωκέας. — ἀπολείσθαι. . .; die Gesandten ließen sich nämlich durch Phil. täuschen, der ihnen vorpiegelte, daß er aus Rücksicht auf die Thebaner die Phok. vom Frieden ausschließe, daß aber seine eigentlichen Absichten nicht gegen diese,

sondern gegen die Theb. gerichtet seien. So wurde das ath. Volk betrogen. —

§. 143.) ὃς (ἅπαντ') bez. sich auf πόλεμον, asynd. Relativsatz. — οὐτός ἐστιν ὁ κατασκευάσας. — ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ, wo Aesch., von der Amphiktyonenversammlung zurückgekehrt, über die gefaßten Beschlüsse Bericht erstattete. — οἱ μὲν ἐκ παρακλήσεως συγκαθήμενοι „die auf Verabredung hin mit ihm zusammenhielten“ = die maked. Parteigänger. —

μάτων καὶ τίνος εἵνεκα ταῦτα συνεσκευάσθη καὶ πῶς ἐπράχθη, νῦν ἐπακούσατε, ἐπειδὴ τότε ἐκωλύθητε· καὶ γὰρ εὖ πρᾶγμα συντεθὲν ὄφρεσθε, καὶ μεγάλ' ὠφελήσεσθε πρὸς ἱστορίαν τῶν κοινῶν, καὶ, ὅση δεινότης ἦν ἐν τῷ Φιλίππῳ, θεάσεσθε.

Οὐκ ἦν τοῦ πρὸς ὑμᾶς πόλεμον πέρας οὐδ' ἀπαλ- 145
λαγὴ Φιλίππῳ, εἰ μὴ Θηβαίους καὶ Θετταλὸν ἐχθρὸν ποιήσῃ τῇ πόλει· ἀλλὰ καίπερ ἀθλίως καὶ κακῶς τῶν στρατηγῶν τῶν ὑμετέρων πολεμούντων αὐτῷ, ὁμῶς ὑπὸ τοῦ πόλεμον καὶ τῶν ληστῶν μυρί' ἐπασχε κακὰ. οὐτε γὰρ ἐξήγετο τῶν ἐκ τῆς χώρας γιγνομένων οὐδέν, οὐτ' εἰσῆγεθ' ὧν ἐδεῖτ' αὐτῷ· ἦν δ' οὐτ' ἐν τῇ θαλάττῃ 146
τότε κρείττων ὡμῶν, οὐτ' εἰς τὴν Ἀττικὴν ἐλθεῖν δυνατὸς μήτε Θετταλῶν ἀκολουθούντων μήτε Θηβαίων διέντων· συνέβαιναν δ' αὐτῷ τῷ πολέμῳ κρατοῦντι τοὺς ὅποιουσ-
δήποθ' ὑμεῖς ἐξεπέμπετε στρατηγούς (ἐὼ γὰρ τοῦτό γε) 147
κακοπαθεῖν. εἰ μὲν οὖν τῆς ἰδίας ἐνεκ' ἔχθρας ἢ τοὺς Θετταλὸν ἢ τοὺς Θηβαίους συμπεῖθοι βράδίζειν ἐφ' ὑμᾶς, οὐδέν' ἡγεῖτο προσέξειν αὐτῷ τὸν νοῦν· ἐὰν δὲ τὰς ἐκείνων κοινὰς προφάσεις λαβὼν ἡγεμὼν αἰρεθῇ, ὅσον ἡλπίζειν τὰ μὲν παρακρούσεσθαι, τὰ δὲ πείσειν. τί οὖν; ἐπιχειρεῖ, θεάσασθ' ὥς εὖ, πόλεμον ποιῆσαι τοῖς Ἀμφικτύοσι καὶ περὶ τὴν Πυλαίαν ταραχὴν· εἰς γὰρ ταῦτ' εὐθύς αὐτοὺς ὑπελάμβανεν αὐτοῦ δεήσεισθαι. εἰ μὲν τούτων τοῦτ' ἢ τῶν 148

§. 145.) ληστῶν, Piraten, (Korsjaren), die einen Guerillakrieg gegen Maked. führten. — ἐκ τῆς χώρας (τοῦ Φιλίππου) vgl. §. 44. — Verb. εἰσῆγεθ' . . αὐτῷ. —

§. 146.) μήτε, hypothetisch. — τῷ πολέμῳ, Dat. instr. zu κρατοῦντι (= νικῶντι). — ὅποιουσδήποθ' = qualescumque. — ἐὼ γὰρ τοῦτό γε bezieht sich auf ὅποιους. . . στρατ. — τόπον, Makedonien. — τῶν ὑπαρχόντων ἐκατέρους, Ath. war mächtig zur See, Phil. nur zu Lande, wo er aber ohne die Mithilfe der Thess.

und Theb. den Ath. nichts anhaben konnte. —

§. 147.) ἰδίας, im Gegs. zu κοινὰς. — προφάσεις, „Vorwände“, unter denen die Thess. sowie die Theb. sich ihm gegen Ath. anschließen möchten. — τὰ μὲν παρακρούσεσθαι, τὰ δὲ πείσειν „einerseits durch Betrug, andererseits durch Überredung aus Ziel zu gelangen.“ — ὥς εὖ „wie geschickt“. — Verb. πόλ. ποι. . . καὶ ταραχὴν. — εἰς . . ταῦτ' „in dieser Hinsicht“. —

§. 148.) ἐαυτοῦ und ἐκείνου = Phil. — λήσειν (τὸ πρᾶγμα). — τουντὶ = istum.

παρ' ἑαυτοῦ πεμπομένων ἱερομνημόνων ἢ τῶν ἐκείνου
 συμμάχων εἰσηγοῖτό τις, ὑπόφασθαι τὸ πρᾶγμ' ἐνόμιζεν
 καὶ τοὺς Θηβαίους καὶ τοὺς Θετταλοὺς καὶ πάντας φυ-
 λάξεσθαι, ἂν δ' Ἀθηναῖος ἢ καὶ παρ' ὑμῶν τῶν ὑπεναν-
 149 οῦν ταῦτ' ἐποίησεν; μισθοῦται τουτονί. οὐδενὸς δὲ προ-
 ειδότος, οἶμαι, τὸ πρᾶγμα οὐδὲ φυλάττοντος, ὥσπερ εἶω-
 θε τὰ τοιαῦτα παρ' ὑμῶν γίγνεσθαι, προβληθεὶς πυλά-
 γορος οὗτος καὶ τριῶν ἢ τεττάρων χειροτονησάντων
 αὐτὸν ἀνερορήθη. ὥς δὲ τὸ τῆς πόλεως ἀξίωμα λαβὼν
 ἀφίκετ' εἰς τοὺς Ἀμφικτύονας, πάντα τὰλλ' ἀφείς καὶ
 παριδὼν ἐπέβαινε ἐφ' οἷς ἐμισθώθη, καὶ λόγους εὐπρο-
 σώπους καὶ μύθους, ὅθεν ἡ Κιρραία χώρα καθιερώθη,
 συνθεὶς καὶ διεξιελθὼν, ἀνθρώπους ἀπείρους λόγων καὶ
 150 τὸ μέλλον οὐ προορωμένους, τοὺς ἱερομνήμονας, πείθει
 ψηφίσασθαι περιελθεῖν τὴν χώραν, ἣν οἱ μὲν Ἀμφισσεῖς
 σφῶν αὐτῶν οὔσαν γεωργεῖν ἔφασαν, οὗτος δὲ τῆς ἱερᾶς
 χώρας ἡτιᾶτ' εἶναι, οὐδεμίαν δίκην τῶν Λοκρῶν ἐπαγόν-
 των ἡμῖν, οὐδ' ἂ νῦν προφασίζεται, λέγων οὐκ ἀληθῆ.
 γνώσεσθε δ' ἐκεῖθεν. οὐκ ἐνὶν ἄνευ τοῦ προσκαλέσασθαι
 δῆπου τοῖς Λοκροῖς δίκην κατὰ τῆς πόλεως τελέεσθαι.
 τίς οὖν ἐκλήτευσεν ἡμᾶς; ἐπὶ ποίας ἀρχῆς; εἰπέ τὸν
 εἰδότα, δεῖξον. ἀλλ' οὐκ ἂν ἔχοις, ἀλλὰ κενῇ προφάσει
 151 ταύτῃ κατεχρῶ καὶ ψευδεῖ. περιούτων τοίνυν τὴν χώραν

§. 149.) οἶμαι „wie natürlich“. — φυλάττοντος „darauf achtete“. — τριῶν ἢ τεττάρων, verächtlich mit Rücksicht auf die Gleichgiltigkeit, mit der solche Wahlen behandelt wurden. — ἐφ' οἷς ἐμισθ., nämlich einen Amphiktyonen-Krieg zu erregen. — ἱερομνήμονας, waren oft Ischlische, gewöhnliche Leute, die durchs Volk aus dem ganzen Volke gewählt wurden. —

§. 150.) περιελθεῖν, um sich von der Unverfehrtheit des heiligen Landes zu überzeugen. — σφῶν αὐτῶν οὔσαν „als ihr Eigentum“. — οὐδεμίαν δίκην (vgl. Wörterverz. Κιρραία) . . ἐπαγ. ἡμῖν „ohne daß die L. gegen

uns einen Strafantrag stellten“. — οὐδ' ἂ „noch was sonst“. — ἐκεῖθεν = ἐκ τῶνδε. — ἐνὶν = ἐξ ἡν. — ἐπὶ ποίας ἀρχῆς; „bei welcher Behörde“ sind die Ladungszeugen erschienen? — Verh. κενῇ προφ. . . καὶ ψευδεῖ. —

§. 151.) μικροῦ „faßt“. — οὐκ ἦλθον, zumal die Thebaner und Athen. — οὐδὲν „aber nichts“. — εἰς τὴν ἐπιούσαν πυλαίαν „zur kommenden Versammlung“ (im Herbst d. J. 339). — ἐπὶ τὸν Φίλ. εὐθ. ἦν. ἦγον οἱ κατεσκευασμένοι (τὰ πρᾶγματα) „so lenkten die dazu Angestellten die Sache sofort auf die Wahl Philipps zum Selbstherrn“. — πονηροὶ „die Bestochenen“. —

τῶν Ἀμφικτυόνων κατὰ τὴν ὑφήγησιν τὴν τούτου, προσ-
 πεσόντες οἱ Λοκροὶ μικροῦ κατηκόντισαν ἅπαντας, τινὰς
 δὲ καὶ συνήρπασαν τῶν ἱερομνημόνων. ὥς δ' ἅπαξ ἐκ
 τούτων ἐγκλήματα καὶ πόλεμος πρὸς τοὺς Ἀμφισσεῖς
 ἐταράχθη, τὸ μὲν πρῶτον ὁ Κόττυφος αὐτῶν τῶν Ἀμφι-
 κτυόνων ἤγαγε στρατιάν, ὥς δ' οἱ μὲν οὐκ ἦλθον, οἱ δ'
 ἦλθον, οὐδὲν ἐποίουν, εἰς τὴν ἐπιούσαν πυλαίαν ἐπὶ τὸν
 Φίλιππον εὐθὺς ἡγεμόν' ἦγον οἱ κατεσκευασμένοι καὶ
 πάλοι πονηροὶ τῶν Θετταλῶν καὶ τῶν ἐν ταῖς ἄλλαις
 πόλεσιν. καὶ προφάσεις εὐλόγους εἰλήφεσαν. ἢ γὰρ αὐ- 152
 τοὺς εἰσφέρειν καὶ ξένους τρέφειν ἔφασαν δεῖν καὶ ζη-
 μοῦν τοὺς μὴ ταῦτα ποιοῦντας, ἢ κείνον αἰρεῖσθαι. τί
 δεῖ τὰ πολλὰ λέγειν; ἡρέθη γὰρ ἐκ τούτων ἡγεμόν. καὶ
 μετὰ ταῦτ' εὐθέως δυνάμει συλλέξας καὶ παρελθὼν ὥς
 ἐπὶ τὴν Κιρραίαν, ἐρῶσθαι φράσας πολλὰ Κιρραίοις καὶ
 Λοκροῖς, τὴν Ἑλάτειαν καταλαμβάνει. εἰ μὲν οὖν μὴ μετ- 153
 ἔγνωσαν εὐθέως, ὥς τοῦτ' εἶδον, οἱ Θηβαῖοι καὶ μεθ'
 ἡμῶν ἐγένοντο, ὥσπερ χειμάρρους ἂν ἅπαν τοῦτο τὸ
 πρᾶγμ' εἰς τὴν πόλιν εἰσέπεσεν. νῦν δὲ τό γ' ἐξαίφνης
 ἐπέσχον αὐτὸν ἐκεῖνοι, μάλιστα μὲν, ὃ ἄνδρες Ἀθηναῖοι,
 θεῶν τινος εὐνοία πρὸς ὑμᾶς, εἴτα μέντοι καὶ ὅσον καθ'
 ἑν' ἄνδρα, καὶ δι' ἐμέ. δὸς δέ μοι τὰ δόγματα ταῦτα
 καὶ τοὺς χρόνους, ἐν οἷς ἕκαστα πέπρακται, ἢν' εἰδῇθ',
 ἡλίκα πρᾶγμαθ' ἢ μαρὰ κεφαλὴ ταράξας αὕτη δίκην
 οὐκ ἔδωκεν. λέγε μοι τὰ δόγματα. 154

ΔΟΓΜΑΤΑ ΑΜΦΙΚΤΥΟΝΩΝ.

155

Λέγε δὴ καὶ τοὺς χρόνους, ἐν οἷς ταῦτ' ἐγίνετο· εἰσι
 γὰρ καθ' οὓς ἐπυλαγόρησεν οὗτος. λέγε.

§. 152.) ἐρῶσθαι φράσας πολλὰ „sagte er . . vielfach Lebenswohl“. —

§. 153.) τοῦτο τὸ πρᾶγμ' „diese ganze Geschichte“. — τό γ' ἐξαίφνης „für den Augenblick wenigstens“. — καὶ ὅσον καθ' „auch soweit es anfangt auf“. — χρόνους „Zeitangaben“. — κεφαλὴ, Umschreibung der Person (hier des Aesch.) —

§. 155.) εἰσι . . καθ' οὓς „es sind die (Zeiten), in denen“. —

§. 156.) ἐπήκουον, d. h. sich dem Phil. gegen Amphissa nicht anschließen. — συμμάχους, die Arkader, Eleer, Messenier und Argiver. — τὴν . . ἄλ. πρόφασιν τ. πρ., τὸ ταῦτ' ἐπὶ τ. Ἑλλ. . . πράττειν . . „den wirkl. Grund, nämll. dieses Unternehmen gegen Hell. . .

ΧΡΟΝΟΙ.

156 Δὸς δὴ τὴν ἐπιστολὴν ἦν, ὡς οὐχ ὑπήκουον οἱ Θηβαῖοι, πέμπει πρὸς τοὺς ἐν Πελοποννήσῳ συμμάχους ὁ Φίλιππος, ἵν' εἰδῇτε καὶ ἐκ ταύτης σαφῶς, ὅτι τὴν μὲν ἀληθῆ πρόφασιν τῶν πραγμάτων, τὸ ταῦτ' ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα καὶ τοὺς Θηβαίους καὶ ὑμᾶς πράττειν, ἀπεκρύνετο, κοινὰ δὲ καὶ τοῖς Ἀμφικτύοσιν δόξαντα ποιεῖν προσεποιεῖτο· ὁ δὲ τὰς ἀφορμὰς ταύτας καὶ τὰς προφάσεις παρασχὼν οὗτος ἦν. λέγε.

ΕΠΙΣΤΟΛΗ.

157 Ὅραθ' ὅτι φεύγει τὰς ἰδίας προφάσεις, εἰς δὲ τὰς Ἀμφικτυονικὰς καταφεύγει. τίς οὖν ὁ ταῦτα συμπαρασκευάσας αὐτῷ; τίς ὁ τὰς προφάσεις ταύτας ἐνδοῦς; τίς ὁ τῶν κακῶν τῶν γεγενημένων μάλιστ' αἴτιος; οὐχ οὗτος; μὴ τοῖνυν λέγετε, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, περιμόντες, ὡς ὑφ' ἐνὸς τοιαῦτα πέπονθεν ἡ Ἑλλὰς ἀνθρώπων. οὐχ ὑφ' ἐνός, ἀλλ' ὑπὸ πολλῶν καὶ πονηρῶν τῶν παρ' ἐκάστοις, 158 ὦ γῆ καὶ θεοί· ὧν εἰς οὐτοσί, ὧν, εἰ μὴδὲν εὐλαβηθέντα τὰληθές εἰπεῖν δέοι, οὐκ ἂν ὀκνήσαιμι ἔγωγε κοινὸν ἀλειτήριον τῶν μετὰ ταῦτ' ἀπολωλότων ἀπάντων εἰπεῖν, ἀνθρώπων, τόπων, πόλεων· ὁ γὰρ τὸ σπέρμα παρασχών, οὗτος τῶν φόντων κακῶν αἴτιος. ὧν ὅπως ποτ' οὐκ εὐθὺς ἰδόντες ἀπεστράφητε, θαυμάζω· πλὴν πολὺ τι σκότος, ὡς ἔοικεν, ἐστὶν παρ' ὑμῖν πρὸ τῆς ἀληθείας.

Rückkehr zu den eignen Thaten.

Das thebanische Bündnis;

160 Συμβέβηκε τοῖνυν μοι τῶν κατὰ τῆς πατρίδος τούτῳ πεπραγμένων ἀψαμένῳ εἰς ἃ τούτοις ἐναντιούμενος αὐτὸς

zu richten". — κοινὰ „das allgemeine Beste". — οὗτος = Aesch. —

§. 158.) φεύγει = ἀποκρύνετο. — ἰδίας „eigentlichen". — περιμόντες, von dem müßigen Geschwätz der politisierenden Athener. — ἐνός, Phil. — τῶν παρ' ἐκάστοις „die überall auftauchen". —

§. 159.) οὐτοσί = Aesch. — μὴδὲν εὐλαβηθέντα „ohne Scheu". — τόπων „Land". — ὅπως (= ὅτι) hängt von

θαυμάζω ab. — πλὴν = sed. — σκότος . . ἐστίν . . πρὸ τ. ἀληθ. „Dunkel verhüllt die Wahrheit". —

§. 160.) Verb. συμβέβηκε . . . μοι (gleichsam durch Zufall) ἀψαμένῳ („durch die Berührung") τῶν . . τούτῳ (= ἐπ' Αἰσχίνου) πεπραγμένων εἰς (ταῦτα) ἀφίχθαι, ἃ τούτοις (= τοῖς . . τούτῳ πεπραγμένοις) ἐναντ. αὐτ. πεπολ. — πολλῶν . . εἶνεκ' „aus vielen Grün-

πεπολίτευμαι ἀφίχθαι· ἃ πολλῶν μὲν εἶνεκ' ἂν εἰκότως ἀκούσαιτέ μου, μάλιστα δ' ὅτι αἰσχρόν ἐστιν, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, εἰ γὰρ μὲν τὰ ἔργα τῶν ὑπὲρ ὑμῶν πόνων ὑπέμεινα, ὑμεῖς δὲ μὴδὲ τοὺς λόγους αὐτῶν ἀνέξεσθε. ὁρῶν γὰρ ἐγὼ Θηβαίους, σχεδὸν δὲ καὶ ὑμᾶς ὑπὸ τῶν τὰ 161 Φίλιππον φρονοῦντων καὶ διεφθαρμένων παρ' ἐκατέροις, ὁ μὲν ἦν ἀμφοτέροις φοβερόν καὶ φυλακῆς πολλῆς δεόμενον, τὸ τὸν Φίλιππον εἶναι αὐξάνεσθαι, παρορῶντας καὶ οὐδὲ καθ' ἐν φυλαττομένους, εἰς ἔχθραν δὲ καὶ τὸ προσκρούειν ἀλλήλοις ἐτοίμως ἔχοντας, ὅπως τοῦτο μὴ γένοιτο, παρατηρῶν διετέλουν, οὐκ ἀπὸ τῆς ἐμαντοῦ γνώμης μόνον 162 ταῦτα συμφέρειν ὑπολαμβάνων, ἀλλ' εἰδὼς Ἀριστοφῶντα καὶ πάλιν Εὐβουλον πάντα τὸν χρόνον βουλομένους προᾶξαι ταύτην τὴν φιλίαν, καὶ περὶ τῶν ἄλλων πολλάκις ἀντιλέγοντας τοῦθ' ὁμογνωμονοῦντας ἀεί. οὐς σὺ ζῶντας μὲν, ὦ κίναδος, κολακεύων παρηκολούθεις, τεθνεώτων δ' οὐκ αἰσθάνει κατηγορῶν· ἃ γὰρ περὶ Θηβαίων ἐπιτιμᾶς ἐμοί, ἐκείνων πολὺ μᾶλλον ἢ μοῦ κατηγορεῖς, τῶν πρότερον ἢ γὰρ ταύτην τὴν συμμαχίαν δοκιμασάντων. ἀλλ' ἐκεῖσ' ἐπάνειμι, ὅτι τὸν ἐν Ἀμφίσιση πόλεμον τοῦ- 163 του μὲν ποιήσαντος, συμπεραναμένων δὲ τῶν ἄλλων τῶν συνεργῶν αὐτῷ τὴν πρὸς Θηβαίους ἔχθραν, συνέβη τὸν Φίλιππον ἐλθεῖν ἐφ' ἡμᾶς, οὐπερ ἔνεκα τὰς πόλεις οὗτοι συνέκρουον, καὶ εἰ μὴ προεξανέστημεν μικρόν, οὐδ' ἀναλαβεῖν ἂν ἠδυνήθημεν· οὕτω μέχρι πόρρω προήγαγον

den". — ὅτι, kausal. — τὰ ἔργα τῶν . . πόνων „die Last der Thaten". — αὐτῶν (= τῶν ἔργων), obj. Gen. —

§. 161.) Verb. ὁρῶν . . Θηβαίους . . καὶ ὑμᾶς, ὑπὸ („unter dem Einflusse") τῶν τὰ Φίλ. φρον. („derer, die Phil.'s Interesse vertraten"). — παρ' ἐκατέροις (bei Thebanern und Athenern gesondert,) παρορῶντας καὶ οὐδὲ καθ' ἐν („nach einem Plane", „vereint") φυλαττ. (τοῦτο μὲν), ὁ ἦν ἀμφοτέροις (für die Thebaner und auch gemeinsam) . . δεόμενον, (nämlich) τὸ εἶναι τὸν Φίλ. αὐξ., εἰς („zur") ἔχθρ. . . ἐτοίμως ἔχοντας („bereit

ware") παρατηρῶν διετ. (vgl. §. 1.) ὅπως . . γένοιτο. —

§. 162.) ἀπὸ τῆς ἐμαντοῦ γνώμης „nach persönlicher Überzeugung". — Ἀριστοφῶντα, Εὐβουλον, vgl. §. 70. — οὐς, relat. Aufknüpfung. — τεθνεώτων zu κατηγορῶν. —

§. 163.) Ἀμφίσιση, vgl. Wörterb. — Verb. συνεργῶν αὐτῷ. — οὐπερ ἔνεκα „weßhalb eben". — οὗτοι, die Anhänger Phil.'s — οὕτω μέχρι πόρρ. προήγ. οὗτοι „so weit hatten es diese Leute gebracht". — ἐν οἷς . . ἀλλήλους „wie ihr aber nimmte zu einander standet". —

Einleitung:
bisheriges
Verhältnis
zu Theben.

οὔτοι. ἐν οἷς δ' ἦτ' ἤδη τὰ πρὸς ἀλλήλους, τουτωνὶ τῶν
ψηφισμάτων ἀκούσαντες καὶ τῶν ἀποκρίσεων εἴσεσθε.
καὶ μοι λέγε ταῦτα λαβών.

164

ΨΗΦΙΣΜΑΤΑ.

165

166 Λέγε δὴ καὶ τὰς ἀποκρίσεις.

167

ΑΠΟΚΡΙΣΕΙΣ.

168 Οὕτω διαθεις ὁ Φίλιππος τὰς πόλεις πρὸς ἀλλήλας
διὰ τούτων, καὶ τούτοις ἐπαρθεὶς τοῖς ψηφίσμασιν καὶ
ταῖς ἀποκρίσεσιν, ἤκεν ἔχων τὴν δύναμιν καὶ τὴν Ἑλλά-
τειαν κατέλαβεν, ὥς οὐδ' ἂν, εἴ τι γένοιτ', ἔτι συμπτен-
σάντων ἂν ἡμῶν καὶ τῶν Θηβαίων. ἀλλὰ μὴν τὸν τότε
συμβάντ' ἐν τῇ πόλει θόρυβον ἴστε μὲν ἅπαντες, μικρὰ
δ' ἀκούσαθ' ὅμως τὰναγκαῖοτάτα.

Aufregung 169
in Athen auf
die Nachricht
von Elateas
Beisetzung;
allgemeine
Hastigkeit;
De-
mosthenes'
Rat.

Ἐσπέρα μὲν γὰρ ἦν, ἤκε δ' ἀγγέλλων τις ὥς τοὺς
πρυτάνεις ὡς Ἑλάτεια κατεῖληπται. καὶ μετὰ ταῦθ' οἱ
μὲν εὐθὺς ἐξαναστάντες μεταξὺ δειπνοῦντες τοὺς τ' ἐκ
τῶν σκηρῶν τῶν κατὰ τὴν ἀγορὰν ἐξεῖργον καὶ τὰ γέρορ'
ἐνεπίμπρασαν, οἱ δὲ τοὺς στρατηγούς μετεπέμποντο καὶ
τὸν σαλπικτὴν ἐκάλουν, καὶ θορύβον πλήρης ἦν ἡ πόλις.
τῇ δ' ὕστερα αἶμα τῇ ἡμέρᾳ οἱ μὲν πρυτάνεις τὴν βου-
λίαν ἐκάλουν εἰς τὸ βουλευτήριον, ὅμως δ' εἰς τὴν ἐκκλη-
σίαν ἐπορεύεσθε, καὶ πρὶν ἐκείνην χρηματίσαι καὶ προ-
170 βουλευῆσαι πᾶς ὁ δῆμος ἄνω καθήτο. καὶ μετὰ ταῦθ' ὥς
ἦλθεν ἡ βουλή καὶ ἀπήγγειλαν οἱ πρυτάνεις τὰ προσηγ-
γελμέν' ἑαυτοῖς καὶ τὸν ἥκοντα παρήγαγον, κάκεινος εἶπεν,
ἡρώτα μὲν ὁ κῆρυξ „τίς ἀγορεύειν βούλεται;“ παρήγει δ'
οὐδεὶς. πολλάκις δὲ τοῦ κῆρυκος ἐρωτῶντος οὐδὲν μᾶλλον
ἀνίστατ' οὐδεὶς, ἀπάντων μὲν τῶν στρατηγῶν παρόντων,

§. 168. τούτων, die Makedonisten.
— Ἑλάτεια, vgl. Wörtrb. — ὥς οὐδ' ἂν
εἴ τι γένοιτ' ἔτι συμπτ., „in der Meinung,
daß keinesfalls mehr.“ —

§. 169.) μεταξὺ δειπνοῦντες „mitten
während der Mahlzeit“ (abends); die
Prytanen speisten in einem Hundgebäude
(θάλος) neben dem Rathause zusammen

auf Staatskosten. — ἐνεπίμπρασαν, um
dem Landvolk ein Alarmzeichen zu geben.

§. 170.) ἄνω, auf der hochgelegenen
Pnyx. — ἦλθεν (εἰς τὴν ἐκκλησίαν).
— τὸν ἥκοντα = ἄγγελον. — παρόντων ..
καλούσης, konzessiv. — κοινὴν (φωνήν),
praedikativ.

ἀπάντων δὲ τῶν ῥητόρων, καλούσης δὲ τῆς κοινῆς πα-
τρίδος φωνῇ τὸν ἐροῦνθ' ὑπὲρ σωτηρίας. ἦν γὰρ ὁ κῆρυξ
κατὰ τοὺς νόμους φωνὴν ἀφίησι, ταύτην κοινὴν τῆς πα-
τρίδος δίκαιόν ἐστιν ἡγεῖσθαι. καίτοι εἰ μὲν τοὺς σω- 171
θῆναι τὴν πόλιν βουλομένους παρελθεῖν ἔδει, πάντες ἂν
ὅμοις καὶ οἱ ἄλλοι Ἀθηναῖοι ἀναστάντες ἐπὶ τὸ βῆμ'
ἐβράδιζετε. πάντες γὰρ οἶδ' ὅτι σωθῆναι αὐτὴν ἐβούλεσθε.
εἰ δὲ τοὺς πλουσιωτάτους, οἱ τριακόσιοι. εἰ δὲ τοὺς ἀμ-
φότερα ταῦτα καὶ εὐνοὺς τῇ πόλει καὶ πλουσίους, οἱ
μετὰ ταῦτα τὰς μεγάλας ἐπιδόσεις ἐπιδόντες. καὶ γὰρ
εὐνοία καὶ πλούτῳ τοῦτ' ἐποίησαν. ἀλλ' ὥς ἔοικεν, ἐκεῖ- 172
νος ὁ καιρὸς καὶ ἡ ἡμέρα κείνη οὐ μόνον εὐνοὺν καὶ
πλούσιον ἄνδρ' ἐκάλει, ἀλλὰ καὶ παρηκολουθηκότα τοῖς
πράγμασιν ἐξ ἀρχῆς, καὶ συλλελογισμένον ὁρθῶς τίνος
εἴνεκα ταῦτ' ἐπραττεν ὁ Φίλιππος καὶ τί βουλόμενος. ὁ
γὰρ μὴ ταῦτ' εἰδὼς μὴδ' ἐξητακῶς πόρρωθεν, οὐτ' εἰ εὐ-
νοὺς ἦν οὐτ' εἰ πλούσιος, οὐδὲν μᾶλλον ἤμελλεν, ὅτι χορῇ
ποιεῖν, εἴσεσθαι, οὐδ' ὅμοις εἴξιν συμβουλευεῖν. ἐφάνην 173
τοίνυν οὗτος ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ ἐγὼ, καὶ παρελθὼν εἶ-
πον εἰς ὑμᾶς, ἃ μὲν δυοῖν εἴνεκ' ἀκούσατε προσηχόντες
τὸν νοῦν, ἐνὸς μὲν, ἔν' εἰδῆθ' ὅτι μόνος τῶν λεγόντων
καὶ πολιτευομένων ἐγὼ τὴν τῆς εὐνοίας τάξιν ἐν τοῖς δει-
νοῖς οὐκ ἔλιπον, ἀλλὰ καὶ λέγων καὶ γράφων ἐξηταζόμεν
τὰ δέονθ' ὑπὲρ ὑμῶν ἐν αὐτοῖς τοῖς φοβεροῖς, ἐτέρου δέ,
ὅτι μικρὸν ἀναλώσαντες χρόνον πολλῶ πρὸς τὰ λοιπὰ
τῆς πάσης πολιτείας ἔσεσθ' ἐμπειρότεροι. εἶπον τοίνυν 174

§. 171.) εἰ δὲ τοὺς πλουσι- (παρελθεῖν
ἔδει), οἱ τριακ. (ἐπὶ τὸ βῆμ' ἂν ἐβράδιζον);
die 300 reichsten Bürger standen an der
Spitze der für die Vermögenssteuer
eingerrichteten Symmorien. — τοὺς
ἀμφοτέρωτα ταῦτα „die beides zugleich
sind, nämlich.“ — μετὰ ταῦτα, nach
der Schlacht bei Chaeronea. —

§. 172.) παρηκολουθηκότα τοῖς
πράγ. „der dem Gange der Ereignisse
gefolgt ist.“ — ἤμελλεν. . . εἴξιν „mochte
er . . im Stande sein.“ .

§. 173.) οὗτος (παρηκολουθηκῶς
τοῖς πράγ. . . καὶ συλλελογισμένος . .),
praedikativ. — δυοῖν εἴνεκ' „aus zwei
Gründen.“ — τὴν τῆς εὐνοίας τάξιν
„meinen Posten als Patriot.“ — λέγων,
γράφων, praed. Partizip zu ἐξητ. —
ἐτέρου δέ (εἴνεκ'). — μικρὸν „nur
wenig.“ — Verb. πρὸς τὰ λοιπὰ („für
die Zukunft“) πολλῶ ἐμπειρότεροι τῆς
πάσ. πολ. —

§. 174.) ὥς „in der Meinung, daß“.
— ἔχον = ὄν. — ἐπὶ „sich an“ —
ἔτοιμα ποιήσεται „für sich gewinne.“ —

ὅτι „τοὺς μὲν ὥς ὑπαρχόντων Θηβαίων Φιλίππῳ λίαν
 „θορυβουμένους ἀγνοεῖν τὰ παρόντα πράγμαθ' ἡγοῦμαι·
 „εὖ γὰρ οἶδ' ὅτι, εἰ τοῦθ' οὕτως ἐτύγχανεν ἔχον, οὐκ ἂν
 „αὐτὸν ἠκούομεν ὄντα ἐν Ἐλατεῖα, ἀλλ' ἐπὶ τοῖς ἡμετέ-
 „ροις ὁρίοις. ὅτι μέντοι, ἵν' ἔτοιμα ποιήσῃται τὰν Θή-
 „βαις, ἥκει, σαφῶς ἐπίσταμαι. ὥς δ' ἔχει“ ἔφην „ταῦτ',
 175 „ἀκούσατέ μου. ἐκείνος ὅσους ἢ πείσαι χρήμασι Θηβαίων
 „ἢ ἑξαπατήσαι ἐνῆν, ἅπαντας ἠδὲ τρέπεται, τοὺς δ' ἀπ'
 „ἀρχῆς ἀνθεστηκότας αὐτῷ καὶ νῦν ἐναντιουμένους οὐδα-
 „μῶς πείσαι δύναται. τί οὖν βούλεται, καὶ τίνας ἐνεκα
 „τῆν Ἐλατείαν κατέλιπεν; πλησίον δύναμιν δείξας καὶ
 „παραστήσας τὰ ὅπλα τοὺς μὲν ἑαυτοῦ φίλους ἐπᾶραι
 „καὶ θρασεῖς ποιῆσαι, τοὺς δ' ἐναντιουμένους καταπλήξαι,
 „ἵν' ἢ συγχωρήσωσι φοβηθέντες, ἢ νῦν οὐκ ἐθέλουσιν, ἢ
 176 „βιασθῶσιν. εἰ μὲν τοίνυν προαυρησόμεθ' ἡμεῖς“ ἔφην „ἐν
 „τῷ παρόντι, εἰ τι δύσκολον πέπρακται Θηβαίοις πρὸς ἡμᾶς,
 „τούτου μεμνήσθαι καὶ ἀπιστεῖν αὐτοῖς ὥς ἐν τῇ τῶν ἐχθρῶν
 „οὐσί μερίδι, πρῶτον μὲν, ἂν εὖξαιτο Φίλιππος, ποιήσομεν,
 „εἴτα φοβοῦμαι μὴ, προσδεξαμένων τῶν νῦν ἀνθεστηκότων
 „αὐτῷ καὶ μὴ γνώμη πάντων φιλιππισάντων, εἰς τὴν Ἀττικὴν
 „ἔλθωσιν ἀμφοτέρω. ἂν μέντοι πεισθῇτ' ἐμοὶ καὶ πρὸς τῷ
 „σκοπεῖν, ἀλλὰ μὴ φιλονεικεῖν περὶ ὧν ἂν λέγω γένησθε,
 „οἶμαι καὶ τὰ δέοντα λέγειν δόξω καὶ τὸν ἐφεστηκότα κίν-
 177 „δυνον τῇ πόλει διαλύσειν. τί οὖν φημι δεῖν; πρῶτον μὲν τὸν
 „παρόντ' ἐπανεῖναι φόβον, εἴτα μεταθέσθαι καὶ φοβεῖσθαι πάν-
 „τας ὑπὲρ Θηβαίων πολὺ γὰρ τῶν δεινῶν εἰσιν ἐγγυτέρω καὶ
 „προτέροις αὐτοῖς ὁ κίνδυνος· ἔπειτ' ἐξεληθόντας Ἐλευσινάδε

§. 175.) Die Inf. ἐπᾶραι . . hängen
 von obigem βούλεται ab. —

§. 176.) Verb. εἰ . . προαυρ. . .
 ueμνήσθαι τούτου, εἰ τι (= ὅ τι) δύσκολ.
 πέπρα. Θηβαίοις (= ἐπὶ Θηβ.). — ὥς
 ἐν τῇ τ. ἐχθρ. οὐσί μερίδι „als stünden
 sie auf Seite unsrer Geg.“ — προσδεξα-
 μένων „wenn die . . gebilligt haben
 (Philipp's Politik)“. — ἀμφοτέρω,
 Philipp und die Thebaner. — πρὸς
 τῷ σκ., ἀλλὰ μὴ (τῷ) φιλ. . . γένησθε
 „auch auf das . . verlegt“. — οἶμαι . .

λέγειν δόξω „so hoffe ich . . zu sagen“. —

§. 177.) προτέροις αὐτοῖς ὁ κίνδ.
 „sie trifft die Gef. zuerst“. — ἔπειτ'
 (δεῖν φημι). — Ἐλευσινάδε, die be-
 quemste Heerstraße nach Theben führte
 über Eleusis. — τοὺς ἐν ἡλικίᾳ „die
 Hopliten (eig. die weisfähige Mann-
 schaft vom 18. bis zum 60. Jahre).
 — φρονοῦσι τὰ ὑμέτερ' „die auf eurer
 Seite sind“. — ἐξ ἴσου γένηται „es
 in gleicher Weise (wie den Gegnern)
 ermöglicht werde“. —

„τοὺς ἐν ἡλικίᾳ καὶ τοὺς ἱππέας δεῖξαι πᾶσιν ὑμᾶς αὐτοὺς ἐν
 „τοῖς ὅπλοις ὄντας, ἵνα τοῖς ἐν Θήβαις φρονοῦσιν τὰ ὑμέτερ'
 „ἐξ ἴσου γένηται τὸ παρορηιάζεσθαι περὶ τῶν δικαίων, ἰδοῦσιν
 „ὅτι, ὥσπερ τοῖς πωλοῦσι Φιλίππῳ τὴν πατρίδα πάρεσθ' ἢ
 „βοηθήσουσα δύναμις ἐν Ἐλατεῖα, οὕτω τοῖς ὑπὲρ τῆς ἑλευ-
 „θερίας ἀγωνίζεσθαι βουλομένοις ὑπάρχειτ' ὑμεῖς ἔτοιμοι
 „καὶ βοηθήσετ', εἰάν τις ἐπ' αὐτοὺς ἦ. μετὰ ταῦτα χειρο- 178
 „τονῆσαι κελεύω δέκα πρόσβεις, καὶ ποιῆσαι τούτους κυρίους
 „μετὰ τῶν στρατηγῶν καὶ τοῦ πότε δεῖ βαδίζειν ἐκεῖσε καὶ
 „τῆς ἐξόδου. ἐπειδὴν δ' ἔλθωσιν οἱ πρόσβεις εἰς Θήβας, πῶς
 „χρησάσθαι τῷ πράγματι παραινῶ; τούτῳ πάνν μοι
 „προσέχετε τὸν νοῦν. μὴ δεῖσθαι Θηβαίων μηδὲν (αἰσχροῦς
 „γὰρ ὁ καιρὸς), ἀλλ' ἐπαγγέλλεσθαι βοηθήσειν, ἂν κελεύωσιν,
 „ὥς ἐκείνων ὄντων ἐν τοῖς ἐσχάτοις, ἡμῶν δ' ἄμεινον ἢ
 „κεῖνοι προορῶμένων· ἵν' εἰάν μὲν δέξωνται ταῦτα καὶ
 „πεισθῶσιν ἡμῖν, καὶ ἢ βουλόμεθ' ὤμεν διωκόμενοι καὶ
 „μετὰ σχήματος ἀξίου τῆς πόλεως ταῦτα πράξωμεν, ἂν δ'
 „ἄρα μὴ συμβῇ κατατρυχεῖν, ἐκεῖνοι μὲν αὐτοῖς ἐγκαλοῦσιν, ἂν
 „τι νῦν ἐξαμαρτάνωσιν, ἡμῖν δὲ μηδὲν αἰσχρὸν μηδὲ
 „ταπεινὸν ἢ πεπραγμένον“. ταῦτα καὶ παραπλήσια τούτοις 179
 εἰπὼν κατέβην. συνεπαινεσάντων δὲ πάντων καὶ οὐδενὸς
 εἰπόντος ἐναντίον οὐδὲν οὐκ εἶπον μὲν ταῦτα, οὐκ ἔγραψα
 δέ, οὐδ' ἔγραψα μὲν, οὐκ ἐπρέσβευσα δέ, οὐδ' ἐπρέσβευσα
 μὲν, οὐκ ἔπεισα δὲ Θηβαίους, ἀλλ' ἀπὸ τῆς ἀρχῆς ἄχρι τῆς
 τελευτῆς διεξῆλθον, καὶ ἔδωκ' ἐμάντὸν ὑμῖν ἀπλῶς εἰς τοὺς
 περιεστηκότας τῇ πόλει κινδύνους. καὶ μοι φέρε τὸ
 ψήφισμα τὸ τότε γεγόμενον.

Καίτοι τίνα βούλει σέ, Αἰσχίνη, καὶ τίν' ἐμάντὸν 180
 ἐκείνην τὴν ἡμέραν εἶναι θῶ; βούλει ἐμάντὸν μὲν, ὃν ἂν

§. 178.) ποιῆσαι τ. κυρίους . . τοῦ
 „ihnen unbeschränkte Vollmacht zu geben
 über“. — βαδίζειν, Subj. τοὺς πρόσβεις.
 — ἐξόδου (τοῦ στρατοῦ). — χρησάσθαι
 τῷ πράγ. „die politische Lage aus-
 zunützen“. — αἰσχροῦς, zum Bitten. —
 ὥς, kausal. — προορῶμένων, weil uns
 die Gefahr nicht unmittelbar trifft. — εἰάν
 μὲν — ἂν δ'. — καὶ (ἢ) — καὶ (μετὰ). —

§. 179.) κατέβην, von der Redner-
 bühne. — οὐκ εἶπον μὲν ταῦτα, οὐκ
 ἔγραψα δέ . . „sagte ich das nicht, ohne
 den Antrag zu stellen . .“ —

§. 180.) τίνα . . σέ . . ἐκ. τ. ἡμέρ.
 εἶναι θῶ (eig. „soll ich annehmen“);
 Welche Rolle soll ich dir . . jenen Tag
 über anweisen? — ἐμάντὸν (εἶναι θῶ)
 Βάταλον (der Name bezeichnet einen

180 Persönlicher
 Ausfall gegen
 Aeschines.

σὺν λοιδορούμενος καὶ διασύρων καλέσας, Βάταλον, σὲ δὲ μὴδ' ἦρω τὸν τυχόντα, ἀλλὰ τούτων τινὰ τῶν ἀπὸ τῆς σκηρῆς, Κρεσφόντην ἢ Κρέοντα ἢ ὃν ἐν Κολλυτῷ ποι' Οἰνόμαον κακῶς ἐπέτρυνας; τότε τοίνυν κατ' ἐκείνον τὸν καιρὸν ὁ Παιανιεύς ἐγὼ Βάτταλος Οἰνομάου τοῦ Κοθωκίδου σοῦ πλείονος ἄξιος ὢν ἐφάνην τῇ πατρίδι. σὺ μὲν γ' οὐδὲν οὐδαμοῦ χρήσιμος ἦσθα, ἐγὼ δὲ πάνθ', ὅσα προσῆκε τὸν ἀγαθὸν πολίτην, ἔπραττον. λέγε τὸ ψήφισμά μοι.

ΨΗΦΙΣΜΑ.

181—187

Rechtferti- 188
gung der da-
maligen Po-
sition des De-
mosthenes.
Besseres gab
es damals
nicht.

Αὕτη τῶν περὶ Θήβας ἐγγίνετο πραγμάτων ἀρχὴ καὶ κατάστασις πρώτη, τὰ πρὸ τούτων εἰς ἔχθραν καὶ μῖσος καὶ ἀπιστίαν τῶν πόλεων ὑπηγμένων ὑπὸ τούτων. τοῦτο τὸ ψήφισμα τὸν τότε τῇ πόλει περιστάντα κίνδυνον παρελθεῖν ἐποίησεν ὥσπερ νέφος. ἦν μὲν τοίνυν τοῦ δικαίου πολίτου τότε δεῖξαι πᾶσιν, εἴ τι τούτων εἶχεν ἄμεινον, μὴ 189 νῦν ἐπιτιμᾶν. ὁ γὰρ σύμβουλος καὶ ὁ συκοφάντης, οὐδὲ τῶν ἄλλων οὐδὲν εὐκότες, ἐν τούτῳ πλείστον ἀλλήλων διαφέρουσιν· ὁ μὲν γὰρ πρὸ τῶν πραγμάτων γνώμην ἀποφαίνεται καὶ δίδωσιν ἑαυτὸν ὑπεύθυνον τοῖς πεισθεῖσι, τῇ τύχῃ, τῷ καιρῷ, τῷ βουλομένῳ, ὁ δὲ σιγήσας ἡνίκ' ἔδει λέγειν, ἂν τι δύσκολον συμβῇ, τοῦτο βασκαίνει. ἦν 190 μὲν οὖν, ὅπερ εἶπον, ἐκεῖνος ὁ καιρὸς τοῦ γε φροντίζοντος

Weichling), ὃν ἂν . . καλέσας („den du mich nennen möchtest“). — μὴδ' ἦρω τὸν τυχόντα „die Rolle nicht einmal eines nächst besten Helden“. — Κρεσφόντην, Rolle aus dem gleichnamigen Stücke des Euripides. — Κρέοντα, Rolle aus Antigone von Sophokles. — Κολλυτῷ, städtischer Demos mit einem „Vorstadtheater“ für die ländlichen Dionysien. — Οἰνόμαον, Rolle aus dem gleichnamigen Stücke des Sophokles; es sind durchwegs Tritagonistenrollen, da Aesch. nur dritte Rollen spielte. — Παιανιεύς „aus dem Demos Paeania“. — Verb. ἐφάνην πλείονος ἄξιος ὢν σοῦ Οἰν. κ. Κοθωκίδου („aus dem Demos Kotho-

kidae“); der Name des unbedeutenden Demos im Gegensatz zum pomphaften Heronennamen. —

§. 188.) τῶν περὶ Θ. . . πραγμάτων „des Verhältnisses zu Theb.“ — τὰ πρὸ τούτων „vordem“; adverb. Zeitbestimmung. — πόλεων, Athen und Theben. — ἐπὶ τούτων, von den maked. Gefinnten. — Verb. τούτων . . ἄμεινον. —

§. 189.) οὐδὲ τ. ἄλλ. οὐδ. εὐκότες „die sich auch sonst nicht gleichen“. — δίδωσιν ἑαυτὸν ὑπεύθυνον τοῖς πεισθεῖσι „giebt sich der Beschuldigung preis gegenüber denen, die ihm folgten“. — τῷ βουλομένῳ „jedem beliebigen“. —

ἀνδρὸς τῆς πόλεως καὶ τῶν δικαίων λόγων· ἐγὼ δὲ τοσαύτην ὑπερβολὴν ποιῶμαι ὥστ', ἂν νῦν ἔχῃ τις δεῖξαι τι βέλτιον, ἢ ὅλως εἴ τι ἄλλ' ἐνῆν πλὴν ὧν ἐγὼ προειλόμην, ἀδικεῖν ὁμολογῶ. εἰ γὰρ ἔσθ' ὃ τι τις νῦν ἐώρακεν, ὃ συνήνεγκεν ἂν τότε πραχθέν, τοῦτ' ἐγὼ φημι δεῖν ἐμὲ μὴ λαθεῖν. εἰ δὲ μήτ' ἔστι μήτ' ἦν μήτ' ἂν εἰπεῖν ἔχοι μηδείς μηδέπω καὶ τήμερον, τί τὸν σύμβουλον ἐχρῆν ποιεῖν; οὐ τῶν φαινομένων καὶ ἐνότων τὰ κράτισθ' ἐλέσθαι; τοῦτο τοίνυν ἐποίησα, τοῦ κήρυκος ἐρωτῶντος, Αἰσχίην, „τίς 191 ἀγορεύειν βούλεται,“ οὐ „τίς αἰτιάσθαι περὶ τῶν παρεληλυθότων,“ οὐδὲ „τίς ἐγγυᾶσθαι τὰ μέλλοντ' ἔσσεσθαι.“ σοῦ δ' ἀφώνου κατ' ἐκείνους τοὺς χρόνους ἐν ταῖς ἐκκλησίαις καθημένον ἐγὼ παριὼν ἔλεγον. ἐπειδὴ δ' οὐ τότε, ἀλλὰ νῦν δεῖξον, εἰπέ, τίς ἢ λόγος, ὅτιν' ἐχρῆν εὐπορεῖν, ἢ καιρὸς συμφέρων ὑπ' ἐμοῦ παρελείφθη τῇ πόλει; τίς δὲ συμμαχία, τίς πράξις, ἐφ' ἣν μᾶλλον ἔδει μ' ἀγαγεῖν τουτουσί;

Ἀλλὰ μὴν τὸ μὲν παρεληλυθὸς αἰετὰ παρὰ πᾶσιν ἀφείται, 192 καὶ οὐδείς περὶ τούτου προτίθησιν οὐδαμοῦ βουλὴν· τὸ δὲ μέλλον ἢ τὸ παρὸν τὴν τοῦ συμβούλου τάξιν ἀπαιτεῖ. τότε τοίνυν τὰ μὲν ἡμελλεν, ὡς ἐδόκει, τῶν δεινῶν, τὰ δ' ἡδη παρῆν, ἐν οἷς τὴν προαίρεσίν μου σκόπει τῆς πολιτείας, μὴ τὰ συμβάντα συκοφάνται. τὸ μὲν γὰρ πέρας, ὡς ἂν ὁ δαίμων βουλευθῇ, πάντων γίγνεται, ἢ δὲ προαίρεσις αὐτῇ τὴν τοῦ συμβούλου διάνοιαν δηλοῖ. μὴ δὲ τοῦθ' ὡς ἀδίκημα 193 ἐμὸν θῆς, εἰ κρατῆσαι συνέβη Φιλίππῳ τῇ μάχῃ· ἐν

Der Be-
rater ist
nicht verant-
wortlich für
den Erfolg,
der ja zudem
relativ gün-
stig war.

§. 190.) δικαίων („rechliche, ge-
wissenhafte“) λόγων hängt von καιρὸς
ab. — τοσαύτην ὑπερβολὴν ποιῶμαι
„ich gehe so weit“ (über die Grenze
des Zulässigen). — ἐνῆν, zu ergänz.
προαίρεσθαι. — ἀδικεῖν, perfektisch. —
πραχθέν, irreal. Partizip. — δεῖν
ἐμὲ μὴ λαθεῖν „daß mir nicht hätte ent-
gehen sollen“. — μηδέπω καὶ τήμερον
„auch heute noch nicht“. —

§. 191.) ἐπειδὴ δ' οὐ τότε (ἐδειξας),
ἀλλὰ νῦν . . „wenig schon nicht damals,
so . . doch wenigstens jetzt“. — ὅτιν'
ἐχρῆν εὐπορεῖν „welcher Rat mir zu

Gebote hätte stehen sollen“. — Verb.
συμφέρων . . τῇ πόλει. — τουτουσί
(Obj.), seine Mitbürger. —

§. 192.) Ἀλλὰ μὴν „insofern“. —
ἀφείται „gibt als abgethan“. — μέλλον . .
παρὸν, im Gegensatz zu παρεληλυθός. —
τὰ μὲν, der Einbruch Philipps in
Attika. — τὰ δὲ, die allgemeine Rat-
losigkeit. —

§. 193.) μάχῃ, bei Chaeroneia. —
(ἀλλ') ὡς (ausfägendes „daß“) hängt
von dem folgenden δεῖξον ab. — καὶ
δικαίως = οὐδὲ δ. — ἀναγκαῖα, das
Bündnis mit Theben. —

γὰρ τῷ θεῷ τὸ τούτου τέλος ἦν, οὐκ ἐμοί. ἀλλ' ὡς οὐχ
 ἀπανθ' ὅς' ἐνὶ κατ' ἀνθρώπινον λογισμὸν εἰλόμην, καὶ δικαίως
 ταῦτα καὶ ἐπιμελῶς ἐπραξα καὶ φιλοπόνως ὑπὲρ δύναμιν,
 ἢ ὡς οὐ καλὰ καὶ τῆς πόλεως ἄξια πράγματ' ἐνεστησάμην
 καὶ ἀναγκαῖα, ταῦτά μοι δεῖξον, καὶ τότε ἤδη κατηγορεῖ
 194 μου. εἰ δ' ὁ συμβὰς σκηπτὸς μὴ μόνον ἡμῶν, ἀλλὰ καὶ
 πάντων τῶν ἄλλων Ἑλλήνων μερίζων γέγονε, τί χρὴ
 ποιεῖν; ὥσπερ ἂν εἴ τις ναύκληρον πάντ' ἐπὶ σωτηρίᾳ
 πράξαντα καὶ κατασκευάσαντα τὸ πλοῖον ἀφ' ὧν ὑπελάμ-
 βανεν σωθήσεσθαι, εἴτα χειμῶνι χρησάμενον καὶ πονησάν-
 των αὐτῷ τῶν σκευῶν ἢ καὶ συντριβέντων ὅλως,
 τῆς ναυαγίας αἰτιῶτο. ἀλλ' οὐτ' ἐκυβέροντων τὴν ναῦν,
 φήσκειν ἂν, ὥσπερ οὐδ' ἐστρατήγουν ἐγὼ, οὔτε τῆς τύχης
 195 κύριος ἦν, ἀλλ' ἐκείνη τῶν πάντων. ἀλλ' ἐκεῖνο λογίζου
 καὶ ὄρα· εἰ μετὰ Θηβαίων ὑμῖν ἀγωνιζομένοις οὕτως εἴμαρτο
 πράξαι, τί χρὴν προσδοκᾶν, εἰ μὴδὲ τούτους ἐσχομεν συμμά-
 χους, ἀλλὰ Φιλίππῳ προσέθεντο, ὑπὲρ οὗ τότε ἐκεῖνος πάσας
 ἀφῆκε φωνάς; καὶ εἰ νῦν τριῶν ἡμερῶν ἀπὸ τῆς Ἀττικῆς
 ὁδὸν τῆς μάχης γενομένης τοσοῦτος κίνδυνος καὶ φόβος
 περιέστη τὴν πόλιν, τί ἂν, εἴ που τῆς χώρας ταυτὸ τοῦτο
 πάθος συνέβη, προσδοκῆσαι χρὴν; ἄρ' οἶσθ' ὅτι νῦν μὲν
 στήναι, συνελθεῖν, ἀναπνεῦσαι, πολλὰ μί' ἡμέρα καὶ δύο
 καὶ τρεῖς ἔδοσαν τῶν εἰς σωτηρίαν τῇ πόλει, τότε δέ—
 οὐκ ἄξιον εἰπεῖν, ἃ γε μὴδὲ πείραν ἔδωκε θεῶν τινος
 εὐνοία καὶ τῷ προβάλλεσθαι τὴν πόλιν ταύτην τὴν συμ-
 μαχίαν, ἥς σὺ κατηγορεῖς.

§. 194.) ἡμῶν . . μερίζων „für
 uns zu mächtig“. — τί χρὴ ποιεῖν;
 Antwort: keinesfalls die Führer an-
 klagen. — Verb. εἴ τις ναύκλ. . . τῆς
 ναυαγ. αἰτιῶτο. — ἐπὶ σωτ., kausal. —
 (τούτοις), ἀφ' ὧν ἐπέλ. (τὸ πλοῖον)
 σωθήσεσθαι. — εἴτα χειμ. χρησάμενον
 „wenn er dann in einen Sturm ge-
 kommen ist“. — ἐκυβέροντων (ἐγὼ). —
 ἐκείνη (κυρία ἦν) τῶν π. —

§. 195.) Verb. ὑμῖν μετὰ Θηβ.
 ἄγων. — πράξαι, intrans. — τούτους,
 die Thebaner. — (ὑπὲρ) οὐ, Philipp.

— ἐκεῖνος, Aeschines. — πάσας ἀφῆκε
 φωνάς „alle Redefürste aufbot“. —
 εἰ νῦν („wenn schon jetzt in Wirklichkeit“)
 τοσ. κινδ. . . περιέστη . . — Verb.
 τῆς μάχ. ὁδὸν τριῶν ἡμ. ἀπὸ τῆς
 Ἀττ. γενομένης. — Verb. που τῆς χ. —
 πάθος, „Niederlage“. — Verb. ὅτι
 νῦν μὲν (wo weit von unseren Grenzen
 gekämpft wurde) μί' ἡμ. κ. δύο κ.
 τρεῖς (eine Frist von ein, zwei, drei
 Tagen, die bis zu einem Einfall in
 Attika vergehen mußte) τῇ πόλει
 ἔδοσαν (τὸ) στήναι („Kraft zu machen“) . .

Ἔστι δὲ ταυτὶ πάντα μοι, τὰ πολλά, πρὸς ὑμᾶς, ἄν- 196
 δρες δικασταί, καὶ τοὺς περιεστηκότας ἔξωθεν καὶ ἀκρο-
 ωμένους, ἐπεὶ πρὸς γε τοῦτον τὸν κατάπτυστον βραχὺς
 καὶ σαφὴς ἐξήρκει λόγος. εἰ μὲν γὰρ ἦν σοι πρόδηλα τὰ
 μέλλοντα, Αἰσχίνη, μόνῳ τῶν ἄλλων, ὅτ' ἐβουλεύεθ' ἢ
 πόλις περὶ τούτων, τότε ἔδει προλέγειν· εἰ δὲ μὴ προή-
 δεις, τῆς αὐτῆς ἀγνοίας ὑπεύθυνος εἰ τοῖς ἄλλοις. ὥστε
 τί μᾶλλον ἐμοῦ σὺ ταῦτα κατηγορεῖς ἢ γὰρ σοῦ; τοσοῦ- 197
 τον γὰρ ἀμείνων ἐγὼ σοῦ πολίτης γέγον' εἰς αὐτὰ ταῦθ'
 ἃ λέγω (καὶ οὐπω περὶ τῶν ἄλλων διαλέγομαι), ὅσον ἐγὼ
 μὲν ἔδωκ' ἐμαυτὸν εἰς τὰ πᾶσι δοκοῦντα συμφέρειν, οὐ-
 δένα κίνδυνον ὀκνήσας ἴδιον, οὐδ' ὑπολογισάμενος, σὺ
 δ' οὐθ' ἕτερόν εἶπες βελτίῳ τούτων (οὐ γὰρ ἂν τούτοις
 ἐχρῶντο), οὐτ' εἰς ταῦτα χρήσιμον οὐδὲν σαντὸν παρέσχες,
 ὅπερ δ' ἂν ὁ φανυλότατος καὶ δυσμενέστατος ἀνθρώπος
 τῇ πόλει, τοῦτο πεποιηκὼς ἐπὶ τοῖς συμβάσιν ἐξήτασαι,
 καὶ ἄμ' Ἀριστοκράτους ἐν Νάξῳ καὶ Ἀριστολέως ἐν Θάσῳ,
 οἱ καθάπαξ ἐχθροὶ τῆς πόλεως, τοὺς Ἀθηναίων κρίνουσι
 φίλους, καὶ Ἀθήνησιν Αἰσχίνης Δημοσθένους κατηγορεῖ.
 καίτοι ὅτε τὰ τῶν Ἑλλήνων ἀνυχήματα ἐνευδοκμεῖν ἀπ- 198

(kurz) πολλά τῶν εἰς σωτ. — τότε δέ,
 wenn Phil. im Bunde mit Theb. uns
 im eigenen Lande angegriffen hätte;
 Aposiopese! — πείραν (eig. „Probe“)
 ἔδωκε „thatfächlich erprobt wurde“. —
 τῷ προβάλλεσθαι τὴν πόλ. ταύτην τ.
 συμ. „dadurch daß man d. St. mit
 diesem Bündnis wie mit einer Schutz-
 wehr umgab“. —

§. 196. Ἔστι δὲ ταυτὶ πάντα μοι,
 τὰ πολλά, πρὸς ὑμᾶς „es gehören all
 diese Erörterungen, die ausführlichen,
 für euch“. — περιεστηκότας ἔξωθεν
 „daß Publikum außerhalb der Schran-
 ken“. — ἐξήρκει „genügt hätte“. —
 Verb. τῆς αὐτῆς . . τοῖς ἄλλοις. —
 ταῦτα = τὸ ἀγνοῆσαι und das hieraus
 Entstandene. —

§. 197.) εἰς αὐτὰ „in Rücksicht
 auf . .“ (bei der Beratung nach der

Beisehung Elateas). — περὶ τῶν ἄλλων
 „über die nachfolgenden Ereignisse“. —
 τοσοῦτον . . ὅσον . . ἔδωκ' ἐμ. εἰς
 „insofern . . , als ich meine Dienste
 dem weihte . .“ — τούτοις (meine
 Vorschläge) ἐχρῶντο (= ἐχρῶσαντο). —
 Verb. (ἀλλὰ) τοῦτο πεπ. . . ἐξήτασαι
 (mit praed. Partizip), ὅπερ ἂν . .
 δυσμεν. . . τῇ πολ. (ποιήσκειν). — καὶ ἄμ'
 („und zur selben Zeit, während“) . .
 κρίνουσι φίλους, καὶ („auch“) Ἀθ. . .
 κατηγορεῖ. — Νάξῳ . . Θάσῳ, ge-
 hörten früher zum athen. Bunde; jetzt
 waren sie den Makedoniern verfallen. —

§. 198.) οἱ αὐτοὶ κ. καὶ τοῖς . .
 „diejenigen . . wie du“. — ἐν = ἐνεσιν.
 — δηλοῖς . . ἐξ ὧν ζῆς . . „du beweist
 es (daß du kein Patriot bist) aus
 deinem Leben . .“ — πράττειται = εἰ
 πράττ. — ἄφωνός (ἔστιν). —

Der Antä-
 ger, der da-
 mals zurück-
 hielt, darf
 jetzt keine An-
 klage erhe-
 ben, die sei-
 nen Patrio-
 tismus oben-
 drein in
 höches Licht
 setzt.

έκειτο, ἀπολωλέναι μᾶλλον οὐτός ἐστι δίκαιος ἢ κατηγορεῖν ἑτέρου· καὶ ὅτω συνετηγόρασιν οἱ αὐτοὶ καιροὶ καὶ τοῖς τῆς πόλεως ἐχθροῖς, οὐκ ἔνι τοῦτον εὖνον εἶναι τῇ πατρίδι. δηλοῖς δὲ καὶ ἐξ ὧν ζῆς καὶ ποιεῖς καὶ πολιτεύει καὶ πάλιν οὐ πολιτεύει. πράττεται τι τῶν ὑμῖν δοκούντων συμφέρειν· ἄφρωνος Αἰσχίνης, ἀντέκρουσέ τι καὶ γέγονεν οἷον οὐκ ἔδει· πάρεστιν Αἰσχίνης, ὥσπερ τὰ ῥήγματα καὶ τὰ σπᾶσματα, ὅταν τι κακὸν τὸ σῶμα λάβῃ, τότε κινεῖται.

Athenonnte
selbst bei
Borausicht
des Einget-
retenen nicht
anders
handeln.

199 Ἐπειδὴ δὲ πολὺς τοῖς συμβεβηκόσιν ἔγκειται, βούλομαι τι καὶ παράδοξον εἰπεῖν. καὶ μὲν πρὸς Διὸς καὶ θεῶν μηδεὶς τὴν ὑπερβολὴν θανάτῳ, ἀλλὰ μετ' εὐνοίας ὁ λέγω θεωρησάτω. εἰ γὰρ ἦν ἅπασι πρόδηλα τὰ μέλλοντα γενήσεσθαι, καὶ προήδεσαν πάντες, καὶ σὺ προὔλεγες, Αἰσχίνῃ, καὶ διεμαρτύρου βούων καὶ κεκραγώς, ὅς οὐδ' ἐφθέρξω. οὐδ' οὕτως ἀποστατέον τῇ πόλει τούτων ἦν, εἴπερ ἢ δόξης ἢ προγόνων ἢ τοῦ μέλλοντος αἰῶνος 200 εἶχε λόγον. νῦν μὲν γ' ἀποτυχεῖν δοκεῖ τῶν πραγμάτων, ὁ πᾶσι κοινόν ἐστιν ἀνθρώποις, ὅταν τῷ θεῷ ταῦτα δοκῇ· τότε δ' ἀξιοῦσα προσεσθάναι τῶν ἄλλων, εἴτ' ἀποσταῖσα τούτου, Φίλιππῳ προδεδοκῆναι πάντας ἂν ἔσχεν αἰτία. εἰ γὰρ ταῦτα προεῖτ' ἀκονιτί, περὶ ὧν οὐδένα κίνδυνον ὄντιν' οὐχ ὑπέμειναν οἱ πρόγονοι, τίς οὐχὶ κατέπτυσεν ἂν 201 σοῦ; μὴ γὰρ τῆς πόλεως γε, μηδ' ἐμοῦ. τίσι δ' ὀφθαλμοῖς πρὸς Διὸς ἑωρῶμεν ἂν τοὺς εἰς τὴν πόλιν ἀνθρώ-

§. 199.) πολὺς τοῖς συμβ. ἔγκει-
ται „so stark das thatfächliche Ergebnis
(die verlorene Schlacht) betont“. — καὶ
(παρ.) „wenn auch“. — εἰ „gefesht daß“.
— τούτων, von meinen Vorschlägen. —
εἶχε λόγον „Nüchternheit nahm“.

§. 200.) δοκεῖ (ἢ πόλις). — πραγ-
μάτων „Unternehmungen“. — κοινόν,
folglich keine Schande. — ταῦτα = τὸ
ἀποτυχεῖν. — τότε δ', im andern Falle.
— ἀξιοῦσα, aufzulösen „fie, die“. —
εἴτ' ἀποστ. „wenn sie dann“. — τού-
του = τοῦ προσεσθάναι. — ταῦτα die
Freiheit und Hegemonie. — οὐδένα

κίνδυνον ὄντιν' οὐχ = οὐδεὶς κίνδυνος
ἐστιν, ὄντιν' οὐχ = ἕκαστον κίνδυνον.
— μὴ γὰρ τ. πόλ. . . „denn sicherlich
(hätte man) nicht auf . . .“

§. 201.) εἰς (τοῦτο, εἰς) ὅπερ —
ἡγεμῶν, auf der Versammlung zu
Korinth (338) wurde Phil. zum un-
umschränkten Führer für den Krieg
gegen Persien gewählt. — ἀπάντων,
Neutrum zu κύριος. — ὑπὲρ τοῦ μὴ
γενέσθαι ταῦτ' „um dies abzuwehren“.
— ἦσαν πεποιθ., medial. — καὶ ταῦτα
„und zwar“. — ἡρημένης, aufzulösen;
„während doch“.

πους ἀφικνουμένους, εἰ τὰ μὲν πράγματ' εἰς ὅπερ νυνὶ
περιέστη, ἡγεμῶν δὲ καὶ κύριος ἡρέθη Φίλιππος ἀπάν-
των, τὸν δ' ὑπὲρ τοῦ μὴ γενέσθαι ταῦτ' ἀγῶν' ἑτεροὶ
χωρὶς ὑμῶν ἦσαν πεποιημένοι, καὶ ταῦτα μηδεπώποτε
τῆς πόλεως ἐν τοῖς ἔμπροσθεν χρόνοις ἀσφάλειαν ἄδοξον
μᾶλλον ἢ τὸν ὑπὲρ τῶν καλῶν κίνδυνον ἡρημένης; τίς γὰρ 202
οὐκ οἶδεν Ἑλλήνων, τίς δὲ βαρβάρων, ὅτι καὶ παρὰ Θη-
βαίων καὶ παρὰ τῶν ἐν τούτων πρότερον ἰσχυρῶν γενο-
μένων Λακεδαιμονίων καὶ παρὰ τοῦ Περσῶν βασιλέως
μετὰ πολλῆς χάριτος τοῦτ' ἂν ἀσμένως ἐδόθη τῇ πόλει,
ὅ τι βούλεται λαβούση καὶ τὰ ἐαυτῆς ἐχούση τὸ κελυφό-
μενον ποιεῖν καὶ εἰς ἑτερον τῶν Ἑλλήνων προσεσθάναι;
ἀλλ' οὐκ ἦν ταῦθ', ὡς εἰσικεν, τοῖς Ἀθηναίοις πάτρια 203
οὐδ' ἀνεκτὰ οὐδ' ἐμφυτα, οὐδ' ἡδυνήθη πώποτε τὴν πό-
λιν οὐδεὶς ἐκ παντός τοῦ χρόνου πείσαι τοῖς ἰσχύουσι μὲν
μὴ δίκαια δὲ πράττουσι προσθεμένην ἀσφαλῶς δουλεύειν,
ἀλλ' ἀγωνιζομένη περὶ πρωτείων καὶ τιμῆς καὶ δόξης
κινδυνεύουσα πάντα τὸν αἰῶνα διατετέλεκεν. καὶ ταῦθ' 204
οὕτω σεμνὰ καὶ προσήκοντα τοῖς ὑμετέροις ἦθεσιν ὑμεῖς
ὑπολαμβάνετε· εἶναι, ὥστε καὶ τῶν προγόνων τοὺς ταῦτα
πράξαντας μάλιστα· ἐπαινεῖτε. εἰκότως· τίς γὰρ οὐκ ἂν
ἀγάσαιο τῶν ἀνδρῶν ἐκείνων τῆς ἀρετῆς, οἱ καὶ τὴν
χώραν καὶ τὴν πόλιν ἐκλιπεῖν ὑπέμειναν εἰς τὰς τριήρεις
ἐμβάντες ὑπὲρ τοῦ μὴ τὸ κελυφόμενον ποιῆσαι, τὸν μὲν
ταῦτα συμβουλευσάντα Θεμιστοκλέα στρατηγὸν ἐλόμενοι,
τὸν δ' ὑπακούειν ἀποφηνάμενον τοῖς ἐπιταττομένοις Κυρ-
σίλον καταλιθώσαντες, οὐ μόνον αὐτόν, ἀλλὰ καὶ αἱ γυ-

§. 202.) Verb. ἐν . . . πρότερον,
vor der Schlacht bei Leuktra. — τού-
των (die Thebaner) zu πρότερον. —
βασιλέως, Xerxes. — τοῦτ' . . . ἐδόθη
τῇ π., ὅ τι βουλ. λαβ. . . ἐχ. τὸ κελ.
ποιεῖν καὶ εἰς . . . προσεσθάναι = ἂν
ἐδόθη („eingestimmt worden wäre“) τῇ
πόλ. τοῦτ', (nämlich) λαβεῖν, ὅ τι βού-
λεται, καὶ τὰ ἐαυτῆς („das eigne Land“)
ἔχειν, ὥστε („unter der Bedingung“)
τὸ κελ. ποιεῖν καὶ εἰς τ. τ. Ἑλλ.

προστ. („daß sie ihre Selbstständigkeit
und Hegemonie opfere“).

§. 203.) πάτρια „von den Vätern
überkommen“. — ἐκ παντ. τοῦ χε.
„seit jeher“. — ἀσφαλῶς ist betont. —
διατετέλεκεν, vgl. §. 1.

§. 204.) τῆς ἀρετῆς, kausal. Gen.
zu ἀγάσαιο. — ὑπὲρ τοῦ, vgl. §. 201.
— ἀποφηνάμενον (γνώμην). — τοῖς
ἐπιταττ. „dem Gebote“ (des Groß-
königs).

205 ναῦκες αἱ ὑμέτεραι τὴν γυναικ' αὐτοῦ; οὐ γὰρ ἐξήτουν οἱ τότε Ἀθηναῖοι οὔτε ῥήτορα οὔτε στρατηγόν, δι' ὅτου δουλεύουσιν εὐτυχῶς, ἀλλ' οὐδὲ ζῆν ἡξίου, εἰ μὴ μετ' ἐλευθερίας ἐξέσται τοῦτο ποιεῖν. ἡγεῖτο γὰρ αὐτῶν ἕκαστος οὐχὶ τῷ πατρὶ καὶ τῇ μητρὶ μόνον γεγενῆσθαι, ἀλλὰ καὶ τῇ πατρίδι. διαφέρει δὲ τί; ὅτι ὁ μὲν τοῖς γονεῦσι μόνον γεγενῆσθαι νομίζων τὸν τῆς εἰμαρμένης καὶ τὸν αὐτόματον θάνατον περιμένει, ὁ δὲ καὶ τῇ πατρίδι ὑπὲρ τοῦ μὴ ταύτην ἐπιδεῖν δουλεύουσιν ἀποθνήσκειν ἐθελήσει, καὶ φοβερωτέρας ἡγήσεται τὰς ὕβρεις καὶ τὰς αἰμῖας, ἅς ἐν δουλευούσῃ τῇ πόλει φέρειν ἀνάγκη, τοῦ θανάτου.

Bei diesem 206 *Prozesse steht eure Ehre auf dem Spiele.* *Εἰ μὲν τοίνυν τοῦτ' ἐπεχείρουν λέγειν, ὡς ἐγὼ προήγαγον ὑμᾶς ἀξία τῶν προγόνων φρονεῖν, οὐκ ἔσθ' ὅστις οὐκ ἂν εἰκότως ἐπιτιμήσειέ μοι. νῦν δ' ἐγὼ μὲν ὑμετέρας τὰς τοιαύτας προαιρέσεις ἀποφαίνω, καὶ δείκνυμι ὅτι καὶ πρὸ ἐμοῦ τοῦτ' εἶχε τὸ φρόνημ' ἢ πόλις, τῆς μέντοι διακονίας τῆς ἐφ' ἑκάστοις τῶν πεπραγμένων καὶ 207 ἐμῶν μετεῖναι φημι, οὗτος δὲ τῶν ὄλων κατηγορῶν καὶ κελύων ὑμᾶς ἐμοὶ πικρῶς ἔχειν ὡς φόβων καὶ κινδύνων αἰτίῳ τῇ πόλει, τῆς μὲν εἰς τὸ παρὸν τιμῆς ἐμ' ἀποστερεῖσαι γλίχεται, τὰ δ' εἰς ἅπαντα τὸν λοιπὸν χρόνον ἐγκώμῳ ὑμῶν ἀφαιρεῖται. εἰ γὰρ ὡς οὐ τὰ βέλτιστ' ἐμοῦ πολυτενσαμένου τουνδὶ καταψηφιεῖσθε, ἡμαρτηκέναι δόξετε, οὐ τῇ τῆς τύχης ἀγνωμοσύνη τὰ συμβάντα πα- 208 θεῖν. ἀλλ' οὐκ ἔστιν, οὐκ ἔστιν ὅπως ἡμάρτετε, ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τὸν ὑπὲρ τῆς ἀπάντων ἐλευθερίας καὶ σωτηρίας κίνδυνον ἀράμενοι, μὰ τοὺς Μαραθῶνι προκινδυνεύσαντας τῶν προγόνων καὶ τοὺς ἐν Πλαταιαῖς παραταξα-*

§. 205.) τοῦτο ποιεῖν = ζῆν. — τῷ πατρὶ . . , Dat. comm. — ἐπιδεῖν „erleben zu müssen“. — Verb. φοβερωτέρας . . τοῦ θανάτου. —

§. 206.) ἐπεχείρουν, irreal. — ὑμετέρας, praedikativ. —

§. 207. πικρῶς ἔχειν „feindselig verfahren“. — αἰτίῳ (ὄντι). — τιμῆς, der Beförderung. — ὑμῶν (= ὑμᾶς.) ἀφαιρεῖται,

konativ. — ὡς, subj. kausal. — τουνδὶ Ktesiphon. —

§. 208.) οὐκ ἔστιν ὅπως „unmöglich kommt ihr“. — μὰ, Schwurformel. — (ἐν) Μαραθῶνι. — προκινδυνεύσαντας (τῶν Ἑλλήνων). —

τ. προγόνων. part. Gen. zu τοὺς. — τῇ τύχῃ . . ταύτῃ κέχρηται „Glück hatten sie nur so viel. .“ —

μένους καὶ τοὺς ἐν Σαλαμῖνι ναυμαχήσαντας καὶ τοὺς ἐπ' Ἀρτεμισίῳ καὶ πολλοὺς ἑτέρους τοὺς ἐν τοῖς δημοσίοις μνήμασι κειμένους ἀγαθοὺς ἄνδρας, οὓς ἅπαντας ὁμοίως ἢ πόλις τῆς αὐτῆς ἀξιώσασα τιμῆς ἔθαπεν, Αἰσχίνῃ, οὐχὶ τοὺς κατορθώσαντας αὐτῶν οὐδὲ τοὺς κρατήσαντας μόνους. δικαίως· ὁ μὲν γὰρ ἦν ἀνδρῶν ἀγαθῶν ἔργον, ἅπασι πέπρακται, τῇ τύχῃ δ', ἣν ὁ δαίμων ἐνειμεν ἑκάστοις, ταύτῃ κέχρηται. ἔπειτ', ὃ κατάρτατε καὶ γραμματοκόφον, 209 σὺ μὲν τῆς παρὰ τουντωνί τιμῆς καὶ φιλανθρωπίας ἐμ' ἀποστερεῖσαι βουλόμενος τρόπαια καὶ μάχας καὶ παλαί' ἔργ' ἔλεγε, ὧν τίνος προσεδεῖθ' ὁ παρὼν ἀγὼν οὐτοσί; ἐμὲ δ', ὃ τριταγωνιστά, τὸν περὶ τῶν πρωτείων σύμβουλον τῇ πόλει παρώντα τὸ τίνος φρόνημα λαβόντ' ἀναβαίνειν ἐπὶ τὸ βῆμ' ἔδει; τὸ τοῦ τούτων ἀνάξι' ἐροῦντος; δικαίως μεντὰν ἀπέθανον· ἐπεὶ οὐδ' ὑμᾶς, ἄνδρες Ἀθη- 210 ναῖοι, ἀπὸ τῆς αὐτῆς διανοίας δεῖ τὰς τ' ἰδίας δίκας καὶ τὰς δημοσίας κρίνειν, ἀλλὰ τὰ μὲν τοῦ καθ' ἡμέραν βίον συμβόλαι', ἐπὶ τῶν ἰδίων νόμων καὶ ἔργων σκοποῦντας, τὰς δὲ κοινὰς προαιρέσεις, εἰς τὰ τῶν προγόνων ἀξιώματ' ἀποβλέποντας. καὶ παραλαμβάνειν γ' ἅμα τῇ βακτηρίᾳ καὶ τῷ συμβόλῳ τὸ φρόνημα τὸ τῆς πόλεως νομίζειν ἕκαστον ὑμῶν δεῖ, ὅταν τὰ δημόσι' εἰσίσῃτε κρινούντες, εἴπερ ἀξι' ἐκείνων πράττειν οἴεσθε χρῆναι.

Ἀλλὰ γὰρ ἐμπεσὼν εἰς τὰ πεπραγμένα τοῖς προγό- 211 νοις ὑμῶν ἔστιν ἃ τῶν ψηφισμάτων παρέβην καὶ τῶν πραχθέντων ἐπανελθεῖν οὐκ, ὅπόθεν ἐνταῦθ' ἐξέβην, βούλομαι.

§. 209.) ἔπειτ' „und da“. — τουντωνί, der Mitbürger. — ἔλεγε „ich wagte von“. — ὧν τίνος προσεδεῖθ', „womit nichts gemein hatte“. — τριταγωνιστά, vgl. §. 129. — τὸ τίνος φρόνημα λαβόντ' „mit welcher Meinung“. — τούτων, der Siegeszeichen und Kämpfe der Vorfahren. —

§. 210.) ὑμᾶς, als Richter. — ἀπὸ (τῆς) „nach, zufolge“. — ἰδίας δίκας „privater Rechtshandel“. — καθ' ἡμέραν „täglich“. — ἐπὶ „auf Grund“.

— τῶν ἰδίων νόμων καὶ ἔργων „der Rechtsbestimmungen für Private und deren Handlungsweise“. — κοινὰς προαιρέσεις (κρίνειν δεῖ) „Angelegenheiten der öffentlichen Politik“. — παραλαμβάνειν hängt von νομίζειν („überzeugt sein“) ab. — τὰ δημόσι' „Staatsprozeß“. — εἰσίσῃτε, in den Gerichtshof. — ἐκείνων = προγόνων. —

§. 211.) Ἀλλὰ (ich muß abbrechen) γὰρ . . τοῖς πρ. = ἐπὶ τῶν πρ. — ἔστιν ἃ = ἐνα. — ἀφικόμεθ', ich und die

Fortsetzung
der §. 179
abgebroche-
nen Erzäh-
lung.

Ὡς γὰρ ἀφικόμεθ' εἰς τὰς Θήβας, κατελαμβάνομεν Φιλίππου καὶ Θετταλῶν καὶ τῶν ἄλλων συμμάχων παρόντας πρόσβεις, καὶ τοὺς μὲν ἡμετέρους φίλους ἐν φόβῳ, τοὺς δ' ἐκείνου θρασεῖς. ὅτι δ' οὐ νῦν ταῦτα λέγω τοῦ συμφέροντος εἶνεκ' ἐμαυτῶ, λέγε μοι τὴν ἐπιστολήν, ²¹² ἣν τότε ἐπέμψαμεν εὐθὺς οἱ πρόσβεις. καίτοι τοσαύτη γ' ὑπερβολὴ συγκοφαντίας οὗτος κέχρηται, ὥστ', εἰ μὲν τι τῶν δεόντων ἐπράχθη, τὸν καιρὸν, οὐκ ἐμὲ φησὶν αἴτιον γεγενῆσθαι, τῶν δ' ὡς ἐτέρως συμβάντων ἀπάντων ἐμὲ καὶ τὴν ἐμὴν τύχην αἰτίαν εἶναι, καὶ ὡς ἔοικεν, ὁ σύμβουλος καὶ ῥήτωρ ἐγὼ τῶν μὲν ἐκ λόγου καὶ τοῦ βουλευσασθαι πραχθέντων οὐδὲν αὐτῷ συναίτιος εἶναι δοκῶ, τῶν δ' ἐν τοῖς ὅπλοις καὶ κατὰ τὴν στρατηγίαν ἀτυχηθέντων μόνος αἴτιος εἶναι. πῶς ἂν ὁμότερος συγκοφάντης γένοιτ' ἢ καταρατότερος; λέγε τὴν ἐπιστολήν.

ΕΠΙΣΤΟΛΗ.

- ²¹³ Ἐπειδὴ τοίνυν ἐποιήσαντο τὴν ἐκκλησίαν, προσῆγον ἐκείνους προτέρους διὰ τὸ τὴν τῶν συμμάχων τάξιν ἐκείνους ἔχειν. καὶ παρελθόντες ἐδημηγόρουν πολλὰ μὲν Φίλιππον ἐγκωμιάζοντες, πολλὰ δ' ὕμῶν κατηγοροῦντες, πάνθ' ὅσα πώποτ' ἐναντί' ἐπράξατε Θηβαίοις ἀναμνησκόντες. τὸ δ' οὖν κεφάλαιον, ἡξίουν ὧν μὲν εὖ πεπόνθεσαν ὑπὸ Φιλίππου χάριν αὐτοὺς ἀποδοῦναι, ὧν δ' ὕφ' ὕμῶν ἡδίκηθητο δίκην λαβεῖν, ὁποτέρως βούλονται, ἢ διέντας αὐτοὺς ἐφ' ὑμᾶς ἢ συνεμβalonόντας εἰς τὴν Ἀττικὴν, καὶ ἐδείκνυσαν, ὡς ᾤοντο, ἐκ μὲν ὧν αὐτοὶ συνεβούλευον τὰκ τῆς Ἀττικῆς βοσκήματα καὶ ἀνδράποδα καὶ τᾶλλ' ἀγαθὰ εἰς τὴν Βοιωτίαν ἡξίοντα, ἐκ δ' ὧν ἡμᾶς ἐρεῖν ἔφασαν, τὰν τῇ Βοιωτίᾳ διαρπασθσόμεν' ὑπὸ τοῦ πο-
- ἐκείνους, die Gesandten Philipps.
— τὸ . κεφάλαιον „was die Hauptsache war“, App. 3. Folg. — ὧν = τούτων, ἄ.
— αὐτοὺς, die Thebaner. — διέντας, die Theb. — αὐτοὺς, die Makedonier.
— ἡξίοντα . . διαρπασθσόμεν', praed. Part. zu ἐδείκνυσαν (die Gesandten Philipps). — ἐκ μὲν ὧν = ἐκ („in folge“) τούτων, ἄ. —
- συμμάχων, des Phil.: die Aenianen, Aetoler, Doloper, Phthioten. — νῦν „jetzt erst“. —
§. 212.) τοσαύτη γ' ἔπ. σκ. οὐτ. κέχο. „geht dieser so weit in der Bosheit“. — ὡς ἐτέρως „wider Erwarten“. — ἐκ (τοῦ ἐμαυτοῦ) λόγον. — κατὰ τὴν στρατ. „bei der Kriegsführung“. —
§. 213.) ἐποιήσαντο, die Thebaner.

λέμον. καὶ ἄλλα πολλὰ πρὸς τούτοις, εἰς ταῦτα δὲ πάντα ²¹⁴ συντείνοντ' ἔλεγον. ἃ δ' ἡμεῖς πρὸς ταῦτα, τὰ μὲν καθ' ἕκαστ' ἐγὼ μὲν ἀντὶ παντός ἂν τιμησαίμην εἰπεῖν τοῦ βίου, ὑμᾶς δὲ δέδοικα μὴ, παρεληλυθότων τῶν καιρῶν ὥσπερ ἂν εἰ καὶ κατακλυσμὸν γεγενῆσθαι τῶν πραγμάτων ἡγούμενοι, μάταιον ὄχλον τοὺς περὶ τούτων λόγους νομίσσητε. ὁ τι δ' οὖν ἐπέισαμεν ἡμεῖς καὶ ἡμῖν ἀπεκρίναντο, ἀκούσατε. λέγε ταυτὶ λαβών.

ΑΠΟΚΡΙΣΙΣ ΘΗΒΑΙΩΝ.

Μετὰ ταῦτα τοίνυν ἐκάλουν ὑμᾶς καὶ μετεπέμποντο. ²¹⁵ ἐξήτε, ἐβροηθεῖτε· ἵνα τὰν μέσῳ παραλείπω, οὕτως οἰκέως ὑμᾶς ἐδέχονθ', ὥστ' ἔξω τῶν ὀπλιτῶν καὶ τῶν ἱππέων ὄντων εἰς τὰς οἰκίας καὶ τὸ ἄστυ δέχεσθαι τὴν στρατιὰν ἐπὶ παῖδας καὶ γυναῖκας καὶ τὰ τιμωτάτα. καίτοι τριτὶ ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ πᾶσιν ἀνθρώποις ἐδειξαν ἐγκώμια Θηβαῖοι καθ' ὕμῶν τὰ κάλλιστα, ἐν μὲν ἀνδρείας, ἔτερον δὲ δικαιοσύνης, τρίτον δὲ σωφροσύνης. καὶ γὰρ τὸν ἀγῶνα μεθ' ὕμῶν μᾶλλον ἢ πρὸς ὑμᾶς ἐλόμενοι ποιήσασθαι καὶ ἀμείνους εἶναι καὶ δικαιοτέρ' ἀξιοῦν ὑμᾶς ἔκριναν Φιλίππου· καὶ τὰ παρ' αὐτοῖς καὶ παρὰ πᾶσι δ' ἐν πλείστῃ φυλακῇ, πῦδας καὶ γυναῖκας, ἐφ' ὑμῖν ποιήσαντες σωφροσύνης πίστιν περὶ ὕμῶν ἔχοντες ἐδείξαν. ἐν οἷς πᾶσιν, ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ²¹⁶

§. 214.) πρὸς τούτοις: „außerdem“. — ἃ δ' ἡμεῖς (εἰπομεν). — καθ' ἕκαστ' „Punkt für Punkt“. — ἀντὶ παντ. ἂν τιμ. εἰλ. τ. βίου „müßte ich für mein ganzes Leben gern erzählen“. — Verb. δέδοικα δέ, μὴ ἡμεῖς ἡγούμενοι, παρελ. τ. καιρῶν („jene Zeiten“) ὥσπερ ἂν εἰ („gewissermaßen“) . . γεγενῆσθαι τῶν πραγμ. . . νομίσσητε. — περὶ τούτων, über die damaligen Verhandlungen mit Theben. — ἐπέισαμεν (τοὺς Θηβαίους). —

Rückficht auf euch“. — Verb. τὸν ἀγῶνα . . ποιήσασθαι εἰλ. ἔκριναν ὑμᾶς καὶ ἀμείνους εἶναι καὶ . . Φιλίππου. — καὶ τὰ . . (ὄντα). — ἐφ' ὑμῖν ποιήσαντες „durch daß sie in eure Hände gaben“. — ἔχοντες, praedikativ zu ἐδείξαν. —

§. 216.) ἐν οἷς (= τούτοις) πᾶσιν, Neutrum. — κατὰ γ' „in Rückficht auf“. — Dem οὕτε („einerseits nicht“) entspricht (δὲς) τε („anderseits“). — δὲς zu ἐδείξατε. — συμπαραταξάμενοι τὰς πρώτας (παρατάξεις) „als ihr im Vereine mit den Theb. die ersten tactischen Manöver vornahmet“. — ποταμοῦ, Kephissos in seinem Oberlauf (Phokis). —

§. 215.) ἔξω (τοῦ ἄστεως), nach allgemeinem Kriegsgebrauch, demzufolge nicht einmal Bundesgenossen die Stadt betreten sollten. — ἐδείξαν . . καθ' ὕμῶν „thaten sie . . fund in

κατά γ' ὑμᾶς ὀρθῶς ἐφάνησαν ἐγνωκότες. οὔτε γὰρ εἰς τὴν πόλιν εἰσελθόντος τοῦ στρατοπέδου οὐδεὶς οὐδέν, οὐδ' ἀδίκως, ὑμῖν ἐνεκάλεσεν· οὕτω σόφρονας παρέσχεθ' ὑμᾶς αὐτούς· δὲς τε συμπαραταξάμενοι τὰς πρώτας, τὴν τ' ἐπὶ τοῦ ποταμοῦ καὶ τὴν χειμερινήν, οὐκ ἀμέμπτους μόνον ὑμᾶς αὐτούς, ἀλλὰ καὶ θανμαστοὺς ἐδείξατε τῷ κόσμῳ, ταῖς παρασκευαῖς, τῇ προθυμίᾳ. ἐφ' οἷς παρὰ μὲν τῶν ἄλλων ὑμῖν ἐγίνοντο ἔπαινοι, παρὰ δ' ὑμῶν θυσίαι καὶ 217 πομπαὶ τοῖς θεοῖς. καὶ ἔγωγ' ἡδέως ἂν ἐροίμην Αἰσχίνην, ὅτε ταῦτ' ἐπράττετο καὶ ζήλον καὶ χαρὰς καὶ ἐπαίνων ἢ πόλις ἦν μεστή, πότερον συνέθνε καὶ συνευφραίνεται τοῖς πολλοῖς ἢ λυπούμενος καὶ στένων καὶ δυσμενεῶν τοῖς κοινοῖς ἀγαθοῖς οἴκοι καθήτο. εἰ μὲν γὰρ παρῇν καὶ μετὰ τῶν ἄλλων ἐξητάζετο, πῶς οὐ δεινὰ ποιεῖ, μᾶλλον δ' οὐδ' ὅσια, εἰ ὧν ὡς ἀρίστων αὐτὸς τοὺς θεοὺς ἐποιήσατο μάρτυρας, ταῦθ' ὥς οὐκ ἀριστα νῦν ὑμᾶς ἀξιοῖ ψηφισασθαι τοὺς ὁμωμοκότας τοὺς θεοὺς; εἰ δὲ μὴ παρῇν, πῶς οὐκ ἀπολωλέναι πολλάκις ἐστὶ δίκαιος, εἰ ἐφ' οἷς ἔχαιρον οἱ ἄλλοι, ταῦτ' ἐλυπεῖθ' ὀρῶν; λέγε δὴ καὶ ταῦτα τὰ ψηφίσματά μοι.

ΨΗΦΙΣΜΑΤΑ ΘΥΣΙΩΝ.

218 Οὐκοῦν ἡμεῖς μὲν ἐν θυσίαις ἤμεν τότε, Θηβαῖοι δ' ἐν τῷ δι' ἡμᾶς σεσῶσθαι νομίζεν, καὶ περιεισὶτήκει τοῖς βοηθείας δεήσεσθαι δοκοῦσιν ἀφ' ὧν ἔπραττον οὗτοι,

§. 217.) μετὰ τῶν ἄλλ. ἐξητάζετο — Verb. καὶ (ἡμῖν) τοῖς δοκοῦσι βοηθ. δεῖσθ. ἀπὸ („infolge“) τούτων, „unter die anderen gerechnet wurde“. — μᾶλλον δ' οὐδ' ὅσια „(handelt er) nicht vielmehr rückslos“? — Verb. εἰ ἀξιοῖ ὑμᾶς τοὺς ὁμ. τ. θεοὺς („die ihr als Richter bei den Göttern geschworen habt“) νῦν ψηφισασθαι (durch Beurteilung des Ktesiphon mit besonderer Beziehung auf die so angefochtene Stelle des Befrängungsdekretes „daß Dem. stets in Wort und That das Beste des Volkes wollte“), ὡς οὐκ ἀριστα (ἐστὶ) ταῦθ', ὧν ὡς ἀρ. αὐτὸς τ. θε. ἐπ. μάρτυ. —

§. 218.) Verb. ἐν τῷ. . νομίζεν.

— Verb. καὶ (ἡμῖν) τοῖς δοκοῦσι βοηθ. δεῖσθ. ἀπὸ („infolge“) τούτων, „unter die anderen gerechnet wurde“. — μᾶλλον δ' οὐδ' ὅσια „(handelt er) nicht vielmehr rückslos“? — Verb. εἰ ἀξιοῖ ὑμᾶς τοὺς ὁμ. τ. θεοὺς („die ihr als Richter bei den Göttern geschworen habt“) νῦν ψηφισασθαι (durch Beurteilung des Ktesiphon mit besonderer Beziehung auf die so angefochtene Stelle des Befrängungsdekretes „daß Dem. stets in Wort und That das Beste des Volkes wollte“), ὡς οὐκ ἀριστα (ἐστὶ) ταῦθ', ὧν ὡς ἀρ. αὐτὸς τ. θε. ἐπ. μάρτυ. —

Theb. —

αὐτοὺς βοηθεῖν ἑτέροις ἐξ ὧν ἐπέισθητ' ἐμοί. ἀλλὰ μὴν οἷας τότε ἠφείει φωνὰς ὁ Φίλιππος καὶ ἐν οἷαις ἦν ταραχαῖς ἐπὶ τούτοις, ἐκ τῶν ἐπιστολῶν τῶν ἐκείνου μαθήσεσθ' ὧν εἰς Πελοπόννησον ἔπεμπε. καὶ μοι λέγε ταύτας λαβὼν, ἵν' εἰδῆτε, ἢ ἐμὴ συνέχεια καὶ πλάνοι καὶ τालαιπωρία καὶ τὰ πολλὰ ψηφίσματα, ἃ νῦν οὗτος διέσυρε, τί ἀπειργάσατο.

Καίτοι πολλοὶ παρ' ὑμῖν, ἄνδρες Ἀθηναῖοι, γεγόνασι 219 ῥήτορες ἔνδοξοι καὶ μεγάλοι πρὸ ἐμοῦ, Καλλίστρατος ἐκεῖνος, Ἀριστοφῶν, Κέφαλος, Θρασύβουλος, ἕτεροι μυριοί· ἀλλ' ὅμως οὐδεὶς πώποτε τούτων διὰ παντὸς ἔδωκεν ἑαυτὸν εἰς οὐδὲν τῇ πόλει, ἀλλ' ὁ μὲν γράφων οὐκ ἂν ἐπρέσβευσεν, ὁ δὲ πρεσβεύων οὐκ ἂν ἔγραψεν. ὑπέλειπε γὰρ αὐτῶν ἕκαστος ἑαυτῷ ἅμα μὲν ῥαστώνην, ἅμα δ', εἴ τι γένοιτ', ἀναφοράν. τί οὖν, εἴποι τις ἂν, σὺ τοσοῦτον 220 ὑπερῆρας ῥώμῃ καὶ τόλμῃ, ὥστε πάντα ποιεῖν αὐτός; οὐ ταῦτα λέγω, ἀλλ' οὕτως ἐπεπείσμην μέγαν εἶναι τὸν κατεκληφτότα κίνδυνον τὴν πόλιν, ὥστ' οὐκ ἔδόκει μοι χώραν οὐδὲ πρόνοιαν οὐδεμίαν τῆς ἰδίας ἀσφαλείας διδόναι, ἀλλ' ἀγαπητόν εἶναι, εἰ μηδὲν παραλείπων τις, ἃ δεῖ, πράξειεν. ἐπεπείσμην δ' ὑπὲρ ἑαυτοῦ, τυχόν μὲν ἀναισθη- 221 τῶν, ὅμως δ' ἐπεπείσμην, μήτε γράφοντ' ἂν ἐμοῦ γράψαι μηδένα, μήτε πράττοντα πράττειν, μήτε πρεσβεύοντα πρεσβεύσαι προθυμότερον μηδὲ δικαιότερον. διὰ ταῦτ' ἐν πᾶσιν ἑαυτὸν ἔταπτον. λέγε τὰς ἐπιστολάς τὰς τοῦ Φιλίππου.

§. 219.) διὰ παντὸς „durchweg“. — οὐδεὶς . . ἔδωκεν ἑαυτὸν εἰς οὐδὲν τῇ πόλει „hat niemand sich der Stadt für irgend etwas so hingeeben“. — ἂν, nicht irreal, sondern bedeutet: in jedem einzelnen Falle. — εἴ τι γένοιτ', von einem Unfall. —

§. 220.) ποιεῖν „ausführen konnte“. — Verb. οὕτως . . μέγαν. — ἔδόκει (ὁ κίνδυνος). — χώραν οὐδὲ πρόνοιαν οὐδ. „Raum noch Fürsorge für. . —

§. 221.) ὑπὲρ = περί. — τυχόν (absolut. Acc.) „vielleicht“; eig. „wenn es sich fügte“. — γράφοντ' . . πράττει. . . πρεσβεύ., hypothetisch aufzufassen. — ἂν zu den Infinitiven (potential). — ἐμοῦ, Gen. comp. — ἐν πᾶσιν ἐμ. ἔταπτον „stellte ich mich, so zu sagen, auf jeden Posten“. —

§. 222.) εἰς ταῦτα, in diese Schwierigkeiten. — φωνήν „(bescheidene) Sprache“. — τὰ πρὸ τούτων, vgl. §. §. 40, 76. — λόγ. ἐπαυρόμενος „drohende

ΕΠΙΣΤΟΛΑΙ.

222 Εἰς ταῦτα κατέστησε Φίλιππον ἡ ἐμὴ πολιτεία, Αἰσχίνη· ταύτην τὴν φωνὴν ἐκεῖνος ἀφῆκε πολλοὺς καὶ θρασεῖς τὰ πρὸ τούτου τῇ πόλει λόγους ἐπαιρομένους. ἀνθ' ὧν δικαίως ἐστεφανούμην ὑπὸ τούτων, καὶ σὺ παρὼν οὐκ ἀντέλεγες, ὁ δὲ γραψάμενος Διώνδας τὸ μέρος τῶν ψήφων οὐκ ἔλαβεν. καὶ μοι λαβὲ ταῦτα τὰ ψηφίσματα τὰ ἀποπεφευγότα, ὑπὸ τούτου δ' οὐδὲ γραφέντα.

ΨΗΦΙΣΜΑΤΑ.

223 Ταυτὶ τὰ ψηφίσματα, ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τὰς αὐτὰς
 συλλαβὰς καὶ ταυτὰ ῥήματα ἔχει, ἅπερ πρότερον μὲν Ἀρι-
 στόνικος, νῦν δὲ Κτησιφῶν γέγραφεν οὐτοσί. καὶ ταυτ'
 Αἰσχίνης οὐτ' ἐδίδωκεν αὐτὸς οὔτε τῷ γραφαιμένῳ συγκα-
 τηγόρησεν. καίτοι τότε τὸν Δημομέλῃ τὸν ταῦτα γρά-
 φοντα καὶ τὸν Ὑπερείδῃ, εἵπερ ἀληθῆ μου νῦν κατη-
 224 γορεῖ, μᾶλλον ἂν εἰκότως ἢ τόνδ' ἐδίδωκεν, διὰ τί; οὔ-
 τῳδ᾽ ἐστὶ ἀνενεγκεῖν ἐπ' ἐξείνους καὶ τὰς τῶν δικα-
 στηρίων γνώσεις καὶ τὸ τοῦτον αὐτὸν ἐξείνων μὴ κατηγο-
 ρήκεναι ταῦτα γραφάντων ἅπερ οὗτος νῦν, καὶ τὸ τοῦς
 νόμους μηκέτ' ἔαν περὶ τῶν οὕτω πραχθέντων κατηγορεῖν,
 καὶ πόλλ' ἕτερα· τότε δ' αὐτὸ τὸ πράγμα ἂν ἐκρίνεται ἔφ'

Neden führte gegen . . . ἀνθ' ὧν „dafür“. — τούτοις „den Mitbürgern“. — μέγας, vgl. 103. — τὰ τὰ ψηφίον, Plural mit Bezug auf die geordneten Theile desselben Antrages, wovon Demomeles den Hauptantrag und Hypereides einen Nachtrag, vielleicht die Verkündigung im Theater betreffend, eingebracht zu haben scheint; der Antrag fällt in das J. 338. — ἀποπεφύγῳτα, es können auch Psephismen angeklagt und freigesprochen werden. — τοῦτω, Aesch. —

§. 223.) συγκατηγορήσεν, nach attischem Rechte konnten sich mehrere an einer Klage beteiligen. — τὸνδ', Ktesiphon. — ἐδίωκεν = ἐδίωξεν. —

§. 224.) τῷδε, Ktesiphon. — εἶς = ἕξῃς. — ἐκείνους, Aristonikos und Demomeles. — τοῦτον αὐτὸν, Aeschines. — ἐκεῖνον, Demomeles und Hyperides. — οὗτος, Ktesiphon. — καὶ (ἐπὶ) τὸ. — τῶν οὕτω πραγ-
θέντων „des gerichtlich Erlebigten“; nach dem Geſetz durften bereits ab-
gethane Sachen nicht wieder vor Gericht
gebracht werden; ſtreng juridisch findet
das Geſetz auf dieſen Fall wohl keine
Anwendung, nur moralisch, da Perſon
und Delikt verſchiedene waren. — ἐξή-
κετ', plusquamperfektiſch. — ἐφ' αὐτοῦ
„an und für ſich“ — πρὶν τι τοῦτον
προλαβεῖν „bevor ſie (die Sache) einen
dieſer (günſtigen) Umſtände vorher ge-
wonnen hätte“. —

αὐτοῦ, πρὶν τι τούτων προλαβεῖν. ἀλλ' οὐκ ἦν, οἶμαι, 225
τόθ' ὃ νυνὶ ποιεῖν, ἐκ παλαιῶν χρόνων καὶ ψηφισμάτων
πολλῶν ἐκλέξανθ', ἃ μῆτε προῆδει μηδεὶς μῆτ' ἂν ᾔφθῃ
τῆμερον ῥηθῆναι, διαβάλλειν, καὶ μετενεγκόντα τοὺς χρό-
νους καὶ προφάσεις ἀπὲς τῶν ἀληθῶν ψευδεῖς μεταθέντα
τοῖς πεπραγμένοις δοκεῖν τι λέγειν. οὐκ ἦν τότε ταῦτα, 226
ἀλλ' ἐπὶ τῆς ἀληθείας, ἐγγὺς τῶν ἔργων, ἐτι μεμνημένων
ὑμῶν καὶ μόνον οὐκ ἐν ταῖς χερσὶν ἕκαστ' ἐχόντων, πάν-
τες ἐγίγνοντ' ἂν οἱ λόγοι. διόπερ τοὺς παρ' αὐτὰ τὰ
πράγματα' ἐλέγχους φυγῶν νῦν ἦκει, ῥητόρων ἀγῶνα νομί-
ζων, ὥς γ' ἐμοὶ δοκεῖ, καὶ οὐχὶ τῶν πεπολιτευμένων ἐξέ-
τασιν ποιήσειεν ὑμᾶς, καὶ λόγου κρείσσιν, οὐχὶ τοῦ τῇ πόλει
συμφέροντος ἔσεσθαι.

Εἴτα σοφίζεται, καὶ ψοίσι προσήκειν, ἥς μὲν οἰκοδοθεὶς 227
ἦκετ' ἔχοντες δοξῆς περὶ ἡμῶν ἀμελῆσαι, ὥσπερ δ', ὅταν
οἰόμενοι περιεῖναι χρήματά τῳ λογίζησθε, ἂν καθαιρῶσιν
αἱ ψῆφοι καὶ μηδὲν περὶ ἡ, συγχωρεῖτε, οὕτω καὶ νῦν
τοῖς ἐκ τοῦ λόγου φαινομένοις προσθέσθαι. θεάσασθε
τοίνυν ὡς σαθρόν, ὡς ἔοικεν, ἐστὶ φύσει πᾶν ὃ τι ἂν
μὴ δικαίως ἢ πεπραγμένον. ἐκ γὰρ αὐτοῦ τοῦ σοφοῦ 228
τούτου παραδείγματος ὡμολόγηκε νῦν γ' ἡμᾶς ὑπάρχειν
ἐγνωσμένους ἐμὲ μὲν λέγειν ὑπὲρ τῆς πατρίδος, αὐτὸν δ'
ὑπὲρ Φιλίππου· οὐ γὰρ ἂν μεταπειθεῖν ὑμᾶς ἐξήτει μὴ

§. 225.) ἦν vgl. §. 224 ἔστιν. — τόφ', im §. 338. — ὁ νννι (ἐποίησε). — ποιεῖν, („nämlich“) ἐκ παλαιῶν χρόνων (bezieht sich auf die Ausführungen des Aesch. über den philokratischen Frieden). . ἐκλέξασθ' („sich herauszufinden“), ἃ . . ὅθ' ἦναι (d. h. auf solche Dinge war niemand, auch Demosth. nicht gefaßt), („und“) διαβ. — τι λέγειν „etwas Wahres vorzubringen“. —

§. 226.) ἦν, vgl. §. 225. — ἐπὶ τῆς ἀληθείας . . πάντες ἐγὼνουντ' ὡς οἱ λόγοι „Der Wahrheit gemäß hätte sich die ganze Verhandlung gestalten müssen“. — ἐγγὺς τῶν ἔργων „angesichts der Thatfachen“. — μόνον οὐκ „fast“. — τοὺς παρ' αὐτὰ τὰ ποῦν.

ἐλέγχους φων. „weil er die Prüfung
den Thatfachen gegenüber scheute“. —

§. 227.) Verb. ἀμελήσω („unbeachtet zu lassen“) δόξης περί ἡμῶν. ἦς (= ἡ) . . . ἔχοντες ἡγεεῖν, ὥστε περ, ὅταν . . . λογίζοντες, συγκαταίτουν, ἂν (= ἂ ἂν) καθ. αἱ ψῆφοι καὶ (ἐὰν) μ. περ. (προσθίσειν φησιν) οὕτω καὶ νῦν. . . προσθέσθαι. (Aesch. machte diese Ver- gleich mit der Rednungsbefugung.) — περιεῖναι χορήματά τῳ „daß er (der Ver- waltungsbefugte) noch Geld übrig haben müsse.“ — τοῖς ἐκ τ. λ. φαν. „an das Ergebnis seiner Rede.“ —

§. 228.) σοφοῦ, ironisch. — ἡμᾶς
ὑπάρχειν ἐγνωσμένους „daß man uns
von vornherein dahin beurteilt hat“. —

7 Aufzählung der Erfolge in diesem Kriege.

τοιαύτης οὔσης τῆς ὑπαρχούσης ὑπολήψεως περὶ ἐκατέ-
 229 ρου. καὶ μὴν οὐ γὰρ οὐδὲ δίκαια λέγει μεταθέσθαι ταύτην
 τὴν δόξαν ἀξιῶν, ἐγὼ διδάξω ῥαδίως, οὐ τιθεὶς ψήφους
 (οὐ γὰρ ἐστὶν ὁ τῶν πραγμάτων οὗτος λογισμὸς), ἀλλ'
 ἀναμνησκὼν ἕκαστ' ἐν βραχέσι, λογισταῖς ἅμα καὶ μά-
 τυουσιν τοῖς ἀκούουσιν ὑμῖν χρώμενος. ἡ γὰρ ἐμὴ πολιτεία,
 ἣς οὗτος κατηγορεῖ, ἀντὶ μὲν τοῦ Θηβαίου μετὰ Φίλιπ-
 230 που συνεμβάλλειν εἰς τὴν χώραν, ὃ πάντες ὄντο, μεθ'
 ἡμῶν παραταξαμένους ἐκείνους κωλύειν ἐποίησεν, ἀντὶ δὲ
 τοῦ ἐν τῇ Ἀττικῇ τὸν πόλεμον εἶναι ἐπιακόσια στάδι'
 ἀπὸ τῆς πόλεως ἐπὶ τοῖς Βοιωτῶν ὁρίοις γενέσθαι, ἀντὶ
 δὲ τοῦ τοὺς ληστὰς ἡμᾶς φέρειν καὶ ἄγειν ἐκ τῆς Εὐ-
 βοίας ἐν εἰρήνῃ τὴν Ἀττικὴν ἐκ θαλάττης εἶναι πάντα
 τὸν πόλεμον, ἀντὶ δὲ τοῦ τὸν Ἑλλήστοντον ἔχειν Φίλιπ-
 231 πον, λαβόντα Βυζάντιον, συμπολεμεῖν τοὺς Βυζαντίους
 μεθ' ἡμῶν πρὸς ἐκείνους. ἄρᾳ σοὶ ψήφοις ὁμοῖος ὁ τῶν
 ἔργων λογισμὸς φαίνεται; ἢ δεῖν ἀπανελεῖν ταῦτα, ἀλλ'
 οὐχ ὅπως τὸν ἅπαντα χρόνον μνημονευθήσεται σκέψασθαι;
 καὶ οὐκέτι προστίθημι, ὅτι τῆς μὲν ὠμότητος, ἣν ἐν οἷς
 καθάπαξ τινῶν κύριος κατέστη Φίλιππος ἔστιν ἰδεῖν, ἐτέ-
 ροις πειραθῆναι συνέβη, τῆς δὲ φιλανθρωπίας, ἣν τὰ
 λοιπὰ τῶν πραγμάτων ἐκείνος περιβαλλόμενος ἐπλάττετο,
 ὅμεις καλῶς ποιοῦντες τοὺς καρποὺς κεκόμισθε. ἀλλ' ἐὼ
 ταῦτα.

§. 229.) τὴν (ὑμετέραν) δόξαν (μον). — πραγμάτων „politischer Maß-
 nahmen“. — οὐ γὰρ ἐστὶν . . . οὗτος „besteht nämlich nicht darin“. — Verb.
 πολιτεία . . . ἐποίησεν, Θηβαίους, ἀντὶ
 τοῦ μετὰ . . . συνεμβάλλειν . . . μεθ'
 ἡμῶν . . . κωλύειν. —

§. 230.) Verb. τὸν δὲ πόλεμον, ἀντὶ τοῦ . . . εἶναι, ἐπιακ. στ. . .
 γενέσθαι τὴν δὲ Ἀττικὴν, ἀντὶ τοῦ τοὺς
 ληστὰς . . . ἄγειν ἐκ τῆς Εὐβ., ἐκ θαλ.
 πάντα τὸν πόλ. (Acc. der Zeitdauer)
 ἐν εἰρήνῃ εἶναι τοὺς δὲ Βυζαντίους,
 ἀντὶ τοῦ Φίλιππον λαβόντα (hypoth.)
 Βυζ. τὸν Ἑλλήστον. ἔχειν, συμπολεμεῖν

μεθ' . . . — φέρειν καὶ ἄγειν „führen-
 bern“. —

§. 231.) ψήφοις = τῷ λογισμῷ τῶν
 ψήφων. — Verb. ἀλλ' οὐ σκέψασθαι,
 ὅπως (τὰ ἔργα) . . . μνημον. — Verb.
 οὐ ἐτέροις μὲν συνέβη πειραθῆναι τῆς
 ὠμότητος, ἣν ἔστιν (Vgl. §. 224)
 ἰδεῖν, ἐν οἷς („in Angelegenheiten, bei
 denen“) . . . τινῶν (z. B. Olynthier
 oder Phokier) κύρ. κατ. Φίλ., ὅμεις
 δὲ καλῶς ποιοῦντες („glücklicherweise“)
 τοὺς καρπ. κεκόμ. τῆς φιλανθρ., ἣν
 ἐκείνος ἐπλάττ. τὰ λοιπὰ τῶν πραγ.
 περιβαλλόμενος („während er den Rest
 der noch außerhalb seiner Gewalt

Καὶ μὴν οὐδὲ ταῦτ' εἰπεῖν ὀκνήσω, ὅτι ὁ τὸν ῥήτορα 232
 βουλόμενος δικαίως ἐξετάζειν καὶ μὴ συκοφαντεῖν οὐκ ἂν
 οἶα σὺ νῦν ἔλεγες, τοιαῦτα κατηγορεῖ, παραδείγματα
 πλάττων καὶ ῥήματα καὶ σχήματα μιμούμενος (πάνν γὰρ
 παρὰ τοῦτο, οὐχ ὁρᾷς; γέγονεν τὰ τῶν Ἑλλήνων, εἰ τουτὶ
 τὸ ῥήμα, ἀλλὰ μὴ τουτὶ διελέχθην ἐγώ, ἢ δευρὶ τὴν χεῖρα,
 ἀλλὰ μὴ δευρὶ παρήνεγκα), ἀλλ' ἐπ' αὐτῶν τῶν ἔργων ἂν 233
 ἐσκοπῇ, τίνας εἶχεν ἀφορμὰς ἢ πόλεις καὶ τίνας δυνάμεις,
 ὅτ' εἰς τὰ πράγματα' εἰσῆεν, καὶ τίνας συνήγαγον αὐτῇ
 μετὰ ταῦτ' ἐπιστάς ἐγώ, καὶ πῶς εἶχεν τὰ τῶν ἐναντίων.
 εἴτ' εἰ μὲν ἐλάττους ἐποίησα τὰς δυνάμεις, παρ' ἐμοὶ
 τὰ δίκην' ἂν ἐδείκνυνεν ὄν, εἰ δὲ πολλῶ μείζους, οὐκ ἂν
 ἐσυκοφάντει. ἐπειδὴ δὲ σὺ τοῦτο πέφηνγας, ἐγὼ ποιήσω·
 καὶ σκοπεῖτ' εἰ δικαίως χρῆσθαι τῷ λόγῳ.

Δύναμιν μὲν τοίνυν εἶχεν ἡ πόλις τοὺς νησιώτας, οὐχ 234
 ἅπαντας, ἀλλὰ τοὺς ἀσθενεστάτους· οὔτε γὰρ Χίος οὔτε
 Ρόδος οὔτε Κέρκυρα μεθ' ἡμῶν ἦν· χρημάτων δὲ σύντα-
 ξιν εἰς πέντε καὶ τετταράκοντα τάλαντα, καὶ ταῦτ' ἦν
 προεξελεγεμένα· ὀπλίτην δ' ἐπεία πλὴν τῶν οἰκείων οὐ-
 δένα. ὁ δὲ πάντων καὶ φοβερώτατον καὶ μάλισθ' ὑπὲρ
 τῶν ἑχθρῶν, οὗτοι παρεσκευάσαντο τοὺς περικύριους
 πάντας ἑχθροὺς ἢ φιλίας ἐγγυτέρω, Μεγαρέας, Θηβαίους,
 Εὐβοᾶς. τὰ μὲν τῆς πόλεως οὕτως ὑπῆρχεν ἔχοντα, καὶ 235

stehenden Staaten in seine Hand zu
 bringen suchte“). —

§. 232.) παραδείγματα, vgl. §. 227.
 — ῥήματα κ. σχ. μιμ., Aesch. machte
 sich über gewisse Gewohnheiten des
 Dem. lustig. — πάνν γὰρ παρὰ τοῦτο,
 οὐχ ὁρᾷς; γέγ. τὰ τῶν Ἑλλ. „denn
 gewiß mußte sich — nicht wahr? —
 das Schicksal der Hell. demgemäß ge-
 stalten, ob . . .“ (ironisch). — τουτὶ,
 verstärktes τοῦτο; inneres Obj. zu
 διελέχθην. — δευρὶ, verst. δεῦρο. —

§. 233.) ἐπ' αὐτ., vgl. §. 210. —
 δυνάμεις „Streitkräfte“. — ὅτ' εἰς τὰ
 πράγματα' εἰσῆεν „als ich die politische
 Laufbahn betrat“. — ἐπιστάς „seit
 meinem Auftreten“. —

§. 234.) Δύναμιν, praedikativ. —
 εἶχεν, nach Abschluß des Philokrat.
 Friedens. — χρημάτων σύνταξιν „als
 Beisteuer der Bundesgenossen“. — προ-
 εξελεγεμένα „im voraus behoben“ (von
 den geldbedürftigen Feldherrn). — ὑπὲρ
 τῶν ἑχθρ. „zu Gunsten der ἑ.“ — οὔτοι,
 Aesch. und Genossen. — παρεσκευ-
 άσαν . . . ἑχθροὺς ἢ . . . ἐγγυτέρω
 „hatten . . . mehr in eine feindliche als
 . . . Stimmung verlegt“. —

§. 235.) ὑπῆρχεν (ἔχοντα). —
 Verb. σκέψασθε δὲ, πῶς τὰ τοῦ Φίλ.
 (ὑπῆρχεν). — οὔτοι = οἱ ἀκολουθοῦν-
 τες. — οὐδὲ γραφὰς φεύγων παρα-
 νόμων „ohne wegen Geleitzwidrigkeit
 angeklagt zu werden“. —

überflüssig über
 die Macht-
 mittel des
 Staats vor
 Demosth.,
 über die
 Macht
 Phil.'s, die
 persönliche
 des Redners
 selbst und
 über die durch
 ihn erzielte
 Wirkung der
 Redemittel
 Athens.

οὐδείς ἂν ἔχοι παρὰ ταῦτ' εἰπεῖν ἄλλ' οὐδέν· τὰ δὲ τοῦ Φιλίππου, πρὸς ὃν ἦν ἡμῖν ἄγών, σκέψασθε πῶς. πρῶτον μὲν ἦρχε τῶν ἀκολουθούντων αὐτὸς αὐτοκράτωρ, ὃ τῶν εἰς τὸν πόλεμον μέγιστόν ἐστιν ἀπάντων· εἶθ' οὗτοι τὰ ὅπλ' εἶχον ἐν ταῖς χερσὶν αἰεί· ἔπειτα χρημάτων εὐπόρει, καὶ ἔπραττεν, ἃ δόξειεν αὐτῷ, οὐ προλέγων ἐν τοῖς ψηφίσμασιν, οὐδ' ἐν τῷ φανερῷ βουλευόμενος οὐδ' ὑπὸ τῶν συκοφαντούντων κρινόμενος, οὐδὲ γραφὰς φεύγων παρὰ νόμον, οὐδ' ὑπεύθυνος ὢν οὐδενί, ἀλλ' ἀπλῶς 236 αὐτὸς δεσπότης, ἡγεμών, κύριος πάντων. ἐγὼ δ' ὁ πρὸς τοῦτον ἀντιτεταγμένος (καὶ γὰρ τοῦτ' ἐξετάσαι δίκαιον) τίνας κύριος ἦν; οὐδενός· αὐτὸ γὰρ τὸ δημιουργοῦν πρῶτον, οὐ μόνου μετεῖχον ἐγώ, ἐξ ἴσου προὔτιθενθ' ὑμεῖς τοῖς παρ' ἐκείνου μισθαρονοῦσιν καὶ ἐμοί, καὶ ὅς οὗτοι περιγένοιτ' ἐμοῦ (πολλὰ δ' ἐγίγνετο ταῦτα, δι' ἣν ἕκαστον τύχοι πρόφασιν), ταῦθ' ὑπὲρ τῶν ἐχθρῶν ἀπῆτε βεβου- 237 λευμένοι. ἀλλ' ὅμως ἐκ τοιούτων ἐλαττωμάτων ἐγὼ συμμάχους μὲν ὑμῖν ἐποίησα Εὐβοᾶς, Ἀχαιοὺς, Κορινθίους, Θηβαίους, Μεγαρέας, Λευκαδίους, Κερκυραίους, ἀπ' ὧν μύριοι μὲν καὶ πεντακισχίλιοι ξένοι, δις χίλιοι δ' ἱππεῖς ἄνευ τῶν πολιτικῶν δυνάμεων συνήχθησαν· χρημάτων δ' 238 ὅσων ἡδυνήθην ἐγὼ πλείστων συντέλειαν ἐποίησα. εἰ δὲ λέγεις ἢ τὰ πρὸς Θηβαίους δίκαια, Αἰσχίνῃ, ἢ τὰ πρὸς

Rechtferti-
gung wegen
der vom
Gegner ge-
rügten
Mängel im
Erreichten.

§. 236.) δίκαιόν (ἔστι). — γὰρ τὸ . . πρῶτον „denn gleich das . .“ — ὅς, Acc. der Beziehung. — οὗτοι, die Parteigänger Philipps. — δι' ἣν ἕκαστον τύχοι (γινόμενον) πρόφασιν „aus welchem Anlasse immer es jedesmal eben geschehen mochte“. — ταῦθ' . . ἀπῆτε βεβ. = ταῦτα . . ἀπύοντες (von der Volksversammlung nach Hause) βεβούλευσθε. —

§. 237.) ἐκ „ungeachtet“. — τῶν πολιτικῶν δυνάμεων „die Bürgerwehren“ im Ggß. zu ξένοι. — ὅσων ἡδυνήθην πλείστων „von möglichst vielen“. —

§. 238.) λέγεις . . τὰ πρὸς . . δίκαια „spricht von den berechtigten

Ansprüchen gegenüber den . .“. — ἢ περὶ τῶν ἴσων „oder überhaupt von der gleichmäßigen Verteilung (der Kriegslasten)“ διὰ λέγει = λέγεις; Aesch. erhob nämlich den Vorwurf, daß Athen unverhältnismäßig mehr belastet wurde als seine Verbündeten. — πρῶτερον, bei Salamis. — Dem πρῶτον μὲν entspricht unten §. 239 εἶτα. — τῶν ὑπὲρ . . , Gen. partit. zu τὰς, („die bekannten“) διακοσίας. — ἐκείνων zu Ἑλλήνων. — παρέσχετο, dynam. Mediam. — νομίζουσα und die folg. Partizip. sind praed. zu ἐωράτο (pass.) — αἰσχροὶν (ἦν = wär's gewesen). — (χάριον), εἰ = ὅτι. —

Βυζαντίους ἢ τὰ πρὸς Εὐβοᾶς, ἢ περὶ τῶν ἴσων νυνὶ διαλέγει, πρῶτον μὲν ἀγνοεῖς ὅτι καὶ πρότερον τῶν ὑπὲρ τῶν Ἑλλήνων ἐκείνων ἀγωνισαμένων τριήρων, τριακοσίων οὐσῶν τῶν πασῶν, τὰς διακοσίας ἢ πόλεις παρέσχετο, καὶ οὐκ ἐλαττοῦσθαι νομίζουσα, οὐδὲ κρίνουσα τοὺς ταῦτα συμβουλευσάντας, οὐδ' ἀγανακτοῦσ' ἐπὶ τούτοις ἐωράτο (αἰσχροὶν γάρ), ἀλλὰ τοῖς θεοῖς ἔχουσα χάριν, εἰ κοινοῦ κινδύνου τοῖς Ἑλλήσι περιστάντος αὐτῇ διπλάσια τῶν 239 ἄλλων εἰς τὴν ἀπάντων σωτηρίαν παρέσχετο. εἶτα κενὰς χαρίζει χάριτας τούτοις συκοφαντῶν ἐμέ. τί γὰρ νῦν λέγεις οἱ ἔχρην πράττειν, ἀλλ' οὐ τότ' ὢν ἐν τῇ πόλει καὶ παρὼν ταῦτ' ἔγραφε, εἴπερ ἐνεδέχετο παρὰ τοὺς παρόντας καιροὺς, ἐν οἷς οὐχ ὅς' ἡβουλόμεθα, ἀλλ' ὅσα δοῖη τὰ πράγματ' ἔδει δέχεσθαι· ὁ γὰρ ἀντωνούμενος καὶ ταχὺ τοὺς παρ' ἡμῶν ἀπελαννομένους προσδεξόμενος καὶ χρήματα προσδήσων ὑπῆρχεν εἰσιμιος.

Ἄλλ' εἰ νῦν ἐπὶ τοῖς πεπραγμένοις κατηγορίας ἔχω, 240 τί ἂν οἴεσθ', εἰ τότ' ἐμοῦ περὶ τούτων ἀκριβολογουμένου ἀπῆλθον αἱ πόλεις καὶ προσέθεντο Φιλίππῳ, καὶ ἡμ' Εὐβοῖας καὶ Θηβῶν καὶ Βυζαντίου κύριος κατέστη, τί ποιεῖν ἂν ἢ τί λέγειν τοὺς ἀσεβεῖς ἀνθρώπους τούτους; οὐχ ὥς ἐξεδόθησαν, οὐχ ὥς ἀπῆλάνθησαν βουλόμενοι μεθ' 241 ὑμῶν εἶναι; εἶτα „τοῦ μὲν Ἑλλησπόντου διὰ Βυζαντίων ἐγκρατὴς καθέστηκε καὶ τῆς σιτοπομπῆς τῆς τῶν Ἑλλήνων κύριος, πόλεμος δ' ὁμορος καὶ βαρὺς εἰς τὴν Ἀττικὴν διὰ Θηβαίων κεκόμισται, ἄπλους δ' ἡ θάλαττα ὑπὸ τῶν ἐκ τῆς Εὐβοῖας ὀρμωμένων ληιστῶν γέγονεν“ οὐκ ἂν

§. 239.) κενὰς, weil zu ἰπᾶτ. — τούτοις = τοῖς Ἀθηναίοις. — παρὼν, näm. in der Versammlung. — ταῦτ' = οἱ ἔχρην πράττειν. — παρὰ „während, bei“. — Verb. ἐν οἷς ἔδει δέχεσθαι („annehmen“) οὐχ ὅς' ἡβ., ἀλλ' ὅσα δοῖη τὰ πράγματ' („die Umstände boten“). — ὁ γὰρ ἀντων., d. i. Philipp. — τοὺς . . ἀπελαννομένους, die, welche . . zurückgewiesen würden“ durch zu harte Bedingungen (die Thebaner

u. a. mit Athen unterhandelnde Staaten). — χρ. προσδήσων „um noch Geld obendrein zu geben“. —

§. 240.) τοῖς πεπραγ. „des glücklich Erreichten“. — κατηγο. ἔχω = κατηγοροῦμαι. — (τί) ἂν zu ποιεῖν (wieder aufgenommen). —

§. 241.) οὐχ ὥς = οὐκ ἂν ἔλεγον, ὥς. — Verb. εἶτα . . οὐκ ἂν ταῦτ' ἔλεγον; —

242 ταῦτ' ἔλεγον καὶ πολλὰ γε πρὸς τούτοις ἕτερα; πονηρόν, ἄνδρες Ἀθηναῖοι, πονηρόν ὁ συκοφάντης αἰεὶ καὶ πανταχόθεν βάσκανον καὶ φιλαίτιον· τοῦτο δὲ καὶ φνύσει κίναδος τὰνθρώπιον ἔστιν, οὐδὲν ἐξ ἀρχῆς ὑγιὲς πεποιηκὸς οὐδ' ἐλεύθερον, αὐτοτραγικὸς πίθηκος, ἀρουραῖος Οἰνόμαος, παράσημος ῥήτωρ. τί γὰρ ἢ σὴ δεινότης εἰς ὄνησιν ἥκει τῇ πατρίδι; νῦν ἡμῖν λέγεις περὶ τῶν παρεληλυθότων; ὥσπερ ἂν εἴ τις ἱατρὸς ἀσθενοῦσι μὲν τοῖς κάμνουσιν εἰσὼν μὴ λέγοι μηδὲ δεικνύοι, δι' ὧν ἀποφεύζονται τὴν νόσον, ἐπειδὴ δὲ τελευτήσῃ τις αὐτῶν καὶ τὰ νομιζόμενα αὐτῷ φέροιτο, ἀκολουθῶν ἐπὶ τὸ μνημα διεξίει, „εἰ τὸ καὶ τὸ ἐποίησεν ἄνθρωπος οὐτοσί, οὐκ ἂν ἀπέθανεν.“ ἐμβρόντητε, εἴτα νῦν λέγεις;

Nach an der 244 Niederlage selbst sei nicht Dem. schuld.

Οὐ τοίνυν οὐδὲ τὴν ἦταν, εἰ ταύτῃ γανυαῖς, ἐφ' ἣ στένειν σε, ὦ κατάρατε, προσῆκεν, ἐν οὐδενὶ τῶν παρ' ἐμοὶ γεγονυῖαν εὐρήσετε τῇ πόλει. οὕτως δὲ λογιζέσθε. οὐδαμοῦ πώποθ', ὅποι πρεσβευτῆς ἐπέμφθη ὑφ' ὑμῶν ἐγώ, ἡττηθεὶς ἀπὸ τῶν παρὰ Φιλίππου πρέσβων, οὐκ ἐκ Θετταλίας οὐδ' ἐξ Ἀμβρακίας, οὐκ ἐξ Ἰλλυριῶν οὐδὲ παρὰ τῶν Θρακῶν βασιλέων, οὐκ ἐκ Βυζαντίου, οὐκ ἄλλοθεν οὐδαμόθεν, οὐ τὰ τελευταῖ' ἐκ Θηβῶν, ἀλλ' ἐν οἷς κρατηθεῖεν οἱ πρέσβεις αὐτοῦ τῷ λόγῳ, ταῦτα τοῖς 245 ὅπλοις ἐπιὼν κατεστρέφετο. ταῦτ' οὖν ἀπαιτεῖς παρ' ἐμοῦ, καὶ οὐκ αἰσχύνει τὸν αὐτὸν εἰς τε μαλακίαν σκώπτων καὶ τῆς Φιλίππου δυνάμεως ἀξιῶν ἔν' ὄντα κρείττω γενέσθαι;

§. 242.) πονηρόν (ἐστίν). — τοῦτο . . τὰνθρώπιον „diese Kreatur“ (Aesch.) — ἀρουραῖος Οἰνόμαος „dieser Oenomaos“ (§. 180) vom Lande, wo er herumziehend diese Rolle gegeben haben soll u. z. nicht glücklich. — τί . . εἰς ὄνησιν ἥκει τῇ . . „was nützte . . dem“. — ἡμῖν, eth. Dat. —

§. 243.) ἀσθενοῦσι . . τοῖς κάμνουσιν „meinen Patienten während der Krankheit“. — εἰσὼν (πρὸς αὐτούς). — τὰ νομιζόμενα „die Grabesehren“. — τὸ καὶ τὸ „das und das“. — ἐμβρόντητες; Antwort auf die Äußerung des Arztes. —

§. 244.) ἦταν, bei Chaeronea. — ἐν οὐδενὶ τῶν παρ' ἐμοὶ „in irgend einem Bereiche meiner Thätigkeit“. — τὰ τελευταῖ' „endlich“. — Verb. ταῦτα, ἐν οἷς („worin“) . . αὐτοῦ (Philipp's) . . κατεστρέφετο (Subj. Phil.). —

§. 245.) ταῦτ', das durch die Waffen Philipps Verlorene. — τὸν αὐτὸν = ἐμέ. — εἰς „in Hinsicht“. — Verb. (ἐμὲ) ἐν' ὄντα, Gegensatz zu Φιλίππου. — καὶ ταῦτα (sollte ich erreichen?). — φνύσει „leben“. — παραταξ., bei Chaeronea. —

καὶ ταῦτα τοῖς λόγοις; τίνας γὰρ ἄλλου κύριος ἦν ἐγώ; οὐ γὰρ τῆς γ' ἐκάστου ψυχῆς, οὐδὲ τῆς τύχης τῶν παραταξαμένων, οὐδὲ τῆς στρατηγίας, ἧς ἔμ' ἀπαιτεῖς εὐθύνας· οὕτω σκαιὸς εἶ. ἀλλὰ μὴν, ὧν γ' ἂν ὁ ῥήτωρ 246 ὑπεύθυνος εἴη, πᾶσαν ἐξέτασιν λαμβάνετε· οὐ παραιτοῦμαι. τίς οὖν ἐστὶ ταῦτα; ἰδεῖν τὰ πράγματ' ἀρχόμενα καὶ προαισθένεσθαι καὶ προειπεῖν τοῖς ἄλλοις. ταῦτα πέπρακται μοι. καὶ ἐπὶ τὰς ἐκασταχοῦ βραδυτήτας, ὁκνοῦς, ἀγνοίας, φιλονεικίας, αἱ πολιτικὰ ταῖς πόλεσι πρόσεστιν ἀπάσαις καὶ ἀναγκαῖ' ἀμαρτήματα, ταῦθ' ὥς εἰς ἐλάχιστα συστεῖλαι, καὶ τοῦναντίον εἰς ὁμόνοιαν καὶ φιλίαν καὶ τοῦ τὰ δέοντα ποιεῖν ὁρμὴν προτρέψαι. καὶ ταῦτά μοι πάντα πεποιήται, καὶ οὐδεὶς μήποθ' εὖρη κατ' ἐμ' οὐδὲν ἐλλειφθέν. εἰ 247 τοίνυν τις ἔροισθ' ὀντινούν, τίς τὰ πλείστα Φίλιππος ὧν κατέπραξε διακήσατο, πάντες ἂν εἴποιεν τῷ στρατοπέδῳ καὶ τῷ διδόναι καὶ διαφθεῖρειν τοὺς ἐπὶ τῶν πραγμάτων. οὐκοῦν τῶν μὲν δυνάμεων οὔτε κύριος οὐδ' ἡγεμὼν ἦν ἐγώ, ὥστ' οὐδ' ὁ λόγος τῶν κατὰ ταῦτα πραχθέντων πρὸς ἐμέ. καὶ μὴν τὸ διαφθαρῆναι χρήμασιν ἢ μὴ, κεκράτηκα Φίλιππον· ὥσπερ γὰρ ὁ ὠνούμενος νενίκηκε τὸν λαβόντα, ἐὰν πρίηται, οὕτως ὁ μὴ λαβὼν καὶ διαφθαρεὶς νενίκηκε τὸν ὠνούμενον. ὥστ' ἀήττητος ἢ πόλις τὸ κατ' ἐμέ.

Ἄ μὲν τοίνυν ἐγὼ παρεσχόμεν εἰς τὸ δικαίως τοι- 248 αὐτὰ γράφειν τοῦτον περὶ ἐμοῦ, πρὸς πολλοῖς ἑτέροις

Öffentliche Verurteilungsbeweise für Dem. nach Chaeronea.

§. 246.) ἀλλὰ μὴν = at vero; der Redner wendet sich ans Volk. — ῥήτωρ „Staatsmann“. — ἀρχόμενα, praed. zu ἰδεῖν. — ἐπὶ „ferner“ ist es Aufgabe des Staatsmannes. — πολιτικὰ ταῖς πόλεσι „den freien Staaten eigentümlich“. — ὥς zu ἐλάχιστα. — οὐδεὶς μήποθ' = οὐ (φοβηθέν), μή τις, nachdrückliche Negation für die Zukunft. — κατ' ἐμ' „meinerseits“. —

§. 247.) ὧν = τούτων, ἃ. — τοὺς ἐπὶ τῶν πρ. „die leitenden Staatsmänner“. — οὐκοῦν „nun aber“. — δυνάμεων, vgl. §. 233. — οὐδ' ὁ λόγος τῶν . . πρὸς ἐμέ „auch nicht Rechen-

schaft zu geben habe über das . .“, κατὰ ταῦτα = κατὰ τὴν στρατηγίαν. — καὶ μὴν, versichernd und entgegenstellend. — τὸ διαφθ., Acc. des Bezuges. — ὠνούμενος „der kaufen will“ (z. B. Phil.). — λαβόντα, d. h. der sich erkaufen läßt. — ἐὰν πρίηται, „wenn nämlich der Kauf zu stande kommt“. — ὁ μὴ λαβὼν (z. B. Demosth.). — τὸ κατ' ἐμέ, vgl. §. 246. —

§. 248.) ἐγὼ, betont im Gegensatz zum folgenden ἐμεῖς. — Verb. παρεσχόμεν εἰς τὸ („ich aus meiner Kraft dazu beitrug, daß“) τοῦτον (Ktesiphon) τοιαῦτα περὶ ἐμοῦ δικαίως γράφειν,

ταῦτα καὶ παραπλήσια τούτοις ἐστίν, ἃ δ' οἱ πάντες ὑμεῖς, ταῦτ' ἤδη λέξω. μετὰ γὰρ τὴν μάχην εὐθύς ὁ δῆμος, εἰδὼς καὶ ἑωρακώς πάνθ' ὅσ' ἔπραττον ἐγώ, ἐν αὐτοῖς τοῖς δεινοῖς καὶ φοβεροῖς ἐμβεβηκώς, ἡνίκ' οὐδ' ἀγνωμονήσαι τι θανμαστὸν ἦν τοὺς πολλοὺς πρὸς ἐμέ, πρῶτον μὲν περὶ σωτηρίας τῆς πόλεως τὰς ἐμὰς γνώμας ἐχειροτόνει καὶ πάνθ' ὅσα τῆς φυλακῆς ἐνεκ' ἐπράττετο, ἢ διάταξις τῶν φυλάκων, αἱ τάφροι, τὰ εἰς τὰ τεῖχη χορήματα, διὰ τῶν ἐμῶν ψηφισμάτων ἐγίνετο· ἔπειθ' αἰρούμενος σιτώνην ἐκ πάντων ἔμ' ἐχειροτόνησεν ὁ δῆμος. 249 καὶ μετὰ ταῦτα συστάντων οἷς ἦν ἐπιμελὲς κακῶς ἐμὲ ποιεῖν, καὶ γραφάς, εὐθύνας, εἰσαγγελίας, πάντα ταῦτ' ἐπαρόντων μοι, οὐ δι' ἑαυτῶν τό γε πρῶτον, ἀλλὰ δι' ὧν μάλιστα ὑπελάμβανον ἀγνοήσεσθαι (ἴστε γὰρ δῆπον καὶ μέμνησθ' ὅτι τοὺς πρῶτους χρόνους κατὰ τὴν ἡμέραν ἐκάστην ἐκρινόμην ἐγώ, καὶ οὐτ' ἀπόνοια Σωσικλέους οὔτε συκοφαντία Φιλοκράτους οὔτε Διώνδου καὶ Μελάντου μανία οὐτ' ἄλλ' οὐδὲν ἀπείρατον ἦν τούτοις κατ' ἐμοῦ), ἐν τοίνυν τούτοις πᾶσι μάλιστα μὲν διὰ τοὺς θεοὺς, δεύτερον δὲ δι' ὑμᾶς καὶ τοὺς ἄλλους Ἀθηναίους ἐσωξόμην, δικαίως· τοῦτο γὰρ καὶ ἀληθὲς ἐστὶ καὶ ὑπὲρ τῶν ὁμωμοκτότων 250 καὶ γρόντων τὰ εὖορκα δικαστῶν. οὐκοῦν ἐν μὲν οἷς εἰσηγγελλόμεν, ὅτ' ἀπεψηφίζεσθαι μιν καὶ τὸ μέρος τῶν ψήφων τοῖς διώκουσιν οὐ μετεδίδοτε, τότε ἐψηφίζεσθε

πρὸς πολ. ἐτ. ταῦτα καὶ παραπλ. τ. ἐστίν („ist außer vielem andern das und Ähnliches“). — ὑμεῖς (παρόσχευθε εἰς τὸ . .). — μάχην, bei Chaeronea. — ἐν . . ἐμβεβηκώς „inmitten der . .“ — ἡνίκ' „wō“. — Verb. οὐδὲ θανμ. ἦν („gewesen wäre“) τοὺς πολ. πρὸς ἐμέ ἀγν. τι. — γνώμας „Anträge“; aus Furcht vor einem Angriff Philipps setzte man Athen eiligst in Verteidigungszustand. — Verb. ἐκ πάντων ἔμ'.

§. 249.) οἷς ἦν ἐπιμελὲς „die es sich angelegen sein ließen“. — γραφάς, wegen Geisteswidrigkeit. — οὐ δι' ἑαυ-

τῶν „nicht in eigener Person“ wagten die Führer der maked. Partei Dem., der damals, bei der frischen Erinnerung an die jüngsten Ereignisse, die Symptathien des Volkes im reichen Maße besaß, anzuklagen, sondern durch erbärmliche Strohmänner. — ἀγνοήσεσθαι (pass.) „verborgen bleiben zu können“. — τοῦτο = τὸ δικαίως (zu betonen) με σωθήναι. — ὑπὲρ τῶν „spricht zu Gunsten der“.

§. 250.) τὸ μέγ. „den erforderlichen F.“, vgl. §. 103. — γραφάς, vgl. §. 249. — τί zu ὄνομα. — ἀλήθειαν, personifiziert. — πᾶσι, masc. —

ταῖσιτά με πράττειν· ἐν οἷς δὲ τὰς γραφάς ἀπέφευγον, ἔννομα καὶ γράφειν καὶ λέγειν ἀπεδεικνύμην· ἐν οἷς δὲ τὰς εὐθύνας ἐπεσημαίνεσθε, δικαίως καὶ ἀδωροδοκίῃως πάντα πεπραχῆναι μοι προσωμολογεῖτε. τούτων οὖν οὕτως ἐχόντων τί προσήκον ἢ τί δίκαιον ἦν τοῖς ὑπ' ἐμοῦ πεπραγμένοις θέσθαι τὸν Κτησιφῶντ' ὄνομα; οὐχ ὁ τὸν δῆμον ἐώρα τιθέμενον, οὐχ ὁ τοὺς ὁμωμοκώτας δικαστάς, οὐχ ὁ τὴν ἀλήθειαν παρὰ πᾶσι βεβαιούσαν;

Ναί, φησὶν, ἀλλὰ τὸ τοῦ Κεφάλου καλόν, τὸ μηδε- 251 μίαν γραφὴν φεύγειν. καὶ νῆ Δε' εὐδαιμόν γε. ἀλλὰ τί μᾶλλον ὁ πολλάκις μὲν φυγόν, μηδεπώποτε δ' ἐξελεγχθεὶς ἀδικῶν ἐν ἐγκλήματι γίγνοιτ' ἂν διὰ τοῦτο δικαίως; καίτοι πρὸς γε τοῦτον, ἄνδρες Ἀθηναῖοι, καὶ τὸ τοῦ Κεφάλου καλόν εἰπεῖν ἐστὶ μοι· οὐδεμίαν γὰρ πόποι' ἐργάψατό με οὐδ' ἐδίωξε γραφὴν, ὥσθ' ὑπὸ σοῦ γ' ὁμολόγημαι μηδὲν εἶναι τοῦ Κεφάλου χείρων πολίτης.

Epilog.

Persönliches Verhalten.

Πανταχόθεν μὲν τοίνυν ἂν τις ἴδοι τὴν ἀγνωμοσύνην 252 αὐτοῦ καὶ τὴν βασκανίαν, οὐχ ἥμισυ δ' ἀφ' ὧν περὶ τῆς τύχης διελέχθη. ἐγὼ δ' ὅλως μὲν, ὅστις ἀνθρώπος ὧν ἀνθρώπῳ τύχην προφέρει, ἀνόητον ἡγοῦμαι· ἦν γὰρ ὁ βέλτεστα πράττειν νομίζων καὶ ἀρίστην ἔχειν οἴομενος οὐκ οἶδεν, εἰ μενεῖ τοιαύτη μέχρι τῆς ἐσπέρας, πῶς χορὴ περὶ

§. 251.) Ναί, einen Einwurf einleitend. — φησὶν, Aesch. — τὸ τοῦ „das Wort des“. — καλόν, Praedik. — μηδ. γραφὴν φεύγειν „nie gerichtlich belangt worden zu sein“. — εὐδαιμον „ein Glück ist's“ (τὸ μηδ. γε. φεύγ.). — Verb. τί μᾶλλον δικαίως ἐν ἐγκλήματι γίγνοιτ' ἂν; „was sollte mit mehr Recht dem ein Vorwurf erwachsen“? — διὰ τοῦτο = διὰ τὸ πολλάκις φυγεῖν. — πρὸς γε τοῦτον „gegenüber dem Aesch.“ — τὸ τοῦ Κ. καλόν εἰπεῖν „fann ich . . den Ruhm des K. in Anspruch nehmen“. — ὑπὸ σοῦ

γ' ὁμολόγημαι „wie du zugegeben hast“.

§. 252.) ἀφ' ὧν = ἀπὸ τούτων, ἢ. — (τοῦτον) ὅστις; Aesch. bezeichnete nämlich das persönliche Geschick des Dem. als die Ursache von allem Ungemach; die Götter selbst hätten durch Zeichen vor dieser Unheilspolitik des Dem., der es mit den gottlosen Amphiss. hielt, gewarnt. — Verb. πῶς χορὴ ταύτης (τῆς τύχης) λέγειν . . ἦν („hörsichtlich dessen“) γὰρ ὁ βέλτ. πράττειν (intrans.) νομ. . . οὐκ οἶδεν, εἰ . . — πρὸς πολ. ἄλ., vgl. §. 248. —

Die τύχη des Dem.; sein und des Gegners Privatleben und Privatcharakter.

ταύτης λέγειν ἢ πῶς ὀνειδίζειν ἐτέρῳ; ἐπειδὴ δ' οὗτος πρὸς πολλοῖς ἄλλοις καὶ περὶ τούτων ὑπερηφάνως χρηταὶ τῷ λόγῳ, σκέψασθ' ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, καὶ θεωρήσασθ' ὅσῳ καὶ ἀληθέστερον καὶ ἀνθρωπινώτερον ἐγὼ περὶ τῆς 253 τύχης τούτου διαλεχθήσομαι. ἐγὼ τὴν τῆς πόλεως τύχην ἀγαθὴν ἡγοῦμαι, καὶ ταῦθ' ὁρῶ καὶ τὸν Δία τὸν Δωδωναῖον ὑμῖν μαντευόμενον, τὴν μέντοι τῶν πάντων ἀνθρώπων, ἢ νῦν ἐπέχει, χαλεπὴν καὶ δεινὴν· τίς γὰρ Ἑλλήνων ἢ τίς βαρβάρων οὐ πολλῶν κακῶν ἐν τῷ παρόντι πεπεί- 254 ραται; τὸ μὲν τοίνυν προελέσθαι τὰ κάλλιστα καὶ τὸ τῶν οὐκ ἐπὶ τῶν Ἑλλήνων, εἰ προδοῖνθ' ἡμᾶς, ἐν εὐδαιμονίᾳ διάξειν, αὐτῶν ἄμεινον πράττειν τῆς ἀγαθῆς τύχης τῆς πόλεως εἶναι τίθημι· τὸ δὲ προσκροῦσαι καὶ μὴ πάνθ', ὡς ἡβουλόμεθ', ἡμῖν συμβῆναι τῆς τῶν ἄλλων ἀνθρώπων τύχης τὸ ἐπιβάλλον ἐφ' ἡμᾶς μέρος μετεπιληφέναι νομίζω 255 τὴν πόλιν. τὴν δ' ἰδίαν τύχην τὴν ἐμὴν καὶ τὴν ἐνός ἡμῶν ἐκάστου ἐν τοῖς ἰδίοις ἐξετάζειν δίκαιον εἶναι νομίζω. ἐγὼ μὲν οὕτως περὶ τῆς τύχης ἀξιώ, ὁρθῶς καὶ δικαίως, ὡς ἐμαντῶ δοκῶ, νομίζω δὲ καὶ ὑμῖν· ὁ δὲ τὴν ἰδίαν τύχην τὴν ἐμὴν τῆς κοινῆς τῆς πόλεως κυριωτέραν εἶναι φησι, τὴν μικρὰν καὶ φανύλην τῆς ἀγαθῆς καὶ μεγάλῃς. καὶ πῶς ἐνι τοῦτο γενέσθαι;

256 Καὶ μὴν εἴ γε τὴν ἐμὴν τύχην πάντως ἐξετάζειν, Αἰσχίνη, προαιρεῖ, πρὸς τὴν σεαυτοῦ σκοπεῖ, κἂν εὖρης τὴν ἐμὴν βελτίῳ τῆς σῆς, παῦσαι λοιδορούμενος αὐτῇ. σκοπεῖ

§. 253.) Verb. καὶ ὁρῶ καὶ („auch“) τὸν Δία . . μαντευόμενον ταῦθ' ὑμῖν, τὴν μέντοι („freilich“). — τίς . . πεπείραται, Anspielung auf die Eroberungskriege Philipps und Alexanders.

§. 254.) Verb. τὸ μὲν . . προελέσθαι . . καὶ τὸ πράττειν (intrans.) ἄμεινον αὐτῶν („sogar als“) τῶν Ἑλλοῖθ'. ἐν εὐδ. διάξειν, εἰ πρ. ἡμᾶς, (gemeint sind jene pelop. Staaten, wie die Arkadier, Messenier, Argiver, die dem Entseidungskampfe mit Phil. fernblieben) τῆς ἀγ. τύχ. . . τίθημι („setze ich auf Rechnung des“ . .); τρὸς δὲ καὶ Ἀθῆναις, ἔστιν ἐπὶ

doch immer noch ein größeres Maß von Selbstständigkeit gerettet als alle übrigen Hellenen. — Verb. τὸ δὲ . . συμβῆναι („betreff des Umstandes aber, daß“) νομίζω τὴν πόλιν μετεπιληφέναι („Antheil bekam“) τὸ ἐπιβάλλον ἐφ' ἡμᾶς μέρος τῆς . . τύχης („an dem auf uns entfallenden Theil des“ . .). —

§. 255.) ἐν τοῖς ἰδίοις „an dem Maßstabe seiner persönlichen, privaten Verhältnisse“. — ὑμῖν (δοκεῖν). — ὁ δὲ, Aeschines. — ἐνι = ἐνεσσι. —

§. 256.) χαλεπὸν „Bösewicht“. — ἐκ τῶν ἐνόντων „den Umständen gemäß“.

τοίνυν εὐθὺς ἐξ ἀρχῆς. καὶ μὴν πρὸς Διὶς μηδεμίαν ψυχρότητα καταγνῶ μηδεῖς. ἐγὼ γὰρ οὐτ' εἴ τις πενίαν προσηλακίζει, νοῦν ἔχειν ἡγοῦμαι, οὐτ' εἴ τις ἐν ἀφρόνοῖς τραφεῖς ἐπὶ τούτῳ σεμνύνεται· ἀλλ' ὑπὸ τῆς τουτουῖ τοῦ χαλεποῦ βλασφημίας καὶ συκοφαντίας εἰς τοιοῦτους λόγους ἐμπίπτειν ἀναγκάζομαι, οἷς ἐκ τῶν ἐνόντων ὡς ἂν δύνωμαι μετριώτατα χρῆσθαι.

Ἐμοὶ μὲν τοίνυν ὑπῆρξεν, Αἰσχίνη, παιδὶ τὰ προσ- 257 ἡκοντα διδασκαλεῖα καὶ ἔχειν ὅσα χρὴ τὸν μηδὲν αἰσχροὺ ποιήσοντα δι' ἔνδειαν, ἐξελθόντι δ' ἐκ παίδων ἀκόλουθα τούτοις πράττειν, χορηγεῖν, τριηραρχεῖν, εἰσφέρειν, μηδεμίας φιλοτιμίας μήτ' ἰδίας μήτε δημοσίας ἀπολείπεσθαι, ἀλλὰ καὶ τῇ πόλει καὶ τοῖς φίλοις χρήσιμον εἶναι, ἐπειδὴ δὲ πρὸς τὰ κοινὰ προσελθεῖν ἔδοξέ μοι, τοιαῦτα πολιτεύμαθ' ἐλέσθαι, ὥστε καὶ ὑπὸ τῆς πατρίδος καὶ ὑπ' ἄλλων Ἑλλήνων πολλῶν πολλὰς ἐστεφανῶσθαι, καὶ μηδὲ τοὺς ἐχθροὺς ὑμᾶς, ὡς οὐ καλὰ γ' ἦν ἂ προσελοίμην, ἐπιχειρεῖν 258 λέγειν. ἐγὼ μὲν δὴ τοιαύτη συμβεβίωκα τύχη, καὶ πόλλ' ἂν ἔχων ἔτερό' εἰπεῖν περὶ αὐτῆς παραλείπω, φυλαττόμενος τὸ λυπησάι τιν' ἐν οἷς σεμνύνομαι. σὺ δ' ὁ σεμνὸς ἀνὴρ καὶ διαπτύων τοὺς ἄλλους σκόπει πρὸς ταύτην ποῖα τινὶ κέχρησαι τύχη, δι' ἣν παῖς μὲν ὢν μετὰ πολλῆς τῆς ἐνδείας ἐτρόφη, ἄμα τῷ πατρὶ πρὸς τῷ διδασκαλείῳ 259 προσεδρεύων, τὸ μέλαν τρίβων καὶ τὰ βάθρα σπογγίζων

§. 257.) ἔχειν ὅσα (ἔχειν) χρὴ. — ποιήσοντα „der . . thun soll“; Dem. erbte ein ansehnliches Vermögen, das freilich die Vormünder gewissenlos verwalteten. — τούτοις, meinen Vermögensumständen. — ἐλέσθαι (ὑπῆρξεν). — τοὺς ἐχθροὺς, Apposition zu ὑμᾶς (Aesch. und Genossen). —

§. 258.) πρὸς („im Vergleich zu“) ταύτην (τὴν ἐμὴν τύχην). —

§. 259.) τελοῦσα, sie war Vorsteherin von orphisch-bakchischen Privatmysterien, wie sie aus Kleinasien damals in Griechenland so leicht Eingang fanden und zu einer ergiebigen

Quelle des Erwerbs wurden; hiebei leistete Aesch. seiner Mutter Ministranten Dienste. — βίβλους, angebliche Schriften des Orpheus und Musaeus mit den Weihe- und Sühnungsformeln, Gebeten, Hymnen u. a. — νύκτα, temporal. — ἀνιστάς, die Weihung geschah in liegender oder sitzender Stellung. — „ἐφ' ὅσον . . ἄμεινον“, Schlussbalken einer Formel, die das Eingehen in ein neues Leben bedeutet. — τηλοκῶς „so laut“. — νομίζω „ich bin überzeugt“. — φθέγγεσθαι, bezieht sich auf den öffentlichen Redner, ἀνιστάς auf den Ministranten. —

καὶ τὸ παιδαγωγεῖον κορῶν, οἰκέτου τάξιν, οὐκ ἐλευθέρου παιδὸς ἔχων, ἀνὴρ δὲ γενόμενος τῇ μητρὶ τελοῦσθαι τὰς βίβλους ἀνεγίνωσκες καὶ τὰλλα συνεσκευωροῦ, τὴν μὲν νύκτα νεβρίζων καὶ κρατηρίζων καὶ καθαίρων τοὺς τελευμένους καὶ ἀπομάττων τῷ πηλῷ καὶ τοῖς πυτύροις, καὶ ἀνιστάς ἀπὸ τοῦ καθαρμοῦ κελεύων λέγειν „ἔφυγον κακόν, εὖρον ἄμεινον“, ἐπὶ τῷ μηδένα πώποτε τηλικούτον ὀλολύξαι σεμνυνόμενος (καὶ ἔρωγε νομίζω· μὴ γὰρ οἶσθ' αὐτὸν φθέγγεσθαι μὲν οὕτω μέγα, ὀλολύξιν δ' οὐχ ὑπέρολαμπρον), ἐν δὲ ταῖς ἡμέραις τοὺς καλοὺς θιάσους ἄγων διὰ τῶν ὁδῶν, τοὺς ἐστεφανωμένους τῷ μαράθῳ καὶ τῇ λεύκῃ, τοὺς ὅφεις τοὺς παρείας θλίβων καὶ ὑπὲρ τῆς κεφαλῆς αἰσῶν, καὶ βοῶν „εὐοὶ σαβοὶ“, καὶ ἐπορχούμενος „ῥῆς ἄτης, ἄτης ῥῆς“, ἔξαρχος καὶ προηγμένων καὶ κίτοφόρος καὶ λικνοφόρος καὶ τοιαῦθ' ὑπὸ τῶν γραδίων προσαγορευόμενος, μισθὸν λαμβάνων τούτων ἐνθρονίῳ καὶ στρεπτοῦς καὶ νεήλατα, ἐφ' οἷς τίς οὐκ ἂν ὡς ἀληθῶς 261 αὐτὸν εὐδαιμονίσειε καὶ τὴν αὐτοῦ τύχην; ἐπειδὴ δ' εἰς τοὺς δημότας ἐνεγράφησιν ὅπωςδὴποτε (ἐὼ γὰρ τοῦτο) ἐπειδὴ γ' ἐνεγράφησιν, εὐθέως τὸ κάλλιστον ἐξελέξω τῶν ἔργων, γραμματεῦν καὶ ὑπηρετεῖν τοῖς ἀρχαίοις. ὥς δ' ἀπηλλάγης ποτὲ καὶ τούτου, πάνθ' ἃ τῶν ἄλλων κατηγορεῖς αὐτὸς ποιήσας, οὐ κατήσχυνας μὰ Δί' οὐδὲν τῶν 262 προὑπηρογμένων τῷ μετὰ ταῦτα βίῳ, ἀλλὰ μισθώσας σπαντὸν

§. 260.) ἐν δὲ ταῖς . . entspricht obigem τὴν μὲν νύκτα. — „εὐοὶ σαβοὶ“, bakchischer Ausruf. — „ῥῆς ἄτης“, Ausruf, zu dem getanzt wurde. —

§. 261.) ἐνεγράφης, der junge Athener wurde nach erreichtem 18. Lebensjahre in das Bürgerverzeichnis seines Demos eingetragen und für mündig erklärt. — ὅπωςδὴποτε „wie auch immer“ es dabei zugegangen sein mag, nur nicht auf rechtliche Weise. — ἔργων, („nämlich“ τὸ γραμ. — καὶ τούτου, wie von dem Ministrantendienst. — πάνθ' ἃ . . ποιήσας, bezieht sich auf Bestechlichkeit, die man den Lohn-

schreibern nicht selten zum Vorwurf machte. — οὐ κατήσχυνας . . βίῳ, der Sinn ist: das folgende Leben entsprach ganz dem früheren. —

§. 262.) ἐπιταγωνίστηκες, vgl. §. 129; Dem. karikiert auch hier; denn Aesch. dürfte sich kaum auf sogenannten „Schmieren“ herumgetrieben haben, da er sonst in Gesellschaft der ersten Schauspieler seiner Zeit erscheint. — σῆκα . . χωρίων, bei den ländlichen Festen bot sich im Herbst Gelegenheit zu Diebstahl — ἱμεῖς, die Athener. — ἀσπονδος καὶ ἀκήρυκτος, wo es keine Verträge noch Herolde zur Ein-

τοῖς βαρυστόνοις ἐπικαλουμένοις ἐκείνοις ὑποκριταῖς, Σιμόνα καὶ Σωκράτει, ἐπιταγωνίστηκες, σῆκα καὶ βότρους καὶ ἐλάας συλλέγων ὥσπερ ὀπωρώνης ἐκ τῶν ἀλλοτριῶν χωρίων, πλείω λαμβάνων ἀπὸ τούτων τραύματα ἢ τῶν ἀγώνων, οὓς ὑμεῖς περ τῆς νυχτὸς ἡγωνίζεσθε· ἦν γὰρ ἀσπονδος καὶ ἀκήρυκτος ὑμῖν πρὸς τοὺς θεατὰς πόλεμος, ὅφ' ὧν πολλὰ τραύματ' εἰληφὼς εἰκότως τοὺς ἀπείρους τῶν τοιούτων κινδύνων ὡς δειλοὺς σκώπτεις. ἀλλὰ γὰρ παρεῖς ὧν 263 τὴν πενίαν αἰτιάσαιτ' ἂν τις, πρὸς αὐτὰ τὰ τῶν τρόπου σου βαδιοῦμαι κατηγορήματα. τοιαύτην γὰρ εἶλον πολιτείαν, ἐπειδὴ ποτε καὶ τοῦτ' ἐπῆλθέ σοι ποιῆσαι, δι' ἣν εὐτυχούσης μὲν τῆς πατρίδος λαγὼ βίον ἔζης, δεδιὼς καὶ τρέμων καὶ ἀεὶ πληγνύμεσθαι προσδοκῶν ἐφ' οἷς σπαντῶ συνηθεις ἀδικοῦντι, ἐν οἷς δ' ἡτύχησαν οἱ ἄλλοι, θρασὺς ὧν ὅφ' ἀπάντων ὦσαι. καίτοι ὅστις χιλίων πολιτῶν ἀπο- 264 θανόντων ἐθάρρησεν, τί οὗτος παθεῖν ὑπὸ τῶν ζώντων δίκαιός ἐστιν; πολλὰ τοίνυν ἕτερόν εἰπὲν ἔχων περὶ αὐτοῦ παραλείπω· οὐ γὰρ ὅσ' ἂν δεῖξαιμι προσόντ' αἰσχροῦ τούτῳ καὶ ὀνείδη, πάντ' οἶμαι δεῖν εὐχερῶς λέγειν, ἀλλ' ὅσα μηδὲν αἰσχρόν ἐστιν εἰπεῖν ἐμοί.

Ἐξέτασον τοίνυν παρ' ἄλληλα τὰ σοὶ κάμοι βεβιω- 265 μένα, πρῶως καὶ μὴ μικρῶς, Αἰσχίνῃ· εἴτ' ἐρώτησον τοιούτοις τὴν ποτέρου τύχην ἂν ἔλοιτ' ἕκαστος αὐτῶν. ἐδίδοσκας γράμματα, ἐγὼ δ' ἐφοίτων. ἐτέλεις, ἐγὼ δ' ἐτελούμην. ἐγραμμάτευες, ἐγὼ δ' ἡκκλησίαιζον. ἐπιταγωνίστηκες, ἐγὼ δ' ἐθεώρουν. ἐξέπιπτες, ἐγὼ δ' ἐσύριπτον. ὑπὲρ τῶν ἐχθρῶν πεπολίτευσαι πάντα, ἐγὼ δ' ὑπὲρ τῆς

leitung solcher giebt, also: „unverföhlich und erbittert“. — ὑμῖν, die Schauspieler. — δειλοῦς, Aesch. beschuldigte den Dem. angeblicher Feigheit, die er namentlich bei Chaeronea bewiesen hätte. —

§. 263.) ἀλλὰ γὰρ „aber ich will eben“. — ὧν = ταῦτα, ὧν. — τοῦτ' = ἐλέσθαι τὴν πολιτείαν. — ἐφ' οἷς σ. συν. ἀδικοῦντι „wegen der Übelthaten, deren du dir selbst bewußt

warst“. — ἡτύχησαν . . , θρασὺς . . , bezieht der Redner auf das Benehmen des Aesch. nach der Schlacht bei Chaeronea. —

§. 264.) χιλίων, bei Chaeronea. — Verb. οὐ γὰρ πάντ' . . λέγειν, ὅσ' ἂν . . ὀνείδη, ἀλλ' („nur“) ὅσα εἰπεῖν μηδὲν αἰσχρόν ἐστιν ἐμοί. — τούτῳ, Aesch. —

§. 265.) σοὶ κάμοι = ἐπὶ σοῦ . . —

266 πατρίδος. ἐὼν τὰλλα, ἀλλὰ νυνὶ τήμερον ἐγὼ μὲν ὑπὲρ τοῦ στεφανωθῆναι δοκιμάζομαι, τὸ δὲ μὴδ' ὅτι οὖν ἀδικεῖν ἀνωμολόγηται, σοὶ δὲ συκοφάντη μὲν εἶναι δοκεῖν ὑπάρχει, κινδυνεύεις δ' εἴτε δεῖ σ' εἴ τι τοῦτο ποιεῖν, εἴτ' ἤδη πεπαῦσθαι μὴ μεταλαβόντα τὸ πέμπτον μέρος τῶν ψήφων. ἀγαθὴ γ' — οὐχ ὀρεῖς; — τύχῃ συμβεβιωκὼς τῆς ἐμῆς κατηγορεῖς.

267 Φέρε δὴ καὶ τὰς τῶν λειτουργιῶν μαρτυρίας, ὧν λελελυτοῦργηκα, ὑμῖν ἀναγνῶ· παρ' ἃς παρανάγνωθι καὶ σύ μοι τὰς ῥήσεις ἃς ἐλυμαίνου,

„ἤκω νεκρῶν κενθμῶνα καὶ σκότου πύλας“

καὶ

„κακαγγελεῖν μὲν ἴσθι μὴ θέλοντά με“, καὶ „κακὸν κακῶς σε“ μάλιστα μὲν οἱ θεοί, ἔπειθ' οὗτοι πάντες ἀπολέσειαν, πονηρὸν ὄντα καὶ πολίτην καὶ τριταγωνιστήν.

Λέγε τὰς μαρτυρίας.

MARTYRIAI.

268 Ἐν μὲν τοίνυν τοῖς πρὸς τὴν πόλιν τοιοῦτος· ἐν δὲ τοῖς ἰδίοις εἰ μὴ πάντες ἴσθ' ὅτι κοινὸς καὶ φιλόανθρωπος καὶ τοῖς δεομένοις ἐπαρκῶν, σιωπῶ καὶ οὐδὲν ἂν εἴποιμι, οὐδὲ παρασχοίμην περὶ τούτων οὐδεμίαν μαρτυρίαν, οὗτ' εἴ τις ἐκ τῶν πολεμίων ἐλυσάμην, οὗτ' εἴ τις

§. 266.) ὑπὲρ, vgl. §. 10. — τὸ δὲ μὴδ' ὅτ' ἀδ. ἀνωμολόγηται „anderseits bin ich mit euch übereingefommen (hat sich herausgestellt), daß ich in keiner Weise ein Unrecht begangen habe“. — τοῦτο = τὸ συκοφαντεῖν. — εἴτ' ἤδη (δεῖ σε τοῦτου) πεπαῦσθαι. — πέμπτον . . ψήφων, vgl. §. 82. —

§. 267.) λειτουργιῶν, vgl. §. 257. — ἤκω . . πύλας (λιπῶν); Anfang der „Hekabe“ des Euripides, in der Aesch. die Rolle des Schattens Polydors gab. — κακαγγελεῖν . . , aus unbekannter Tragödie. — κακὸν κακῶς σε, Anfang eines Trimeters. —

§. 268.) τοιοῦτος (γέγονα). — ἐν δὲ τοῖς ἰδίοις „in meinem Privatleben aber“. — κοινὸς (γέγονα) „zugänglich“. — δεομένοις „Hilfsbedürftigen“. — σιωπῶ, nämll. aus Bescheidenheit. — ἐλυσάμην, Dem. streckte mehreren armen Bürgern, die im olynth. Kriege gefangen wurden, das Lösegeld aus Eigenem vor, dessen Rückzahlung er ihnen aber erließ, als Phil. auf Beitreiben des Redners die übrigen Gefangenen umsonst freigab. — τις, unbemittelten Mitbürgern. — οὐδὲν (ἀν εἴποιμι). —

θυγατέρας συνεξέδωκα, οὔτε τῶν τοιούτων οὐδέν. καὶ γὰρ οὕτω πως ὑπέληφα. ἐγὼ νομίζω τὸν μὲν εὖ πα- 269 θόντα δεῖν μεμνησθαι πάντα τὸν χρόνον, τὸν δὲ ποιήσαντ' εὐθύς ἐπιλελῆσθαι, εἰ δεῖ τὸν μὲν χρηστοῦ, τὸν δὲ μὴ μικροψύχου ποιεῖν ἔργον ἀνθρώπου· τὸ δὲ τὰς ἰδίας εὐεργεσίας ὑπομνησκείν καὶ λέγειν μικροῦ δεῖν ὁμοίον ἐστὶν τῷ ὀνειδίζειν. σὺ δὴ ποιήσω τοιοῦτον οὐδέν, οὐδὲ προαχθήσομαι, ἀλλ' ὅπως ποθ' ὑπέλημμαι περὶ τούτων, ἀρκεῖ μοι.

Βούλομαι δὲ τῶν ἰδίων ἀπαλλαγείς εἴ τι μικρὰ πρὸς 270 ὑμᾶς εἰπεῖν περὶ τῶν κοινῶν. εἰ μὲν γὰρ ἔχεις, Αἰσχίνη, τῶν ὑπὸ τοῦτον τὸν ἥλιον εἰπεῖν ἀνθρώπων ὅστις ἀθῶος τῆς Φιλίππου πρότερον καὶ νῦν τῆς Ἀλεξάνδρου δυναστείας γέγονεν, ἢ τῶν Ἑλλήνων ἢ τῶν βαρβάρων, ἔστω, συγχωρῶ τὴν ἐμὴν, εἴτε τύχην εἴτε δυστυχίαν ὀνομάζειν βούλει, πάντων αἰτίαν γεγενῆσθαι. εἰ δὲ καὶ τῶν μηδε- 271 πόποτ' ἰδόντων ἐμὲ μὴδὲ φωνὴν ἀκηκοῦτων ἐμοῦ πολλοὶ πολλὰ καὶ δεινὰ πεπόνθασι, μὴ μόνον κατ' ἄνδρα, ἀλλὰ καὶ πόλεις ὅλαι καὶ ἔθνη, πόσῳ δικαιότερον καὶ ἀληθέστερον, τὴν ἀπάντων, ὥς ἔοικεν, ἀνθρώπων τύχην κοινήν καὶ φορὰν τινα πραγμάτων χαλεπήν καὶ οὐχ οἷαν ἔδει τούτων αἰτίαν ἡγεῖσθαι. σὺ τοίνυν ταῦτ' ἀφείς ἐμὲ τὸν 272 παρὰ τοιτοῖσι πεπολιτευμένον αἰτιᾶ. καὶ ταῦτ' εἰδὼς ὅτι, καὶ εἰ μὴ τὸ ὅλον, μέρος γ' ἐπιβάλλει τῆς βλασφημίας ἅπασι, καὶ μάλιστα σοί. εἰ μὲν γὰρ ἐγὼ κατ' ἐμᾶντὸν αὐτοκράτωρ περὶ τῶν πραγμάτων ἐβουλευόμην, ἦν ἂν τοῖς

§. 269.) εὖ παθόντα „der Wohlthaten empfangen hat“. — ποιήσαντ' (εὖ). — λέγειν „im Munde führen“ — μικροῦ δεῖν „beinahe“. ὅπως . . ὑπέλημμαι „wie man . . von mir denken mag“. —

§. 270.) Verb. ἔχεις εἰπεῖν, ὅστις τῶν ὑπὸ (mit dem Begriff des Erstreckens) . . ἀνθρώπων ἀθ. . . γέγονεν. — ἔστω, Formel der Einräumung.

§. 271.) κατ' ἄνδρα = singuli. — (φορὰν . .) καὶ οὐχ (τοιαύτην,) οἷαν (εἶναι) ἔδει „und widrigen (Aufs)“. —

§. 272.) ταῦτ' das Walten des Verhängnisses. — εἰ μὴ . . γ' = si non . . at certe. — ἅπασι, . . σοί, da das Volk meine Anträge zum Beschluß erhob, wobei nicht einmal du Einwand erhobst. — αὐτοκράτωρ, wie Philipp. — ἦν von ἔστι = ἔξεστι. —

§. 273.) ταῦτ', meine politischen Anträge. — ἐπ' εὖν., vgl. §. 44. — ἀληθείας „dem Zwange der tatsächlichen Verhältnisse“. — δηλον ὅτι „offenbar“. — καὶ τῷ „und dadurch daß“. — τούτοις, meine Maßregeln. —

266 πατρίδος. ἐὼ τᾶλλα, ἀλλὰ νυνὶ τήμερον ἐγὼ μὲν ὑπὲρ τοῦ στεφανωθῆναι δοκιμάζομαι, τὸ δὲ μὴδ' ὅτι οὖν ἀδικεῖν ἀνωμολόγηται, σοὶ δὲ συκοφάντη μὲν εἶναι δοκεῖν ὑπάρχει, κινδυνεύεις δ' εἴτε δεῖ σ' εἶτι τοῦτο ποιεῖν, εἴτ' ἤδη πεπαῦσθαι μὴ μεταλαβόντα τὸ πέμπτον μέρος τῶν ψήφων. ἀγαθὴ γ' — οὐχ ὀρεῖς; — τύχῃ συμβεβιωκὼς τῆς ἐμῆς κατηγορεῖς.

267 Φέρε δὴ καὶ τὰς τῶν λειτουργιῶν μαρτυρίας, ὧν λελειτούργηκα, ὑμῖν ἀναγνῶ· παρ' ἃς παρὰν ἀγνώθι καὶ σύ μοι τὰς ῥήσεις ἃς ἐλνυαίνου,

„ἦκω νεκρῶν κενθμῶνα καὶ σκότου πύλας“

καὶ

„κακαγγελεῖν μὲν ἴσθι μὴ θέλοντά με“,

καὶ „κακὸν κακῶς σε“ μάλιστα μὲν οἱ θεοί, ἔπειθ' οὐτοι πάντες ἀπολέσειαν, πονηρὸν ὄντα καὶ πολίτην καὶ τριταγωνιστήν.

Λέγε τὰς μαρτυρίας.

MARTYPIAI.

268 Ἐν μὲν τοίνυν τοῖς πρὸς τὴν πόλιν τοιοῦτος· ἐν δὲ τοῖς ἰδίοις εἰ μὴ πάντες ἴσθ' ὅτι κοινὸς καὶ φιλάνθρωπος καὶ τοῖς δεομένοις ἐπαρκῶν, σιωπῶ καὶ οὐδὲν ἂν εἴποιμι, οὐδὲ παρασχοίμην περὶ τούτων οὐδεμίαν μαρτυρίαν, οὐτ' εἴ τινας ἐκ τῶν πολεμίων ἐλυσάμην, οὐτ' εἴ τισι

§. 266.) ὑπὲρ, vgl. §. 10. — τὸ δὲ μὴδ' ὅτ' ἀδ. ἀνωμολόγηται „anderseits bin ich mit euch übereingekommen (hat sich herausgestellt), daß ich in keiner Weise ein Unrecht begangen habe“. — τοῦτο = τὸ συκοφαντεῖν. — εἴτ' ἤδη (δεῖ σε τούτου) πεπαῦσθαι. — πέμπτον . . ψήφων, vgl. §. 82. —

§. 267.) λειτουργιῶν, vgl. §. 257. — ἦκω . . πύλας (λιπών); Anfang der „Hekabe“ des Euripides, in der Aesch. die Rolle des Schattens Polydors gab. — κακαγγελεῖν . . , aus unbekannter Tragödie. — κακὸν κακῶς σε, Anfang eines Trimeters. —

§. 268.) τοιοῦτος (γέγονα). — ἐν δὲ τοῖς ἰδίοις „in meinem Privatleben aber“. — κοινὸς (γέγονα) „zugänglich“. — δεομένοις „Hilfsbedürftigen“. — σιωπῶ, nāml. aus Bescheidenheit. — ἐλυσάμην, Dem. streifte mehreren armen Bürgern, die im olynth. Kriege gefangen wurden, das Lösegeld aus Eigenem vor, dessen Rückzahlung er ihnen aber erließ, als Phil. auf Verreiben des Redners die übrigen Gefangenen umsonst freigab. — τισι, unbemittelten Mitbürgern. — οὐδὲν (ἂν εἴποιμι). —

θυγατέρας συνεξέδωκα, οὔτε τῶν τοιούτων οὐδέν. καὶ γὰρ οὕτω πως ὑπέληφα. ἐγὼ νομίζω τὸν μὲν εὖ πα- 269 θόντα δεῖν μεμνήσθαι πάντα τὸν χρόνον, τὸν δὲ ποιήσαντ' εὐθὺς ἐπιλελῆσθαι, εἰ δεῖ τὸν μὲν χρηστοῦ, τὸν δὲ μὴ μακροψύχου ποιεῖν ἔργον ἀνθρώπου· τὸ δὲ τὰς ἰδίας εὐεργεσίας ὑπομνησκειν καὶ λέγειν μακροῦ δεῖν ὁμοίον ἐστὶν τῷ ὀνειδίσειν. οὐ δὴ ποιήσω τοιοῦτον οὐδέν, οὐδὲ προαχθήσομαι, ἀλλ' ὅπως ποθ' ὑπέλημμαι περὶ τούτων, ἀρεκεῖ μοι.

Βούλομαι δὲ τῶν ἰδίων ἀπαλλαγείς εἶτι μικρὰ πρὸς 270 ὑμᾶς εἰπεῖν περὶ τῶν κοινῶν. εἰ μὲν γὰρ ἔχεις, Αἰσχίνη, τῶν ὑπὸ τοῦτον τὸν ἥμιον εἰπεῖν ἀνθρώπων ὅστις ἀνὴρ τῆς Φιλίππου πρότερον καὶ νῦν τῆς Ἀλεξάνδρου δυναστείας γέγονεν, ἢ τῶν Ἑλλήνων ἢ τῶν βαρβάρων, ἔστω, συγχωρῶ τὴν ἐμήν, εἴτε τύχην εἴτε δυστυχίαν ὀνομάζειν βούλει, πάντων αἰτίαν γεγενῆσθαι. εἰ δὲ καὶ τῶν μηδε- 271 πώποτ' ἰδόντων ἐμὲ μὴδὲ φωνῇν ἀκηκοότων ἐμοῦ πολλοὶ πολλὰ καὶ δεινὰ πεπόνθασιν, μὴ μόνον κατ' ἀνδρα, ἀλλὰ καὶ πόλεις ὅλαι καὶ ἔθνη, πόσω δικαιότερον καὶ ἀληθέστερον, τὴν ἀπάντων, ὡς ἔοικεν, ἀνθρώπων τύχην κοινήν καὶ φορὰν τινα πραγμάτων χαλεπήν καὶ οὐχ οἷαν ἔδει τούτων αἰτίαν ἡγεῖσθαι. σὺ τοίνυν ταῦτ' ἀφείς ἐμὲ τὸν 272 παρὰ τούτοις πεπολιτευμένον αἰτιᾶ. καὶ ταῦτ' εἰδὼς ὅτι, καὶ εἰ μὴ τὸ ὅλον, μέρος γ' ἐπιβάλλει τῆς βλασφημίας ἅπασιν, καὶ μάλιστα σοί. εἰ μὲν γὰρ ἐγὼ κατ' ἐμαυτὸν αὐτοκράτωρ περὶ τῶν πραγμάτων ἐβουλευόμην, ἦν ἂν τοῖς

§. 269.) εὖ παθόντα „der Wohlthaten empfangen hat“. — ποιήσαντ' (εὖ). — λέγειν „im Munde führen“ — μακροῦ δεῖν „beinahe“. ὅπως . . ὑπέλημμαι „wie man . . von mir denken mag“. —

§. 270.) Verb. ἔχεις εἰπεῖν, ὅστις τῶν ὑπὸ (mit dem Begriff des Erstreckens) . . ἀνθρώπων ἀθ. . . γέγονεν. — ἔστω, Formel der Einräumung.

§. 271.) κατ' ἀνδρα = singuli. — (φορὰν . .) καὶ οὐχ (τοιαύτην,) οἷαν (εἶναι) ἔδει „und widrigen (Lauf).“ —

§. 272.) ταῦτ' das Walten des Verhängnisses. — εἰ μὴ . . γ' = si non . . at certe. — ἅπασιν, . . σοί, da das Volk meine Anträge zum Beschluß erhob, wobei nicht einmal du Einwand erhobst. — αὐτοκράτωρ, wie Philipp. — ἦν von εἶμι = ἔξεστι. —

§. 273.) ταῦτ', meine politischen Anträge. — ἐπ' ἐνν., vgl. §. 44. — ἀληθείας „dem Zwange der thatsächlichen Verhältnisse“. — ὅλον ὅτι „offenbar“. — καὶ τῷ „und dadurch daß“. — τούτοις, meine Maßregeln. —

273 ἄλλοις ῥήτορσιν ὑμῖν ἔμ' αἰτιάσθαι· εἰ δὲ παρήτε μὲν ἐν ταῖς ἐκκλησίαις ἀπάσαις, αἰεὶ δ' ἐν κοινῷ τὸ συμφέρον ἢ πόλις προϋτίθει σκοπεῖν, πᾶσι δὲ ταῦτ' ἐδόκει τότ' ἄριστ' εἶναι, καὶ μάλιστα σοί (οὐ γὰρ ἐπ' εὐνοίᾳ γ' ἐμοὶ παρεχόμεναις ἐλπίδων καὶ ζήλου καὶ τιμῶν, ἀ πᾶντα προσ- ἦν τοῖς τότε πραττομένοις ὑπ' ἐμοῦ, ἀλλὰ τῆς ἀληθείας ἠτιώμενος δῆλον ὅτι καὶ τῷ μηδὲν ἔχειν εἰπεῖν βέλτιον), πῶς οὐκ ἀδικεῖς καὶ δεινὰ ποιεῖς τοῦτοις νῦν ἐγκαλῶν;

274 ὦν τότ' οὐκ εἶχες λέγειν βελτίῳ; παρὰ μὲν τοίνυν τοῖς ἄλλοις ἔγωγ' ὁρῶ πᾶσιν ἀνθρώποις διωρισμένα καὶ τεταγμένα πως τὰ τοιαῦτα. ἀδικεῖ τις ἐκόν· ὀργὴν καὶ τιμωρίαν κατὰ τοῦτον. ἐξήμαρτέ τις ἄκων· συγγνώμην ἀντὶ τῆς τιμωρίας τούτῳ. οὐτ' ἀδικῶν τις οὐτ' ἐξαμαρ- τῶν, εἰς τὰ πᾶσι δοκοῦντα συμφέρειν ἑαυτὸν δούς οὐ κατῴρθωσε μετὰ πάντων· οὐκ ὀνειδίζειν οὐδὲ λοιδορεῖ- σθαι τῷ τοιούτῳ δίκαιον, ἀλλὰ συνάχθεσθαι. φανήσεται ταῦτα πάνθ' οὕτως οὐ μόνον τοῖς νόμοις, ἀλλὰ καὶ ἡ φύσις αὐτῇ τοῖς ἀγράφοις νομίμοις καὶ τοῖς ἀνθρωπίνοις ἦθεσι διώρικεν. Αἰσχίνης τοίνυν τοσοῦτον ὑπερβέβληκεν ἅπαντας ἀνθρώπους ὁμοίῃτι καὶ συκοφαντίᾳ, ὥστε καὶ ὦν αὐτὸς ὡς ἀτυχημάτων ἐμέμνητο, καὶ ταῦτ' ἐμοῦ κατη- γορεῖ.

Wie der 276 Redner und Staatsmann sich in Dem. und in Aesch. darstellt.

Καὶ πρὸς τοῖς ἄλλοις, ὅσπερ αὐτὸς ἀπλῶς καὶ μετ' εὐνοίας πάντας εἰρηκῶς τοὺς λόγους, φυλάττειν ἐμὲ καὶ τηρεῖν ἐκέλευεν, ὅπως μὴ παρακρούσομαι μηδ' ἐξαπα- τήσω, δεινὸν καὶ γόητα καὶ σοφιστὴν καὶ τὰ τοιαῦτ' ὀνομάζων, ὥς, ἐὰν πρότερός τις εἴπῃ τὰ προσόνθ' ἑαυτῷ

§. 274.) τὰ τοιαῦτα, das Tadeln und Verzeihen. — ἀδικεῖ, ἐξήμαρτε, κατῴρθωσε, hypothetisch. — ὀργὴν . . . συγγνώμην (διωρισμένα καὶ τεταγ. ὁρῶ). — Verb. ἑαυτὸν δούς εἰς τὰ . . . vgl. §. 197. —

§. 275.) φανήσεται, wenn man nämlich sehen will. — τ. νόμοις „aus den geschriebenen Gesetzen“ im Gegen- satz zu ἀγρ. νομίμοις „den ungeschr. Satzungen“, die auf dem sittlichen Ge- fühle und τ. ἀνθρώ. ἦθεσι „der allgem.

menschl. Denkweise“ beruhen. — καὶ ταῦτ', ὦν αὐτ. ὡς ἀτυχ. ἐμέμνητο „so- gar solche Ereignisse, deren er selbst als Unglücksfälle gedachte“. —

§. 276.) πρὸς τοῖς . . . vgl. §. 248. — ὅσπερ „gerade als wenn er“. — ἀπλῶς „einfach, aufrichtig“. — φυλάττειν, Subj. ὑμᾶς. — δεινὸν „redege- waltig“. — ὀνομάζων (με). — Verb. ὥς („als ob“), ἐὰν τις (§. 8. Aesch.) τὰ ἑαυτῷ προσόντα πρότ. περὶ ἄλλον (§. 8. Dem.) εἴπῃ, καὶ δὴ („auch wird

περὶ ἄλλον, καὶ δὴ ταῦθ' οὕτως ἔχοντα, καὶ οὐκέτι τοὺς ἀκούοντας σκευομένους, τίς ποτ' αὐτὸς ἐστὶν ὁ ταῦτα λέγων. ἐγὼ δ' οἶδ' ὅτι γινώσκετε τοῦτον ἅπαντες καὶ πολὺν τοῦτω μᾶλλον ἢ μοι νομίζετε ταῦτα προσεῖναι. κἀκεῖν' εἴδ' οἶδ', ὅτι τὴν ἐμὴν δεινότητα — ἔστω γάρ· 277 καίτοι ἔγωγ' ὁρῶ τῆς τῶν λεγόντων δυνάμεως τοὺς ἀκού- οντας τὸ πλεῖστον κυρίους· ὡς γὰρ ἂν ὑμεῖς ἀποδέξησθε καὶ πρὸς ἕκαστον ἔχητ' εὐνοίας, οὕτως ὁ λέγων ἔδοξε φρονεῖν. εἰ δ' οὖν ἐστὶ καὶ παρ' ἐμοὶ τις ἐμπειρία τοι- αῦτη, ταύτην μὲν εὐρήσετε πάντες ἐν τοῖς κοινῶς ἐξετα- ζομένην ὑπὲρ ὑμῶν αἰεὶ καὶ οὐδαμοῦ καθ' ὑμῶν οὐδ' ἰδίᾳ, τὴν δὲ τούτου τοῖναντίον οὐ μόνον τῷ λέγειν ὑπὲρ τῶν ἐχθρῶν, ἀλλὰ καὶ εἰ τις ἐλύπησέ τι τοῦτον ἢ προσέκρουσέ που, κατὰ τούτων. οὐ γὰρ αὐτῇ δικαίως, οὐδ' ἐφ' ᾧ συμφέρει τῇ πόλει, χορήται. οὔτε γὰρ τὴν ὀργὴν οὔτε τὴν 278 ἐχθρὰν οὐτ' ἄλλ' οὐδὲν τῶν τοιούτων τὸν καλὸν κάγαθόν πολίτην δεῖ τοὺς ὑπὲρ τῶν κοινῶν εἰσεληλυθότας δικα- στὰς ἀξιοῦν αὐτῷ βεβαιοῦν, οὐδ' ὑπὲρ τούτων εἰς ὑμᾶς εἰσιέναι, ἀλλὰ μάλιστα μὲν μὴ ἔχειν ταῦτ' ἐν τῇ φύσει,

lich“) ταῦθ' (nämlich das Ausgesagte) . . . ἔχοντα („sich verhielte“), καὶ . . . σκευομένους (absolute Accusativ- Partizipien). —

§. 277.) δεινότητα (vgl. §. 276 δεινόν), der abgebrochene Gedanke wird unten aufgenommen in der Form: εἰ δ' οὖν ἐστὶ . . . ἐμπειρία („praktische Fertigkeit“) . . . ταύτην μὲν εὐρήσετε . . . — ἔστω γάρ, diese Formel des Zuge- ständnisses bezieht sich auf den Begriff δεινότητα. — καίτοι („gleichwohl“) . . . φρονεῖν („einsichtig zu sein“), der Sinn der Stelle ist: die Macht des Redners hängt „größtenteils“ (τὸ πλεῖστον) von der Stimmung der Zuhörer ab. — ἀπο- δέξησθε (ἐκαστον). — εὐνοίας hängt von ὡς ab. — ἰδίᾳ „in persönlichen Angelegenheiten“. — τοῦτον, Aesch. — τοῖναντίον (εὐρήσετε ἐξεταζομένην). — (τῷ λέγειν) κατὰ τούτων (der Plural

sich auf das kollektive us) im Gegensatz zu Aesch. und andern wollte sich Dem. weder als Ankläger noch als Verteidiger mit Privatfachen öffentlich befassen, um nicht seiner politischen Stellung dadurch Eintrag zu thun. — ἐφ' ᾧ = ἐπὶ ταῦτα, ἂ. —

§. 278.) Verb. (οὐ) δεῖ τὸν . . . πολίτην ἀξιοῦν τοὺς ὑπὲρ τῶν . . . εἰσεληλυθότας (in den Gerichtshof) δικ., αὐτῷ (Dat. comm.) βεβαιοῦν (durch Beurteilung des Angeklagten) οὔτε . . . ὀργὴν . . . τοιούτων. — ὑπὲρ (vgl. §. 10) τούτων (= ὁργῆς . . . ἐχθρας . . .) μάλιστα „so möglich“. — φύσει „Wesen“. — ἐν τίσιν „in welchen Fällen“. — τῶν ὅλων τι κινδ. τῇ πόλει „ein wichtiges Staatsinteresse gefährdet ist“. — πρὸς τ. ἐναντ. ἐστὶ τῷ δήμῳ „das Volk mit seinen Geg. zu thun hat“. —

εἰ δ' ἄρ' ἀνάγκη, πρῶως καὶ μετρίως διακείμεν' ἔχειν.
ἐν τίσιν οὖν σφοδρὸν εἶναι τὸν πολιτευόμενον καὶ τὸν
ζήτορα δεῖ; ἐν οἷς τῶν ὄλων τι κινδυνεύεται τῇ πόλει,
καὶ ἐν οἷς πρὸς τοὺς ἐναντίους ἐστὶ τῷ δήμῳ, ἐν τούτοις.
279 ταῦτα γὰρ γενναῖον καὶ ἀγαθοῦ πολίτου. μηδενὸς δ'
ἀδικήματος πώποτε δημοσίῳ, προσθήσω δὲ μηδ' ἰδίου,
δίκην ἀξιώσαντα λαβεῖν παρ' ἐμοῦ μὴθ' ὑπὲρ τῆς πόλεως
μὴθ' ὑπὲρ αὐτοῦ, στεφάνου καὶ ἐπαίνου κατηγορίαν ἤκειν
συνεσκευασμένον καὶ τοσοῦτοις λόγους ἀνηλωκέειν ἰδίας
ἔχθρας καὶ φθόνου καὶ μικροψυχίας ἐστὶ σημείον, οὐδε-
νὸς χρηστοῦ. τὸ δὲ δὴ καὶ τοὺς πρὸς ἑμ' αὐτὸν ἀγῶνας
280 ἑάσαντα νῦν ἐπὶ τόνδ' ἤκειν, καὶ πάσαν ἔχει κακίαν. κά-
μοι δοκεῖς ἐκ τούτων, Αἰσχίνη, λόγων ἐπίδειξιν τινα καὶ
φωνασκίας βουλόμενος ποιήσασθαι τούτον προελέσθαι τὸν
ἀγῶνα, οὐκ ἀδικήματος οὐδενὸς λαβεῖν τιμωρίαν. ἔστι δ'
οὐχ ὁ λόγος τοῦ ῥήτορος, Αἰσχίνη, τίμιον, οὐδ' ὁ τόνος
τῆς φωνῆς, ἀλλὰ τὸ ταῦτα προαιρεῖσθαι τοῖς πολλοῖς καὶ
τὸ τοὺς αὐτοὺς μισεῖν καὶ φιλεῖν, οὐσπερ ἂν ἡ πατρίς.
281 ὁ γὰρ οὕτως ἔχων τὴν ψυχὴν, οὗτος ἐπ' εὐνοίᾳ πάντ'
ἐρεῖ. ὁ δ' ἄφ' ὧν ἡ πόλις προοραῖται κίνδυνόν τιν' ἐαντῇ,
τούτους θεραπεύων οὐκ ἐπὶ τῆς αὐτῆς ὁρμῇ τοῖς πολ-

§. 279.) Verb. (τὸ) δίκην μηδενὸς
. . ἰδίου ἄξ. (Aesch.) λαβεῖν παρ' ἐμοῦ
μὴθ' . . αὐτοῦ, (νῦν δὲ) ἤκειν συνε-
σκευασμένον („ausgerüstet mit“) κατηγ-
ορ. καὶ ἐπ. καὶ . . ἀνηλωκέειν ἐστὶ
σημεῖον ἰδίας ἔχθ. . . — προσθήσω
„ich will hinzufügen“ (parenthetisch
gebrochen) = „ja sogar“. — χρηστοῦ,
Neutrum. — τὸ δὲ δὴ „der Umstand
aber vollends, daß er“. — τόνδ',
Ktesiphon. — καὶ πάσαν ἔχει κακίαν
„daß ist gar der Gipfel aller Bosheit“. —

§. 280.) Verb. δοκεῖς ἐκ τούτων
(„deshalb“) προελέσθαι . . ἀγῶνα, βου-
λόμενος ποιῆσ. ἐπίδειξιν . . , οὐκ . .
λαβεῖν . . — τόνος τ. φωνῆς „die
Hebung der Stimme, die starke, mäch-
tige St.“ wie man sie durch Übung

erreichte; Aesch. hatte ein besonders
honores Organ. — τοῖς πολλοῖς „wie
das Volk“. —

§. 281.) ψυχὴν „Gefinnung“. —
ἐπ' εὐνοίᾳ (τῆς πόλεως), vgl. §. 44.
— Verb. ὁ δὲ τούτους (wie §. 3. Phil.
und Alex.), ἄφ' ὧν ἡ πολ. . . ἐαντῇ,
θεραπεύων, wie Aesch., dessen politisches
Wirken stets auf Maked. Rücksicht nahm.
— ἐπὶ τῆς αὐτῆς (ἀγκύρας) ὁρμῇ τοῖς
„liegt vor demselben Anker wie“ (Sprich-
wort). — οὐκ οὖν (verschmilzt zu einem
Negationsbegriff mit) οὐδὲ τῆς ἀσφ. . .
ἔχει προσδοκίαν, der Sinn ist: der fest
keine Hoffnung auf eine andre Zukunft
und trennt somit sein Schicksal von dem
der Stadt. — ἀλλ' . . ἐγὼ, stand stets
auf Seite des Volkes. —

λοῖς, οὐκ οὖν οὐδὲ τῆς ἀσφαλείας τὴν αὐτὴν ἔχει προ-
δοκίαν. ἀλλ', ὁρᾷς; ἐγὼ ταῦτα γὰρ συμφέρονθ' εἰλόμην
τουτοισί, καὶ οὐδὲν ἐξαίρετον οὐδ' ἴδιον πεποίημαι. ἄρ' 282
οὖν οὐδὲ σύ; καὶ πῶς; ὅς ἐνθάδε μετὰ τὴν μάχην προ-
βευτῆς ἐπορεύου πρὸς Φίλιππον, ὅς ἦν τῶν ἐν ἐκείνοις
τοῖς χρόνοις συμφορῶν αἴτιος τῇ πατρίδι, καὶ ταῦτ' ἀρ-
νούμενος πάντα τὸν ἔμπροσθεν χρόνον ταύτην τὴν χρείαν,
ὅς πάντες ἴσασιν. καίτοι τίς ὁ τὴν πόλιν ἐξαπατῶν;
οὐχ ὁ μὴ λέγων ἂ φρονεῖ; τῷ δ' ὁ κῆρυξ καταρᾶται
δικαίως; οὐ τῷ τοιούτῳ; τί δὲ μεῖζον ἔχοι τις ἂν εἰπεῖν
ἀδίκημα κατ' ἀνδρὸς ῥήτορος ἢ εἰ μὴ ταῦτα φρονεῖ καὶ
λέγει; σὺ τοίνυν οὗτος εὐρέθης. εἴτα σὺ φθέγγει καὶ 283
βλέπειν εἰς τὰ τούτων πρόσωπα τολμᾷς; πότερ' οὐχ ἡγεῖ
γινώσκεις αὐτοὺς ὅστις εἰ; ἢ τοσοῦτον ὕπνον καὶ λήθην
ἅπαντας ἔχειν, ὥστ' οὐ μεμνησθαι τοὺς λόγους οὐς ἐδη-
μηγόρεις ἐν τῷ πολέμῳ, καταρώμενος καὶ διομνύμενος
μηδὲν εἶναι σοὶ καὶ Φίλιππῳ πρᾶγμα, ἀλλ' ἐμὲ τὴν αἰτίαν
σοι ταύτην ἐπάγειν τῆς ἰδίας ἐνεκ' ἔχθρας, οὐκ οὖσαν
ἀληθῆ; ὥς δ' ἀπηγγέλθη τάχισθ' ἢ μάχῃ, οὐδὲν τούτων 284
φροντίσας ἐνθάδε ὁμολόγεις καὶ προσεποιῶ φίλιαν καὶ
ξενίαν εἶναι σοὶ πρὸς αὐτόν, τῇ μισθαρνίᾳ ταῦτα μετατιθέ-
μενος τὰ ὀνόματα. ἐκ ποίας γὰρ ἴσης ἢ δικαίας προ-
φάσεως Αἰσχίνῃ τῷ Γλανκοθέας τῆς τυμπανιστρίας ξένος
ἢ φίλος ἢ γνώριμος ἦν Φίλιππος; ἐγὼ μὲν οὐχ ὁρῶ,
ἀλλ' ἐμισθώδης ἐπὶ τῷ τὰ τουτωνὶ συμφέροντα διαφθεί-
ρειν. ἀλλ' ὁμως οὕτω φανερώς αὐτὸς εἰλημμένος προ-
δότης καὶ κατὰ σαντοῦ μηνυτῆς ἐπὶ τοῖς συμβᾶσιν γε-
γονὼς ἐμοὶ λουδορεῖ καὶ ὀνειδίζει ταῦθ', ὧν πάντας
μᾶλλον αἰτίους εὐρήσεις.

§. 282.) οὐδὲ σύ (πεποίησαι οὐδὲν
ἐξαίρετον . .); — καὶ ταῦτ' („u. zwar“)
ἀρνούμενος gehört zu ἐπορεύου. — τῷ
= τίνι; — καταρᾶται, zu Beginn der
Volksversammlungen „suchte“ man im
Anschlusse an die Gebete um glückliche
Erfolge allen Feinden des Staates. —
§. 283.) εἴτα, vgl. §. 28. — ἐν τῷ
πολέμῳ im Gegensatz zu obigem (§. 282)

μετὰ τὴν μάχην. — καταρώμενος καὶ
διομνύμενος „unter Verwünschungen
und Eidschwüren beteuern“. —

§. 284.) ὥς . . τάχισθ' = ut
primum. — ὁμολόγεις, die Verbindung
mit Phil. — ταῦτα μετατιθέμενος τὰ
ὀνόματα „indem du diese andern schon
klingenden Namen (nämlich φίλιαν . .)
beilegst“. — ἐπὶ τῷ „unter der Be-

Urteil des
Volkes über
Dem. und
Aesch.; es
wählt erstere
zum Sprecher
der Reichen-
rede.

285 Πολλὰ καὶ καλὰ καὶ μεγάλ' ἡ πόλις, Αἰσχίνη, καὶ
προεῖλετο καὶ κατώρθωσε δι' ἐμοῦ, ὃν οὐκ ἡμνημόνησεν.
σημεῖον δέ· χειροτονῶν γὰρ ὁ δῆμος τὸν ἐροῦντ' ἐπὶ τοῖς
τετελευτηκόσι παρ' αὐτὰ τὰ συμβάντ' οὐ σὲ ἐχειροτόνησεν
προβληθέντα, καίπερ εὐφωρον ὄντα, οὐδὲ Δημάδην ἄρτι
πεπονηκότα τὴν εἰρήνην, οὐδ' Ἡγήμονα, οὐδ' ἄλλον ὑμῶν
οὐδένα, ἀλλ' ἐμέ. καὶ παρελθόντος σοῦ καὶ Πυθοκλέους
ὡμῶς καὶ ἀναιδῶς, ὃ Ζεὺ καὶ θεοί, καὶ κατηγορούντων
ἐμοῦ ταῦθ' ἃ καὶ σὺ νυνί, καὶ λοιδορουμένων, εἴ' ἄμει-
286 νον ἐχειροτόνησέν με. τὸ δ' αἴτιον οὐκ ἀγνοεῖς μὲν,
ὅμως δὲ φράσω σοι καὶ γώ. ἀμφοτέρ' ἤδεσαν αὐτοί, τὴν
τ' ἐμὴν εὐνοίαν καὶ προθυμίαν, μεθ' ἧς τὰ πράγματ'
ἔπραττον, καὶ τὴν ὑμετέραν ἀδικίαν· ἃ γὰρ ἐθθενούντων
τῶν πραγμάτων ἠροεῖσθε διομνύμενοι, ταῦτ' ἐν οἷς ἔπται-
σεν ἡ πόλις ὡμολογήσατε. τοὺς οὖν ἐπὶ τοῖς κοινοῖς
ἀτυχήμασιν, ὃν ἐφρόνουν, λαβόντας ἄδειαν ἐχθροὺς μὲν
πάλαι, φανεροὺς δὲ τότ' ἡγήσανθ' αὐτοῖς γεγενῆσθαι.
287 εἴτα καὶ προσήκειν τὸν ἐροῦντ' ἐπὶ τοῖς τετελευτηκόσι καὶ
τὴν ἐκείνων ἀρετὴν κοσμήσοντα, μὴθ' ὁμορόφιον μὴθ'
ὁμόσπονδον γεγενημένον εἶναι τοῖς πρὸς ἐκείνους παρα-
ταξαμένοις, μηδ' ἐκεῖ μὲν κομᾷζειν καὶ παιωνίζειν ἐπὶ
ταῖς τῶν Ἑλλήνων συμφοραῖς μετὰ τῶν αὐτοχέριων τοῦ
φόνου, δεῦρο δ' ἐλθόντα τιμᾶσθαι, μηδὲ τῇ φωνῇ δακρύειν
ὑποκρινόμενον τὴν ἐκείνων τύχην, ἀλλὰ τῇ ψυχῇ συναλ-
γεῖν. τοῦτο δ' ἐώρων παρ' ἑαυτοῖς καὶ παρ' ἐμοί, παρὰ
δ' ὑμῖν οὐ. διὰ ταῦτ' ἐμ' ἐχειροτόνησαν καὶ οὐχ ὑμᾶς.

dingung". — *τουτωνι* (vgl. §. 120),
Mitbürger. — *εὐλημένος* „ertappt“. —
ἐπὶ τοῖς, vgl. §. 44. —

§. 285.) *σημεῖον δὲ* (τούτου ἡμῖν
ἐρω). — Verb. *χειροτονῶν* . . . *παρ'*
αὐτὰ . . . (vgl. §. 13). — *ἐπὶ τοῖς* „zu
Ehren der . . .“ — *ἐχειροτόνησεν* (ὁ
δῆμος). —

§. 286.) *οὐκ ἀγνοεῖς* „kennst du
genau“. — *αὐτοί* = οἱ Ἀθηναῖοι. —
ἀδικίαν „Unredlichkeit“. — *ἃ* . . . *ταῦτ'*,
die maked. Gefinnung. — Verb. *τοὺς*
οὖν . . . *λαβόντας* ἄδειαν ὃν ἐφρόνουν

(„die sich mit ihren Gefinnungen sicher
fühlten“, so daß sie dieselben ungeheuer
zeigen konnten) *ἐχθ.* μὲν *πάλαι*, φανε-
ροὺς δὲ (*ἐχθροὺς*) τότ' αὐτ. *γερ.* ἡγή-
σαντο (ὁ δῆμος). —

§. 287.) *προσῆκειν* (*ἡγήσαντο*). —
ἐπὶ τοῖς, vgl. §. 285. — *γεγενημένον*
εἶναι = *γεγενῆσθαι*. — *ἐκείνους* =
τοὺς τετελευτηκότας. — *ἐκεῖ*, bei
Philipp. — *τιμᾶσθαι*, durch die Wahl
zum Beichtredner. — *τῇ φωνῇ* „bloß
in pathetischem Vortrage“. — *ἐκείνων*
= τῶν τετελευτηκότων. —

καὶ οὐχ ὁ μὲν δῆμος οὕτως, οἱ δὲ τῶν τετελευτηκότων 288
πατέρες καὶ ἀδελφοὶ οἱ ὑπὸ τοῦ δήμου τότ' αἰρεθέντες
ἐπὶ τὰς ταφὰς ἄλλως πως, ἀλλὰ δέον ποιεῖν αὐτοὺς τὸ
περίδειπνον ὡς παρ' οἰκειοτάτῳ τῶν τετελευτηκότων, ὥσπερ
τάλλ' εἶωθε γίνεσθαι, τοῦτ' ἐποίησαν παρ' ἐμοί. εἰκότως·
γένει μὲν γὰρ ἕκαστος ἐκάστῳ μᾶλλον οἰκεῖος ἢν ἐμοῦ,
κοινῇ δὲ πᾶσιν οὐδεὶς ἐγγυτέρῳ ᾧ γὰρ ἐκείνους σωθῆναι
καὶ κατορθῶσαι μάλιστα διέφερον, οὗτος καὶ παθόντων, ἃ
μήποτ' ὄφελον, τῆς ὑπὲρ ἀπάντων λύτης πλείστον μετείχεν.

Λέγε δ' αὐτῷ τοῦτ' ἐπίγραμμα, ὃ δημοσίᾳ προ- 289
εἰλεθ' ἡ πόλις αὐτοῖς ἐπιγράψαι, ἢν εἰδῆς, Αἰσχίνη, κἂν
αὐτῷ τούτῳ σαιτὸν ἀγνώμονα καὶ συκοφάντην ὄντα καὶ
μαρόν. λέγε.

Zeugnis aus
der v. Staats-
wegen ge-
setzten Grab-
schrift der
Gefallenen.

ΕΠΙΓΡΑΜΜΑ.

Οἶδε πάτρας μὲν ἐκὰς σφετέρως εἰς δῆριν ἔθεντο
ὄπλα, καὶ ἀντιπάλων ὕβριν ἀπεσκέδασαν,
μαρναμένοι δ' ἀρετῆς καὶ δέιματος — οὐκ ἐσάωσαν
ψυχάς, ἀλλ' — Αἶδην κοινὸν ἔθεντο βραβῇ,
(5) οὐνεκεν Ἑλλήνων, ὡς μὴ ζυγὸν αὐχένι θέντες
δουλοσύνης στυγεράν ἀμφὶς ἔχουσιν ὕβριν.
γαῖα δὲ πατρίς ἔχει κόλποις τῶν πλείστα καμώντων
σώματ', ἐπεὶ θνητοῖς ἐκ Διὸς ἦδε κρείσας·
μηδὲν ἀμαρτεῖν ἐστὶ θεῶν καὶ πάντα κατορθοῦν
(10) ἐν βιοτῇ· μοῖραν δ' οὐ τι φυγεῖν ἔπορεν.

§. 288.) Verb. καὶ οὐχ ὁ μὲν δῆμος
οὕτως, οἱ δὲ . . . πατέρες . . . ἄλλως
πως „und nicht dachte das Volk so, die
Väter . . . aber anders“ (die Negation
bezieht sich auf den ganzen Gegensatz).
— *αἰρεθέντες*, also eine Kommission
aus den nächsten Anverwandten. —
δέον, absolutes Kausalpartizip. —
ὡς zum Superlativ. — ὥσπερ . . .
gehört zum Vorhergehenden. — *τάλλ'*
„sonst“. — *ἐγγυτέρῳ* (ἢν). — *ᾧ* . . .
οὗτος, Demosth. — *παθόντων* (*ἐκεί-
νων*), Gen. abs. — *ὄφελον* (*παθεῖν*). —

§. 289.) *ἐπίγραμμα*, Grabchrift auf
dem, zum Andenken an die bei Chaeronea

Gefallenen, im äußeren Kerameikos
errichteten Denkmale. — Verb. *δημοσίᾳ*
. . . *ἐπιγράψαι*. — Verb. *εἰδῆς* . . .
κἂν αὐτῷ τούτῳ („auch daran“). — *εἰς*
δῆριν ἔθεντο ὄπλα = *παρετάξαντο*. —
ἀπεσκέδασαν „vertheilten sie“, insje-
ferne sie den Gegner nicht ins eigne
Land ließen. — Verb. *ἀρετῆς καὶ δέι-
ματος* (d. h. ob sie tapfer oder furchtjam
waren) . . . *βραβῇ* (= *βραβεῖα*). —
οὐκ . . . ἀλλ', Einschlebung. — *ζυγὸν*
αὐχένι θέντες *δουλ.* „den Nacken unter
das Joch der Kne. beugen und“. — *τῶν*
πλείστα καμώντων „derer, die am meisten
gelitten haben“ (im Leben). — *ἦδε* weist

290 Ἀκούεις, Αἰσχίνη; „μηδὲν ἁμαρτεῖν ἐστὶ θεῶν καὶ πάντα κατορθοῦν“. οὐ τῷ συμβούλῳ τὴν τοῦ κατορθοῦν τοὺς ἀγωνιζομένους ἀνέθηκε δύναμιν, ἀλλὰ τοῖς θεοῖς. τί οὖν, ὦ κατάρτα, ἐμοὶ περὶ τούτων λουδορεῖ καὶ λέγεις ἃ σοὶ καὶ τοῖς σοῖς οἱ θεοὶ τρέφειαν εἰς κεφαλὴν;

Wie Aesch. 291
der Schlacht
erwähnt,
zeigt seine
wahre Ge-
sinnung.

Πολλὰ τοίνυν, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, καὶ ἄλλα κατηγορηκότες αὐτοῦ καὶ κατεφενυσμένου, μάλιστα ἐθαύμασα πάντων, ὅτε τῶν συμβεβηκότων τότε τῇ πόλει μνησθεῖς οὐχ ὡς ἂν εἵνους καὶ δίκαιος πολίτης ἔσχε τὴν γνώμην οὐδ' ἐδάκρυσεν, οὐδ' ἔπαθε τοιοῦτον οὐδὲν τῇ ψυχῇ, ἀλλ' ἐπάρας τὴν φωνὴν καὶ γεγηθὼς καὶ λαρυγγίζων ὤφειτο μὲν ἐμοῦ κατηγορεῖν δῆλον ὅτι, δείγμα δ' ἐξέφερε καθ' ἑαυτοῦ, ὅτι τοῖς γεγενημένοις ἀνιστοῦσιν οὐδὲν ὁμοίως ἔσχε 292 τοῖς ἄλλοις. καίτοι τὸν τῶν νόμων καὶ τῆς πολιτείας φάσκοντα φροντίζειν, ὥσπερ οὗτος νυνί, καὶ εἰ μηδὲν ἄλλο, τοῦτό γ' ἔχειν δεῖ, ταῦτά λυπεῖσθαι καὶ ταῦτά χαίρειν τοῖς πολλοῖς, καὶ μὴ τῇ προαιρέσει τῶν κοινῶν ἐν τῷ τῶν ἐναντίων μέρει τετάχθαι. ὁ σὺ νυνὶ πεποιηκὼς εἰ φανερός, ἐμὲ πάντων αἴτιον καὶ δι' ἐμ' εἰς πράγματα φάσκων ἐμπροσθεν τὴν πόλιν, οὐκ ἀπὸ τῆς ἐμῆς πολιτείας οὐδὲ προαιρέσεως ἀρξαμένων ὑμῶν τοῖς Ἑλλήσι 293 βοηθεῖν· ἐπεὶ ἐμοίγ' εἰ τοῦτο δοθεῖ παρ' ὑμῶν, δι' ἐμ'

auf das Folgende. — ἐστὶ θεῶν „hängt von den G. ab“. — ἐν βιοτῇ („im menschlichen Leben“) geh. zu den Infinitiven und steht im Gegensatz zu μοῖραν („Todeslos“). — ἔπορεν, Zeus.

§. 290.) Verb. τὴν δύναμιν τοῦ . . — ἀνέθηκε, der Verfasser des Epigramms. —

§. 291.) ὅτε = ὅτι. — Verb. μνησθεῖς τῶν τότε τῇ πόλει συμβ., οὐκ ἔσχε τὴν γνώμην („die Stimmung hatte“) ὡς ἂν (ἔχοι) εἶν. καὶ δίκ. πολ. — δείγμα ἐξέφερε „lieferte er einen Beweis“. — τοῖς γεγεν., caus. Dat. — τοῖς ἄλλοις zu ὁμοίως. — ἔσχε, intrans.

§. 292.) Verb. καίτοι δεῖ τὸν φάσκοντα τῶν νόμων . . φροντίζειν,

ὥσπερ οὗτος νυνί (φάσκει), καὶ εἰ μηδὲν ἄλλο (ἔχει), τοῦτό γ' ἔχειν, („nämlich“) ταῦτά (inneres Obj.) . . — τῇ προαιρέσει τῶν κοινῶν „wenn es sich um allgemeine Beste handelt“. — ἐν τῷ . . μέρει „auf der Seite“. — ὁ, relat. Anknüpfung. — αἴτιον (εἶναι). — εἰς πράγματα „in (unnötige) Handlung“. — οὐκ ἀπὸ . . ἀρξαμένων ὑμῶν „während doch ihr nicht erst seit . .“ —

§. 293.) ἐπεὶ = γάρ. — τοῦτο bezieht sich auf das Folgende. — δοθεῖν „zugestandenwürde“. — ὑμῶν, Athenen. — πραγματοποιήν „die damals im Zuge war“. — ὡν = ἀς . . — εἰ οὐδ' οὐ, ohne Einfluss auf die Konstruktion. — καλῶν „Rühmesthaten“. —

ὑμᾶς ἡναντιῶσθαι τῇ κατὰ τῶν Ἑλλήνων ἀρχῇ πραττομένη, μείζων ἂν δοθεῖν δωρεὰ συμπασῶν ὧν τοῖς ἄλλοις δεδώκατε. ἀλλ' οὐτ' ἂν ἐγὼ ταῦτα φῆσαιμι (ἀδικοῖν γὰρ ἂν ὑμᾶς), οὐτ' ἂν ὑμεῖς εὖ οἴδ' ὅτι συγχωρήσατε· οὕτως τ' εἰ δίκαι' ἐποίει, οὐκ ἂν εἵνεκα τῆς πρὸς ἐμ' ἔχθρας τὰ μέγιστα τῶν ὑμετέρων καλῶν ἐβλαπτεν καὶ διέβαλλεν.

Ἀλλὰ τί ταῦτ' ἐπιτιμῶ, πολλῷ σχετιώτερ' ἄλλα κατηγορηκότες αὐτοῦ καὶ κατεφενυσμένου; ὅς γὰρ ἐμοῦ φιλιππισμόν, ὦ γῇ καὶ θεοί, κατηγορεῖ, τί οὗτος οὐκ ἂν εἴποι; καίτοι νῆ τὸν Ἡρακλέα καὶ πάντας θεούς, εἰ γ' ἐπ' ἀληθείας δέοι σκοπεῖσθαι, τὸ καταψεύδεσθαι καὶ δι' ἔχθραν τι λέγειν ἀνελόντας ἐκ μέσου, τίνες ὡς ἀληθῶς εἰσιν, οἷς ἂν εἰκότως καὶ δικαίως τὴν τῶν γεγενημένων αἰτίαν ἐπὶ τὴν κεφαλὴν ἀναθεῖεν ἅπαντες, τοὺς ὁμοίους τούτῳ παρ' ἐκάστη τῶν πόλεων εὖροιτ' ἂν, οὐ τοὺς ἐμοί· οἷ, ὅτ' ἦν ἀσθενὴ τὰ Φιλίππου πράγματα καὶ κο- 295 μιδῇ μικρά, πολλάκις προλεγοντῶν ἡμῶν καὶ παρακαλούντων καὶ διδασκόντων τὰ βέλυστα, τῆς ἰδίας εἵνεκ' αἰσχροκερδίας τὰ κοινῇ συμφέροντα προῖεντο, τοὺς ὑπάρχοντας ἕκαστοι πόλεις ἐξαπατῶντες καὶ διαφθείροντες, ἕως δούλους ἐποίησαν, Θετταλὸν Δάοχος, Κινέας, Θρασύδαος, Ἀρκάδας Κερκιδᾶς, Ἰερώννυμος, Εὐκαμπίδας, Ἀργεῖος Μύρις, Τελέδαμος, Μνασέας, Ἡλείους Εὐξείθεος, Κλεότιμος, Ἀρίσταιχος, Μεσσηνίους οἱ Φιλάδου τοῦ θεοῦ ἔχθρου παῖδες Νέων καὶ Θρασύλοχος, Σικυνώνιος Ἀρίστροτος, Ἐπιχάρης, Κορινθίους Δείναρχος, Δημάρετος, Μεγαρέας Πιοῖδωρος, Ἐλιξος, Περίλαος, Θηβαίους Τιμόλας, Θεογείτων, Ἀνέμοιτας, Εὐβοᾶς Ἰππαρχος, Κλείταρχος, Σωσίστρατος. ἐπιλείπει με λέγονθ' ἡ ἡμέρα τὰ τῶν προδοτῶν ὀνόματα. 296 οὗτοι πάντες εἰσὶν, ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τῶν αὐτῶν βουλευ-

Die maced.
Gesinnten
haben Hellen
ins Unglück
geführt.

§. 294.) φιλιππισμόν „Philippische Gesinnung“, die Aesch. unter anderem dem Dem. vorwarf. — ἐπ' ἀληθ., vgl. §. 17. — ἀνελόντας ἐκ μέσου τὸ „nachdem ihr beseitigt das . .“ — καὶ (τὸ) δι' ἔχθραν τι λέγειν. — τίνες, zu σκοπεῖσθαι. — τούτῳ, Aesch. — εὖροιτ(ε). —

§. 295.) τοὺς ὑπάρχοντας ἐκ. πολ. „jeder seine Mitbürger“. —

§. 296.) τῶν αὐτῶν βουλ. = τῆς αὐτῆς γνώμης (Gen. poss. zu εἰσὶν). — ἃ bezieht sich auf ἑλευθερίαν und τὸ . . ἔχειν . . —

μάτων ἐν ταῖς αὐτῶν πατρίσιν, ὥνπερ οὗτοι παρ' ὑμῖν, ἄνθρωποι μαροὶ καὶ κόλακες καὶ ἀλάστορες, ἡκρωτηριασμένοι τὰς ἑαυτῶν ἑκαστοὶ πατρίδας, τὴν ἐλευθερίαν προπεπωκότες πρότερον μὲν Φιλίππῳ, νῦν δ' Ἀλεξάνδρῳ, τῇ γαστρὶ μετροῦντες καὶ τοῖς αἰσχίστοις τὴν εὐδαιμονίαν, τὴν δ' ἐλευθερίαν καὶ τὸ μηδὲν ἔχειν δεσπότην αὐτῶν, ἃ τοῖς προτέροις Ἑλλησιν ὄροι τῶν ἀγαθῶν ἦσαν καὶ κανόνες, ἀνατετροφόρες.

Diefer Ver-
räterei fteht
Dem. fern;
er hat aber
auch viel po-
fitive Bei-
fügungen als
Staatsmann
aufzuweisen;
fein Gegner
aber gar
keine.

297 Ταύτης τοίνυν τῆς οὕτως αἰσχραῆς καὶ περιβοήτου συστάσεως καὶ κακίας, μᾶλλον δ', ὃ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, προδοσίας, εἰ δεῖ μὴ ληρεῖν, τῆς τῶν Ἑλλήνων ἐλευθερίας, ἣ τε πόλις παρὰ πᾶσιν ἀνθρώποις ἀνάτιος γέγονεν ἐκ τῶν ἐμῶν πολιτευμάτων κἀγὼ παρ' ὑμῖν. εἰτά μ' ἐρωτᾷς, ἀντί ποίας ἀρετῆς ἀξιῶ τιμᾶσθαι; ἐγὼ δέ σοι λέγω, οὐ, τῶν πολιτευομένων παρὰ τοῖς Ἑλλήσι διαφθαρέντων ἀπάντων, ἀρξαμένων ἀπὸ σοῦ, πρότερον μὲν ὑπὸ Φιλίππου, 298 νῦν δ' ὑπ' Ἀλεξάνδρου, ἐμ' οὔτε καιρὸς οὔτε φιλανθρωπία λόγων οὔτ' ἐπαγγελιῶν μέγεθος οὔτ' ἐλπίς οὔτε φόβος οὔτ' ἄλλ' οὐδὲν ἐπῆρεν οὐδὲ προηγάγετο, ὧν ἕκκινα δικαίων καὶ συμφερόντων τῇ πατρίδι, οὐδὲν προδοῦναι, οὐδ', ὅσα συμβεβούλευκα πώποτε τουτοισί, ὁμοίως ὑμῖν, ὥσπερ ἂν τροπία, ῥέπων ἐπὶ τὸ λῆμμα συμβεβούλευκα, ἀλλ' ἀπ' ὀρθῆς καὶ δικαίας καὶ ἀδιαφθόρου τῆς ψυχῆς, καὶ, μεγίστων δὴ πραγμάτων τῶν κατ' ἐμὰντὸν ἀνθρώπων προστάς, πάντα ταῦθ' ὀγιῶς καὶ δικαίως πεπολίτευμαι. 299 διὰ ταῦτ' ἀξιῶ τιμᾶσθαι. τὸν δὲ τειχισμὸν τοῦτον, ὃν σύ

§. 297.) §. 298.) Verb. ταύτης . . οὐδ' (ὅτι), ὅσα συμβ. . . τουτοισί (den προδοσίας . . ἣ τε πόλις . . ἀνάτιος Athenern), συμβεβούλευκα, ὁμοίως γέγονεν . . κἀγὼ . . — εἰ δεῖ μὴ ληρεῖν ὑμῖν (den Gegnern) ῥέπων ἐπὶ τὸ λῆμ. „wenn man's beim rechten Namen (so daß die Wage nach der Seite des nennen soll“ (geh. zu prod.). — παρὰ persönlichen Gewinnes überschlägt und πᾶσιν . . „bei“ = „in den Augen“. — so daß in der anderen Schale liegende Verb. λέγω, ὅτι, τῶν παρὰ τοῖς Ἑλλ. Staatsinteresse überwogen wird) ὥσπερ πολιτεν. διαφθ. ἀπ. (aufzulösen mit ἂν τροπ. (ῥέποι), ἀλλ' ἀπ' („mit“) . . „während“), ἀρξαμένων ἀπὸ σοῦ („du ich . .“) μετ. δὴ (Verstärkung des an der Spitze“), . . ἐμ' . . οὔτε φιλ. Superl.) πραγ. τῶν κατ' ἐμ. ἀνθρ. λόγων („freundliche Worte“) . . προηγά- („von meinen Zeitgenossen“; part. Gen. γετο οὐδὲν προδοῦναι, ὧν (= τούτων, zum Superl.), πάντα . . πεπολίτευμαι. — ἃ) ἕκκ. δικαίων (= δίκαια) . . , —

μου διέσυνες, καὶ τὴν ταφρείαν ἀξία μὲν χάριτος καὶ ἐπαίνου κρῖνω, πῶς γὰρ οὐ; πόρρω μέντοι πον τῶν ἐμὰντῳ πεπολιτευμένων τίθεμαι. οὐ λίθοις ἐτείχισα τὴν πόλιν οὐδὲ πλίνθοις ἐγώ, οὐδ' ἐπὶ τούτοις μέγιστον τῶν ἐμὰντῳ φρονῶ. ἀλλ' ἐὰν τὸν ἐμὸν τειχισμὸν βούλῃ δικαίως σκοπεῖν, εὐρήσεις ὄπλα καὶ πόλεις καὶ τόπους καὶ λιμένας καὶ ναῦς καὶ ἵππους καὶ πολλοὺς τοὺς ὑπὲρ τούτων ἀμυνομένους. ταῦτα προὑβαλόμην ἐγὼ πρὸ τῆς 300 Ἀττικῆς, ὅσον ἦν ἀνθρωπίνῳ λογισμῳ δυνατόν, καὶ τούτοις ἐτείχισα τὴν χώραν, οὐχὶ τὸν κύκλον τοῦ Πειραιῶς οὐδὲ τοῦ ἁστεως. οὐδὲ γ' ἡγήθηην ἐγὼ τοῖς λογισμοῖς Φιλίππου, πολλοῦ γε καὶ δεῖ, οὐδὲ ταῖς παρασκευαῖς, ἀλλ' οἱ τῶν συμμάχων στρατηγοὶ καὶ αἱ δυνάμεις τῇ τύχῃ. τίνες αἱ τούτων ἀποδείξεις; ἐναργεῖς καὶ φανεραί. σκοπεῖτε δέ.

Τί χρῆν τὸν εὐνοὺν πολίτην ποιεῖν, τί τὸν μετὰ πά- 301 σης προνομίας καὶ προθυμίας καὶ δικαιοσύνης ὑπὲρ τῆς πατρίδος πολιτενόμενον; οὐκ ἐκ μὲν θαλάττης τὴν Εὐβοίαν προβαλέσθαι πρὸ τῆς Ἀττικῆς, ἐκ δὲ τῆς μεσογείας τὴν Βοιωτίαν, ἐκ δὲ τῶν πρὸς Πελοπόννησον τόπων τοὺς ὁμόρους ταύτῃ; οὐ τὴν σιτοπομίαν, ὅπως παρὰ πᾶσαν φιλίαν ἄχρη τοῦ Πειραιῶς κομισθήσεται, προῖδέσθαι; καὶ τὰ μὲν σῶσαι τῶν ὑπαρχόντων ἐκπέμποντα βοηθείας 302 καὶ λέγοντα καὶ γράφοντα τοιαῦτα, τὴν Προκόννησον, τὴν Χερρόνησον, τὴν Τένεδον, τὰ δ' ὅπως οἰκεῖα καὶ σύμμαχ' ὑπάρξει πράξαι, τὸ Βυζάντιον, τὴν Ἀβυδον, τὴν Εὐβοίαν;

§. 299.) ὃν σύ μου διέσυνες „den du an mir verpottetest“. — πόρρω μέντοι πον τῶν ἐμ. πεπολ. τίθεμαι „stelle es freilich tief unter meine positive Wirksamkeit“. — τῶν ἐμὰντῳ (πολιτευμάτων). — ὑπὲρ τούτων, die Athenen. —

§. 300.) κύκλον „Ring“. — πολλοῦ γε καὶ δεῖ „gar weit gefehlt“. —

§. 301.) οὐκ(χρῆν). — προβαλέσθαι „als Vorschlag aufbringen“. — τῶν πρ. II. τόπων, Isthmus. — ὁμόρους (Megarer, Korinthier) ταύτῃ „dieselbst“.

— σιτοπομίαν, ὅπως, Prolepsis. — παρὰ π. φιλίαν (χώραν) „lauter befreundete Küsten entlang“. —

§. 302.) Verb. καὶ τὰ μὲν τῶν ὑπαρχόντων („die Teile des bisherigen Besitzstandes, nämlich“) τὴν Προκ. (Insel in der Propontis). . . Τένεδον σῶσαι ἐκπέμποντα („indem man . .“) βο. . . τοιαῦτα; — ebenso ist zu τὰ δ' Apposition τὸ Βυζάντιον . . . — δυνάμεων „Machtmittel“ (Euboea, Byzanz, Theben). — Verb. ταῦτα δέ, ὧν ἐνέλειπε τ. π. („woran es d. St. mangelte“), προσθεῖναι (τῇ πόλει). —

καὶ τῶν μὲν τοῖς ἐχθροῖς ὑπαρχουσῶν δυνάμεων τὰς μεγίστας ἀφελεῖν, ὧν δ' ἐνέλειπε τῇ πόλει, ταῦτα προσθεῖναι; ταῦτα τοίνυν ἅπαντα πέπρακται τοῖς ἐμοῖς ψηφίσμασι καὶ τοῖς ἐμοῖς πολιτεύμασιν, ἃ καὶ βεβουλευμένα, ὧς ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ἐὰν ἄνευ φθόνου τις βούληται σκοπεῖν, ὁρθῶς εὐρήσει καὶ πεπραγμένα πάσῃ δικαιοσύνῃ, καὶ τὸν ἐκάστου καιρὸν οὐ παρεθέντ' οὐδ' ἀγνοηθέντ' οὐδὲ προεθένθ' ὑπ' ἐμοῦ, καὶ ὅς' εἰς ἐνὸς ἀνδρός δύναμιν καὶ λογισμὸν ἦκεν, οὐδὲν ἔλλειψθέν. εἰ δ' ἢ δαίμονός τις ἢ τύχης ἰσχύς ἢ στρατηγῶν φανulότης ἢ τῶν προοιδόντων τὰς πόλεις ὑμῶν κακία ἢ πάντα ταῦτ' ἐλυμαίνετο τοῖς ὅλοις, ἕως ἀνέτρεψαν, τί Δημοσθένης ἀδίκει; εἰ δ' ὅλος ἐγὼ παρ' ὑμῖν κατὰ τὴν ἐμῆς τάξιν, εἰς ἐν ἐκάστῃ τῶν Ἑλληνίδων πόλεων ἀνὴρ ἐγένετο, μᾶλλον δ' εἰ ἐν' ἄνδρα μόνον Θετταλία καὶ ἐν' ἄνδρ' Ἀρκαδία ταῦτά φρονοῦντ' ἔσχεν ἐμοί, οὐδεὶς οὔτε τῶν ἔξω Πυλῶν Ἑλλήνων οὔτε τῶν εἰσῶ τοῖς παροῦσι κακοῖς ἐκέχρητ' ἂν, ἀλλὰ πάντες ἂν ὄντες ἐλευθέροι καὶ αὐτόνομοι μετὰ πάσης ἀδείας ἀσφαλῶς ἐν εὐδαιμονίᾳ τὰς ἐαυτῶν ὥκουν πατρίδας, τούτων τῶν τοσοῦτων καὶ τοιούτων ἀγαθῶν ὑμῖν καὶ τοῖς ἄλλοις Ἀθηναίοις ἔχοντες χάριν δι' ἐμέ. ἵνα δ' εἰδῇθ', ὅτι πολλῶ τοῖς λόγοις ἐλάττωσι χρῶμαι τῶν ἔργων εὐλαβοῦμενος τὸν φθόνον, λέγε μοι ταυτὶ καὶ ἀνάγνωθι λαβὼν τὸν ἀριθμὸν τῶν βοηθειῶν κατὰ τὰ ἐμὰ ψηφίσματα.

ΑΡΙΘΜΟΣ ΒΟΗΘΕΙΩΝ.

306 Ταῦτα καὶ τοιαῦτα πράττειν, Αἰσχίνη, τὸν καλὸν κάγαθὸν πολίτην ἔδει, ὧν κατορθουμένων μὲν μεγίστοις

§. 303.) Verb. ἃ καὶ ὁρθῶς βεβον. καὶ πάσῃ δικ. πεπρ. εὐρήσει τις, ἐὰν . . . σκοπεῖν. — καὶ τὸν ἐκάστου καιρὸν . . . , demonstr. angeknüpft: „auch wird er finden, daß der jedesmalige Augenblick . . .“ — Verb. καὶ οὐδὲν (πάντων τούτων), ὅσα . . . ἦκεν („anfam“). — ἀνέτρεψαν (τὰ ὅλα). —

§. 304.) κατὰ τὴν ἐμ. τάξιν „in meiner Stellung“. — μᾶλλον δ' „oder

vielmehr“. — ταῦτά φρονοῦντ' . . . ἐμοί „der dieselbe Gesinnung, wie ich, hegte“. — ἔξω Πυλῶν „nördlich von Thermopyla“ (Thessaler). —

§. 305.) Verb. ὅτι τοῖς λόγοις πολλῶ ἐλάττωσι τῶν ἔργων χρῶμαι „daß ich in meinen Worten weit hinter den Thatfachen zurückbleibe“. —

§. 306.) τὸν καλὸν καὶ πολ. „der wahre Patriot“. — ὧν κατορθουμένων

ἀναμφισβητήτως ὑπῆρχεν εἶναι καὶ τὸ δικαίως προσῆν, ὥς ἐτέρως δὲ συμβάντων τὸ γοῦν εὐδοκιμεῖν περίεστι καὶ τὸ μηδὲνα μέμφεσθαι τὴν πόλιν μηδὲ τὴν προαίρεσιν αὐτῆς, ἀλλὰ τὴν τύχην κακίζειν τὴν οὕτω τὰ πράγματα κρίνασαν οὐ μὰ Δί' οὐκ ἀποστάντα τῶν συμφερόντων 307 τῇ πόλει, μισθώσαντα δ' αὐτὸν τοῖς ἐναντίοις, τοὺς ὑπὲρ τῶν ἐχθρῶν καιροὺς ἀντὶ τῶν τῆς πατρίδος θεραπεύειν, οὐδὲ τὸν μὲν πράγματ' ἄξια τῆς πόλεως ὑποστάντα λέγειν καὶ γράφειν καὶ μένειν ἐπὶ τούτων προεσόμενον βασκαίνειν, ἂν δέ τις ἰδία τι λυπήσῃ, τοῦτο μεμνησθαι καὶ τηρεῖν, οὐδέ γ' ἡσυχίαν ἄγειν ἄδικον καὶ ὑπουλον, ὃ σὺ ποιεῖς πολλάκις. ἔστι γάρ, ἔστιν ἡσυχία δικαία καὶ 308 συμφέρουσα τῇ πόλει, ἣν οἱ πολλοὶ τῶν πολιτῶν ὑμεῖς ἀπλῶς ἄγετε. ἀλλ' οὐ ταύτην οὗτος ἄγει τὴν ἡσυχίαν, πολλοῦ γε καὶ δεῖ, ἀλλ' ἀποστάς, ὅταν αὐτῷ δόξῃ, τῆς πολιτείας (πολλάκις δὲ δοκεῖ) φυλάττει, πηνίκα' ἔσεσθε μεστοὶ τοῦ συνεχῶς λέγοντος ἢ παρὰ τῆς τύχης τι συμβέβηκεν ἐναντίωμ' ἢ ἄλλο τι δύσκολον γέγονεν (πολλὰ δὲ τάνθρωπάκινα). εἰτ' ἐπὶ τούτῳ τῷ καιρῷ ῥήτωρ ἐξαίφνης ἐκ τῆς ἡσυχίας ὥσπερ πνεῦμ' ἐφάνη, καὶ πεφωνασκηκῶς καὶ συνευλοχῶς ῥήματα καὶ λόγους συνείρει τούτους σαφῶς καὶ ἀπνευστί, ὄνησιν μὲν οὐδεμίαν φέροντας οὐδ' ἀγαθοῦ κτήσιν οὐδενός, συμφορὰν δὲ τῷ τυχόντι τῶν

demonstr. anzuknüpfen: „denn gelang dies“. — μεγίστοις (ἡμῖν). — καὶ τὸ δικαίως „und daß mit Recht“. — ὥς ἐτέρως, §. 85. —

§. 307.) οὐ μὰ Δί' οὐκ (nachdrückliche Negation) (ἔδει τὸν καλὸν καὶ πολίτην) ἀποστάντα τῶν . . . „nachdem er sich losgesagt hat von . . .“ wie §. 3. Aeschines. — Verb. οὐδὲ βασκαίνειν τὸν μὲν ὑποστάντα („der es übernommen hat“ wie §. 3. Demosthenes) λέγειν καὶ γράφειν πράγματ' ἄξ. τ. π. καὶ προεσόμενον μένειν ἐπὶ τούτων („hiebei“). — Gegenſatz hiezu ἂν δέ τις ἰδία τι λυπήσῃ „falls aber einer ihn (z. B. Aeschines) irgendwie persönlich geärgert

hat“. — τοῦτο μεμνησθαι „auf Rache sinnen“. — οὐδέ γ' ἡσυχίαν ἄγ. ἄδ. κ. ὑπ., Sinn: man darf sich nicht in unredlicher und gleichnerischer Gesinnung vom politischen Leben zurückhalten. —

§. 308.) ἀπλῶς „harmlos“. — οὗτος, Aeschines. — πολλοὶ γε καὶ δεῖ, vgl. §. 300. — φυλάττει „wacht er ab“. — μεστοὶ „überdrüssig“. — λέγοντος, z. B. Demosthenes. — τάνθρωπάκινα „die Wechselfälle im menschlichen Leben“ (Chaeronea!) — ῥήτωρ, praedikativ. — ῥήματα καὶ λόγους „schönfingende Worte und Redensarten“. — τῷ τυχόντι „dem ersten Besten“, an dem Aeschines sich rächen will. —

309 πολιτῶν καὶ κοινὴν αἰσχύνην. καίτοι ταύτης τῆς μελέτης καὶ τῆς ἐπιμελείας, Αἰσχίνη, εἶπερ ἐκ ψυχῆς δικαίας ἐγίγνετο καὶ τὰ τῆς πατρίδος συμφέροντα προηρημένης, τοὺς καρποὺς ἔδει γενναίους καὶ καλοὺς καὶ πᾶσιν ὄφελίμους εἶναι, συμμαχίας πόλεων, πόρους χρημάτων, ἐμπορίου κατασκευὴν, νόμων συμφερόντων θέσεις, τοῖς 310 ἀποδειχθεῖσιν ἐχθροῖς ἐναντιώματα. τούτων γὰρ ἀπάντων ἦν ἐν τοῖς ἄνω χρόνοις ἐξέτασις, καὶ ἔδωκεν ὁ παρελθὼν χρόνος πολλὰς ἀποδείξεις ἀνδρὶ καλῷ τε καὶ ἀγαθῷ, ἐν οἷς οὐδαμοῦ σὺ φανήσῃ γεγονώς, οὐ πρῶτος, οὐ δεύτερος, οὐ τρίτος, οὐ τέταρτος, οὐ πέμπτος, οὐχ ἕκτος, οὐχ ὀποσοοῦν, οὐκουν ἐπὶ γ' οἷς ἡ πατρίς ἠδύνατο. 311 τίς γὰρ συμμαχία σοῦ πράξαντος γέγονε τῇ πόλει; τίς δὲ βοήθεια ἢ κτήσις εὐνοίας ἢ δόξης; τίς δὲ προσβεία, τίς διακονία, δι' ἣν ἡ πόλις ἐντιμότερα; τί τῶν οἰκείων ἢ τῶν Ἑλληνικῶν καὶ ξενικῶν, οἷς ἐπέστις, ἐπηνώρθωται; ποῖαι τριήρεις; ποῖα βέλη; ποῖοι νεώσοικοι; τίς ἐπισκευὴ τειχῶν; ποῖον ἵππικόν; τί τῶν ἀπάντων σὺ χρήσιμος; τίς ἢ τοῖς εὐπόροις ἢ τοῖς ἀπόροις πολιτικὴ καὶ 312 κοινὴ βοήθεια χρημάτων; οὐδεμία. ἀλλ' ὧ τὰν εἰ μὴδὲν

§. 309.) Verb. καίτοι („und doch“) ἔδει („hätten müssen“) τοὺς καρποὺς ταύτης τ. μελέτης καὶ τ. ἐπιμελείας („sorgfältigen Studiums“), Αἰ., εἶπερ ἐκ ψυχῆς δικαίας καὶ προηρημένης τὰ τ. πα. συμ. ἐγίγνετο, γενναίους . . εἶναι (wie z. B.) συμμαχίας . . — ἀποδειχθεῖσιν „erklärten“, „offenen“. —

§. 310.) τούτων γὰρ. . . ἐξέτασις „alle diese Leistungen waren nämlich in den früheren Zeiten ein Prüfstein“ (patriotischer Gesinnung). — καὶ „und auch“. — ὁ παρελθὼν χρόνος „die jüngste Vergangenheit“ im Gegensatz zu obigem ἐν τοῖς ἄνω. — καλῷ τε καὶ ἀγαθῷ „einem Patrioten“ kollekt. Sing., daher ἐν οἷς. — οὐκουν ἐπὶ γ' οἷς „wenigstens nicht bei den Gelegenheiten, wo“. —

§. 311.) ἐντιμότερα γέγονεν. — τῶν οἰκ. ἢ τ. Ἑλλ. κ. ξεν. „von den

inneren und äußeren Angelegenheiten“. — ποῖαι τριήρεις (γεγόναι διὰ σέ);. — τί τῶν ἀπάντων σὺ χρήσιμος „wozu warst du überhaupt nütze?“ — ποῖα καὶ κοινὴ βοήθ. χρημ. „staatl. und gemeinnützige finanzielle Erleichterung“ (scil. ist durch dich zu teil geworden den?), wie dies z. B. Demosthenes durch eine bessere Verteilung der Lasten in seinem trierarchischen Gesetze (§. 102 ff.) that. —

§. 312.) ὧ τὰν „mein Lieber“ iron. — γε „doch wenigstens“ iron. — Verb. ὅστις („ein Mensch, der wie du“) οὐδὲ τότε, ὅθ' ἅπαντες, ὅσοι . . βήματος, εἰς σω. ἐπ. καὶ τὸ τελευταῖον („schließlich“) Αἰ. τὸ συνειλ. εἰς τ. ἐπιτιμίαν (scil. ἐπέδωκε), οὕτε παρήλθε . . ἀπορῶν, als beim Anmarsche Alexanders gegen Theben (335) viele Patrioten

τούτων, εὐνοία γε καὶ προθυμία. ποῦ; πότε; ὅστις, ὃ πάντων ἀδικώτατε, οὐδ' ὅθ' ἅπαντες, ὅσοι πάποτε ἐφθέρξαντ' ἐπὶ τοῦ βήματος, εἰς σωτηρίαν ἐπεδίδωσαν, καὶ τὸ τελευταῖον Ἀριστόνικος τὸ συνειλεγμένον εἰς τὴν ἐπιτιμίαν, οὐδὲ τότε οὐτε παρήλθε οὐτ' ἐπέδωκε οὐδὲν, οὐκ ἀπορῶν, πῶς γάρ; ὅς γε κεκληρονόμηκας μὲν τῶν Φίλωνος τοῦ κηδεστοῦ χρημάτων πλείονων ἢ πεντεταλάντων, διτάλαντον δ' εἶχες ἔρανον δωρεὰν παρὰ τῶν ἡγεμόνων τῶν συμμοριῶν, ἐφ' οἷς ἐλυμήνω τὸν τριηραρχικὸν νόμον. ἀλλ' ἵνα μὴ λόγον ἐκ λόγου λέγων τοῦ παρ- 313 ὄντος ἑμαυτὸν ἐκκρούσω, παραλείπω ταῦτα. ἀλλ' ὅτι γ' οὐχὶ δι' ἔνδειαν οὐκ ἐπέδωκε, ἐκ τούτων δήλον, ἀλλὰ φυλάττων τὸ μὴδὲν ἐναντίον γενέσθαι παρὰ σοῦ τούτοις, οἷς ἅπαντα πολτεύει. ἐν τίσιν οὖν σὺ νεανίας καὶ πηνίκα λαμπρός; ἡνίκ' ἂν κατὰ τούτων τι δέη, ἐν τούτοις λαμπροφρονότατος, μνημονικώτατος, ὑποκριτὴς ἀριστος, τραγικὸς Θεοκρίνης.

Εἶτα τῶν πρότερον γεγενημένων ἀγαθῶν ἀνδρῶν μέ- 314 μνησαι. καὶ καλῶς ποιεῖς. οὐ μέντοι δίκαιόν ἐστιν, ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τὴν πρὸς τοὺς τετελευτηκότας εὐνοίαν ὑπάρχουσαν προλαβόντα παρ' ὑμῶν πρὸς ἐκείνους ἐξε-

freiwillig Geld spendeten, beteiligte sich auch daran ein gewisser Aristonikos, der, weil er eine auferlegte Buße an den Staat nicht zahlen konnte, seiner bürgerlichen Rechte verlustig ging; um dieselben wiederzugewinnen (ἐπιτιμίαν), veranstaltete er bei seinen Freunden eine Kollekte (συνειλεγμένον), die er dann gleichfalls dem allgemeinen Wohle (σωτηρίαν) widmete. — πλείονων (scil. ὄντων). — ἐφ' οἷς „wofür“ bezieht sich auf die Geschenke. — διτάλαντον . . τριηραρχικὸν νόμον, demnach hätte sich Aeschines, der dieses Gesetz (§. 102 ff.) im Interesse der Reichen verpflüchtete, von letzteren bestechen lassen. —

§. 313.) ἀλλ' . . λόγον ἐκ λόγου (eig. „Nede nach Nede“) λ. τοῦ παρόντος (scil. λόγου) ἐμ. ἐκκρούσω (eig. „mich

aus der gegenwärtigen herausdränge“); „damit ich aber nicht vom Hundertsten ins Tausendste komme und so den Faden des eigentlichen Gegenstandes selbst verliere“. — φυλάττων τὸ „auf der Hut davor, daß“. — τούτοις, die Makedonier. — οἷς, Dat. com.; Aeschines hätte durch eine Spende Alexander verleiht. — ἐν τίσιν „wo“. — νεανίας „schneidiger Bursche“. — λαμπρός „hell-tönender Redner“. — τούτων, die Athener. — δέη scil. πράττειν. — τούτοις, Neutrum. — Θεοκρίνης, ein Sykophant. —

§. 314.) τὴν . . εὐνοίαν ὑπ. προλαβόντα παρ' ὑμῶν „nachdem er von euch vorweggenommen“ d. h. „spezulierend auf eure Sympathie für die“. —

315 τάζειν καὶ παραβάλλειν ἐμὲ τὸν συζῶντα μεθ' ὑμῶν. τίς γὰρ οὐκ οἶδεν τῶν πάντων, οὐ τοῖς μὲν ζῶσι πᾶσιν ὑπεστί τις ἢ πλείων ἢ ἐλάττων φθόνος, τοὺς τεθνεῶτας δ' οὐδὲ τῶν ἐχθρῶν οὐδεὶς ἔτι μισεῖ; οὕτως οὖν ἐχόντων τούτων τῇ φύσει, πρὸς τοὺς πρὸ ἑμαντοῦ νῦν ἐγὼ κρίνωμαι καὶ θεωρῶμαι; μηδαμῶς· οὕτε γὰρ δίκαιον οὐτ' ἴσον, Αἰσχίνη, ἀλλὰ πρὸς σέ καὶ ἄλλον εἴ τινα βούλει τῶν 316 ταυτὰ σοὶ προηρημένων καὶ ζώντων. κακείνῳ σκόπει. πρότερον κάλλιον καὶ ἄμεινον τῇ πόλει, διὰ τὰς τῶν πρότερον εὐεργεσίας, οὐσας ὑπερμεγέθεις (οὐ μὲν οὖν εἶποι τις ἂν ἡλικίας) τὰς ἐπὶ τὸν παρόντα βίον γιγνομένας εἰς ἀχαριστίαν καὶ προπηλακισμόν ἄγειν, ἢ πᾶσιν, ὅσοι τι μετ' εὐνοίας πράττουσι, τῆς τούτων τιμῆς καὶ φιλανθρωπίας 317 μετείναι; καὶ μὴν εἰ καὶ τοῦτ' ἄρα δεῖ μ' εἰπεῖν, ἢ μὲν ἐμὴ πολιτεία καὶ προαίρεσις, ἂν τις σκοπῇ, ταῖς τῶν τότε ἐπαινουμένων ἀνδρῶν ὁμοία καὶ ταυτὰ βουλομένη φανήσεται, ἢ δὲ σὴ ταῖς τῶν τοὺς τοιούτους τότε συκοφαντούντων· δηλον γὰρ οὐ καὶ κατ' ἐκείνους ἥσαν τινες, οἱ διασῶροντες τοὺς ὄντας τότε, τοὺς δὲ πρότερον γεγενημένους 318 ἐπὶνουν, βάσκανον προᾶγμα καὶ ταυτὸ ποιοῦντες σοί. εἰτα λέγεις ὡς οὐδὲν ὁμοίως εἰμ' ἐκείνοις ἐγώ; σὺ δ' ὁμοίως, Αἰσχίνη; ὁ δ' ἀδελφὸς ὁ σός; ἄλλος δὲ τις τῶν νῦν ῥητόρων; ἐγὼ μὲν γὰρ οὐδένα φημί. ἀλλὰ πρὸς τοὺς ζῶντας, ὧς χρηστέ, ἵνα μηδὲν ἄλλ' εἴπω, τὸν ζῶντ' ἐξέταζε καὶ τοὺς καθ' αὐτόν, ὥσπερ τὰλλα πάντα, τοὺς ποιητάς,

§. 315.) τίς . . τῶν πάντων „wer in aller Welt“? — πρὸς . . κρίνωμαι „soll ich mich richten lassen nach?“ — ἄλλον εἴ τινα βούλει „jeden beliebigen andern“. — ταυτὰ σοί, §. 304. — καὶ „und noch“. —

§. 316.) μὲν οὖν „wenigstens“. — ἡλικίας = ἡλικία εἰσί. — ἐπὶ „durchhin“, „während“. — εἰς ἀχαριστίαν καὶ προ. ἄγ. „in den Rot des Undanks zu zerren“. — τι „etwas Hervortragendes“. — εὐνοίας „patriotischer Gesinnung“. — τούτων „dafür“ bezieht sich auf das kollektive τι. — τιμῆς καὶ φιλ. „an nachsichtsvoller Anerkennung“. —

§. 317.) καὶ μὴν εἰ . . εἰπεῖν, Formel der Entschuldigung. — πολιτεία καὶ προ. „politisches Programm“. — κατ' ἐκείνους „zur Zeit jener“. — τοὺς δὲ, Anakoluth. — ταυτὸ . . σοί, §. 304.

§. 318.) ἀδελφός, der sich im Staatsdienst hervorthat. — ἵνα . . εἴπω gehört eng zu χρηστέ „Wiedermann“ iron. — (πρὸς) τοὺς καθ' αὐτόν „(im Vergleich) zu seinen eigenen Zeitgenossen“. —

§. 319.) Verb. ὁ Φιλάμμων (Kämpfer aus Athen, sowie Γλαῦκος aus Karystos in Euboea, der aber einer früheren Vergangenheit angehört) οὐκ

τοὺς χορούς, τοὺς ἀγωνιστάς. ὁ Φιλάμμων οὐχ, οὐ Γλαῦκου 319 τοῦ Καρυστίου καὶ τινων ἐτέρων πρότερον γεγενημένων ἀθλητῶν ἀσθενέστερος ἦν, ἀσπεφάνωτος ἐκ τῆς Ὀλυμπίας ἀπῆει, ἀλλ' οὐ τῶν εἰσελθόντων πρὸς αὐτὸν ἄριστ' ἐμάχετο, ἐστεφανοῦτο καὶ νικῶν ἀνηγορεύετο. καὶ σὺ πρὸς τοὺς νῦν ὄρα με ῥήτορας, πρὸς σαυτὸν, πρὸς ὄντινα βούλει τῶν ἀπάντων· οὐδέν' ἐξίσταμαι. ὦν, ὅτε μὲν τῇ 320 πόλει τὰ βέλυσθ' ἐλέσθαι παρῇν, ἐφαμίλλου τῆς εἰς τὴν πατρίδ' εὐνοίας ἐν κοινῷ πᾶσι κειμένης, ἐγὼ κράτιστα λέγων ἐφαινόμην, καὶ τοῖς ἐμοῖς καὶ ψηφίσμασι καὶ νόμοις καὶ πρεσβείαις ἅπαντα διωκεῖτο, ὑμῶν δ' οὐδεὶς ἦν οὐδαμοῦ, πλὴν εἰ τοῦτοις ἐπηρεάσαι τι δέοι· ἐπειδὴ δ' ἄ μήποτ' ὠφελεν, συνέβη, καὶ οὐκέτι συμβούλων, ἀλλὰ τῶν τοῖς ἐπιταττομένοις ὑπηρετούντων καὶ τῶν κατὰ τῆς πατρίδος μισθαρεῖν ἐτοίμων καὶ τῶν κολακεύειν ἕτερον βουλομένων ἐξέτασις, τῆνικαῦτα σὺ καὶ τούτων ἕκαστος ἐν τάξει καὶ μέγας καὶ λαμπρὸς ἵπποτρόφος, ἐγὼ δ' ἀσθενής, ὁμολογῶ, ἀλλ' εὖνους μᾶλλον ὑμῶν τουτοισί. δύο δ', ἄνδρες Ἀθη- 321 ναῖοι, τὸν φύσει μέτριον πολίτην ἔχειν δεῖ (οὕτω γὰρ μοι περὶ ἑμμαντοῦ λέγοντι ἀνεπιφθονώτατον εἰπεῖν), ἐν μὲν ταῖς ἐξουσίαις τὴν τοῦ γενναίου καὶ τοῦ πρωτείου τῇ πόλει προαίρεσιν διαφυλάττειν, ἐν παντὶ δὲ καιρῷ καὶ πράξει τὴν εὖνοιαν· τούτου γὰρ ἡ φύσις κυρία, τοῦ δύνασθαι δὲ καὶ

. . ἀπῆει, οὐ Γλαῦκου . . ἀσθενέστερος ἦν. — τῶν εἰσελθόντων πρὸς αὐτόν „von denen, die öffentlich gegen ihn in die Schranken traten“. — πρὸς τοὺς . . ὄρα με . . „vergleiche mich mit den“. —

§. 320.) ὦν (= τούτων γὰρ) Gen. partitiv. (die Redner) zu κράτιστα gehörig. — παρῇν „es frei stand“. — ἐφαμίλλου (eig. „worüber man wetts eifert“) τῆς . . εὐνοίας ἐν κοινῷ π. κειμ. „als die Vaterlandsliebe als Kampfpfeil vor allen in der Mitte lag“. — τούτοις „meine Maßregeln“. — ὠφελεν (συμβῆναι), die Niederlage bei Chaeroneia. — Verb. καὶ (ἐπειδὴ) οὐ-

κέτι ἐξέτασις (ἢ) συμβούλων (wie z. B. Demosthenes), ἀλλὰ. — κατὰ, feindlich. — ἐτοίμων (ὄντων). — ἕτερον, dem Makedonier. — ἐν τάξει (ἡσθα) „in Reih und Glied“. — Ἀντιπίεση auf die Aufstellung der Reiterei. — τουτοισί, meinen Mitbürgern. —

§. 321.) οὕτω γὰρ μοι . . ἀνεπιφθονώτατον (eig. „neidlos“) εἰπεῖν „denn so darf ich mich ganz unbedenklich nennen“. — ἐν . . ταῖς ἐξουσίαις „zur Zeit der Macht“. — πράξει „Vorgehen“. — τούτου = εὖνοιαν διαφυλάττειν. — ἐτέρα (ἐστὶν) = ἡ τύχη. — ταύτην = τὴν εὖνοιαν. — ἀπλῶς „einfach“, „durchaus“. —

ισχύειν ἑτέρα. ταύτην τοίνυν παρ' ἐμοὶ μεμενηκυῖαν εὐ-
 322 ρήσεθ' ἀπλῶς. ὁρᾶτε δέ. οὐκ ἐξαιτούμενος, οὐκ Ἀμφι-
 κτυονικὰς δίκας ἐπαγόντων, οὐκ ἀπειλούντων, οὐκ ἐπαγ-
 γελλομένων, οὐχὶ τοὺς καταράτους τούτους ὥσπερ θηρία
 μοι προσβαλλόντων, οὐδαμῶς ἐγὼ προδέδωκα τὴν εἰς ὑμᾶς
 εὐνοίαν. τὸ γὰρ ἐξ ἀρχῆς εὐθὺς ὁρθὴν καὶ δικαίαν τὴν ὁδὸν τῆς
 πολιτείας εἰλόμην, τὰς τιμὰς, τὰς δυναστείας, τὰς εὐδοξίας
 323 τὰς τῆς πατρίδος θεραπεύειν, ταύτας αὔξειν, μετὰ τούτων
 εἶναι. οὐκ ἐπὶ μὲν τοῖς ἑτέρων εὐτυχήμασι φαιδρὸς ἐγὼ
 καὶ γεγηθὼς κατὰ τὴν ἀγορὰν περιέρχομαι, τὴν δεξιάν
 προτεινών καὶ εὐαγγελιζόμενος τοῦτοις, οὓς ἂν ἐκείσ'
 ἀπαγγέλλειν οἴωμαι, τῶν δὲ τῆς πόλεως ἀγαθῶν πεφρικὼς
 ἀκούω καὶ στένων καὶ κύπτων εἰς τὴν γῆν, ὥσπερ οἱ
 δυσσεβεῖς οὗτοι, οἱ τὴν μὲν πόλιν διασύρουσιν, ὥσπερ οὐχ
 αὐτοὺς διασύροντες, ὅταν τοῦτο ποιῶσιν, ἔξω δὲ βλέπουσιν,
 καί, ἐν οἷς ἀνυχησάντων τῶν Ἑλλήνων εὐτύχησεν ἕτερος,
 ταῦτ' ἐπαινοῦσι καὶ ὅπως τὸν ἅπαντα χρόνον μενεῖ φασὶ
 δεῖν τηρεῖν.

324 Μὴ δῆτ', ὦ πάντες θεοί, μηδεὶς ταῦθ' ὑμῶν ἐπινεύ-
 σειεν, ἀλλὰ μάλιστα μὲν καὶ τοῦτοις βελτίω τινὰ νοῦν
 καὶ φρένας ἐνθείητε, εἰ δ' ἄρ' ἔχουσιν ἀνιάτως, τούτους
 μὲν αὐτοὺς καθ' ἑαυτοὺς ἐξώλεις καὶ προώλεις ἐν γῇ
 καὶ θαλάττῃ ποιήσατε, ἡμῖν δὲ τοῖς λοιποῖς τὴν ταχίστην
 ἀπαλλαγὴν τῶν ἐπηρητημένων φόβων δότε καὶ σωτηρίαν
 ἀσφαλῆ.

§. 322.) ἐξαιτούμενος von Alexan-
 der nach der Zerstörung Thebens. —
 Ἀμφικτυονικὰς δίκας ἐπαγόντων . .
 (Subj. Μακεδόνων), die Makedonier
 wollten dem Dem. durch den Amphik-
 tyonenrat den Prozeß machen. —
 τούτους, die athenischen Sykophanten.
 — τὸ γὰρ ἐξ ἀρχῆς εὐ. „denn gleich vom
 Anbeginn“. — τὴν ὁδὸν, nämlich θερα-
 पेύειν . . —

§. 323.) ἑτέρων, Makedonier. —
 εὐτυχήμασι, gemeint sind Alexanders

große Siege in Asien. — ἐκεῖσες, nach
 Makedonien. — ὥσπερ „als ob“. —
 ἔξω δὲ βλέπουσιν „und über die Grenzen
 schielen“. — Verb. καὶ ταῦτ' ἐπαινοῦσι,
 ἐν οἷς . . ἕτερος (Alexander) καὶ φασὶ
 δεῖν τηρεῖν, ὅπως . . μενεῖ (ταῦτα). —

§. 324.) Μὴ δῆτα „ja nicht“. —
 τοῦτοις, den Gegnern. — αὐτοὺς καθ'
 ἑαυτοὺς „sie für ihren Teil“. — ἐξώ-
 λεις καὶ προώλεις . . ποιήσατε „rottet
 sie aus mit Stumpf und Stiel“. —

Wörter-Verzeichnis.

ἀγανατεῖν (238) unwillig sein.

ἀγαπητόν (ἐστιν) (220) man muß zu-
 frieden sein.

ἀγνωμονεῖν (94) hart und unbillig
 handeln.

ἀγνωμοσύνη (207) Unbilligkeit, Härte.

ἀγνώμων (289) unverständig (besser:
 unbillig.)

ἀγορεύειν (170) sprechen (in der Ver-
 sammlung).

ἀγών (1) jeder Kampf im Feld und vor
 Gericht; Prozeß.

ἀγωνία (33) Angst.

ἀγωνίζεσθαι (2) (eigentl. kämpfen) einen
 Prozeß führen (von dem Angeklagten).

ἀγωνιστής (318) Wettkämpfer.

ἄδεια (305) Furchtlosigkeit.

ἀδιάφθορος (298) unbefleckt.

ἀδίκημα (123) Vergehen.

ἄδοξος (68) ruhmlos.

ἄδωροδόκητος (250) unbefleckt.

ἀήττητος (247) unbefiegt.

ἄθλιος (145) elend, kläglich.

ἄθῳος (125) ungestraft, straflos, (270)
 unverletzt von.

αἰρεῖσθαι (193) ergreifen, (124) vorziehen
 (ἀντί).

αἰρεσθαι (208) auf sich nehmen.

αἰσχροκερδία (295) schimpflicher Eigen-
 nutz.

αἰτία (200) Schuld.

αἰτιάσθαι (10) beschuldigen.

αἴτιον (286) Ursache.

αἰών (199) Zeit (ewig).

αἰωρεῖν (260) schwenken.

ἄκαιρος (46) unzeitig.

ἀκολουθεῖν (146) mitfolgen.

ἀκόλουθος (257) übereinstimmend, ent-
 sprechend.

ἀκοντί (200) ohne Kampf (eig. ohne

Staub des Kampfplatzes).

ἀκριβολογεῖσθαι (21) genau nehmen.

ἄκριτος (18) verworren.

ἀκροατής (7) Zuhörer.

ἀκρωτηριάζειν (296) verstümmeln.

ἄκων (40) widerwillig.

ἀλάστορ (296) Verbrecher (blutbefleckt),
 Rachegeist.

ἀλγεῖν (41) betrübt sein, (128) sich ärgern.

ἀλειτήριο (159) Fluch, Rachegeist.

ἀλλοτριῶσθαι (88) in fremde Hände
 kommen.

ἄλογος (18) grundlos.

ἄμεμπτος (216) untadelig.

ἀμνημονεῖν (285) vergessen.

ἀμύνεσθαι ὑπὲρ τινος (299) Vergeltung
 üben für (verteidigen).

Ἀμφικτύονες (143) der sog. pylaeische
 Bund, aus 12 Völkerschaften bestehend,
 ein Verein hauptsächlich zur Feier
 religiöser Feste, zur Erhaltung und
 Beschützung eines bestimmten Heilig-
 tums, kurz zu religiösen Zwecken.

ἀμφίς (289) auf beiden Seiten, ringsum.

ἀμφισβητήσιμος (139) zweifelhaft.

ἀμφισβήτησις (131) Streit.

Ἀμφισσα (140) Stadt der ozolischen
 Lokrer. Die Amphissier wurden auf

einer Versammlung der Amphiktynen
 von Aeschines angeklagt, daß sie durch
 Bebauung der dem delphischen Gotte
 geweihten Felder von Kirrha sich mit
 Fluch beladen hätten. Als die Am-
 phiktynen durch den Augenschein sich
 selbst von dem Frevel überzeugten,
 wurden sie von den erbitterten Am-
 phissiern überfallen; daher beschloß
 man die Bestrafung der letzteren.

ἀναγιγνώσκειν (28) verlesen.

ἀναγορεύειν (121) ausrufen.
 ἀναίδεια (22) Unverschämtheit.
 ἀναίδης (285) unverschämt.
 ἀναιρεῖν (18) vernichten.
 ἀναισθησία (128) Dummheit.
 ἀναισθητεῖν (221) kurzsichtig, stumpfsinnig sein.
 ἀναισθητος (43) stumpfsinnig.
 ἀναλαμβάνειν (163) sich erholen (intrans.)
 ἀναλογία (35) Mäße (eig. Gefühlslosigkeit.)
 ἀναίσκαειν (9) aufwenden.
 ἀνάλωμα (102) Aufwand.
 ἀναμφισβήτητος (306) unbestritten.
 Ἀνάξινος (137) kam 340 während der Vorbereitungen zum euböischen Feldzug aus Oreos in Euboea nach Athen und wurde auf Antrag des Demosthenes als Spion festgenommen und hingerichtet.
 ἀναπνεῖν (195) aufatmen, verschlucken.
 ἀνάρρησις (58) öffentliche Verlautbarung.
 ἀναιθένα (17) zur Last legen (290) beilegen.
 ἀνατρέπειν (143) umstürzen.
 ἀναφέρειν (224) sich berufen.
 ἀναφορά (219) Rückhalt.
 ἀνδράποδον (213) Sklave.
 ἀνδριάς (122) Statue.
 ἀνέδην (11) zügellos (eig. losgelassen von ἀνίμω).
 ἀνείπειν (58) ausrufen.
 ἀνεκτός (203) erträglich.
 ἀνέχεσθαι (10) ertragen.
 ἀναρός (291) betäubend.
 ἀνιάτος (324) unverbesserlich.
 ἀνόητος (252) unvernünftig.
 ἀνόητος (141) keinen Genuß habend an.
 ἀναλλάττεσθαι τινός τι (138) etw. gegen etw. hingeben, vertauschen.
 ἀνταναεῖν (231) gegen einander aufheben (wie Einnahme und Ausgabe im Rechnungsbuch.)

ἀντίδικος (1) Gegner (vor Gericht).
 ἀντιχορεύειν (198) mißglücken, in die Quere kommen.
 ἀντίπαλος (289) Gegner.
 ἀντιπνεῖσθαι (239) mitbieten (eig. da= gegen b.)
 ἀξιόων (208) würdigen, (255) urteilen, (4) verlangen.
 ἀξίωμα (65) Würde, (210) im Plural: hohe Begriffe (preiswürdige Thaten).
 ἀπαιτεῖν (245) fordern (von Rechts wegen).
 ἀπαλλαγῇ (145) Loskommen, Befreiung.
 ἀπαλλάττεσθαι (35) sich losmachen (261) quittieren.
 ἀπαντᾶν (15) entgegentreten.
 ἀπιστεῖν (6) mißtrauen.
 ἀπλους (241) unfahrbar.
 ἀπνευστί (308) ohne Atem zu holen.
 ἀποδεικνύναι (131) beweisen.
 ἀπόδειξις (42) Beweisführung (300) Beweis (310) Gelegenheit, sich zu zeigen.
 ἀποδίδωσθαι (47) verkaufen.
 ἀπόκειται (198) es ist bestimmt (es dient).
 ἀποκρισις (163) Antwort.
 ἀπολαμβάνειν (25) abnehmen (den Eid).
 ἀπολείπεσθαι τινος (257) in etw. zurückbleiben, (128) an etw. nicht Anteil nehmen.
 ἀπολογεῖσθαι (6) sich verteidigen.
 ἀπολογία (2) Verteidigung.
 ἀπομάττειν (259) abreiben.
 ἀπόνοια (249) Verrücktheit.
 ἀπορεῖν (129) verlegen sein.
 ἀπορος (104) mittellos.
 ἀπόρρητα (123) verpönte, besonders ehrenrührige Schmähungen.
 ἀποστέλλειν (23) abhändigen.
 ἀπόστολος (80) (Flotten-) Sendung.
 ἀποστρέφεσθαι (159) sich mit Abjehen abwenden.
 ἀποτυγχάνειν τινός (200) Unglück haben.
 ἀποφαίνειν (134) deutlich erklären.
 ἀποφύγειν (103) freigesprochen werden.

ἀπόρη (137) es genügt.
 ἀπορηφίλειν (132) durch Volksbeischluß aus der Bürgerrolle (wegen angemessenen Bürgerrechtes) streichen.
 ἀπορηφίλεισθαι τινος (250) freisprechen.
 ἀπτεσθαι τινος (141) Hand anlegen an.
 Ἀριστόνικος (83) beantragte wegen der vielen Verdienste, insbesondere aber wegen Befreiung einiger Städte in Euboea die Verfrachtung des Demosthenes und die Verlautbarung im Theater.
 ἀρκεῖν genügen.
 ἀρμόζει (42) es ziemt.
 ἀρνέσθαι (282) verleugnen (286) ableugnen.
 ἄρτι (285) soeben.
 ἀρχίδιον (261) niedere Behörde.
 ἀσμενος (202) gerne.
 ἀσφάλεια (201) Sicherheit.
 ἀσφαλής (45) sicher.
 ἀτελής (102) frei von Lasten.
 ἀτυχεῖν (132) Unglück haben, (212) verfehlen.
 ἀτύχημα (198, 286) Unglück.
 ἀντεπάγγελτος (68) sich von selbst anbietend.
 αὐτοκράτωρ (235) unumschränkter Herr.
 αὐτόματος (205) zufällig, natürlich (θάνματος).
 αὐτόνομος (305) selbständig.
 αὐτοτραγικός πύθηκος (242) leidenschaftlicher tragischer Affe.
 αὐτόχειρ (287) Urheber, Vollstrecker.
 ἄφθορος (256) im Überfluß vorhanden.
 ἀφιέναι (11) fahren, gehen lassen, (132) frei lassen, (170) ertönen lassen.
 ἀφορμή (156) Anlaß, (233) Hilfsquellen.
 ἄφρωνος (191) lautlos.
 ἀχάριστος (131) undankbar.
 ἄχρη (301) bis.
 βαδίζειν (178) gehen, (44) ungehens, gemächlich reisen, (4) geradewegs eingehen auf, (132) losgehen.

βάθρον (258) Bank.
 βακτηρία (210) Stab, den der Richter als Zeichen der ihm obliegenden Amtsthätigkeit empfing.
 βαρύς (19) drückend (durch Stolz und Übermut).
 βαρύστονος (262) tiefstöhnend (wegen des lächerlichen Pathos).
 βαρύτης (35) Druck.
 βασκαίνειν (189) boshaft anfeinden.
 βασκανία (252) Scheelsucht.
 βάσκανος (108) neidisch, verleumderisch.
 βεβαιῶν (35) bestätigen, (278) bestätigen.
 βέλος (311) Geschöß.
 βήμα (66) Rednerbühne.
 βιάζειν (175) zwingen.
 βλασφημεῖν (10) lästern.
 βλασφημία (34) Lästerung.
 βοήθεια (19) Hilfe, Beistand.
 βοηθεῖν (88) Beistand leisten.
 βόσκημα (213) Herde.
 βότρυς (262) Traube.
 βουλευέσθαι (65) Entschlüsse fassen.
 βουλευτήριον (169) Rathhaus, Stadthaus.
 βουλή (121) Rat der 500 als Behörde.
 βραβεύς (289) Kampfrichter, Schiedsrichter.
 βραδυτής (246) Schwerfälligkeit.
 γυναιάν (244) stolz sein auf.
 γενναῖος (97) würdig, (278) edel; γενναῖον τό (321) Edelmann.
 γέρεα τά (169) Flechtwerk (der Marktbuden).
 γεωργεῖν (41) Land bebauen.
 γινώσκειν (58) beschließen.
 γλίχεσθαι (207) verlangen.
 γνώριμος (85) bekannt.
 γνώσις (224) Erkenntnis (gerichtliche).
 γόης (276) Zauberer, Gaukler.
 γοῶν wenigstens.
 γράδιον (260) altes Mütterchen.
 γραμματα τά (129) Lesen und Schreiben, (142) Akten.
 γραμματακόφων (209) Aktenhörer.

γραμματεύειν (261) Schreiberdienste versehen (Vohnschreiber genossen wenig Ansehen).
 γραμματεὺς (127) Schreiber.
 γραφεῖν (13) einen Antrag stellen, beantragen; γράφεσθαι (13) anklagen (schriftlich).
 γραφή (3) Prozeß, (53) Klageschrift.
 σεινότης (144) ausgezeichnete Tüchtigkeit (242 — als Redner).
 δεῖσθαι τινός τι (178) bitten jemand um etw.
 δελεάζεσθαι (45) sich berücken lassen.
 Δημόδης (285) von niedriger Herkunft, wußte als Gefangener bei Chaeronea dem Philipp derart zu imponieren, daß er ihn freiließ; er unterhandelte mit Ph. wegen des Friedens, den das Volk nach seinem Antrage annahm.
 δημηγορεῖν (60) zum Volke reden.
 Δημοκλῆς (223) Vetter des Demosthenes, ehemals sein Gegner.
 δημοσίη (125) publice.
 δημοσίον (142) Staatsarchiv.
 δημοσίος (279) den Staat betreffend.
 δημότης (261) Mitbürger.
 δημοτικός (6) Volksfreund (eig. zum Volke gehörig).
 δῆπον (117), δῆπονθεν (127) doch wohl (subj. begründend).
 δῆρις (289) Kampf.
 διαβάλλειν (11) verleumden, verdächtigen.
 διαβολή (7) Verleumdung.
 διάγειν (254) leben.
 διάγνωσις (128) Unterscheidung, (7) richterliches Erkenntnis.
 διαδύειν (133) durchschlüpfen, entkommen.
 διακείσθαι (18) gestimmt sein, (278) beschaffen sein.
 διακονία (206) Dienstleistung.
 διακνῶν (111) durcheinander mengen.
 διακωλύειν = κωλύειν.
 διαλέγεσθαι (252) = λέγειν.

διαμαρτάνειν τινός (3) einbüßen.
 διαμαρτύρεσθαι τι (23) bezeugen.
 διάνοια (192) Gefinnung, (210) Grundsaß.
 διαπτύειν (258) verachten.
 διαρρήγνυσθαι (87) bersten.
 διαστρέφειν (140) verdrehen.
 διασύρειν (27) verspotten.
 διάταξις (248) Verteilung.
 διατείνεσθαι (142) nachdrücklich behaupten.
 διατιθέναι (61) in eine Lage versetzen.
 διαφέρειν (288) es liegt daran.
 διαφείρειν (44) verführen, bestechen.
 διαφυλάττειν (321) bewahren.
 διαχειρίζειν (111) öffentliche Gelder durch seine Hand gehen lassen.
 διδασκαλεῖον (257) Schule.
 διεξέρχεσθαι (149) ausführlich erzählen.
 διεξιέναι (9) durchgehen, auseinandersetzen.
 διέναι (146) den Durchzug gestatten.
 διώσταναι (18) entzweien.
 δίκαια τὰ die Gerechtigkeit.
 δικαστήριον (123) Gerichtshof.
 δίκη (150) Strafantrag, Klage, (12) Genugthuung.
 δίκην διδόναι (133) gestraft werden.
 δίκην λαμβάνειν zur Rechenschaft ziehen.
 δίκην τελεῖσθαι (150) einen Prozeß durchführen.
 διοικεῖσθαι (178) διοικεῖν (320) besorgen.
 διόμνυσθαι (286) schwören, eidlich versichern.
 διορίζειν (274) bestimmen; διορίζεσθαι (111) fest behaupten.
 διτάλαντος (312) 2 Talente schwer.
 διώκειν (7) gerichtlich klagen.
 Λιώνδας (222), makedonischer Parteigänger, war nach der Schlacht bei Chaeronea einer von den Anklägern des Demosthenes.
 δόγμα (140) Beschluß.
 δοκιμάζειν (266) prüfen (162) gutheißen.

δυναστεία (322) Machtstellung (67) unrechtmäßige Macht.
 δύσκολος (176) lästig, ärgerlich.
 δυσμεναίνειν (217) unmutig sein.
 δυσμενής (197) feindlich gesinnt.
 δυσσεβής (323) gottlos.
 δυσχεραίνειν (43) verbrießlich sein über.
 δυσχερής (3) widrig, unbequem (eig. was schwer zu handhaben ist).
 Δωδώνη (253) uralte Orakelstätte in Epirus, die an Ansehen gewann, seitdem Delphi unter makedonischem Einflusse zu stehen schien.
 δωρεά (113) Geschenk.
 δωροδοκεῖν (45) Geschenke nehmen.
 δωροδόκημα (20) Bestechung, Bestechlichkeit.
 δωροδόκος (61) bestechlich, feil.
 ἐγγυᾶσθαι (191) sich verbürgen.
 ἐγκαλεῖν τινι (139) vorwerfen, (76) offen anklagen.
 ἐγκλημα (151) Beschwerde.
 ἐγκρατής (241) mächtig, Herr über.
 ἐγκωμιάζειν (213) loben.
 ἐγκώμιον (207) Lob.
 ἐγγχευεῖν (97) Hand anlegen.
 ἐθελοντής (68) freiwillig.
 εἶδος (138) Gewohnheit.
 εἰκότως (69) billiger Weise, mit gutem Grund.
 εἰμαρμένη (205) Schicksal (μοῖρα).
 εἰμαραι (195) es ist vom Schicksal bestimmt.
 εἰσαγγελία (13) peinliche Anklage wegen verletzter Staatsinteressen (ein außerordentliches, unmittelbar an den Rat oder das Volk zu bringendes Rechtsverfahren, das die gesamte Thätigkeit eines Staatsmannes betreffen konnte).
 εἰσαγγέλλειν (13) öffentlich anklagen.
 εἰσηγεῖσθαι (148) vorschlagen, beantragen.
 εἰσφέρειν (152) beisteuern, die Kosten tragen.

ἐκός (289) fern.
 ἐκασταχοῦ (246) überall.
 ἐκβαίνειν (80) eintreffen, (211) abschwefen.
 ἐκδιδόναι (241) preisgeben.
 ἐκκλησιάζειν (265) an der Volksversammlung teilnehmen.
 ἐκλέγεσθαι (261) sich aussuchen.
 ἐκλείπειν (124) unterlassen.
 ἐκνίεσθαι (140) von sich abwischen.
 ἐκπλάττειν (265) durchfallen (vom Schauspieler).
 ἐλάα (262) Olive.
 Ἐλάτεια wichtig als phokische, die Pässe nach Boeotien beherrschende Grenzstadt, die wahrscheinlich in den letzten Monaten des Jahres 339 von Philipp besetzt wurde.
 ἐλατοῦσθαι (288) zu kurz kommen.
 ἐλάττωμα (237) Nachteil, Hemmnis.
 ἐλεγχος ὁ (15) Beweisführung.
 ἐλεεῖν (41) bemitleiden.
 ἐλεύθερος (242) eines Freien würdig, edel.
 ἐλλεβορίζειν (121) mit Nieswurz reinigen (Mittel gegen Geistesstörung).
 ἐλλείπειν (303) verabsäumen.
 ἐμβρόντητος (243) blödsinnig (eig. angebonnert).
 ἐμμισθος (49) im Sold.
 ἐμποδών (101) im Wege.
 ἐμπόριον (309) Stapelplatz.
 ἐμφυτος (203) angeboren.
 ἐναντίον τινός (141) vor, angeht.
 ἐναντίωμα (308) Hindernis.
 ἐναργής (300) klar, deutlich.
 ἐνδεα (257) Mangel.
 ἐνδεκνυσθαι (10) an den Tag legen, bringen.
 ἐνδέχεται (239) es ist zulässig.
 ἐνδιδόναι (158) an die Hand geben.
 ἐνδοξος (65) ehrenvoll.
 ἐνεσσι (7) es ist möglich.
 ἐνευδοκμεῖν (198) dabei glänzen.
 ἐνθρυπτον (260) kochen.

ἐνίστασθαι (4) anstellen, unternehmen
(139) intrans. beginnen.
ἐννομος (119) gesetzmäßig.
ἐνοχλεῖν (4) lästig fallen.
ἐντιμος (311) geehrt.
ἐξαιεῖν (30) zersthören.
ἐξαιετος (281) besonders zugehörend,
vorbehalten.
ἐξαιτεῖν (41) zur Auslieferung verlangen.
ἐξαίφνης (308) plötzlich.
ἐξαμαρτάνειν (99) = ἀμαρτάνειν.
ἐξαπατᾶν (42) betrügen.
ἐξαρκεῖν (196) genügen.
ἐξαράζειν (133) entreißen.
ἐξαρχος (260) Vorfänger.
ἐξείργειν (169) austreiben.
ἐξελέγγειν (13) überführen.
ἐξετάζειν (11) prüfen, (277) erproben,
(173) passiv: befunden werden.
ἐξέτασις (226) Prüfung, (320) Musterung.
ἐξίστασθαι τιος (15) etw. verlassen,
(319) τινα weichen vor jmd., scheuen.
ἐξουσία (138) Freiheit, Gewalt.
ἐπαγγελία (298) Versprechen.
ἐπαγγέλλεσθαι (19) zusagen, (112) frei-
willig anbieten.
ἐπάγειν τί τινι (141) etw. über jmd.
bringen, (283) aufbürden.
ἐπαῖνος (216) Lob.
ἐπαίρειν (291) erheben, (168) verführen,
lock machen, (298) reizen.
ἐπακούειν (144) zuhören.
ἐπανέρχεσθαι (66) zurückkommen.
ἐπανιέναι (42) zurückkehren.
ἐπανιέναι (177) aufgeben.
ἐπανορθοῦν (311) verbessern.
ἐπαρᾶσθαι (142) herbeiwünschen.
ἐπαρκεῖν (268) helfen.
ἐπαρτᾶν (324) daran hängen; ἐπηρη-
μένος vorstehend.
ἐπαχθής (10) anstößig, (127) pomphaft
(eig. lästig).
ἐπεισάκτος (87) von auswärts eingeführt.
ἐπεξεργάζεσθαι (140) noch dazu verüben.
ἐπέρχεσθαι (263) in den Sinn kommen.

ἐπεύχεσθαι τινι (141) flehen zu.
ἐπέχειν (153) aufhalten, hemmen (253)
intrans. herrschen.
ἐπηρεάζειν τινί (138) schmähen, ver-
leumden.
ἐπήρεια (12) böshafte Feindschaft.
ἐπιβάλλειν (272) als Anteil zufallen.
ἐπίδειξις (280) Probestück.
ἐπιδιδόναι (113) freiwillig Zuschuß
leisten, darauf geben.
ἐπίδοσις (171) Beitrag, Opfer.
ἐπιζητεῖν (133) aufsuchen.
ἐπικαλεῖσθαι (127) anrufen, (262) zu-
benennen.
ἐπιλείπειν τινά (296) mangeln, aus-
gehen jemandem.
ἐπιμελῶς (193) mit Sorgfalt.
ἐπινεύειν (324) zuwinken, beistimmen.
ἐπισημαίνεισθαι (250) durch Unterschrift
und Siegel bekräftigen.
ἐπισκενή (311) Herstellung.
ἐπιτείχιμα (71) Bollwerk.
ἐπιτεχισμός (87) Bollwerk.
ἐπιτιμᾶν τινι (64) tadeln, (162) vor-
werfen.
ἐπιτρέβειν (104) aufreiben, ruinieren
(180) verhunzen (eine Rolle).
ἐπιχειρεῖν (27) Hand anlegen an, (206)
versuchen.
ἐπορχεῖσθαι (260) dazu tanzen.
ἐπωνυμία (130) Beinamen, Spitzname.
ἐρανος (312) Beitrag (von mehreren
freiwillig geleistet), Lohn.
ἐργον (261) Beruf.
ἐρυθρεῖν (128) erröten.
ἐυαγγελίζεσθαι (323) gute Bottschaft
bringen.
ἐυδοκεῖν (306) in Ehren dastehen.
ἐυδοξία (8) Ruhm, guter Ruf.
ἐυήθης (11) gutmütig, einfältig.
ἐυθενεῖν (286) blühen, glücklich sein.
ἐυθυνα (58) Rechenschaft über die Ver-
waltung eines öffentlichen Amtes, (249)
Klage wegen Verwaltung eines öffent-
lichen Amtes, (113) Plural: Belege.

ἐυλαβεῖσθαι τι (4) sich hüten, in acht
nehmen vor etw.
ἐυλογος (152) wahrscheinlich, plausibel.
ἐυνοικῶς (7) wohlwollend.
ἐυορκος (249) dem Eidschwur ange-
messend.
ἐυπορεῖν τιος (27) reichlich versehen sein.
ἐυπορος (108) bemittelt.
ἐυπόρως (148) leicht, bequem.
ἐυπρόσωπος (149) schön klingend (eig.
mit schönem Gesicht).
ἐυσεβής (126) gewissenhaft.
ἐυσεπής (126) fertig, bereit.
ἐυσεπίζω (175) zurecht machen, zu
gewinnen suchen (Med. für sich).
ἐυφωνος (285) von wohlklingender
Stimme.
ἐυχρῶς (70) leichtsinnig, ins Blaue
hinein.
ἐφεξῆς (31) der Reihe nach, hinter-
einander.
ἐφίπτεσθαι τινι (18) sich freuen über.
ἐπίστασθαι τινι (311) an die Spitze treten.
ζῆλος (120) freudige Anerkennung, Be-
wunderung, Ruhm (eig. Eifer).
ζημοῦν (152) strafen.
ζητεῖν (101) suchen.
Ἡγήμων (285) Anhänger der make-
donischen Partei, als Redner Auto-
didakt, wurde später mit Phokion
hingerichtet.
ἦθος (109) Charakter.
ἦτα (244) Niederlage.
ἡττᾶσθαι (244) unterliegen.
ἡρόειν (264) gute Dinge sein.
θεατής (262) Zuschauer.
θέμις (128) Recht.
θεραπεύειν (281) dienen.
θεριστής (51) der gemietete Schnitter.
θείσις (309) Aufstellung.
θεωρεῖν (17) betrachten, erwägen (265)
Zuschauer sein.
θηρίον (322) wildes Thier.
θηροῖον (129) Thebestempel.
θίασος (260) bacchischer Aufzug.

θλίβειν (260) drücken.
θορυβεῖν (35) beunruhigen.
θόρυβος (168) Aufruhr, Lärm.
Θρασύβουλος (219) aus Kollytos (nicht
zu verwechseln mit dem eigentlichen
Befreier Athens) wirkte am Sturz
der 30 mit und gehörte zur theba-
nischen Partei.
θρασύνεσθαι (136) zuversichtlich auf-
treten.
θύσια (86) Opfer.
ἴδιος (270) eigen, privat, persönlich;
ἴδια τὰ = privata (im Gegensatz
zum Gemeinwesen).
ιδιώτης (45) Privatmann.
ἱερομνήμονες (148) Abgeordnete der
Amphiktyonenversammlung; daneben
wurden abgeschickt πύλαγοι, die als
Vortführer die Interessen der be-
treffenden Staaten vertraten, aber an
den engeren Beratungen der Hiero-
memonen nicht teilnahmen.
ἱποπόρος (320) Pferdezüchter.
ιστορία (144) Erkenntnis.
ισχύειν (7) stark sein, im Vorteil sein.
καθαίρειν (259) reinigen.
καθαίρειν (227) erweisen.
καθάπαξ (197) ein für allemal.
κάθαρμα (128) Auswurf.
καθαρός (259) Reinigung.
καθεργάναι (97) einschließen.
καθειροῦν (149) weihen.
καθίστασθαι (231) auftreten (241)
werden.
καθυφίεναι (107) etw. fallen lassen,
einen Prozeß dem Gegner zuliebe
aufgeben.
καιρός (24) Zeitpunkt, Zeit (102) günstige
Gelegenheit.
κακαγγελεῖν (267) Unheil künden.
κακίλειν (306) schelten.
κακοήθης (108) bössartig, (11) argmütig.
κακούργημα (31) Schurkenstreich.
Καλλιστρατος (219) hervorragender
Staatsmann und Redner, dessen

Politik zu Sparta neigte, schließlich gestürzt.
κανών (296) Richtschnur.
καταγινώσκειν τινός τι (256) jmd. einer Sache beschuldigen.
καταισχύνειν (101) beschämen, (261) zu Schanden machen.
κατακλυσμός (214) Überschwemmung, Fortspülen.
κατακοντίζειν (151) niederschlagen.
καταλαμβάνειν (169) besetzen, (220) erfassen.
καταλιθεῖν (204) steinigen.
κατάλογος (105) Liste, worin die Beiträge zu den trierarchischen Leistungen angegeben wurden.
καταλύειν (82) absteigen, einkehren bei.
καταπλήττειν (175) einschüchtern.
καταπνέειν τινός (200) ausspucken vor.
κατάπνυτος (33) verabscheuungswürdig.
κατάρατος (209) verflucht.
κατασκάπτειν (36) zerstören.
κατασκευή (309) Herstellung.
κατάσκοπος (137) Spion.
κατάστασις (62) Stand der Dinge, (188) Regelung.
καταστρέφεσθαι (30) unterwerfen.
κατατυγχάνειν (178) erreichen.
καταχρησθαι (150) gebrauchen.
καταψεύδεσθαι τί τινος (11) etwas gegen jmd. lügenhaft erdichten.
καταψηφίζεσθαι (10) dagegen stimmen, (207) verurteilen.
κατηγορεῖν τινος anklagen (vom mündlichen Ausführen der Klagepunkte vor Gericht).
κατηγορημα (263) Beschuldigung.
κατηγορία Anklage.
κατορθοῦν (285) glücklich vollbringen, (208) glücklich sein.
κενθμών (267) Schlund.
Κέφαλος (219, 251) gehörte zur boeotischen Partei, athenischer Staatsmann aus der Zeit des Sturzes der 30.
κηδεστής (312) Schwager.

κήρυγμα (110) öffentliche Bekanntmachung.
κίναδος τό (162) Fuchß, (242) Bestie.
κινδυνεύειν (266) zu gewärtigen haben.
κινεῖσθαι (198) sich regen.
Κιόβαλα scil. *χώρα* (149) die an der phokischen Küste gelegene Stadt Kirrha wurde wegen Frevels am delphischen Heiligtume infolge Beschusses der Amphiktyonen zerstört und ihr Gebiet dem delphischen Gotte geweiht, unter Verfluchung jener, welche dieses Land jemals bebauen würden. Als nun die Lokrer von Amphissa, welche sich dieses Gebiet angemacht hatten, auf der Amphiktyonenversammlung (339) die Bestrafung Athens wegen eines Verstoßes gegen das heilige Recht des delphischen Gottes beantragen wollten, verteidigte Aeschines seiner Darstellung zufolge Athen und deckte den Frevel der Amphissäer auf (vgl. *Ἀμφισσα*).
κίτοφορος (260) ephenträgend.
κλεις (67) Brustbein.
κλείσιον (129) von *κλείω*, kleine Bude.
κλέμμα (31) Betrug.
κληρονομεῖν τινος (312) erben etw.
κλητεύειν (150) vorladen.
κοινῇ (288) in politischer Beziehung.
κοινολογεῖσθαι (137) sich gemeinschaftlich besprechen.
κοινόν τό Gemeinde, Staat; *κοινά τά* (134) öffentliche Angelegenheiten.
κοινωνία (23) Vereinigung.
κοινωνός (21) Genosse.
κολακεύειν (320) schmeicheln.
κόλαξ (46) Schmeichler.
κόλπος (289) Schoß.
κομιδῇ (295) gänzlich, durchaus.
κομίζειν (241) bringen.
κομίζεσθαι (115) sich holen, (231) ernten, (122) erhalten (worauf man Anspruch hat).

κορεῖν (258) fegen.
Κόττυφος (151) damals thessalischer Hieromnemon und Vorsitzender des Synedrion, da die Thessaler die Amphiktyonen - Versammlung zu leiten hatten.
κρατηρίζειν (259) den Weibetrank mischen.
κρίνειν (210) richten, (15) vor Gericht ziehen, (298) dafür halten.
κρίσις (13) Untersuchung, (226) Entscheidung.
κύπτειν (323) sich bücken, den Kopf hängen lassen.
κύριος (6) gültig, rechtskräftig, (134) entscheidend, (255) stark, (18) Herr.
κωμάζειν (287) schwärmen.
λαγώς (263) Hase.
λαρυγγίζειν (291) aus voller Kehle schreien.
λειτουργεῖν (104) dem Staate dienen.
λειτουργία (267) Staatsleistung.
λεύκη (260) Weispappel (bei Mysterien verwendet).
λήμμα (298) Gewinn.
ληρεῖν (297) albern schwätzen.
ληστής (230) Pirat, Rorjar.
λίαν (174) allzufehr.
λικνοφόρος (260) Rorbtträger.
λίμνη (299) Hafen.
λογίζεσθαι (27) berechnen, (113) in Rechnung bringen, (195) bedenken.
λογισμός (113) Rechnung, Rechnungslegung.
λογισταί (229) Rechnungsführer.
λοιδορεῖσθαι (10) schmähen.
λοιδορία (3) Schmähung.
λυμάνεσθαι (203) Schaden zufügen, (267) verhungern.
λυπεῖν (65) kränken.
λυπηρός (5) schmerzhaft.
μαλακία (245) Unmännlichkeit.
μάραδος ἡ (260) Fenchel (bei Mysterien verwendet).
μάταιος (214) eitel.

μεγαλοψυχία (68) große Gesinnung.
μέλαν (258) Tinte.
μέλλειν (192) bevorstehen.
μέμψεσθαι (306) tadeln.
μέμψις (65) Tadel.
μεσόγεια (301) Binnenland.
μεταγινώσκειν (153) andern Sinnes werden.
μεταπεῖθειν (228) umstimmen.
μεταπεπεσθαι (24) kommen lassen.
μεταποιεῖν (121) umändern.
μετατιθέναι (225) unterziehen.
μετατίθεσθαι (177) umstatten, andern Sinnes werden, (229) ändern.
μεταφέρειν (108) übertragen, (225) verschieben.
μέτεστί μοι τινος habe Anteil an etw.
μετέχειν τινός (288) Anteil haben.
μετουσία (128) Anteilnahme.
μετρεῖν τι (296) abmessen, abschätzen nach etw.
μέτριος (126) maßvoll, gebildet, (321) billig denkend.
μήκος (19) Länge.
μηρυτής (284) Angeber.
μιαρός (93) verrückt.
μικροψυχία (279) kleinliche Gesinnung.
μικρόψυχος (269) engherzig.
μιμῆσθαι (232) nachahmen.
μισανθρωπία (112) Menschenhaß.
μισθαρεῖν (49) um Lohn dienen, (236) *παρά τινος* bei jemd.
μισθωνία (284) Lohndienst.
μισθοῦν (21) um Lohn verbünden.
μισθοδοῦν (33) sich bingen.
μισθωτός (38) Söldling.
μνήμα (208) Grabstätte.
μνημονεύειν (142) im Gedächtnis haben.
μνημονικός (313) gedächtnisstark.
μνησικακεῖν (94) des erlittenen Unrechts gedenken (in unedler Weise), nachtragen.
μῦθος (149) Sage.
ναυαγία (194) Schiffbruch.
ναύκληρος (194) Schiffsherr.

ναυτικόν τό (102) Seemacht.
 νεβρίζειν (259) Kalbfell umhängen
 (bakchische Ceremonie).
 νεήλατα τά (260) Backwerk.
 νέφος τό (188) Wolke.
 νεώριον (132) Schiffswerfte.
 νεώσοικοι (311) Schiffshäuser.
 νησιώτης (234) Inselbewohner.
 νοῦν προσέχειν (147) Gehört schenken.
 ξένος (152) Söldling.
 ὀδύρομαι (41) bejammern.
 οἰκεῖος (288) verwandt; οἰκέως (215)
 freundlich.
 οἰκειότης (35) Freundschaft.
 οἰκέτης (258) Sklave.
 οἰκόσκος (97) Häuschen.
 οἰκοδομεῖν (123) erbauen.
 ὀκνεῖν (103) sich scheuen (129) sich
 fürchten.
 ὀκνος (246) ängstliches Zaudern.
 ὀλεθρος (127) verdorben (eig. Subst.
 Verderben).
 ὀλοῦζειν (259) heulen (bei religiösen
 Handlungen).
 ὁμογνωμονεῖν (162) eines Sinnes sein.
 ὁμορος (241) nachbarlich.
 ὁμόσπονδος (287) an einem Fische.
 ὁμωρόφιος (287) unter einem Dach.
 ὀνειδίζειν (51) vorwerfen.
 ὀνειδος τό (264) Schimpf.
 ὄνησις (308) Nutzen.
 ὀποιοσοῦν (310) der wievielte auch
 immer.
 ὀπωρώνης (262) Obsthändler.
 ὀρίζειν (114) bestimmen, festsetzen.
 ὄριον τό (174) Grenze.
 ὀρρίζειν (30) vereidigen.
 ὀρμαῖσθαι (241) aufbrechen von.
 ὄρμη (246) Eifer, Streben.
 ὄρος (296) Grenze, Markstein.
 ὀυσία (112) Vermögen.
 ὄφις (260) Schlange (spielt im Bakchus-
 Kult eine Rolle).
 ὄχλος (214) Belästigung.
 ὀψέ (130) spät.

Παιδαγωγεῖον (258) Schulstube.
 παιωνίζειν (287) = παιανίζειν Sieges-
 lieder anstimmen (vgl. κομάζειν).
 παμπονηρός (119) schurkisch.
 παντελῶς (11) gänzlich, durchaus.
 παραβαίνειν (28) übergehen, ignorieren.
 παράγειν (170) vorführen.
 παράδειγμα (228) Beispiel, (232)
 Gleichniß.
 παράδοξος (199) unerwartet, befremdend.
 παραδίδεσθαι (79) sich einschleichen.
 παραινεῖν (178) raten.
 παραιτεῖσθαι (246) sich verbitten, aus-
 schlagen.
 παρακαλεῖν (295) aufmuntern.
 παρακολονθεῖν (162) nachgehen.
 παρακρούεσθαι (276) übervorteilen (eig.
 an die Wage stoßen, um zu . . .)
 παραλείπειν (16) aufgeben (56, 313)
 übergehen, unbeachtet lassen.
 παραναγινώσκειν (267) zum Vergleich
 vorlesen.
 παράσημος (242) unecht, falsch, (eig.
 von Münzen) von schlechtem Schlag;
 π. ὁήτωρ Asteredner.
 παρασκενή (26) Rüftung.
 παρασπονδεῖν (71) bundbrüchig handeln.
 παρατάττεσθαι (208) sich in Schlacht-
 ordnung aufstellen.
 παρατηρεῖν (161) aufpassen.
 παραφέρω (232) seitwärts führen, be-
 wegen.
 παραχωρεῖν τινί τιος (273) jmd. etw.
 überlassen.
 παρείας (260) großbächtige Schlange
 (nicht giftig).
 παρερχεσθαι (48) vorübergehen (22)
 öffentlich auftreten.
 παρίεναι (263) übergehen
 παρίεναι (170) auftreten.
 παριστάναι (1) einflößen, eingeben.
 παροοῶν (149) übersehen, vernach-
 lässigen.
 παρόδησιάζεσθαι (177) mit Freimut
 reden.

παχύς (129) dick, plump.
 πενία (256) Armut.
 περαίνειν (149) vollbringen.
 πέρας (97) Grenze, (192) Ende.
 περιαιρείσθαι (65) wegnehmen.
 περιβόητος (297) verrufen.
 περιγίγνεσθαι τιος (236) die Oberhand
 gewinnen über, (80) daraus hervor-
 gehen, als Ergebnis übrig bleiben.
 περιδελπνόν (288) Leichenschaus.
 περιεῖναι (128) als Ergebnis heraus-
 kommen.
 περιεργάζεσθαι (72) überflüssiges, Ver-
 lehrtes thun.
 περιούσιασθαι (201) eis ausschlagen in
 (238) τιμ bedrohen.
 περιμένειν (205) erwarten.
 περιοοῶν (63) übersehen, nicht achten.
 περιουσία (127) ἀγορᾶς Marktschreier
 (eig. der sich auf dem Pflaster des
 Marktes recht herumgetrieben hat).
 περίχωρος (234) Nachbar.
 πηλός (259) Thon.
 πηρίκα (313) wann?
 πηροῦν (67) verstümmeln.
 πῖθηκος (242) Affe.
 πικρῶς (265) mit Bitterkeit.
 πικρόσκειν (28) verkaufen.
 πίστις (215) Vertrauen.
 πίντρον (259) Kleie.
 πλάττειν (232) erfinden.
 πλάττεσθαι (231) heucheln, (10) erdichten,
 künfteln.
 πλεονέκτημα (60) Vorteil.
 πλεονεξία (64) Vorteil.
 πλίνθος (299) Ziegel.
 πνεῦμα (308) Windstoß.
 πολιορκεῖν (71) belagern.
 πολιτεία (173) Staatsverwaltung, Politik.
 πολιτεύεσθαι (4) als Staatsmann wirken;
 τὰ πολιτευμένα (11) staatsmänni-
 sches Wirken.
 πολιτευμα (108) Grundsatz bei der
 Staatsverwaltung.
 πομπία (11) Beschimpfung, beißende

Schmährede, die man bei bakchischem
 Festzug ungestraft üben konnte.
 πομπεύειν (124) verhöhnern, schmähen.
 πομπή (216) feierlicher Umzug.
 πονεῖν (194) intrans. leiden, schädhaft
 werden.
 πορθεῖν (139) verheeren.
 πόρθησις (70) Zerstörung.
 πορίζεσθαι (127) sich ausjinnen, aus-
 findig machen.
 πόρος (309) Hilfsquelle.
 πόρρωθεν (172) von weit her.
 πραγματεύεσθαι (26) betreiben.
 πρῶως (265) mit Gelassenheit.
 πρεσβεία (23) Gesandtschaft.
 πρεσβεύειν (179) eine Gesandtschaft
 übernehmen.
 προάγειν (269) verleiten.
 προαιρείσθαι (129) sich herausnehmen,
 (190) wählen, (2) sich etw. vornehmen.
 προαίρεσις (12) Absicht, Wahl, (292)
 Grundsätze.
 προσβάλλεσθαι τι (97) sich zum Schutz
 etw. vorhalten (wie einem Schild),
 (149) vorschlagen, zu einem Amte.
 προσβουλεύειν (169) ein Gutachten ab-
 geben.
 προδῆλος (196) verstärktes δῆλος.
 προδιδόναι (47) verraten.
 προδοσία (297) Verrat.
 προδότης (19) Verräter.
 προεξανίστασθαι (163) sich noch recht-
 zeitig aufraffen.
 προηγμένον (260) Vortänzer.
 προθεσμία (125) Verjährung (ἡμέρα).
 προθυμία (216) Eifer.
 πρόθυμος (221) eifrig.
 προῖεσθαι (97) aufopfern, preisgeben.
 προῖστασθαι (298) sich an die Spitze
 stellen (15) vorschützen.
 προκαταγινώσκειν (2) im voraus eine
 Meinung (gegen einen) fassen.
 προλαμβάνειν τί τιος (26) wegnehmen
 einem etw.
 προλέγειν (196) vorherjagen.

προπηλακίζειν (47) in den Not treten, verachten.
 προπηλακισμός (12) Erniedrigung (eig. daß in den Not treten).
 προπίνειν (296) zutrinken, leichtsinnig preisgeben (weil man dabei auch Dinge verschenkte).
 προσάγειν (28) Zutritt (zur Volksversammlung) gewähren.
 προσαγορεύειν (260) nennen.
 προσαιρείσθαι (134) hinzuziehen.
 προσδεῖσθαι (113) noch dazu bedürfen.
 προσδοκᾶν (195) erwarten.
 προσεδρεύνειν (258) emsig sitzen bei.
 προσεῖναι (122) verbunden sein mit, (264) anhaften einem.
 προσήκει (57) es kommt zu, (287) es ziemt sich, (17) es gehört zur Sache; τινά (180) es geht einen an.
 προσηκόντως (20) nach Gebühr.
 προσκαλεῖσθαι (150) vorladen (zu einem Privat- wie zu einem Amphiktyonen-Prozeß).
 προσκρούειν (254) anstoßen, einen Unfall erleiden.
 πρόσδος (86) Prozeßion.
 προσποιεῖσθαι (128) sich anmaßen (125) sich den Anschein geben.
 προστιθέναι (231) dabei in Anschlag bringen.
 προστίθεσθαι (195) sich anschließen, (227) sich halten.
 πρόσωπον (283) Antlitz.
 προτιθέναι (192) vorbringen, (236) gestatten.
 προὑπάγειν τι (261) etw. vorher thun.
 προφασιζεσθαι (150) vorschützen.
 πρόφασις (101) Vorwand, (225) Weggrund.
 προφέρειν (252) vorrücken.
 προϋτάεις (169) die Prytanen, ein ständiger Ausschuss aus dem zehnten Teile des Rates, den Mitgliedern einer Phyle bestehend, in jedem zehnten Teile des Jahres (Prytanie) ab-

wechselnd die Regierung führend.
 πρώην (130) vorgestern, kürzlich.
 πρωτεῖον (66) erster Rang (eig. erster Preis).
 πταίνει (286) Unglück haben.
 πτωχός (131) bettelarm, Bettler.
 Πυθοκλής (285), von Philipp erkauft, wurde später mit Phokion hingerichtet.
 Πύθων (136) gewandter Redner, dessen sich Philipp bei den mit Athen 343 geschlossenen Verhandlungen bediente, um den Athenern die Absichten des Königs gegenüber ihren den Frieden störenden Demagogen im freundlichsten Lichte erscheinen zu lassen und so die Stellung seiner Partei in Athen wieder zu befestigen.
 πυλαγορεῖν (155) Pylagore (vgl. πύλαγρος) sein.
 πύλαγρος (149) vgl. *λεωμνήμονες*.
 Πύλαι (32) die Thermopylen.
 Πύλαια (ἀγορά) (147) die Amphiktyonen-Versammlung, die alljährlich im Herbst und im Frühjahr zunächst an den Thermopylen, darauf in Delphi gehalten wurde.
 πωλεῖν (46) verkaufen.
 ῥαθυμία (46) Sorglosigkeit.
 ῥαστώνη (45) Schläffigkeit, (219) Mühe.
 ῥέπειν (298) sich neigen.
 ῥήγμα (198) Bruch.
 ῥήμα (35) Wort.
 ῥήσις (267) Ausspruch, Vers.
 ῥώμη (220) Kraft.
 σαλπιγξ (169) Trompeter.
 σεμνολόγος (133) würdevoll sprechend.
 σεμνός (130) feierlich, pomphaft (204) erhaben.
 σεμνύεσθαι (107) sich brüsten.
 σιτοπομπία (241) Getreidezufuhr.
 σιτώνης (248) Behörde zur Verproviantierung der Stadt.
 σκαιός (120) einfältig (eig. tintisch).

σκέλος (67) Schenkel.
 σκέπτεσθαι (231) erwägen, sorgen.
 σκεναγωγεῖν (36) mit Hab und Gut flüchten.
 σκευός τό (194) Gerät.
 σκηνή (169) Kaufbude, (180) Bühne.
 σκηπτός (194) Wetterstrahl (Philipp's Einbruch in Hellas).
 σκότος τό, ό (159) Finsternis.
 σκῶμμα (15) Spötterei.
 σκάπτειν (245) verspotten.
 σοφίζεσθαι (227) den Geistreichen spielen.
 σπᾶσμα (198) Zerrung.
 σπέρμα (159) Samen.
 σπερμολόγος (127) (eig. ein kleiner Vogel, der die Saat aufpflückt) Rehrichtsammler.
 σπογγίζειν (258) schuern.
 σπονδή (5) Anstrengung.
 στένειν (217) seufzen.
 στέργειν (113) zufrieden sein.
 στρεβλοῦν (133) foltern (eig. drehen, winden).
 στρεπεῖν (260) Brekel.
 στυγρός (289) abscheulich.
 συγγνώμη (274) Verzeihung.
 συγγραφή (122) Vertrag.
 συγκροεῖν (19) zusammenheften.
 συγχωρεῖν (20) zugestehen, (227) sich zufrieden geben.
 σῦκον (262) Feige.
 συκοφαντεῖν (113) verleumben, falsch anklagen.
 συκοφάντης (112) rännevoller, falscher Ankläger (eig. Feigenzeiger, der die anzeigt, die gegen das Verbot Feigen aus Athen ausführen).
 συκοφαντία (95) nichtswürdige Anfeindung (sonst „Verleumdung“).
 σὺλᾶν (139) rauben.
 συλλαβή (130) Silbe.
 συλλαμβάνειν τινι (20) einem beihilflich, zu Diensten sein.
 συλλογίζεσθαι (172) berechnen.
 συμβαίνει (5) es widerfährt.

συμβόλαιον (210) Handelsgeschäft, Kontrakt, die aus dem Verkehr sich ergebenden Handel.
 σύμβολον (210) Eintrittsmarke für den Richter.
 συμβουλεύειν (69) raten.
 σύμβουλος (1) Ratgeber.
 συμπεῖδειν (147) mit zu gewinnen suchen.
 συμπεραίνεσθαι (163) mit zuwege bringen.
 συμπεῖν (168) eines Geistes sein.
 συμφείρει (8) es nützt.
 συμφορά (308) Mißgeschick, (40) Ereignis (schlimmes).
 συμφορεῖν (15) sammeln (geschäftig).
 συναγωνίζεσθαι τινι (136) an jmds. Seite streiten.
 συναγωνιστής (41) Mitstreiter.
 συναλγεῖν (287) mitempfinden.
 συναρπάζειν (151) festnehmen und fort-schleppen.
 συνάχθεσθαι (274) mittrauern.
 σύνδικος (134) Anwalt, Wortführer.
 συνέδριον (22) Bundesversammlung.
 συνεκιδόνα (268) mit ausstatten (als Braut).
 συνεργός (163) Gehilfe.
 σύνεσις (127) Einsicht.
 συνενφραίνεσθαι (217) sich freuen mit.
 συνέχεια (218) Beharrlichkeit.
 συνεχής (20) anhaltend.
 συνίστασθαι (249) sich zusammenrotten, (18) entbrennen (vom Kampf), sich bilden.
 συντελεῖν (214) sich darauf beziehen.
 συντέλεια (237) gemeinsamer Beitrag.
 συντελής (104) beisteuernd.
 συντιθέναι (144) anstiften, anzetteln, (149) abfassen.
 συντρίβειν (194) zertrümmern.
 συρίτειν (265) auspfeifen (den Schauspielers).
 συσκευάζειν (144) anstiften, schmieden.
 συσκευαγεῖσθαι (259) zugleich mit anrichten.

σύντασις (297) Zusammenrottung.
 συντέλλειν (246) beschränken.
 σφετερίζεσθαι (71) sich zueignen.
 σφοδρός (278) heftig, leidenschaftlich.
 σφέλιος (1) grausam, (294) verwegen.
 σῆμα Geberde, Haltung.
 ταλαιπωρεῖσθαι (19) hart mitgenommen werden.
 ταλαιπωρία (218) Mühsal.
 ταλαιπωρός (40) unglücklich.
 τάξις (138) Posten, (213) Stellung.
 ταπεινός (108) kleinmütig, (178) erniedrigend.
 ταράττειν (19) in Aufruhr bringen, aufregen.
 ταραχή (18) Verwirrung, (147), Unruhen.
 ταφή (288) Leichenbestattung.
 ταφρεία (299) Anlegen des Wallgrabens.
 τάφος ἡ (248) Wallgraben.
 τειχιsmός (299) Mauerbau.
 τελεῖν (259) weihen.
 τελευτᾶν (243) sterben.
 τήμερον (8) heute.
 τηρεῖν (307) lauern auf, (323) auf der Hut sein, (89) behüten.
 τιμωρία (12) Strafe, (280) Genugthuung.
 τόλμα (220) Kühnheit.
 τόπος (299) Platz.
 τραγωδεῖν (13) pathetisch darstellen (Anspielung auf den Schauspielersberuf des Aeschines).
 τραῦμα (262) Wunde.
 τριηραρχεῖν (257) Kriegsschiffe ausrüsten.
 τριηραύλης (129) der mit der Flöte den Takt zum Rudern gab; Schiffspfeifer.
 τριταγωνιστεῖν (262) dritte Rollen spielen (verächtlich).
 τρόπος (263) Charakter.
 τρυάνη (298) Zünglein der Wage.
 τυμπανίστρια (284) Paukenschlägerin; bei den asiatischen, orgiastischen Kulte (S. 259) kamen Pauken und Tympanen zur Verwendung.
 τυφοῦν (11) die Sinne umnebeln, thöricht machen (eig. Rauch, Dampf machen).

ὑγιής (242) gesund (23) wahr, frischhaltig.
 ὑπάγειν (188) verleiten.
 ὑπάρχειν (1) zu Gebote stehen, zu teil werden, (137) sein, (174) gewonnen sein für.
 ὑπάρχοντα τὰ (95) die gegenwärtigen Verhältnisse.
 ὑπείναι (36) im Geheimen vorhanden sein, glimmen, (315) unmerklich anhaften.
 ὑπειπεῖν (60) zur Erklärung dazu bemerken.
 ὑπεναντίος (148) Gegner.
 ὑπεραίρειν (220) überlegen sein.
 ὑπερβάλλειν (275) übertreffen.
 ὑπερβολή (199) Ueberschwenglichkeit, (16) Uebermaß.
 *Υπερείδης (134) berühmter antimakedonischer Staatsmann, dessen Rede in der delischen Sache im Altertum berühmt war.
 ὑπέρεν (10) unübertrefflich.
 ὑπερήφανος (252) hoffärtig.
 ὑπερλαμπρός (259) überlaut.
 ὑπερμεγέθης (316) übergroß.
 ὑπερθύνος τινος (111) rechenischtspflichtig für.
 ὑπηρετεῖν (138) dienen.
 ὑποκρίνεσθαι (15) eine Rolle spielen (Anspielung auf den Schauspielersberuf des Aeschines).
 ὑποκριτής (21) Schauspieler.
 ὑπολαμβάνειν (10) dafür halten, (59) glauben.
 ὑπολείπειν (219) übrig lassen.
 ὑπόληψις (228) Meinung.
 ὑπολογίζεσθαι (99) in Rechnung bringen.
 ὑπομένειν (160) auf seine Schultern nehmen.
 ὑπόμνημα (68) Erinnerung.
 ὑποσκελεῖν (138) ein Bein stellen.
 ὑπουλος (307) gleichnerig, tüdich (wo unter der Narbe die Wunden (οὐλή) noch fortstühren).
 ὑποχωρεῖν (136) weichen.

ὑστερίζειν τινός (102) verjäumen etw.
 ὑφήγησις (151) Anleitung.
 ὑφορᾶν (43) schein ansehn.
 ὑφαιδρός (323) strahlend.
 ὑφῆλος (138) schlecht.
 ὑφολότης (308) Untüchtigkeit.
 ὑφαναλίζειν (41) betrügen.
 ὑφένειν (7) gerichtlich belangt werden.
 ὑφένγεσθαι (126) laut werden lassen, (199) den Mund aufthun.
 ὑφαιτός (242) tabelschichtig.
 ὑφανθρωπία (209) freundliche Gesinnung, Milde.
 ὑφαιπίζειν (176) Philippisch gesinnt sein.
 ὑφιδωρός (112) uneigennützig.
 ὑφολοιδωρός (126) Freund von Schmähungen.
 ὑφονεικεῖν περί (176) streiten.
 ὑφονεικία (141) Streitsucht.
 ὑφονιμία (66) Ehrbegier, (257) rühmisches Streben.
 ὑφονίαν (265) gehen (in die Schule).
 ὑφονά (61) Emporsteigen, (271) Lauf.
 ὑφονίω (323) schaudern.
 ὑφονίσειν τινός (190) sich kümmern um.
 ὑφονόα (96) Besatzung, Garnison.
 ὑφονόσθαι (258) sich hüten.
 ὑφονός (144) das Werden, Entstehen.
 ὑφονοσκῆν (308) die Stimme üben.
 ὑφονοσκία (280) Stimmübung (die Aesch. als ehemaliger Schauspieler vor jedesmaligem Auftreten als Redner

anstellte und die Demosthenes verispottet).
 ὑφονά (217) Freude.
 ὑφονάξ (87) Schanze (eig. Schanzpfahl).
 ὑφονόσθαι (239) darbringen, erweisen.
 ὑφονός (138) Reiz.
 ὑφονόσθους (153) reißender Strom.
 ὑφονόσθους (216) winterlich.
 ὑφονόσθους (134) erwählen (durch Handaufheben), (248) zustimmen.
 ὑφονός (130) gestern.
 ὑφονοσκός (85) Verispottung.
 ὑφονίξ (129) Fußheiser, Weinschelle.
 ὑφονόσθους (257) Ehre ausstatten.
 ὑφονία (282) Verkehr.
 ὑφονόματα τὰ (248) Geldsummen.
 ὑφονομάσειν (169) verhandeln, debattieren.
 ὑφονόν (68) Platz, Ort (27) fester Platz.
 ὑφονός (24) abgesehen.
 ὑφονοσκία Volksbeschluss, Vollmacht.
 ὑφονός (134) Stimmsteinchen, Stimme, (227) Rechenstein, der, bei genaueren Berechnungen, auf einer Tafel angelegt, durch verschiedene Stellung seine jedesmalige Geltung erhielt (τεθέναι).
 ὑφονόσθους (256) Mangel an Hartgefühl (eig. Frostigkeit).
 ὑφονός (212) roh, gefühllos.
 ὑφονόσθους (231) Grausamkeit, (275) Gefühllosigkeit.
 ὑφονόσθους (32) erkaufen.

